Samstag, den 24. Januar 2015 | Nummer 1 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Einladung

zu einem **„Treffpunkt Geschichte“**
Zum Thema
„Hugo Junkers – Erfinder und Unternehmer“
Ein Beitrag zu seinem 80. Todestag spricht Vereinsmitglied Gunter Waßmann
Die Veranstaltung findet
am Mittwoch, dem 4. Februar 2015, 19.00 Uhr
im Begegnungszentrum, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Wiederitzsch
statt.
Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Februar 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. Februar 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz, Tel.: 0341 4613224



Der Ortschaftsrat Seehausen informiert

Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, 21.03.2014 dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen. Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen? Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau, Tel. 034298 63275/ E-Mail: bboehlau@web.de
Nähere Auskünfte zum Treffpunkt und zum Beginn erfahren Sie in unseren Aushängen! Als Ausweichtermin, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der 27.03.2015 (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrsputzes) festgelegt.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Neue Öffnungszeiten für Leipziger Wertstoffhöfe
- Schadstoffmobil Februar
- geänderte Termine Gemeindebote 2015

Wiederitzsch

- Neues vom Förderverein der Grundschule Wiederitzsch
- Oberschule: vom Weihnachtsprogramm und Skilager berichtet
- BZ: nächste Modenschau am 6. Februar
- Kunst- und Heimatverein beging 150. Geburtstag von R. Strauss

Lindenthal

- Der Ortschaftsrat gratuliert seinen Jubilaren im Januar/Februar
- Rückblick Lindenthaler Silvesterlauf

Plaußig

- Infoveranstaltung zu besserer Internetanbindung am 4. Februar
- 75 Jahre Schule Portitz - Aufruf an Sänger des Schulchores der 62. POS
- Neues vom NABU

Seehausen

- Der Ortschaftsrat berichtet von Schwerpunkten 2015
- Termine Amtsblatt 2015
- Termine Ortschaftsratssitzungen 2015

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge
per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 14. Februar 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 30. Januar 2015



IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch,
  Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan.
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Für alle Ortsteile

Stadtreinigung Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig
Betriebsleiter
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 6571-0
Fax: 6571 272
E-Mail: info@srleipzig.de

Neue Öffnungszeiten für Leipziger Wertstoffhöfe

Die Stadtreinigung gibt bekannt, dass sich in einigen Wertstoffhöfen seit 02.01.2015 die Öffnungszeiten ändern.
Neu ist beispielsweise, dass an den meisten Höfen donnerstags bis 19:00 Uhr geöffnet ist.
Der bisher nicht von der Stadtreinigung betriebene Wertstoffhof in der Neuen Gutenbergstraße in Böhlitz-Ehrenberg muss zum 28.02.2015 geschlossen werden. Zeitnah wird ein Ersatz für dieses Einzugsgebiet geschaffen.
Für alle Rückfragen rund um die neuen Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.
Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Bekanntmachungen dazu im Amtsblatt und im Internet unter www.stadtreinigung-leipzig.de.

Im Auftrag
gez. Ute Brückner
Grundsatzfragen/PR

Wertstoffhöfe der Stadt Leipzig ab 01.01.2015

PLZ	Straße / Öffnungszeiten	Altkleider / Schuhe	CDs	Gartenabfälle bis 1 m³	Hohlglas	Haushaltsbatterien	Haushaltsschrott bis 1 m³	Leichtverpackungen	Energiesparlampen	Elektroschrott	Papier, Pappe, Karton	Sperrmüll bis 1 m³
04157	Max-Liebermann-Straße 97 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04158	OT Wiederitzsch, Brentanostraße 7 In den geraden Kalenderwochen Sa 08:30 - 14:00 Uhr April bis Oktober zusätzlich Mi 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr in den **un**geraden Kalenderwochen Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr **Winterschließzeit vom 01.12.2014 - 28.02.2015**		x	x		x	x		x	x		x
04158	OT Lindenthal, Oswald-Kahnt-Ring 13 a in den **un**geraden Kalenderwochen Sa 08:30 - 14:00 Uhr April bis Oktober zusätzlich in den geraden Kalenderwochen Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr **Winterschließzeit vom 01.12.2014 - 28.02.2015**		x	x		x	x	x	x	x	x	x
04159	OT Lützschena-Stahmeln, Am Pfingstanger 11 Sa 8:30 - 14:00 Uhr		x	x		x	x		x	x		x
04279	Johannes- R.-Becher Str. 13 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr **Winterschließzeit vom 01.12.2014 - 28.02.2015**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04207	Krakauer Straße 2 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04209	Gärtnerstraße 36 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04249	Dieskaustraße 133 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

PLZ	Straße / Öffnungszeiten	Altkleider / Schuhe	CDs	Gartenabfälle bis 1 m³	Hohlglas	Haushaltsbatterien	Haushaltsschrott bis 1 m³	Leichtverpackungen	Energiesparlampen	Elektroschrott	Papier, Pappe, Karton	Sperrmüll bis 1 m³
04249	OT Knautnaundorf, Knautnaundorfer Str. 231 Di / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr **Winterschließzeit vom 01.12.2014 - 28.02.2015**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04275	Lößniger Straße 7 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04288	OT Holzhausen, Liebertwolkwitzer Straße 39 April bis Oktober Mi 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr November bis März Mi 08:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04288	OT Liebertwolkwitz, Ostende 20 Jeweils am ersten Samstag der Monate Mai, Oktober und November 08:30 -14:00 Uhr			x			x		x	x		x
04289	Augustinerstraße 8 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04315	Krönerstraße 13 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04319	OT Engelsdorf, Schulweg 4 April bis Oktober Di 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr November bis März Di 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr		x	x		x	x	x	x	x	x	x
04328	Döllingstraße 29 a Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04347	Stöhrerstraße 16, (Fa. Remondis) Di - Fr 10:00 - 13:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:00 - 12:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Änderungen möglich!

Schadstoffmobil im Februar 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.02.15	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
04.02.15	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
04.02.15	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
04.02.15	12:30 - 13:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
04.02.15	13:30 - 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
05.02.15	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
05.02.15	12:30 - 13:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

2015 - geänderte Erscheinungstage

Die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG teilte am 12.12.2014 mit, dass aufgrund der Einführung des Mindestlohnes ab 2015 einige Verteilpartner des Gemeindeboten ihre Zustellstrukturen verändern. Dies führt u. a. dazu, dass nur noch zwei feste Wochentage als Zustelltage möglich sind.
Für den Gemeindeboten bedeutet es, dass der Erscheinungstag nicht mehr Freitag, sondern ab 2015 der Samstag wäre.

Somit ergeben sich für 2015 folgende neue Termine:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Jan. 15	09.01.2015	24.01.2015
Feb. 15	30.01.2015	14.02.2015
Mrz. 15	20.02.2015	07.03.2015
Apr. 15	19.03.2015	04.04.2015
Mai 15	23.04.2015	09.05.2015
Jun. 15	13.05.2015	30.05.2015
Jul. 15	19.06.2015	04.07.2015
Aug. 15	24.07.2015	08.08.2015
Sep. 15	21.08.2015	05.09.2015
Okt.15	02.10.2015	17.10.2015
Nov. 15 (1)	23.10.2015	07.11.2015
Nov. 15 (2)	13.11.2015	28.11.2015
Dez .15	03.12.2015	19.12.2015

Evelyn Hilbig
Leiterin Außenstelle Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

4. Ortschaftsratssitzung am 16.12.2014

Beschlüsse:
OR 04 / 09 / 2014 Verkauf Karl-Marx-Str. 55, Flurstück 445, Gemarkung Kleinwiederitzsch
Anhörung des Ortschaftsrates
- Ablehnung

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 17. Februar 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 23. Januar 2014 bis zum 13. Februar 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 23.01.	Herrn Manfred Fleischer	zum 85. Geburtstag
am 24.01.	Frau Hannelore Kotschy	zum 70. Geburtstag
am 27.01.	Frau Emma Müller	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Frau Wanda Widera	zum 90. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Werner Schütze	zum 85. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Günter Seltz	zum 93. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Jakob Krausz	zum 80. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Alfred Gärtner	zum 94. Geburtstag
am 02.02.	Frau Edith Wittig	zum 94. Geburtstag
am 06.02.	Frau Erika Rennert	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Otto Wildemann	zum 91. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gertraude Bergmann	zum 85. Geburtstag
am 08.02.	Frau Dr. Erika Vogel	zum 70. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ursula Richter	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerhard Hollbauer	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Erna Eichhorn	zum 80. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Heinz Magdziors	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Roland Fischer	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Klaus-Peter Müller	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Frau Ursula Rothe	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. . Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Aus unseren Schulen

Neues vom Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch fand im Oktober 2014 in der Grundschule statt. Auf der Tagesordnung standen der Jahres- und Kassenbericht des vergangenen Schuljahres, die Entlastung des alten, und die Wahl des neuen Vorstandes.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir vor allem unter den Eltern der ersten Klassen viele neue Mitglieder gewinnen konnten, sodass unserer Verein derzeit 127 Mitglieder zählt.
Zu den wichtigsten Aufgaben im vergangenen Jahr gehörte die Organisation des Ganztagsangebotes (GTA) für die Grundschüler. Der Förderverein dankt Frau Silke Springsguth für die großartige Arbeit, die sie seit vielen Jahren in der Organisation des GTA leistet. Es erfordert ein hohes Organisationsgeschick und einen enormen Zeitaufwand für die erfolgreiche Umsetzung der wöchentlichen Ganztagsangebote. Ein großes Dankeschön an Frau Springsguth.
Da im vergangenen Schuljahr nicht alle Kinder ein GTA besuchen konnten, wurde beschlossen, dass jedes Kind ein Ganztagsangebot jeweils nur ein halbes Jahr besuchen wird, damit die anderen Kinder, die im ersten Schulhalbjahr keinen Platz in einer GTA bekommen konnten, im zweiten Schulhalbjahr die Chance dazu haben werden.Im vergangenen Schuljahr finanzierte der Förderverein ganz oder anteilig verschiedene Projekte in den einzelnen Klassenstufen. So konnten z. B. die Umkleiden der Jungen erneuert werden und neue oder überarbeitete Wandtafeln mit einheitlicher Lineatur angeschafft werden. Für jede Klassenstufe wurde ein Projekt finanziell unterstützt.
Es wurde zur Sitzung ein neuer Vereinsvorstand gewählt bzw. bestätigt. Wir bedanken uns dabei bei Frau Wilsdorf-Bock, die die Position des Kassenwartes innehatte. Frau Wilsdorf Bock wird sich beruflich neuen Herausforderungen stellen, die ihre gesamte Zeit und Kraft erfordern. Wir danken Frau Wilsdorf-Bock für eine hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Als neuer Kassenwart wurde Herr Thorsten Lau gewählt.
Wir danken Herrn Lau für seine Bereitschaft, den Förderverein zu unterstützten. Als weitere Mitglieder des Fördervereines wurden Herr Springsguth (Vorsitzender), Frau Niedrich (Stellvertreterin) und Frau Kutter (Öffentlichkeitsarbeit) wieder gewählt.
Auch in diesem Schuljahr wird es wieder ein Schulfest geben, bei dem das Engagement des Fördervereins und der Eltern benötigt wird. Es ist für Mai 2015 unter dem Motto “1000 Jahre Leipzig“ geplant. Alle Bürger des Stadtteiles Wiederitzsch und der Stadt Leipzig sind herzlich eingeladen. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.
Wir wünschen allen Schülern, Lehrern, Eltern, Großeltern und Lesern des Gemeindeboten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Jingle Bells

Dieses amerikanische Lied, das sich seit dem 19. Jahrhundert großer internationaler Beliebtheit erfreut, durchzog in vielfacher Weise, sozusagen als Motto, das bereits zur Tradition gewordene musikalisch-literarische Programm am letzten Schultag vor dem Jahreswechsel.
Da keine Aula oder irgendein entsprechend großer Raum zur Verfügung steht, bauen wir Lehrer, unser Hausmeister Herr Naumann und Herr Locke O‘Nash die „Bühne“ immer in der Turnhalle auf.
Sogar ein Weihnachtsbaum fehlte nie - eine freundliche Leihgabe der Grundschule!
Erstmalig hatte die Weihnachts-Frau Braun einen jungen Moderator an ihrer Seite: Paul Maria Schmidt (5a) führte geschickt durch das Programm seiner Altersgruppe.
„Jingle Beils“ erklang in englischer, französischer und natürlich deutscher Sprache, traditionell, rockig, im Chor, solistisch, getanzt und als Bandtitel.
Die Schüler der fünften bis siebenten Klassen boten ein abwechslungsreiches 90-Minuten-Programm mit glockenklarem Gesang der 5a und instrumentalen Leckerbissen der 5b, v. a. dem virtuosen Violinensolo von Elizabeth.
Die 6-ten Klassen zeigten wieder einmal, wie vielseitig sie sind, sie beherrschen die Fremdsprachen-Liedtexte genauso wie unser heimatliches Sächsisch, sie schwangen das Tanzbein und ließen die Saiten von Violine und Gitarre klingen.
Wenn man Englisch und Deutsch mixt, so entsteht „Denglisch“ - keine neue Sprache, aber eine spaßige Einlage einiger Schüler der 7b.
Natürlich gehören auch Gedichte in ein Weihnachtsprogramm, ebenso wie das Lied „O Tannenbaum“, allerdings diesmal in französischer Sprache (Kl. 7).
Mit gutem Beispiel voran ging der kleine „Lehrerchor“, der vorher nur einmal kurz probte, aber mit dem Trommlerjungen durch das Winter-Wonderland in die Weihnachtsbäckerei zog ...
Ein ganz dickes Lob verdient der Musikkurs der Klasse 10a, der den Gänsehaut- Filmtitel „Lass jetzt los“ fast ohne Hilfe der Musiklehrerin einstudierte und wundervoll darbot!
Diese tolle „Truppe“ trat freiwillig noch einmal im Programm der 5 - 7 auf, obwohl sie dadurch später nach Hause gehen konnte. Großartig!
Den Schlusspunkt beider Konzerte setzten die beiden Sängerinnen und der Drummer der erst in diesem Schuljahr wieder neu gegründeten Schülerband unter Leitung von Herrn Locke O‘Nash, der wieder multifunktionell agierte.
Er passte professionell und in Windeseile die Mikrofone für die kleinen und größeren Künstler an, stellte die Notenständer bereit, sorgte durch Verstärker für den richtigen Ton und musste natürlich auch noch einige Titel auf der Gitarre begleiten.
So gelang es, dass auf „Lila Wolken“ alle in die Weihnachtsferien schweben konnten.

Allen Akteuren ein herzliches **Dankeschön**.

Schulleitung und Kollegium der OS





Die Oberschule Wiederitzsch startet im tiefverschneiten Oberwiesenthal in das Jahr 2015

Traditionell begann auch das Jahr 2015 mit unserer Fahrt ins Langlaufskilager nach Neudorf im Erzgebirge.
Nachdem wir das letzte Mal mit wenig Schnee auskommen mussten, erwarteten uns diesmal traumhafte Bedingungen. Bei Pulverschnee, Sonnenschein und nochmals Neuschnee konnten alle Sportlerinnen und Sportler die einzelnen Skitechniken (Laufgrundschritt, Diagonalschritt, Schneepflug, Grätenschritt) unter optimalen Voraussetzungen trainieren.



Mit einer super Einstellung erreichten alle Schülerinnen und Schüler die angestrebten Ziele und waren somit am Ende in der Lage, auch schwierigere Laufabschnitte zu meistern. Dafür allen ein großes Kompliment !!!



Am Abend freuten sich die müden Gliedmaßen nach einem reichlichen Abendbrot und der kurzen Theorieeinheit schon auf die Nachtruhe.
Nach vier ereignisreichen Tagen fuhren wir am Freitag mit einem weinenden und einem lachenden Auge wieder mit der Fichtelbergbahn in die Heimat.

Roßberg
Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Termine für Modenschauen 2015

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2015 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt.
Michael Kefalas zeigt über´s Jahr verteilt an vier Terminen jeweils um 15 Uhr seine jeweils aktuellen Kollektionen. Der Anfang wird am **6. Februar** mit einem Winterschlussverkauf gemacht. Die Frühlingskollektion wird dann am **24. April** vorgeführt. Am **10. Juli** gibt es Sommermode zu sehen und am **30. Oktober** die Herbst-Winterkollektion.

Susann Kröber
Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW)
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax im BZW: 0341 5213297
Tel. GeyserHaus: 0341 9115430
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Unser Weihnachtskonzert am vierten Advent - ein Liedernachmittag zum 150. Geburtstag von R. Strauss

Während der erste Teil des 87. Rathauskonzertes das Jahr 2014 mit Strauß- und Schubert-Liedern musikalisch abrundete, erklangen nach der Pause die schönsten Vertonungen Carl Loewes.
Der Bassbariton Thomas Skambraks und die Pianistin Kanne Terterian gaben am Ende des Konzertes zur Freude der Zuhörer das tiefsinnige Lied „Die Uhr“ op.123 Nr.3 (Seidl) als Zugabe:
„Ich trage, wo ich gehe, stets eine Uhr bei mir,
wieviel es geschlagen habe, genau seh ich an ihr.
Es ist ein großer Meister, der künstlich ihr Werk gefügt,
wenngleich ihr Gang nicht immer dem törichten Wünsche genügt.
Ich wollte, sie wäre rascher gegangen an manchem Tag.
Ich wollte, sie hätte manchmal verzögert den raschen Schlag ...
Und ward sie auch einmal träger und drohte zu stocken ihr Lauf,
so zog der Meister immer, großmütig sie wieder auf ...“
Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. wünscht allen Mitgliedern, aber auch Freunden und Gästen unserer Veranstaltungen, ein gesundes, glückliches und interessantes Jahr 2015.

A. Braun, Pressewart

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	**Dienstag aller 4 Woche**n
02.02.2015	03.02.2015
16.02.2015	
02.03.2015	03.03.2015
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411,
Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch ab Januar 2015.

25.01.
16:00 Uhr *Letzter Sonntag nach Epiphanias (Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche und zum Familiensonntag in der **Versöhnungskirche in GOHLIS)***

01.02.
09:00 Uhr Pfrn. Arndt Septuagesimae *(Predigtgottesdienst)*

08.02.
09:00 Uhr Vikarin Sexagesimae Berger-Lober *(Gottesdienst mit Abendmahl)*

Ökumenische Bibelwoche
In diesem Jahr findet die Bibelwoche mit dem Thema „Zur Freiheit befreit“ vom 25.01. bis 29.01.2015 statt. Die Quellen bilden dabei jeweils Texte aus dem Galaterbrief.
Sonntag, 25. Januar, 15.00 Uhr
gemeinsames Kaffeetrinken und 16.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes am Familiensonntag in der Versöhnungs- kirche: „Dafür gehe ich meilenweit!“ (Gal. 1,-24)
Montag, 26. Januar, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Method. Bethesdagemeinde, Blumenstr. 74, Pfr. Leistner: „Zur Rede gestellt“ (Galater 2,1-21)
Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr
Kathol. Gemeinde Wiederitzsch, Georg-Herwegh-Str. 22, Pfr. Dr. Amberg: „Vom Fluch befreit“ (Gal. 3,1-18)
Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr
Kathol. Pfarramt St. Georg, Hoepnerstr. 17, Pastorin Wendrock: „Als Kind geliebt“ (Gal. 3,19-4,7)
Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Eutritzsch, Gräfestr. 18, Pfarrer Hoffmann: „Vom Rückfall bedroht“ Gal. 4,8-31

Termine, zu denen wir herzlich einladen

03.02.		
19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“
Vorbereitung eines Gottesdienstes zur Jahreslosung		
04.02.		
15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/Frauenkreis
05.02.		
15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
05.02.		
19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
11.02.		
14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Januar/Februar 24.01. - 13.02. Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe

Sonntag, 25.01.2015
10:00 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Ökumen. Bibelwoche (Versöhnungskirche)

Montag, 02.02.2015 – Darstellung des Herrn
18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

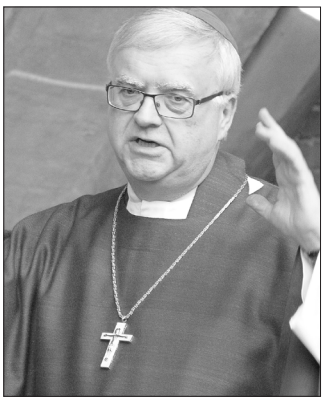
Mittwoch, 11.02.2015
14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

23.01. - 25.01.2015	Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)
25.01.2015	
15:00 Uhr	Ökumen. Bibelwoche: Kirchenkaffee (Versöhnungskirche)
16:00 Uhr	Ökumen. Bibelwoche: Eröffnungsgottesdienst (Versöhnungskirche)
26.01.2015	
19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Blumenstr. 74)
27.01.2015	
19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (St. Gabriel)
28.01.2015	
19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Pfarrhaus St. Georg)
19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)
29.01.2015	
19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Gräfestr. 18)
06.02. - 08.02.2015	Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)
11.02.2015	
ca. 15:00 Uhr	Seniorenfasching

100 Jahre katholische Gottesdienste auf Pfarreigebiet

Am 4. Advent, dem 21. Dezember 2014 feierte die Gemeinde St. Gabriel anlässlich 100 Jahre katholischer Gottesdienst auf Pfarreigebiet einen Festgottesdienst mit Bischof Dr. Heiner Koch und weiteren Gästen, u. a. den ehemaligen Seelsorgern der Pfarrei Klaus Hecht, Arnold-Heinz Pyka und Prälat Bernhard Rachwalski. Die Wurzeln der Pfarrei lassen sich auf die kath. Gottesdienste im Badehaus des heutigen Krankenhauses St. Georg zurückführen, welches im Pfarreigebiet liegt. Vor 100 Jahren, am 26.09.2014, wurde dort mit Verwundeten des Ersten Weltkriegs die Hl. Messe gefeiert. Erst Jahre später fanden auch Gottesdienste in Wiederitzsch und Podelwitz statt. Die heutige Kirche wurde am 21.03.1970 geweiht und seit 01.09.1956 ist St. Gabriel in Wiederitzsch eine eigene Pfarrei.



In seiner Predigt sprach Bischof Koch von Mut und Vertrauen, welches in der Vergangenheit notwendig war und dessen es ebenso für die Zukunft bedarf und lenkte den Blick außerdem auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Für vier Jugendliche der Gemeinde war es ein ganz besonderer Tag, denn Bischof Koch spendete ihnen das Sakrament der Firmung.



Fotos: Matthias Pleil

Als Vertreter der Ev.-luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch betonten Vikarin Berger-Lober und Kirchenvorstand Frau Hennig in ihrem Grußwort die vielseitigen gemeinsamen Aktivitäten.

Ein Filmteam des MDR Fernsehens, welches bereits in der Hl. Messe anwesend war, nutzte den Bischofsbesuch und führte nach dem Gottesdienst ein Interview mit ihm in der Pfarrkirche. Anschließend kamen der Bischof, die Firmlinge, ihre Paten und Familien im Gemeindesaal miteinander ins Gespräch.

Danach gedachten Bischof, mit der Pfarrei verbundene Seelsorger, Vertreter des Pfarrgemeinderats, die Krankenhausseelsorger und Vertreter der Krankenhausleitung des St. Georg im Badehaus den Ursprüngen der Pfarrei. Einen Blick zurück warfen Pfr. Kosmala mithilfe von Auszügen aus der Pfarrchronik und Frau Dr. Minde erläuterte die Geschichte des Badehauses. Zeitzeugen der 50er und 60er Jahre berichteten anschaulich über die in dieser Zeit im Badehaus stattfindenden Gottesdienste und wie sie die Patienten aus ihren Krankenzimmern ins Badehaus und anschließend wieder zurück brachten. Mit ihren Berichten zur heutigen Krankenhausseelsorge führten Pater Nikolaus OP und Pfarrerin Franke zurück in die Gegenwart. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.

Cornelia Heider

Sternsinger-Jubiläum in Wiederitzsch

Das Wetter an diesem Tag lud nicht gerade zu ausgedehnten Familienspaziergängen ein. Dennoch ließen sich 9 Kinder und Jugendliche nicht davon abhalten, mit viel Enthusiasmus die Aktion Dreikönigssingen auch in diesem Jahr fortzusetzen.



Foto: Dr. Guido Bock



Foto: Ilona Schmuck

Zum nunmehr 10. Mal besuchten damit Sternsinger der Gemeinde St. Gabriel als Heilige Drei Könige gekleidet Familien in Wiederitzsch und einigen umliegenden Orten, verkündeten musikalisch die Weihnachtsbotschaft und schrieben den Segensspruch „20*C+M+B+15“, Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus, an die Türen.
Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen sammelten sie Spenden für notleidende Kinder in aller Welt.
Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für andere Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus dieser Aktion weltweit rund 2.000 Projekte für notleidende Kinder unterstützt werden.
Wir bedanken uns bei allen besuchten Familien vor allem für die Herzlichkeit, mit der unsere Sternsinger empfangen wurden.
Auch auf das Ergebnis können alle stolz sein: Ein Betrag von Euro 948,50 kam bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen, womit alle Beteiligten eine ganz konkrete Hilfe für Kinder in Not geleistet haben.

Ilona Schmuck

Ortsteil Lindenthal



Geburtstage vom 24.01. bis 13.02.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 92. Geburtstag am

01.02.1923	Herr	Rübener	Heinz
06.02.1923	Frau	Kromrey	Hildegard

Zum 90. Geburtstag am

03.02.1925	Frau	Schmitz	Elfriede

Zum 89. Geburtstag am			
01.02.1926	Frau	Groß	Adeline
Zum 87. Geburtstag am			
30.01.1928	Frau	Schmiady	Erika
Zum 86. Geburtstag am			
29.01.1929	Herr	Dr. Tischer	Werner
Zum 85. Geburtstag am			
25.01.1930	Herr	Brockmann	Paul
Zum 84. Geburtstag am			
26.01.1931	Frau	Brunsendorf	Edeltraut
27.01.1931	Frau	Berger	Käthe
29.01.1931	Frau	Zimmerhackel	Edith
10.02.1931	Frau	Höll	Erika
Zum 83. Geburtstag am			
08.02.1932	Frau	Walter	Magdalena
10.02.1932	Herr	Hoffmann	Hans-Reinhold
Zum 82. Geburtstag am			
24.01.1933	Herr	Otte	Manfred
24.01.1933	Herr	Otto	Hans
Zum 81. Geburtstag am			
27.01.1934	Frau	Waage	Hannelore
05.02.1934	Frau	Nattrodt	Elisabeth
Zum 80. Geburtstag am			
25.01.1935	Herr	Pooschke	Siegfried
31.01.1935	Herr	Woldt	Arno
Zum 75. Geburtstag am			
31.01.1940	Herr	Donath	Curt
01.02.1940	Frau	Wang	Helga
07.02.1940	Frau	Koglin	Christine
08.02.1940	Frau	Kühn	Rita
Zum 70. Geburtstag am			
30.01.1945	Frau	Kister	Doris
03.02.1945	Frau	Bunzel	Christine
06.02.1945	Frau	Bargende	Monika
11.02.1945	Frau	Gülich	Frohmut

Rückblick Lindenthaler Silvesterlauf 2014

Alle Jahre wieder ...

Der 11. Lindenthaler Silvesterlauf fand wie jedes Jahr auf dem Gelände des TSV Einheit Lindenthal statt. Man vereinte alle vorhandenen Kräfte aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins, dem Vorstand, sowie den Sponsoren, um dieses große und wichtige Ereignis zu unterstützen und zu organisieren.
Der Startschuss für den Silvesterlauf fiel wie jedes Jahr um 11 Uhr durch unseren Präsidenten des TSV Einheit Lindenthal. 147 Läufer, darunter 30 Kinder unter 14 Jahren, meisterten die 4,8 km und 2,3 km langen Strecken quer durch Lindenthal mit großer Bravour. Durch die rege Teilnahme von 147 Läufern erreichte der 11. Lindenthaler Silvesterlauf einen Teilnehmerrekord. Beim Erreichen des Ziels der beiden Strecken auf dem Gelände des TSV konnten sich die Teilnehmer mit dem leckeren und heißen Gulasch stärken und mit Glühwein oder Tee wärmen.
Unsere Tombolalose fanden wie jedes Jahr regen Zuspruch und zauberten unseren Gewinnern ein Lächeln ins Gesicht.
Beim geselligen Treffen am letzten Tag des Jahres 2014 wurde der Sportplatz sehr gut besucht.
Die Organisatoren des 11. Lindenthaler Silvesterlaufes erhielten sehr viele lobende Worte für die gelungenen Vorbereitungen der Veranstaltung und die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Abteilungen.
Für unsere fleißigen Helfer waren diese positiven und aufmunternden Worte ein Zeichen dafür, auch weiterhin positiv nach vorne zu schauen und daran anzuknüpfen für die zukünftige Arbeit im Verein.
Im Namen des TSV Einheit Lindenthal möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Besuchern herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die flinken Helfer für die Vorbereitung des Kesselgulaschs und nach Breitenfeld an H. und M. Kühnel für das Kochen und Servieren des sehr leckeren Kesselgulaschs.
Weiterhin bedanken wir uns beim Lindenthaler Sportlerheim, welches uns die Getränke zur Verfügung stellte, sowie beim Partybedarf & Veranstaltungsservice M. Bunzel für die Bereitstellung des notwendigen Inventars. Die Preise für die diesjährige Tombola stellten bereit: Früchte Armbrust, Fleischerei Mustopf, Löschdepot Lindenthal, Baufachhandel Rothkegel, Hermes Versand und Volkswagen Leipzig. Ein großes Dankeschön gilt auch diesen Firmen.
Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und wünschen euch ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015.
Auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand







Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
25.01., 3. So. n. Epiphanias
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
01.02., Septuagesimae
10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Lützschena
08.02., Sexagesimae
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
15.02., Estomihi
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher
und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig



Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Januar und Februar 2015

am 28.01.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Wolfgang Meyer	zum 86. Geburtstag
am 09.02.	Frau Elsbeth Wendt	zum 80. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Wolfgang Pleß	zum 76. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilona Auschner	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Klaus Kutscher	zum 74. Geburtstag
am 06.02.	Frau Monika Zeise	zum 74. Geburtstag
am 01.02.	Frau Barbara Bretschneider	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Lange Leitung ade?

Als Internetnutzer in Plaußig kann man ein Lied von Lade- und Wartezeiten singen. Bis sich Internetinhalte vollständig laden lassen, dauert es so seine Zeit. An stabiles Live-TV oder Videotelefonate über das Internet ist nicht zu denken — kabelgebundenes Internet ist zu langsam, LTE an bestimmte Limite gebunden und verursacht zudem hohe Kosten. Kurzum: Die Infrastruktur in Leipzig ist alles andere als optimal. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurden sowohl durch den alten als auch den aktuellen Ortschaftsrat bereits Gespräche mit den großen Telekommunikationsanbietern wie Deutsche Telekom, Kabel Deutschland, Vodafone, HL Komm, etc. geführt — bisher leider ohne Erfolg. Um kurzfristig trotzdem eine Lösung für Plaußigs Bürger und Gewerbetreibende anbieten zu können, hat sich der Ortschaftsrat dazu entschlossen, diesem Thema auch weiterhin eine hohe Priorität beizumessen und deshalb auch Gespräche mit kleineren Anbietern geführt. Nach aktuellem Stand könnte in Plaußig schon in naher Zukunft eine Internetanbindung auf alltagstauglichem Niveau angeboten werden (Download-Raten mit bis zu 20Mbit/s). Hierzu wird am Mittwoch, **04.02.2015 um 19 Uhr** eine Info-Veranstaltung unter Anwesenheit des potenziellen Anbieters stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und ihre Fragen zu stellen. Weitere Hinweise, insbesondere zum Veranstaltungsort, werden in den Schaukästen veröffentlicht werden. Die im wahrsten Sinne des Wortes lange Leitung (Plaußig hängt am Knotenpunkt Taucha) könnte somit für alle Interessierten schon bald ein Ende haben.

Markus Ponitka

Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz



25.01.2015	**11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kurrende** Kirche Portitz
01.02.2015	**10.00 Uhr Generalprobe beim PCC** Schule Portitz Eintritt: frei
	15.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) Kinderfasching Schule Portitz Eintritt: 3€ Kind/5€ Erwachsene
04.02.2015	**19.00 Uhr Infoveranstaltung zum schnellen Internet** Feuerwehr
06. und 07.02.	**jeweils 19.00 Uhr Fasching beim PCC** Schule Portitz
08.02.2015	**10.00 Uhr Predigtgottesdienst** Kirche Plaußig
11.02.2015	**15.00 Uhr Tanztee** Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
14. und 21.02.	**jeweils 19.00 Uhr Fasching beim PCC** Schule Portitz
15.02.2015	**14.00 Uhr Rosensonntagsumzug in der Stadt Leipzig** Innenstadt Leipzig
24.02.2015	**14.30 Uhr Seniorennachmittag** Naturschutzstation
Jeden Mittwoch	**17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr** **Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung** Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498-13675

Andrea Heberlein

Aufruf an alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger des Schulchores der 62. POS

Vielleicht ist es dem Einen oder Anderen schon bekannt, dass unsere Schule in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiert.
Aus diesem Anlass findet am **25.04.2015, um 10.00 Uhr** eine Feierstunde statt.
Bestimmt erinnert ihr euch noch an die „straffen“ Proben und anspruchsvollen Konzerte, die wir alle in unserem Schulchor über Jahre hinweg gemeistert haben. Zahlreiche Auszeichnungen waren die Ergebnisse unermüdlichen Wirkens vor allem unseres langjährigen Chorleiters, Herrn Grüntzig.
Nicht zuletzt durch unseren Chor erlangte unsere Schule Anerkennung im gesamten Stadtgebiet.
Und nun haben wir eine tolle Idee:
Wir ehemaligen Sängerinnen und Sänger könnten doch den musikalischen Rahmen zur Feierstunde am 25.04.2015 bilden?!
Alle diejenigen, die irgendwann und egal wie lange im Schulchor mitgesungen haben, sind hiermit herzlich eingeladen, mitzusingen.
Sehr schön wäre es, wenn ihr noch Noten aus alten Zeiten habt. Wir könnten damit ein kleines Konzert mit Titeln aus unserem alten Repertoire einstudieren.
Nun denkt jetzt bloß nicht: „Ach ich hab jahrelang nicht mehr gesungen, hab‘s inzwischen verlernt.“
Das lassen wir nicht gelten!
Geht in euch und meldet eure Bereitschaft zur Teilnahme, vor allem, aktiviert noch weitere „Ehemalige“, gebt ihnen Bescheid. Wir würden uns sehr freuen, wenn so viele Sänger/innen wie möglich zusammen kommen.
Keine Angst, es wird nicht stressig, es soll ja auch Spaß machen. Wir haben auch die Möglichkeit, die Noten als pdf-Datei und die einzelnen Stimmen als mp3-Datei per E-Mail zu versenden. Die ganz Ehrgeizigen können dann schon im stillen Kämmerlein üben.
Folgende Lieder sind Noten mäßig noch vorhanden

- Wenn die Sonne früh am Morgen
- Dom, dom, dom Man lernt hier zulande von früh bis spät

- Die Vogelhochzeit, aber die ist sehr anspruchsvoll und ohne gemeinsame Proben nicht zu schaffen.
- Wo die Donauwellen fließen
- Es zog manch Lied ins Herz mir ein
- Frühlingswind geht durch die Gärten

Gern nehmen wir auch noch andere Vorschläge/Ideen zur Konzertgestaltung an. Wir sind für alles offen.
Aber in erster Linie hoffen wir auf eine rege Beteiligung.
Bei Rückfragen bitte melden bei: per E-Mail an: grieser.m@gmx.de (ehem. Michaela Pretzsch) oder andi_veit2001@yahoo.de (ehem. Angela Janik)
Wir zählen auf euch!

Angela und Michaela

75 Jahre Schule Portitz
Feierstunde am 25.04.2015 10.00 Uhr



Wir wollen feiern mit den Mitgliedern des ehemaligen Chores.

1. Treffen zur Findung im Musikzimmer der Schule
28.01.2015 19.00 Uhr

1. Probe im Musikzimmer der Schule
31.01.2015 10.30 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Weihnachtsgebäck und Vogelfutter

Jahresabschlussfeier der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“

Die Singvögel haben es in der kalten Jahreszeit nämlich nicht einfach, genug Futter zu finden. Heimischen Bäumen und Sträuchern, die Samen und Früchte tragen, stehen viel zu selten in unseren Parks und Gärten. Es gibt hier auch kaum Ecken, wo die Natur sich selbst überlassen bleibt und wo man zum Beispiel das Laub liegen lässt. In solchen Ecken könnten auch die Vögel Nahrung finden, so aber sind sie oftmals auf menschliche Hilfe angewiesen. Deshalb unterstützt der Naturschutzbund NABU die Tiere mit artgerechten Futterangeboten und berät auch gerne, wie man den Tieren im Winter am besten helfen kann. Auch die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz dachte in der gemütlichen Adventszeit an die Vogelwelt: Bei ihrer Weihnachtsfeier haben die „Parthefrösche“ in der Plaußiger Naturschutzstation rund 30 Vogelfutterglocken hergestellt.
Dafür wurden leere Blumentöpfe aus Ton benutzt. Durch das Loch am Boden zieht man einen Draht oder einen Faden, an dem man die Töpfe später kopfüber aufhängen kann.
Dann haben die „Parthefrösche“ eine selbst kreierte Mischung aus Fett, Sämereien und Körnern in die Töpfe gefüllt. In die flüssige Futtermischung spießten sie außerdem jeweils einige Zweige, an denen sich später die Vögel beim Fressen festhalten können, wenn die Futtermischung im Freien abgekühlt und erstarrt ist.
Die Töpfe können an geeigneten Stellen im Freien aufgehängt werden. Die Vögel fliegen die Futterstation von unten an, können sich an den Zweigen festhalten und sich die Sämereien herauspicken. Die Tontöpfe sind dafür bestens geeignet und immer wieder verwendbar, anders als die handelsüblichen Meisenknödel in Plastiknetzen. Die leeren Netze sind unnötiger Abfall, verschandeln oft die Landschaft, weil sie nicht wieder eingesammelt werden, sodass sie sogar zur gefährlichen Vogelfalle werden können. Das Fett in der Futtermischung ist auch ein wertvoller Energielieferant für die Vögel. Bei Gebäck und heißem Kakao erfreuten sich Kinder und Eltern dann noch an einer Fotoschau, bei der die zahlreichen Aktivitäten und Unternehmungen der „Parthefrösche“ im zu Ende gehenden Jahr noch einmal gezeigt wurden. Es folgte ein Wissensquiz, bei dem die jungen Naturschützer unter Beweis stellten, dass sie bei ihren Aktivitäten viel über Natur und Umwelt gelernt haben. Natur erleben und bestaunen konnten sie 2014, und auch im neuen Jahr stehen schon wieder zahlreiche Veranstaltungstermine fest. Mehr dazu findet man im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.



Weihnachtsleckereien für die Vogelwelt: Bei der Jahresabschlussfeier hat die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ aus Ton-Blumentöpfen praktische Futterglocken gebastelt.
Foto: Christoph Knappe

Die nächste Veranstaltung findet bereits am 24. Januar 2015 statt. Dann wird erneut für die Vogelwelt gebastelt:
Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum Bau von Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse.
Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue in der Plaußiger Dorfstraße 23.
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477 erforderlich.



Die Futterglocken mit einer artgerechten Vogelfuttermischung kann man an geeigneten Stellen im Freien aufhängen und so den Tieren in der kalten Jahreszeit helfen. Foto: Christoph Knappe

Wer den Natur- und Artenschutz sowie die Umweltbildung im Leipziger Nordosten unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Plaußig-Portitz“ eine Spende auf das NABU-Konto (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59) überweisen.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftrat Seehausen

Der Ortschaftsrat Seehausen hat sich auch für 2015 einiges vorgenommen.
Dazu gehören folgende Schwerpunkte:
- Verbesserung der Straßenverhältnisse
- Stückweise Realisierung der Maßnahmen aus der Gewässerstudie
- Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit
- Förderung der Vereine und deren Zusammenarbeit

Dazu werden wir in den kommenden Sitzungen des Ortschaftsrates weitere verantwortliche Mitarbeiter einladen.
So wurde zur ersten **Sitzung am 13. Januar 2015 in der Grundschule Seehausen** die Grontmji GmbH eingeladen, die uns die Gewässerstudie vorstellte. Auf deren Grundlage sollen weitere Maßnahmen in Bezug auf die Vorfluter und Teiche getroffen werden.
In der **Sitzung am 10. Februar im Gasthof Hohenheida** wollen wir uns noch einmal mit dem Nordraumkonzept und hier konkret mit dem geplanten Gewerbegebiet von Hohenheida nach Merkwitz sowie den geplanten Sofortmaßnahmen auseinander setzen. Auch die Frage des Brandschutzbedarfsplanes soll zur Diskussion gestellt werden. Des Weiteren wollen wir die Schwerpunkte des Frühjahrsputzes abstimmen.
In der Märzsitzung, **am 10.03.2015 in der alten Schule Göbschelwitz** stehen unsere Kinder und ihre Erziehung im Mittelpunkt. Wir wollen uns zum weiteren Verfahren bei den Spielplätzen in Hohenheida und Seehausen abstimmen. Dazu kommt noch die Frage: Wie geht es weiter mit Kita, Grundschule und Hort unter dem Zeichen des weiteren Zuwachses an Kindern?
Zu folgenden weiteren Schwerpunkten werden wir uns bis zur Sommerpause verständigen bzw. Infos einholen:
- Pflege der Fuß- und Radwege sowie Straßenränder
- Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen (mit vorhergehender Ortsbesichtigung)

Dazu werden in der Regel noch weitere, von der Stadt Leipzig vorgegebene, Beschlüsse behandelt.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 10.02.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, 04356 Leipzig Am Anger 42 statt.

Straßenreinigung

In unserer Sitzung am 11.11.2014 behandelten wir ebenfalls die Straßenreinigungssatzung. Durch den Ortschaftsrat machten wir den Antrag auf einen 14-tägigen Turnus der Kehrmaschine.
Der Antrag wurde wie folgt abgelehnt:
„Die Häufigkeit der Reinigung richtet sich nach der Verkehrsdichte und dem Verschmutzungsgrad. Die vom sächsischen Straßengesetz geforderte Straßenreinigung ist unabhängig vom Zustand oder der Oberflächenqualität der Straße durchzuführen.
Bei sachgerechtem Einsatz und durch die ausgefeilte Konstruktion der Kehrmaschine, kann es weder zu einer Beschädigung der Oberfläche noch zu einer Verschmutzung des Randstreifens bzw. zum Eintrag von Kehricht in Gräben kommen."
Da im Leipziger Gebiet fast alle Straßen in die Reinigungsklasse A0 und höher eingestuft sind (nur ganz wenige haben Y0) kommt eine Änderung nicht in Betracht.

Belieferung Gemeindeboten Weihnachtsausgabe

Nach Auskunft der Verlag+Druck LINUS WITTICH KG wurde aufgrund eines logistischen Versagens der Gemeindeboten am 19.12.2014 nicht ausgeliefert. Eine Nachlieferung erfolgte auf Drängen des OV, Herrn Berndt Böhlau, und des Vorsitzenden des Feuerwehrvereines, Herrn Randolf Klemm, am zweiten Januarwochenende. Damit eine bessere Zustellung gewährleistet werden kann, wurde die Zustellung einem anderen Zusteller übergeben und dadurch von Freitag auf den Samstag umgestellt.

Erscheinungstermine Gemeindeboten 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2015	30.01.2015	14.02.2015
Februar 2015	20.02.2015	07.03.2015
März 2015	19.03.2015	04.04.2015
April 2015	23.04.2015	09.05.2015
Mai 2015	13.05.2015	30.05.2015
Juni 2015	19.06.2015	04.07.2015
Juli 2015	24.07.2015	08.08.2015
August 2015	21.08.2015	-
September 2015	-	05.09.2015
Oktober 2015	02.10.2015	17.10.2015
	23.10.2015	07.11.2015
November 2015	13.11.2015	28.11.2015
Dezember 2015	03.12.2015	19.12.2015

Erscheindaten Amtsblatt 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2	20.01.	24.01.
3	03.02.	07.02.
4	17.02.	21.02.
5	03.03.	07.03.
6	17.03.	21.03.
7	30.03.*	04.04.
8	14.04.	18.04.
9	27.04.*	02.05.
10	11.05.*	16.05.
11	22.05.*	30.05.
12	09.06.	13.06
13	23.06.	27.06.
14	07.07.	11.07.
Sommerpause (Sächsische Sommerferien 13.07. - 21.08.2015)		
15	18.08.	22.08.
16	01.09.	05.09.
17	15.09.	19.09.
18	25.09.*	03.10.
19	13.10.	17.10.
20	23.10.*	31.10.
21	10.11.	14.11.
22	24.11.	28.11.
23	08.12.	12.12.
24	21.12.*	28.12.
1/2016	12.01.	16.01.

Redaktionsschluss für Ausschreibungen (VOB / VOL) und Stellenausschreibungen: Freitags in der Woche vor Erscheinen des Amtsblattes
Letztmöglicher Abgabetermin für alle anderen Manuskripte:
Montags in der Erscheinwoche
Umfangreichere Beiträge, die an einen Termin gebunden sind, bitten wir **rechtzeitig anzukündigen**: **Redaktion Amtsblatt, Neues Rathaus, Zi. 220, Tel. 12320 52/53/68,** amtsblatt@leipzig.de
** Liegen in der Erscheinungswoche des Leipziger Amtsblattes Feiertage, können sich in Einzelfällen Verschiebungen der Redaktionsschlüsse ergeben.*

Termine Ortschaftsratssitzungen OR Seehausen 2015

10.02.2015 Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
10.03.2015 Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
07.04.2015 Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
12.05.2015 Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
09.06.2015 Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
07.07.2015 Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
08.09.2015 Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
06.10.2015 Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
10.11.2015 Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
08.12.2015 Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
09.12.2015 Rentnerweihnachtsfeier
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
(Änderungen sind möglich)

Jahreskulturkalender 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw., ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen! Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum / Zeit / Ort	Veranstalter	Inhalt
14.02.2015	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2015	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
21.03.2015	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrsputz
02.04.2015 18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
30.04.2015	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
04.05.2015	SG Seehausen	Osterfeuer
03. - 05.07.2015	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
04. - 05.07.2015	IG Merkwitz	Dorffest „In Merkwitz ist der Teufel los“
04.09.2015	Kita Tierhäuschen	Tag der offenen Tür
29.11.2015	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit FFw Kapelle Seehausen
05.12.2015 14 - 20 Uhr „Am Park“	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
09.12.2015 Gasthof Hohenheida	Ortschaftsrat Seehausen	Rentnerweih-nachtsfeier
Stand 11.01.2015		

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 24.01.	Frau Margitta Küster	zum 84. Geburtstag
am 26.01.	Frau Regina Schwarze	zum 83. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Guderle	zum 82. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Otto Eberhardt	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Adolf Burzynski	zum 77. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Bruno Jäger	zum 76. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Kolbig	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Frau Dr. Renate Strunk	zum 73. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ulla Paulick	zum 72. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Dietmar Zeilinger	zum 71. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Claus Bräunig	zum 70. Geburtstag
am 11.02.	Frau Uta Sander	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen. Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc. Wer sich als aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, den bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines, Herrn Berndt Böhlau, zu melden.
Post: 04356 Leipzig Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 25. Januar – letzter Sonntag nach Epiphanias
Göbschelwitz: 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Portitz: 11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kurrende
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 1. Februar – Septuagesimae
Hohenheida: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae
Plaußig: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Studierende der Theolog. Fakultätv

Sonntag, 15. Februar – Estomihi
Gottscheina: 10.00 Uhr Lesegottesdienst
der Ehrenamtlichen

Sonntag, 22. Februar – Invokavit
Portitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn.i.R.
Beutel

Sonntag, 1. März – Reminiszere
Seegeritz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Anzeige

Samstag, den 14. Februar 2015 | Nummer 2 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

Tag der offenen Tür
am 27.02.2015, von 16:00 bis 18:00 Uhr

ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an, und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.
Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.
Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Fischer
Schulleiter

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2015/16

vom 02.03.2015 bis 06.03.2015,
jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr)

dienstags bis 18:00 Uhr
27.02.15 (Tag der offenen Tür) 16:00 bis 18:00 Uhr

mitzubringen sind:
Bildungsempfehlung (Original)
Geburtsurkunde (Kopie)
Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)
Vollmacht (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

Fischer
Schulleiter

Heimatverein Portitz

Der Heimatverein Portitz lädt ein zu einem Lichtbildervortrag am 25. Februar, 19:00 Uhr in die Gaststätte „Zur Scheune“ im Alten Dorf 16.
Der Vorsitzende, Dietmar Brendler, stellt sein neues Heimatbuch vor:
„Wo in Deutschland die Sonne zuerst aufgeht“.

Anschließend ist die Jahresmitgliederversammlung.

Dietmar Brendler

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil März
- Kein Baumschnitt von März bis September

Wiederitzsch

- Termine 2015: Seniorenfahrt, Kindefest, Herbstfest
- Bibliothek - Vorschau auf Buchmesseveranstaltungen
- BZ sucht Mitstreiter für Spielenachmittag
- Schulförderverein macht seinem Namen Ehre

Lindenthal

- Einladung zum nächsten Senioren-Nachmittag am 12. März
- Weihnachtskonzert der Robeson-Grundschule - eine Nachlese

Plaußig

- Der ZV Parthenaue informiert zum Obstgehölzschnitt am 8. März
- Neues vom NABU

Seehausen

- Der Ortschaftsrat berichtet über Veranstaltung zur Entwässerungsstudie
- Gut Seehausen - Umgestaltung zur weiteren Nutzung vorgestellt
- 14. Februar: Auf zum Weiberfasching nach Hohenheida

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr
in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 7. März 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 20. Februar 2015



IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im März 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.03.15	09:45 - 10:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
04.03.15	11:30 - 12:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
04.03.15	12:30 - 13:15	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
05.03.15	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
05.03.15	11:30 - 12:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
05.03.15	12:30 - 13:15	Parkring (am Teich) (Breitenfeld)	Lindenthal
05.03.15	13:30 - 14:15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
25.03.15	11:45 - 12:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Portitz
25.03.15	12:45 - 13:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
25.03.15	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
25.03.15	15:30 - 16:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
25.03.15	16:30 - 17:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
26.03.15	12:45 - 13:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
26.03.15	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz

Das Amt für Umweltschutz informiert

Kein Baumschnitt von März bis September

Bäume, Hecken, Gebüsche oder andere Gehölze dürfen im Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 30. September nicht abgeschnitten werden. Darauf weist das Amt für Umweltschutz hin. Diese Regelung gilt auch für Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken auf Wohngrundstücken. Unberührt vom Verbot bleiben schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung der Pflanzen. Zu den Ausnahmen des Bundesnaturschutzgesetzes gehören auch behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen sowie Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder nicht zu anderer Zeit durchgeführt werden können. Sind andere Schnittmaßnahmen an Gehölzen in der Vegetationszeit zwingend erforderlich, so bedarf es einer Genehmigung des Amtes für Umweltschutz. Die Antragstellung ist formlos oder mit Formular der Naturschutzbehörde, www.leipzig.de/formulare möglich. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0341 123-3859 oder per E-Mail über die Adresse umweltschutz@leipzig.de. +++

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termin nächste Ortschaftsratssitzung:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 17. Februar 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine im Jahr 2015 - bitte vormerken:

Seniorenfahrt:	20. Mai
26. Kinderfest:	29. Mai
25. Herbstfest:	11. - 13. September

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 14. Februar bis zum 6. März 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 15.02.	Frau Eva Thomas	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Herr Rudolf Rohr	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Herr Konrad Burucker	zum 90. Geburtstag
am 19.02.	Frau Elfriede Buron	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herr Horst Pfefferkorn	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Elke Buder	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Herr Bernd Lorenz	zum 75. Geburtstag
am 27.02.	Frau Christine Meusel	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Herr Heinz Putze	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Christine Rüffer	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herr Gerd Smok	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herr Heinz Braun	zum 93. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Leipziger Buchmesse – Leipzig liest

Aus Worten werden Welten.
12. - 15. März 2015



Vorankündigung

12.03.2015, 12:00 Uhr
Sophia Bennett
„#rausmitderdicken“
Chicken House/Carlsen - Verlag
Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahre

Anja Kemmerzell wird die Veranstaltung moderieren und übersetzen, die Schauspielerin Annett Sawallisch den deutschen Text lesen.

12.03.2015, 19:30 Uhr
„Die Familie als Schule des Lebens“
Veranstalter: Zeitschrift Zeit- Fragen Schweiz
Veranstaltungsart: Diskussion
Mitwirkende: Josef Nyari (Ettersburg), Urs Knoblauch (Schweiz) und Klaudia Schaer (Rielasingen)

13.03.2015, 19:00 Uhr
„Geheimcode D“
Lesung mit dem Autor Thomas Schwandt
Fiktiver Polit-Thriller, der den Blick dehnt in die nahe Zukunft.
Gemeinschaftsveranstaltung Bibliothek und Ortschaftsrat Wiederitzsch

Veranstaltungsort aller Veranstaltungen:
Neuer Saal, Zur Schule 10 a in 04158 Leipzig-Wiederitzsch.
Eintritt frei.

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Mitstreiter für Spielenachmittag im Begegnungszentrum Wiederitzsch gesucht

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch treffen sich nun schon seit einigen Jahren **jeden Dienstag von 13 bis 16 Uhr** Seniorinnen zum gemeinsamen Kartenspiel.
Leider ist es einigen Spielerinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, an den Treffen teilzunehmen, und die Zahl der Damen ist inzwischen nur noch sehr gering. Neue Mitspieler werden also gesucht. Natürlich können sich auch Herren an der geselligen Runde beteiligen.

Wer Interesse hat, kann ohne Anmeldung dienstags ins Begegnungszentrum kommen. Gern können auch eigene Brettspiele mitgebracht werden.

Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de



„Fröhliches Singen“ im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Auch 2015 lädt Liedermacher Werner Volkmar wieder zum „Fröhlichen Singen“ in das Begegnungszentrum Wiederitzsch.
Jeden letzten Mittwoch im Monat kann jeder, der Spaß am Singen hat, am Singkreis teilnehmen. Thematisch an der jeweiligen Jahreszeit orientiert, werden gemeinsam u. a. traditionelle Volkslieder und Kanons angestimmt.

Hier die genauen Termine: 25.02., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06., 29.07., 26.08., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

Was:	Fröhliches Singen
Wann:	jeden letzten Mittwoch im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr
Adresse:	Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig

Susann Kröber
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de



Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Grandios!

Wir haben in Wiederitzsch schon einige regionale „Jugend musiziert“- Generalproben erlebt, und jedes Mal dachten wir, dass sie an Qualität nicht mehr zu überbieten sind.

Doch was wir am 10. Januar im Neuen Saal zu Gehör bekamen, war „vom Feinsten“, wie es Frau Linde bei der Ankündigung eines Kammermusikstückes selbst formulierte. Sie hatte Recht.
Und wie!
Wenn „Bravo“-Rufe aus dem musikbegeisterten Publikum ertönten, dann erfüllte man ihm höchste Ansprüche.

Wir wünschen den Schwestern Babett, Marie und Florentine Lehnert , Johann Brand, Kilian Stefhan, Van Trang Troung, Diana Kostadinova, Max Mostovetski, Bobby Kostadinov, Vreni Scheiter, Jessica Kathke, Friederike Meier, Julia Golfinger und Lewis Paul sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern , dass ihre großen Anstrengungen und vielen Übungsstunden durch tolle Erfolge beim Wettbewerb belohnt werden.

A. Braun
Pressewart und der Vorstand des Kunst-und Heimatvereins

Förderverein Mittelschule Wiederitzsch e. V. macht seinem Namen Ehre

53 Mitglieder zählt der Förderverein Mittelschule Wiederitzsch e. V., acht mehr könnten es sein, wenn jene ihrer Beitragspflicht nachgekommen wären.
Mit den Einnahmen konnten auch im Jahr 2014 Schüler- und Lehrerwünsche für Unterricht und Freizeit erfüllt werden:

Dankbar nutzen die Klassen die neue Musikanlage im Raum 012. Endlich ist es möglich, aus Handys, Sticks und anderen modernen Quellen, Musik, die Schülerohren lieben ..., „sprudeln“ zu lassen.

Unsere sportfreundliche Schule erhielt einen Sichtschutz für das im Juli neu eingeweihte Spielfeld auf dem Schulgelände, sowie neue Bänke für Umkleideräume.

Abschluss- und andere Feste, Projekte zur Verbesserung des sozialen Verhaltens Kl. 6/7, begehrte DRK-Kurse (nicht zuletzt dienlich für die erstrebenswerte Fahrerlaubnis) u. v. m. wurden großzügig unterstützt.

Die Mitgliederversammlung beschloss am 15.01.15, eine Dokumentenkamera (einen Visual Presenter) für die Schule anzuschaffen, mit dem dann alle Bilder, Texte etc. in bester Qualität an die (interaktive) Wand „geworfen“ werden können.

Wenn wir am 5. Februar mit „Helau“ zum Fasching in die Turnhalle einziehen, sorgt der Förderverein für Pfannkuchen und Getränke.

Was wäre also die Schule ohne den Verein?
Der Vorstand lädt deshalb alle Eltern und Freunde der Oberschule, die sich noch nicht zu einem Beitritt entscheiden konnten, herzlich zum „Tag der Offenen Tür“ ein, um sich das Neuerworbene anzusehen und vielleicht dann doch die Mitgliedsnummern 54 und folgende besetzen möchten ...

A. Braun, Pressewart, i. A. des Vorstands

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen
16.02.2015	
02.03.2015	03.03.2015
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch seit Januar 2015.

15.02., Estomihi
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Predigtgottesdienst)

22.02., Invokavit
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Gottesdienst mit Abendmahl)

01.03., Reminiszere
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Predigtgottesdienst)

Weltgebetstag der Frauen

Für dieses Jahr wurde er von Frauen von den Bahamas vorbereitet und am Freitag, 6. März 2015 wird der Weltgebetstag der Frauen weltweit gefeiert. Sein deutschsprachiger Titel lautet: „Begreift ihr meine Liebe? Wir laden ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit uns am **6. März 2015**, um **18:00 Uhr** im **Pfarrhaus Wiederitzsch** zu feiern.

Jubelkonfirmation in Wiederitzsch

Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert wurden, dann sind Sie sehr herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns aber auch sehr über Ihr Kommen, wenn Sie vor 25, 30 oder 40 Jahren konfirmiert wurden. Nach dem Gottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden noch eingeladen zu einem Zusammensein im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Bitte melden Sie sich im Pfarramt und helfen Sie uns, Adressen von Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge zu finden. Die beiden Feiern der **Jubelkonfirmation** finden am Sonntag Kantate, dem **3. Mai 2015**, um **10.00 Uhr** in der **Wiederitzscher Kirche** statt.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

26.02.
15:30 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
03.03.
19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“
Vorbereitung eines Gottesdienstes zur Jahreslosung
04.03.
15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis
05.03.
19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
11.03.
14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
Vortrag von Prof. Gutsmuths „Die Zeit Augusts des Starken“

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.

Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Amdt

Ortsteil Lindenthal



Geburtstage vom 14.02. bis 06.03.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 96. Geburtstag am			
06.03.1919	Frau	Hahn	Ruth
Zum 91. Geburtstag am			
16.02.1924	Frau	Ludwig	Ruth
Zum 90. Geburtstag am			
18.02.1925	Frau	Kahle	Frida
Zum 88. Geburtstag am			
19.02.1927	Herr	Haase	Manfred
28.02.1927	Frau	Thiel	Johanna
Zum 87. Geburtstag am			
02.03.1928	Frau	Ledig	Herta
Zum 86. Geburtstag am			
01.03.1929	Frau	Czorniczek	Dora
Zum 85. Geburtstag am			
16.02.1930	Herr	Gehring	Alfred
06.03.1930	Herr	Lindemann	Johannes
Zum 84. Geburtstag am			
25.02.1931	Frau	Krieg	Anita
28.02.1931	Frau	Knappe	Sigrid
Zum 83. Geburtstag am			
14.02.1932	Frau	Zander	Gerda
22.02.1932	Herr	Hassert	Hans-Walter
29.02.1932	Herr	Sawistovski	Ewald
03.03.1932	Herr	Sperling	Wolfgang
Zum 82. Geburtstag am			
26.02.1933	Herr	Krüger	Reinhard
05.03.1933	Frau	Haufe	Rosel
Zum 81. Geburtstag am			
14.02.1934	Herr	Ratzlaff	Siegfried
15.02.1934	Frau	Seidel	Ruth
Zum 80. Geburtstag am			
19.02.1935	Frau	Ratzlaff	Eva
25.02.1935	Herr	Böhm	Horst
01.03.1935	Frau	Eichner	Gertraud
Zum 75. Geburtstag am			
18.02.1940	Frau	Stepponat	Christel
03.03.1940	Herr	Wolter	Thomas
Zum 70. Geburtstag am			
15.02.1945	Herr	Kister	Wolfgang
21.02.1945	Herr	Mai	Siegmund
22.02.1945	Herr	Riechel	Dieter
22.02.1945	Frau	Züchner	Margrit
25.02.1945	Herr	Krause	Bernd
28.02.1945	Herr	Lindner	Herbert
05.03.1945	Herr	Dr. Adam	Horst

Weihnachtskonzert

der Paul-Robeson-Grundschule in der Gnadenkirche Wahren



Am 17.12.2014 fand das Weihnachtskonzert der Paul-Robeson-Grundschule statt. Die Gnadenkirche in Wahren bot dafür ein hervorragendes Ambiente und trug mit ihrer gemütlichen Atmosphäre zur besinnlichen Stimmung bei. Um 18 Uhr füllten sich die Kirchenhalle und die Empore zusehends. Es war ein tolles Gefühl, dass so viele Menschen kamen, um das von uns Kindern einstudierte Programm zu sehen. In diesem gab es eine bunte Mischung von Darbietungen. Diese waren zum Beispiel Liedvorträge des gesamten Chores der Paul-Robeson-Grundschule unter Leitung von Frau Engelke, Einzelvorträge von Kindern, Duette, instrumentale Darbietungen mit Blockflöte oder Keyboard bis hin zum Lehrertrio. Als krönenden Abschluss ließen alle Beteiligten und Besucher die Kirche noch einmal besonders weihnachtlich mit „Oh du Fröhliche“ erklingen. Es war ein so schönes Konzert, dass wir uns schon auf das nächste Jahr freuen.

Felix und Lukas Wipper & Sarah Gruner
Klasse 4a der Paul-Robeson-Grundschule

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im März 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. März 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

Kirche Lindenthal

Kirchennachrichten
Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
15.02., Estomihi
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
18.02., Aschermittwoch
18:30 Oekumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus Möckern
22.02., Invokavit
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherstube

01.03., Reminiszere
10.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherstube

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz



Ortsteil Plaußig



Es ist was los in Plaußig …

Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

15.02.2015	**14.00 Uhr Rosensonntagsumzug in der Stadt Leipzig** Innenstadt Leipzig
22.02.2015	**10.00 Uhr Predigtgottesdienst** Kirche Portitz
24.02.2015	**14.30 Uhr Seniorennachmittag** Naturschutzstation Plaußig zu Gast: Ines Richter Ortschaftsratsvorsitzende
24.02.2015	**19.00 Uhr Ortschaftsratssitzung** Naturschutzstation Plaußig
25.02.2015	**19.00 Uhr Buchlesung „Heimatbuch“ Dr. Brendler** (siehe Titelseite) Zur Sandgrube
05.03.2015	**19.00 Uhr Auf Safari durch Kenia** Bibliothek Mockau (siehe Artikel S. 8) Eintritt: frei
11.03.2015	**15.00 Uhr Tanztee** Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
12.03.2015	**19.00 Uhr Buchlesung „Die Wolgatöchter“** Bibliothek Mockau (siehe Artikel S. 9) Eintritt: frei
14.03.2015	**14.30 Uhr Anbringen von Nisthilfen und Schildern** Naturschutzstation Plaußig
14.03.2015	**19.30 Uhr „Lose Skiffle Gemeinschaft“** Zur Sandgrube
19.03.2015	**18.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung** Zur Sandgrube
28.03.2015	**19.00 Uhr Tanz im Schloß** Tanz mit Joe F. Winter (siehe Beitrag) Schloß Plaußig
Jeden Mittwoch	**17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung** Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498 13675

Andrea Heberlein

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Februar und März 2015



am 04.03.	Frau Ruth Winkler	zum 84. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dieter Kretzschmar	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Wendt	zum 77. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilona Auschner	zum 75. Geburtstag
am 22.02.	Frau Irmgard Kirste	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Frau Brigitte Dennhardt	zum 72. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Ulrich Melzer	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

RITTERGUT Plaußig

Tanz im Schloß

Wann: **28.03.2015**

Wo: Plaußiger Dorfstr. 12

Ab: 19.00 Uhr

Angeführt von Musiker und DJ Joe F. Winter, dem der Schalk im Nacken sitzt wird es eine musikalische Tour querbeet geben.

Ausgelassene Stimmung ist garantiert, wenn Oldies, Rockklassiker, Countrysongs, Ostrock bis zum Schlager in bunter Rotation zum Tanzen und Feiern animieren und damit Generationen vereint.

Livemusik im Wechsel mit Disco - auf dem Highway tohell als King ofthe Road vorbei an Lemon Trees und Feiern wie Nie zuvor. Na dann: HelloAgain

Eintritt: **8,50 Euro**

Kartenvorverkauf

0173/3636536



Wacholderdrosseln auf dem Fußballplatz

Vogelzählung mit dem Naturschutzbund in Plaußig

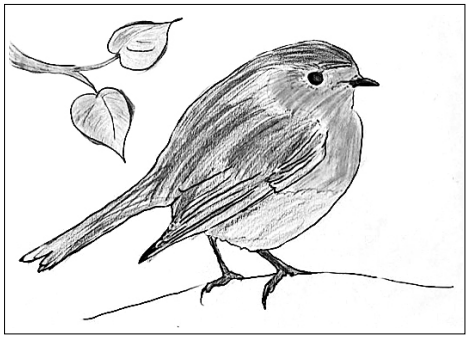
Am 9., 10. und 11. Januar hatte der Naturschutzbund NABU deutschlandweit zur großen Vogelzählung eingeladen, zur „Stunde der Wintervögel“. Am Aktionswochenende fegte schwere Sturmtiefs über das Land - vermeintlich schlechte Bedingungen, um Vögel in freier Natur zu beobachten und zu zählen, doch davon ließ sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig- Portitz nicht abhalten: Zur gemeinsamen Vogelzählung kamen über zwei Dutzend Teilnehmer aller Altersgruppen und waren dann auf den Wiesen der Parthenaue von Plaußig Richtung Seegeritz unterwegs zur Naturbeobachtung unter fachkundiger Anleitung von Karsten Peterlein, Vogelschutzexperte des NABU Leipzig. Die Vogelfreunde bekamen zahlreiche verschiedene Vogelarten zu sehen.

Während der Führung konnten die Veranstalter auch wissenswerte Informationen über die Lebensweisen einzelner und gerade beobachteter Vogelarten beisteuern. Gleich nach dem Abmarsch von der Plaußiger Naturschutzstation gab es in der Plaußiger Dorfstraße verlassene Nester von Ringeltauben im lichten Geäst der Straßenbäume zu entdecken. Auf dem Plaußiger Dorfteich tummelten sich nicht nur zahlreiche Stockenten, beim genaueren Hinsehen ließ sich auch eine Krickente auf dem Wasser durch die mitgebrachten Ferngläser beobachten. Ein großer Trupp Vögel auf dem Fußballfeld des örtlichen Sportvereins lud ebenfalls zum Zwischenstopp ein: Als typischer Wintergast tippelten 21 Wacholderdrosseln über das Grün. Und ein tiefkehliges Krächzen verriet einen Kolkraben, der als größter Singvogel in unseren Breiten auch hierzulande wieder seine Reviere hat und auch in Plaußig brütet. Jahrzehntelang war diesem Rabenvogel so intensiv nachgestellt worden, dass er beinahe ausgerottet worden wäre. Auf den Wiesen der Parthenaue standen zwei Graureiher mit starrem Blick zu Boden. „Die sind auf Mäusejagd“, erklärte NABU-Experte Karsten Peterlein. Über den Reihern zogen währenddessen Möwen ihre Kreise, Lachmöwen, wie der Blick durchs Fernglas verriet.

Alle Beobachtungen und Erlebnisse konnten die Teilnehmer bei heißen Getränken anschließend in der Plaußiger Naturschutzstation auswerten. Bei dieser Gelegenheit stellte der NABU Plaußig-Portitz auch sein aktuelles Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2015 in gedruckter Form vor. Die Kinder konnten schöne bunte Wintervögel zeichnen, wobei tolle Bilder entstanden.

Zwei Wochen später stand wieder ein Bastelnachmittag auf dem Programm der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“: Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten wurden am 24. Januar in der Plaußiger Naturschutzstation gebaut. Rund 20 neue Häuschen entstanden bei der rund zweieinhalbstündigen Aktion. Am Ende wurde jeder Nistkasten zum Schutz mit natürlichem Leinöl angestrichen und mit dem Namen des jungen Erbauers verziert. So kann jeder nachschauen, ob und welche Tiere in den eigenen Kasten einziehen. Aufgehängt werden sie zusammen mit anderen selbstgebauten Nisthilfen in nächster Zeit im Auwald, in öffentlichen Parks sowie auf Grünflächen und Friedhöfen an der Parthe. Ziel ist es, das knappe Angebot an geeigneten Unter-

künften für höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse im Leipziger Nordosten zu verbessern. Der nächste Termin für diese Aktion ist der 28. Februar 2015. Dann werden in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Moränensiedlung Portitz e. V. Nisthilfen aufgehängt. Treffpunkt ist am Sonnabend, 28. Februar 2015, die Parkanlage „Sandgrube“ in Portitz, Ecke Sandgrubenweg/Cradefelder Straße. Los geht es dort um 14.30 Uhr. Die Aktion ist für Kinder ab einem Alter von 9 Jahren gedacht. Wer sich den jungen Naturschützern anschließen möchte, sollte sicher auf Leitern sein. Eine vorherige Anmeldung ist telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig- Portitz@NABU-Leipzig.de erforderlich.
Weitere Veranstaltungshinweise und Berichte gibt es auch im Internet: www.NABU- Leipzig.de/Plaussig-Portitz. Wer die Artenschutzmaßnahmen im Leipziger Nordosten mit einer Spende unterstützen möchte, kann einen Betrag auf das NABU-Konto bei der Sparkasse Leipzig (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59, Verwendungszweck „NABU Plaußig- Portitz“) überweisen.



Nach der Vogelexkursion konnten sich alle bei heißen Getränken in der Plaußiger Naturschutzstation aufwärmen. Die Kinder zeichneten schöne bunte Wintervögel.

Foto: Karsten Peterlein



Die jüngsten Teilnehmer der Vogelexkursion konnten sich beim Fangspiel „Hilfe, der Greifvogel kommt!“ aufwärmen.
Foto: Mario Vormbaum



24 große und kleine Vogelfreunde beteiligten sich in Plaußig an der Vogelexkursion des NABU zur „Stunde der Wintervögel“.
Foto: Mario Vormbaum



Ende Januar bastelte die NABU-Kindergruppe „Partefrösche“ Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, die in nächster Zeit aufgehängt werden.
Foto: Mario Vormbaum

Der Zweckverband Parthenaue informiert

8. März – Obstgehölzschnitt
Lernen Sie unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Obstschnittes kennen. Ein Bestandteil der Veranstaltung ist auch eine kleine Werkzeugkunde, welche Astscheren/Sägen sich wofür eignen ... Es wird eine Übersicht über die Obstgehölze vermittelt und vor allem werden bei der praktischen Durchführung alle Fragen beantwortet. Es empfiehlt sich, eigenes Werkzeug mitzubringen. **Treffpunkt ist am Dorfteich in Sehlis/ Taucha im „Tresenweg“ nahe der Bushaltestelle (Linie 175) um 10.00 Uhr.**
Eine Anmeldung bis zum 05.03.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preisinformation:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte 10,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Jambo Jambo Kenia

Auf Safarie durch Kenia

Karen Blixen schwärmte „... die Luft des afrikanischen Hochlandes stieg mir zu Kopfe wie Wein ...“ im Film „Jenseits von Afrika“.
Für die außergewöhnliche Schönheit des ostafrikanischen Landes begeistert sich jeder Besucher dieses Landes. Eines der letzten Naturparadiese ist das Naturschutzgebiet der Massai Mara mit seinem Wildbestand.

Die Naturparks Tsavo Ost/West mit Giraffen und Elephanten, der Naivasha-See ein Vogelparadies und der Amboseli-Park zu Füßen des Kilimandscharo, Afrikas höchster Berg – alles für uns ein Erlebnis.
Als Hobbyfilmer und Fotografen waren wir diesmal auf Großwildjagd – unblutig – und hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Mit der Kamera unterwegs **Margret und Feodor Doberentz**
Donnerstag, 5. März 2015, 19.00 Uhr
Stadtteilbibliothek Mockau, Essener Straße 102
Eintritt: frei

Autorenlesung im Rahmen der Leipziger Buchmesse

Ines Thorn, Autorin zahlreicher historischer Romane, liest aus Ihrem Buch „**Die Wolgatöchter".**
Sie entführt uns mit ihrem Buch in das zaristische Russland.
Ein Roman voller Liebe und Schicksal.

Donnerstag, 12. März 2015, 19.00 Uhr
Stadtteilbibliothek Mockau, Essener Straße 102
Eintritt frei

Quelle: Stadtteilbibliothek Mockau

Andrea Heberlein

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

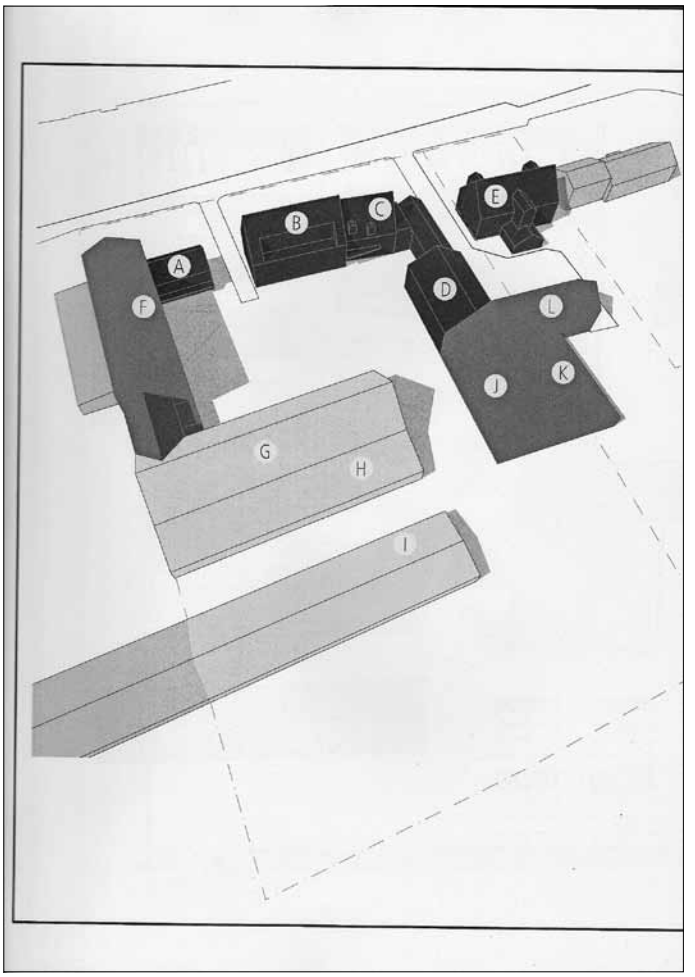
Entwässerungsstudie Seehausen

In der Ortschaftsratssitzung am 13.01.2015 in der Grundschule Seehausen wurde den zahlreich Anwesenden der Vorentwurf der Entwässerungsstudie vorgelegt.
Ursache für die Studie waren die nicht zufriedenstellenden Zustände bei Starkregen, bei anhaltender Trockenheit sowie der Veränderungen durch den Anschluss der Ortsteile an die Zentrale Abwasserbehandlung der KWL.
Das Gebiet, das dabei betrachtet wurde, umfasst ca. 19 km^2. Schwerpunkte waren die Ortslagen, die Teiche, die Vorfluter und die Gräben.
Nach umfangreichen Recherchen, Abfragen bei verschiedenen Ämtern, Vermessungen sowie Begehungen mit dem Ortschaftsrat vor Ort wurde der Ist-Zustand festgehalten. Schwerpunkte der Betrachtungen waren der Wasserhaushalt und die Betrachtung der Leistungsfähigkeit der Teiche und Gräben.

Nun konnten die Defizite analysiert und Maßnahmen für die Behebung vorgeschlagen werden. Einige dieser Maßnahmen wurden bereits im letzten Quartal 2014 realisiert. So erfolgten am Mühlgraben in Seehausen die Sedimentberäumung und Profilierung des Grabens, verbunden mit Ausholzungen und Schilfmahd. Ebenso wurde die Schilfmahd in den Teichen unserer Ortsteile durchgeführt.
Nun wird der Entwurf den einzelnen Ämtern zur Abstimmung übergeben, um dann einen Fahrplan für die stückweise weitere Realisierung vorlegen zu können.
Bis alle darin notwendigen Maßnahmen verwirklicht werden, werden wohl noch einige Jahre ins Land gehen.
Der Ortschaftsrat bleibt trotz allem optimistisch und möchte sich erst einmal für die umfangreiche Arbeit bei Frau Schaaf und bei den Mitarbeiterinnen der Grontmij GmbH bedanken.

Gut Seehausen
Ebenfalls in der ersten Sitzung wurde das Konzept der LRP Krostitz zur weiteren Nutzung des Gutes vorgestellt. Dazu waren Herr Rodewald und Herr Pohl anwesend.
Die Umgestaltung bzw. Nutzung soll in drei Bauabschnitten erfolgen.

1. Um- und Ausbau der Gebäude an der Seehausener Allee (A,B,C,D,E)
2. Gebäude rechts neben dem ehemaligen Bioladen sowie Scheunen hinter dem ehemaligen Heizhaus (F, J, K, L)
3. Umgestaltung der Gebäude parallel zur Straßenfront im hinteren Bereich des Gutshofes. (G, H, I)



Für die Umgestaltung sind ca. 5,7 Mio. € geplant!
Schwerpunktmäßig handelt es sich dabei um Wohnungen. Aber auch verträgliches Gewerbe können sich die Investoren vorstellen. So wird auch die Kfz-Werkstatt weiterhin ihre Kunden betreuen können.
Der Ortsvorsteher, Herr Böhlau, regte diesbezüglich noch einmal die Thematik der Kinderbetreuung an.
Die straßenseitigen Parkplätze werden in wesentlichen Teilen zurückgebaut, und der Innenhof soll zum Großteil entsiegelt und attraktiv mit Grün gestaltet werden.
Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben oder Räumlichkeiten für Ihr Gewerbe benötigen, ist ein Gespräch mit den Investoren jederzeit machbar.
Der Ortsvorsteher Herr Böhlau (Tel. 034298 63275, E-Mail: bboehlau@web.de) ist Ihnen gern bei der Kontaktaufnahme behilflich.

Brauchtumsmittel

Der Ortschaftsrat Seehausen vergibt jährlich an seine ansässigen Vereine und Organisationen finanzielle Mittel zur Brauchtumspflege. Schwerpunktmäßig sollen diese für Veranstaltungen genutzt werden, die das Zusammenleben der Einwohner von Seehausen fördern. Dazu gehören unter anderem Dorffeste, Oster- und Herbstfeuer, Jahrestage, Traditionsfeste und Tage der offenen Tür. Für dieses Jahr wurden diese Mittel wie folgt verteilt:

Verwendung für	**Vorschlag 2015**
SG Seehausen	400,00 €
SG Seehausen Jugend	250,00 €
Feuerwehr Nord-Ost	750,00 €
Jugendfeuerwehr	200,00 €
Schule Seehausen	150,00 €
Hort Seehausen	150,00 €
Kita Seehausen	150,00 €
Blaskapelle Seehausen	250,00 €

Verwendung für	Vorschlag 2015
Bürgerverein Hohenheida	800,00 €
Bürgerverein Gottscheina	50,00 €
Bürgerverein Göbschelwitz	300,00 €
Vorsitzender OR	400,00 €
Rentnerbetreuung	1.600,00 €
Reserve Förderung Brauchtum	700,00 €
Summe	6.150,00 €

Die nächste Ortschaftsratssitzung

findet am Dienstag, den 10.03.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig Göbschelwitzer Straße 73 statt.

Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, den 21.03.2014, dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen.
Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen?
Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher, Herrn Berndt Böhlau, Tel. 034298 63275/E-Mail:bboehlau@web.de

Der **Bürgerverein Hohenheida e. V.** hat bis dato folgende Aufgaben benannt:
- Pflege des Michels
- Aufbau der Federwippe auf dem Spielplatz
- Pflanzung von Sträuchern im Rahmen der Spielplatzrekonstruktion
- Sanierung und Reparatur des Fußbodens und des Tores im Vereinshaus

Nähere Auskünfte zum Treffpunkt und zum Beginn erfahren Sie in unseren Aushängen!
Als Ausweichtermin, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der 27.03.2015 (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrsputzes) festgelegt.

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 22.02.	Frau Hildegard Hillert	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Frau Ursula Börner	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Günter Robitzsch	zum 78. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Klaus Meier	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Herr Manfred Morche	zum 77. Geburtstag
am 14.02.	Frau Ilse Köckeritz	zum 76. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Willfried Rieger	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Werner Kunzendorf	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Kabitzsch	zum 72. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Klaus-Dieter Schumann	zum 71. Geburtstag
am 28.02.	Frau Sigrid Apel	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gabriele Patitz	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.





Bürgerverein Hohenheida e. V.

15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15jähriges Bestehen.
An diesem Wochenende wollen wir an die Höhepunkte der letzten 14 Dorffeste erinnern. Dabei befassten wir uns mit der Luftfahrt, dem Mittelalter, der Jagd, der Landwirtschaft, dem Sommer und seinen Freuden, Indianern und Cowboys, dem Handwerk und dem Universitätsdorf Hohenheida. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Vereinen aus Seehausen und Umgebung.

Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches sich ebenfalls zum 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.

Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, den bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines, Herrn Berndt Böhlau, zu melden.

Post: 04356 Leipzig Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Jahreskulturkalender 2015
Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an:
Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275
Fax: 034298 38791
04356 Leipzig, Am Anger 60
E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen, uns ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/ Ort	Veranstalter	Inhalt
14.02.2015	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2015	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
21.03.2015	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrsputz
21.03.2015	Hohenheida Feuerwehrverein	Frühjahrsfeuer
02.04.2015 18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
04.04.2015	SG Seehausen	Osterfeuer
18.04.2015	Bürgerverein Hohenheida	Einweihung des neuen Kinderspielplatzes
30.04.2015	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
03.05.2015 Hohenheidaer Str.	OR Plaußig	10. Schmettenrennen
15.05. - 17.05.2015	Bürgerverein Nordost	Wasserfest am Bagger

Datum/Zeit/ Ort	Veranstalter	Inhalt
30.05.2015	Bürgerverein Göbschelwitz	Frühlingsfest
27.06.2015 Feuerwehr-gerätehaus Seehausen	Feuerwehr Nordost	Sommerfest FFw Nordost
03.07. - 05.07.2015	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
04.07. - 05.07.2015	IG Merkwitz	Dorffest „In Merkwitz ist der Teufel los“
04.09.2015	Kita Tierhäuschen	Tag der offenen Tür
10.10.2015	SG Seehausen	Oktoberfeuer
29.11.2015	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit FFw Kapelle Seehausen
05.12.2015 14:00 bis 20:00 Uhr „Am Park“	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
09.12.2015 Gasthof Hohenheida	Ortschaftsrat Seehausen	Rentner-weihnachtsfeier

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. Februar - Estomihi
Gottscheina: 10.00 Uhr Lesegottesdienst der Ehrenamtlichen

Sonntag, 22. Februar - Invokavit
Portitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. i. R. Beutel

Sonntag, 1. März - Reminiszere
Seegeritz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Anzeigen

Samstag, den 7. März 2015 | Nummer 3 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch | **Lindenthal** | **Seehausen** | **Plaußig**

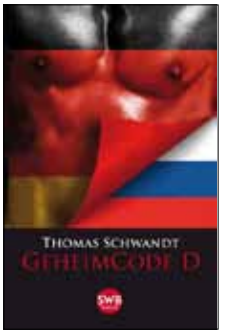
Leipziger Buchmesse | *Leipzig liest* 12.–15. März 2015

Geheimcode D

Lesung mit
Thomas Schwandt

Am Freitag, 13. März, 19.00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch und dem SüdWestBuch Verlag
Eintritt: frei

Leipziger Städtische Bibliotheken
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig
Tel. 0341 5212439
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de
Internet:
www.stadtbibliothek.leipzig.de



Geheimcode D ist ein fiktiver Polit-Thriller, der den Blick dehnt in die nahe Zukunft.
Der Leser erfährt spannungsreich, wie eruptive Erschütterungen eines einflussreichen Staates im Ausland geopolitische Begehrlichkeiten wecken und wie kontinentale Machtkoordinaten verschoben werden können. Nach „Geheimloge D“ und „Geheimakte D“ bringt Thomas Schwandt mit „Geheimcode D“ seine Trilogie brisanter Polit-Thriller zum Abschluss



AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- Bibliothek: weitere Buchlesung am 12. März
- Oberschule gab sich närrisch
- Neue Angebote im Begegnungszentrum
- Nächster „Treffpunkt Geschichte“ am 11. März zum 150. Todestag von Adolph Kolping

Lindenthal

- FF Lindenthal: Jahresrückblick
- Helfer gesucht: Kirchenputz am 28. März

Plaußig

- Einladung zum nächsten Tanztee am 11. März
- Tanz im Schloss Plaußig: bitte vormerken für den 28. März
- NABU: Vorsicht Krötenwanderung!
- Nicht verpassen: nächster Fahrtag der Gärtnereifeldbahn am Ostersamstag

Seehausen

- Thema „Brandschutz“ im Ortschaftsrat
- zur Entstehung und Bedeutung des Seehausener Wappens
- Aktion Saubere Umwelt findet am 21. März statt
- Weiberfasching: ... was für ein schöner Abend!
- Jagdgenossenschaft lädt zur Jahresmitgliederversammlung am 28. März ein

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per
E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab Mai 2015** zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
Bewerben Sie sich bei uns: 0341 123-5903
Frau Nagler, E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

5. Ortschaftsratssitzung am 17.02.2015

Beschlüsse:

OR 05 / 10 / 2015	Bebauungsplan Nr. E-139 „VHW – ehemaliges Holzveredlungswerk“, 1. Änderung Stadtbezirk Leipzig Nord, Ortsteil Wiederitzsch Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung Anhörung des Ortschaftsrates Zustimmung

Termine

Die nächste Ortschaftratssitzung findet **am 17.03.2015, um 19 Uhr,** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 7. März bis zum 2. April 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 09.03.	Frau Rosemarie Wochnik	zum 96. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Artopee	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Seidel	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Taubert	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hannelore Eulenberger	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dieter Meinhardt	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Frau Charlotte Lucas	zum 92. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ilse Meyer	zum 92. Geburtstag
am 16.03.	Frau Christa Möller	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hildegard Siegmund	zum 94. Geburtstag
am 19.03.	Frau Marhild Rechlin	zum 70. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Peter Bruhns	zum 75. Geburtstag
am 24.03.	Frau Irene Förster	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ingrid Bernhardt	zum 75. Geburtstag
am 26.03.	Frau Ruth Koedderitzsch	zum 85. Geburtstag
am 27.03.	Frau Johanna Hörning	zum 100. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Schieck	zum 94. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hildegard Torke	zum 92. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gisela Noch	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Dieter Hoppe	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Frau Dorothea Aberle	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Karin Müller	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Frau Karin Lüpke	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Leipziger Buchmesse

Zeit-Fragen

Josef Nyari, Klaudia Schaer, Urs Knoblauch

Die Familie als Schule des Lebens

Die Familie – Vater, Mutter und Geschwister – bildet natürlicherweise die erste schützende Gemeinschaft, in die ein Kind hineingeboren wird und ohne die ein Kind nicht eigenständige und beziehungsfähige Persönlichkeit werden kann. Sie findet sich in unterschiedlichen Ausformungen, in allen bekannten historischen Epochen und in allen Kulturen. Die Eltern sind die „ersten Menschen", die ein Kind erlebt und mit denen es sich natürlicherweise identifiziert und von denen es alles lernt, was in dieser Kultur, in die es hineingeboren wird, an Grundwerten nötig ist. In dieser ersten Lebensgemeinschaft erlebt das Kind, je nachdem wie gut es gelingt, wie und ob Menschen friedlich zusammenleben können und was es dazu an Werten, Wissen und Verhaltensweisen braucht. Nach 1945 hat die Familie in der BRD eine Wandlung erlebt, die den Bürgern der DDR fremd war. Auch über diesem historischen Aspekt soll nachgedacht werden.

Donnerstag, 12. März 2015
19:30 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10 a, 04158 Leipzig (Nord)

Aus unserer Schule

Nach dem Unterricht ins närrische Standesamt

Wenn bunt verkleidete Spaßmacher bei der von DJ Locke aufgelegten „Polonäse Blankenese" aufgereiht, sich an der Schulter fassend, winkend und lachend durch die Turnhalle ziehen, ist Fasching an der Oberschule!



Am 5. Februar, einen Tag vor der Erteilung der Halbjahreszensuren und sozusagen mit einem Bein schon in den Winterferien, wurden die besten Kostümideen mal nicht mit Noten, sondern mit kleinen Preisen und vor allem Beifall und Bewunderung belohnt. Man konnte aus Spaß, aber auch „dokumentarisch" belegt, Jeden und Jede heiraten und mancher Narr ging freiwillig ins „Gefängnis", weil man sich in dem an den Kletterstangen gebauten Verlies ,so gut verstecken konnte. Ansonsten wäre diese Zelle vielleicht unbesetzt geblieben, denn es gab kaum einen Kostümierten, der das Karnevalstreiben mutwillig störte, Streit anzettelte oder als Spielverderber durch einen kurzzeitigen „Freiheitsentzug" diszipliniert werden musste. Mit süßen Pfannkuchen und einem Getränk stärkte man sich für die nächste Spiel- und Tanzrunde.



Ob Polizist oder Sträfling - alle verstanden sich prächtig und vermissten die Daheimgebliebenen, die wahrscheinlich facebook oder TV-Serien dem lustigen Treiben vorzogen …

Mit ihnen wären der Anfeuerungslärm für die Riegen, die die spaßigen Hindernisbahnen durchliefen, Mumien wickelten oder sich auf der „Reise nach Jerusalem" befanden, noch lauter und die Polonaiseschlange viel länger ausgefallen.
Spätestens in zwei Jahren gibt es wieder einen Fasching an der Oberschule und wer dann mit dem schönsten Kostüm auftreten will, wie in diesem Jahr Melina (Kl. 5a) oder Tobias (Kl. 7a), sollte ab sofort schon an den Entwürfen dafür arbeiten, das raten euch die pädagogisch ausgebildeten Standesbeamten, Spielleiter und Jurymitglieder sowie unser Bandleader Locke O' Nash, ohne dessen Einsatz keine Feier ordentlich „beschallt" werden könnte.
Unsere tollen freiwilligen Helfer(innen) der Klassen 10 sind dann (leider) nicht mehr an der Schule. Schon heute wünschen wir ihnen einen hervorragenden Schulabschluss und einen grandiosen Start ins Ausbildungsleben. Wir werden sie vermissen!
Übrigens: Ein „Klick" auf unsere Homepage lohnt sich wirklich. Man kann sich viele Fotos vom Schulfasching und den „Jungvermählten" anschauen. Helau!

A. B. i. A. des (erweiterten) Elferrates, der sich aus Schulleitung und Lehrerschaft zusammensetzte

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Informationsveranstaltung für Senioren - Sicher bleiben im Straßenverkehr

Am 8. April findet ab 14:30 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch unter der Leitung von Werner Heinicke eine Informationsveranstaltung für Senioren zur Sicherheit im Straßenverkehr statt.

In einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Keksen wird thematisiert, wie Verkehrsteilnehmende im Alter das tägliche Verkehrsgeschehen meistern können. Die Inhalte der kostenfreien Veranstaltung orientieren sich dabei an den Wünschen der Teilnehmenden.

Tipps zur Seniorensicherheit im BZW

Am Dienstag, dem 14. April, ab 11 Uhr, informiert der ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater, Konrad Riedel, im Begegnungszentrum Wiederitzsch Interessierte zu folgenden Themen:

- Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln!
- Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften!
- Enkeltrick – Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch!
- Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

In angenehmer Atmosphäre können dabei auch eigene Erfahrungen besprochen werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Kontakt und Information:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

„Der Mann, der Wellblech fliegen ließ"

Nur einen Tag nach dem 156. Geburtstag bzw. **80. Todestag** von Hugo Junkers, würdigte Vorstandsmitglied Herr Gunter Waßmann im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Geschichte", dessen Lebenswerk.
Junkers forschte, um das Leben der Menschen zu erleichtern. Ein Ziel, das er mit Bravour erreichte: Warmes Leitungswasser gehört für uns heute zur Selbstverständlichkeit, doch erst durch seine Erfindung des Gasbadeofens, der Thermen, Heizungen und Wärmepumpen, kamen wir in diesen Genuss.
Hugo Junkers war eben nicht nur der berühmte Flugzeugbauer, der sich in Dessau und rund 40 anderen Betrieben die Monopolstellung in der Flugzeugindustrie Europas sichern wollte, er war gleichermaßen Wissenschaftler, Ingenieur und Unternehmer. Seine Metallbauweise wurde bald bei der Herstellung von Möbeln (u. a. für das Bauhaus Dessau) und dem Häuserbau angewandt. Über 380 Patente konnte er anmelden.
Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933, stand aber Junkers deren Aufrüstungsplänen im Wege. Er wollte nicht, dass seine Erfindungen militärischen Zwecken dienten.
So wurden kurzerhand ein Geheimverfahren gegen ihn eröffnet, Hausarrest angeordnet und Junkers Enteignung abgewickelt. Bald darauf verstarb er und musste nicht mehr miterleben, dass sein erfolgreichstes Flugzeug, die berühmte „Tante Ju", als Bomber und Kriegsinstrument missbraucht wurde.
Junkers reiht sich ein in die Liste der genialen Ingenieure, die durch den Kunst- und Heimatverein Würdigung erfahren.
Herrn Gunter Waßmann gelang es auch diesmal wieder, seinen Funken der Begeisterung über diese Ingenieurleistungen, auf die Zuhörer überspringen zu lassen. Dass Herr Dr. Rühle nach seiner schweren Krankheit diese Veranstaltung eröffnen konnte, erfreute und erleichterte die Vereinsmitglieder ganz besonders.

A. Braun, Pressewart

Vorankündigung



„Von Passau bis ins Donaudelta"

Das Ehepaar Rosemarie und Peter Köblitz lädt im Namen des Kunst- und Heimatvereins zu einem interessanten Reisebericht, am 22.04.2015, um 19:00 Uhr, in das Begegnungszentrum Wiederitzsch ein.

Der Vorstand

Einladung zu einem „Treffpunkt Geschichte"

Zum Thema **„Adolph Kolping – sein Leben und Wirken, Wirkungen auf Heute"**
Ein Beitrag zu seinem 150. Todestag
spricht Norbert Grellmann, Regionalsekretär Ost des Kolpingwerkes

Die Veranstaltung findet
am Mittwoch, dem 11. März 2015, 19.00 Uhr
im den Räumen des ASG Sachsen, Niederlassung Leipzig (ehemaliges Kolping Haus Wiederitzsch), Seehausener Straße 27, 04158 Wiederitzsch
statt.

Wir bitten um eine Voranmeldung bis zum 9. März an die ASG, Tel.: 0341 5254-0

Der Vorstand

Der Bürgerverein „Riedelsiedlung" e. V.

lädt alle Mitglieder und interessierte Anwohner
am Freitag, dem 27.03.2015,
17.00 Uhr
zur Jahreshauptversammlung
in das Gemeindebegegnungszentrum ein.
Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Diskussion
5. Sonstiges

Anträge zur Diskussion können bis zum 23. März 2015 bei den Mitgliedern des Vereinsvorstandes abgegeben werden.

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	**Gelbe Tonne** Dienstag aller 4 Wochen
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015
11.05.2015	
25.05.2015	26.05.2015
08.06.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9 03 95 37

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

08.03., Okuli
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt
(Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden)

15.03., Lätare
09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
22.03., Judika
10:00 Uhr Pfrn. Arndt/Gesprächskreis „mittendrin“
(Familiengottesdienst zur Jahreslosung Predigtgottesdienst)
29.03., Palmarum
09:00 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler
(Predigtgottesdienst)
02.04., Gründonnerstag
19:30 Uhr Pfrn. Arndt
(Tischabendmahl; mit anschließendem gemeinsamen Essen)
03.04., Karfreitag
10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt
(Predigtgottesdienst)
03.04., Karfreitag
15:00 Uhr stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt
(Andacht zur Sterbestunde in **PODELWITZ**)
05.04., Ostersonntag
06:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt/Pfr. a. D. Dr. Arndt (Osternachtsfeier mit Abendmahl)
05.04., Ostersonntag
10:00 Uhr stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt
(Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Abendmahl in **PODELWITZ**)
06.04., Ostermontag
10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Frühjahrsputz in allen Ecken!



Arbeitseinsatz am Sonnabend, **28. März 2015**, ab 8.00 Uhr, in **Podelwitz** und **Wiederitzsch**
Sowohl in Wiederitzsch als auch in Podelwitz gibt es viel zu tun: Frühjahrsputz ist angesagt – in Gemeindehäusern, Kirchen und im Gelände! Jede und jeder kann sich einbringen, wo auch immer Sie helfen möchten. Bitte melden Sie sich.
Von A wie Aufräumen und Aufwischen, über H wie Hacken und Harken, K wie Kaffee kochen und Küchendienst, P wie Putzen, S wie Staubsaugen – bis Z wie Zaun - Arbeiten haben wir alles anzubieten.
Ein gutes zweites Frühstück, zum Mittag eine Stärkung und Kaffee und Kuchen werden uns fit halten, bis alles geschafft ist. Bitte bringen Sie am besten Geräte, mit denen Sie gern arbeiten, Lappen und Eimer gleich mit. Zu Ostern wird dann alles glänzen.

Im Namen des Kirchenvorstandes –
Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Stelle für Pflege der Gemeinderäume in Podelwitz und Wiederitzsch zu besetzen

Ab sofort ist in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch eine Stelle als Raumpfleger/in mit einem Umfang von 4 Stunden pro Woche zu besetzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Wiederitzsch.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

12.03., 15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
26.03., 15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
01.04., 15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis

Wir feiern gemeinsam Abendmahl.

08.04., 15:45 Uhr	BVerwG	Aktive Senioren

Führung im Bundesverwaltungsgericht beginnt 16:00 Uhr

09.04., 19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat März/April

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Samstag, 07.03.2015
16:00 Uhr Hl. Messe (in spanischer Sprache)
Mittwoch, 11.03.2015
14:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 20.03.2015
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von den Erstkommunionkindern)
Samstag, 21.03.2015 – Kirchweih St. Gabriel
10:00 Uhr Hl. Messe zum 45jährigen Kirchweihjubiläum mit Bischof Dr. Koch
Dienstag, 24.03.2015
18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse Verkündigung des Herrn)
Freitag, 27.03.2015
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis I)
19:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Baumwollspinnerei Halle 14)
Palmsonntag, 29.03.2015
10:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag, 02.04.2015
18:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender stiller Anbetung und Agape
Karfreitag, 03.04.2015
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Beichtgelegenheit:

28.03.2015	15 Uhr	Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater (P. Damian OP) und Pfr. Kosmala

Veranstaltungen:

09.03.2015	19:00 Uhr	Meditativer Tanz
10.03.2015	19:30 Uhr	Erkundungsprozeß: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)
11.03.2015	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
13.03.2015	20:00 Uhr	Familienkreis I: Fastenzeitabend (bei Pfr. Rachwalski)
20.03 - 25.03.2015		Visitation des Bischofs im Verantwortungsraum Leipzig-Nord
20.03.2015	15:30 Uhr	Begegnung mit dem Kirchenrat
	16:30 Uhr	Begegnung mit der Erstkommuniongruppe
21.03.2015	9:00 Uhr	Begegnung mit dem PGR
	11:00 Uhr	Begegnung mit der Gemeinde
23.03.2015	16:00 Uhr	Ökumenische Begegnung (Versöhnungskirche)
	20:00 Uhr	Begegnung mit der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)
28.03.2015	9 - 12 Uhr	Katholikentag 2016: 5. Vorbereitungstreffen (Propstei)

Vorankündigungen:

04.04.2015	22 Uhr	Feier der Osternacht (P. Nikolaus OP)
05.04.2015	10 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Taufen
06.04.2015	10 Uhr	Hl. Messe

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 07.03 bis 03.04.2015 in Lindenthal



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 91. Geburtstag am

10.03.1924	Frau	Reichhardt	Erika

Zum 90. Geburtstag am

09.03.1925	Frau	Steinhof	Edeltraut

Zum 89. Geburtstag am

08.03.1926	Frau	Behn	Christa
14.03.1926	Frau	Lehmann	Edith
28.03.1926	Frau	Berlich	Edith
30.03.1926	Frau	Dietrich	Gertrud

Zum 87. Geburtstag am

15.03.1928	Frau	Rübener	Waltraud

Zum 85. Geburtstag am

07.03.1930	Frau	Hoffmann	Helga
17.03.1930	Herr	Schöllner	Dieter
21.03.1930	Frau	Lehmann	Ursula
28.03.1930	Herr	Exner	Heinz
30.03.1930	Frau	Beckmann	Maria

Zum 84. Geburtstag am

09.03.1931	Frau	Bothur	Gertrud
14.03.1931	Frau	Karpa	Walli
17.03.1931	Herr	Trägner	Reinhard
22.03.1931	Herr	Jurczyk	Siegfried
29.03.1931	Frau	Albrecht	Ruth

Zum 83. Geburtstag am

08.03.1932	Herr	Holzweißig	Heinz
12.03.1932	Frau	Wald	Liane
14.03.1932	Herr	Trübe	Manfred
24.03.1932	Frau	Schöllner	Liane

Zum 82. Geburtstag am

09.03.1933	Frau	Petri	Hildegard
30.03.1933	Frau	Lüttich	Annemarie

Zum 81. Geburtstag am

08.03.1934	Frau	Beck	Johanna
11.03.1934	Frau	Lotz	Ingrid
22.03.1934	Herr	Dorsch	Horst

Zum 75. Geburtstag am

07.03.1940	Frau	Rhein	Maria
08.03.1940	Frau	Fuß	Irmgard
09.03.1940	Herr	Bock	Dieter
13.03.1940	Frau	Dietze	Ursula
18.03.1940	Frau	Kermes	Monika
20.03.1940	Frau	Bothe	Adelgund
24.03.1940	Herr	Zschockelt	Lothar
28.03.1940	Herr	Mustopf	Peter
29.03.1940	Frau	Bremer	Gertraud

Zum 70. Geburtstag am

11.03.1945	Herr	Schmalz	Manfred
14.03.1945	Herr	Dr. Glander	Hans-Jürgen
24.03.1945	Frau	Schramm	Anneliese

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Rückblick der Feuerwehr Lindenthal auf das zurückliegende Jahr 2014

Zum 31.12.2014 verzeichneten wir in unserer Feuerwehr 27 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung, 17 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, sowie 19 Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr.
Die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal schloss das Jahr 2014 mit 78 Einsätzen ab – davon waren 34 Brandeinsätze und 44 Technische Hilfeleistungseinsätze.
Einsätze, wie der Großbrand im Holzlager einer Möbelfirma in Wahren, ein überschlagener Transporter auf der S1, Nottüröffnungen für hilflose Personen, ein Verkehrsunfall mit mehreren PKW´s und verletzten Personen in Lützschena, sind nur ein kleiner Auszug der abgearbeiteten Einsätze.
Neben den Einsätzen wurden auch 29 reguläre Dienstabende absolviert, bei welchen den FF-Angehörigen viel Wissenswertes vermittelt wurde, um den Feuerwehralltag zu meistern.
Auch außerhalb von Einsätzen, Dienstabenden und Lehrgängen, engagierte sich unsere Feuerwehr in der Öffentlichkeit.
Nennenswert hierbei sind das traditionelle Maibaumstellen, die Ausrichtung unseres Feuerwehrballs unter dem Motto „Wild wild Lindenthal“, die Unterstützung bei der Ausrichtung des Lindenthaler Heimatfestes, die Unterstützung bei der Ausrichtung des Lindenthaler Weihnachtsmarktes, sowie der Zuckertütenalarm für die neuen ABC-Schützen unserer Grundschulen.
Viele dieser Aktivitäten wären ohne unseren Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal e. V. nicht möglich gewesen. Darum möchten wir uns auf diesem Wege gerne bei allen aktiven Mitgliedern, sowie unseren Fördermitgliedern ganz herzlich bedanken.
Ebenso ein ganz großer Dank gilt aber auch allen Angehörigen unserer Kameraden, denn auch Sie müssen oft sehr viel Verständnis aufbringen.
Apropos aktive Mitglieder ... **wir haben noch freie Plätze für Interessierte ab 16 Jahre.**
Wir würden uns freuen, wenn sich noch Interessierte aus unserem Ortsbereich finden und bei uns mitmachen würden. Interessierte, welche wie wir ehrenamtlich unseren Bürgerinnen und Bürgern aus Notlagen helfen möchten und eine interessante vielseitige Ausbildung nicht scheuen. Gerne kann auch bei einem Dienstabend zugeschaut, sich ein eigenes Bild gemacht und aufkommende Fragen beantwortet werden. Die Dienste der Einsatzabteilung unserer Wehr finden jeden Dienstag um 17:50 Uhr, am Gerätehaus (Gartenwinkel 2) in der ungeraden Woche statt. Gerne können sich auch Interessenten außerhalb der Dienste bei uns melden und einen anderen Termin vereinbaren. Sie erreichen uns unter info@ff-lindenthal.net oder Funknummer: 0178 6946468.

Aktuelles der Feuerwehr Lindenthal

Am 07.02.2015 fand in diesem jungen Jahr unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Rechenschaftsbericht der Abteilungen unserer Wehr, wurden auch Würdigungen, Beförderungen und Bestellungen durch die Wehrleitung vollzogen.
Bestellt wurden Kamerad K. Hensel zum Gruppenführer sowie C. Kavelmacher zum Beauftragten Atemschutz.
Befördert zum Hauptfeuerwehrmann wurden die Kameraden K. Hensel, V. Gay und C. Kavelmacher.
Befördert zum Löschmeister wurde Kamerad H. Nerlich.
*** Wir gratulieren hierzu nochmal allen Kameraden ganz herzlich. ***
Zum Einsatzgeschehen:
Im Januar und Februar begann das Jahr relativ ruhig. Dennoch rückten wir bereits zu 13 Einsätzen aus. Alarmiert wurden die Kameraden unter anderem zu 2 Einsätzen mit Personenunfällen in Verbindung mit Schienenfahrzeugen, zu Nottüröffnungen für den Rettungsdienst, zu einem Gefahrgutunfall im Güterverkehrszentrum sowie zu Unwettereinsätzen. Eine detaillierte Auflistung finden Sie bei unserem Facebook-Auftritt.

Ihre Feuerwehr Lindenthal

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

08.03., Okuli
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
15.03., Lätare
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren mit Jugendkreuzweg, Vorstellung der Konfirmanden, Abendmahl
22.03., Judika
10.30 Uhr Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
29.03., Palmsonntag
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
02.04., Gründonnerstag
19.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche Möckern mit Einführung des Kinderabendmahl und Fußwaschung

Kirchenputz am 28. März
Bitte helfen Sie, dass Kirchen, Gelände und Gemeinderäume gereinigt und geputzt werden. In Lindenthal, Lützschena (Hainkirche), Möckern und Wahren starten wir die Arbeitseinsätze am Sonnabend, dem 28.03. ab 09.00 Uhr an den Kirchen. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte mit.

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer:
Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Plaußig



Neues vom Ortschaftsrat

Es ist was los in Plaußig und Portitz
Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

11.03.2015, 15.00 Uhr	**Tanztee für Plaußiger und Portitzer** Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
12.03.2015, 19.00 Uhr	**Buchlesung „Die Wolgatöchter“** Bibliothek Mockau Eintritt: frei
14.03.2015, 14.30 Uhr	**Anbringen von Nisthilfen und Schildern** Naturschutzstation Plaußig
14.03.2015, 19.30 Uhr	**„Lose Skiffle Gemeinschaft“** Zur Sandgrube
19.03.2015, 18.00 Uhr	**Verkehrsteilnehmerschulung** Zur Sandgrube
28.03.2015, 19.00 Uhr	**Tanz im Schloß** Tanz mit Joe F. Winter Schloß Plaußig
31.03.2015, 14.30 Uhr	**Seniorennachmittag** zu Gast: Pro Senior Leipzig, Naturschutzstation Plaußig
31.03.2015, 19.00 Uhr	**Ortschaftsratssitzung** Naturschutzstation Plaußig
02.04.2015, 17.00 Uhr	**Osterfeuer** Sportplatz Plaußig
15.04.2015, 15.00 Uhr	**Tanztee für Plaußiger und Portitzer** Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer

Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr
Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €
Schloß Plaußig
Info unter 032498 13675

Andrea Heberlein



Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren

im März 2015

am 14.03.	Frau Margarete Kretzschmar	zum 91. Geburtstag
am 10.03.	Frau Ruth Feist	zum 81. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ursula Schulze	zum 80. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Manfred Grimm	zum 79. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Manfred Stibitzky	zum 76. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Alfred Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Karl-Heinz Forberg	zum 72. Geburtstag
am 20.03.	Frau Monika Petzold	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Fred Riedel	zum 72. Geburtstag
am 20.03.	Frau Inge Hoffmann	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Veranstaltungsplan – Heimspiele Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)

Zuschauer sind herzlich willkommen



Samstag 21.03.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
D-Jugend PSV (2. Kreisklasse) : SV TAPFER 06 Leipzig II

Sonntag 22.03.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
C-Jugend PSV (1. Kreisklasse) : SV Leipzig-Thekla

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

11. März	Peter Zeidler
14. März	Ulrike Scholz
17. März	Alexander Herrmann
18. März	Markus Heyne
20. März	Thomas Florschütz
30. März	Stefan Adam

Vorsicht Krötenwanderung

NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ für Warnschildkreationen ausgezeichnet

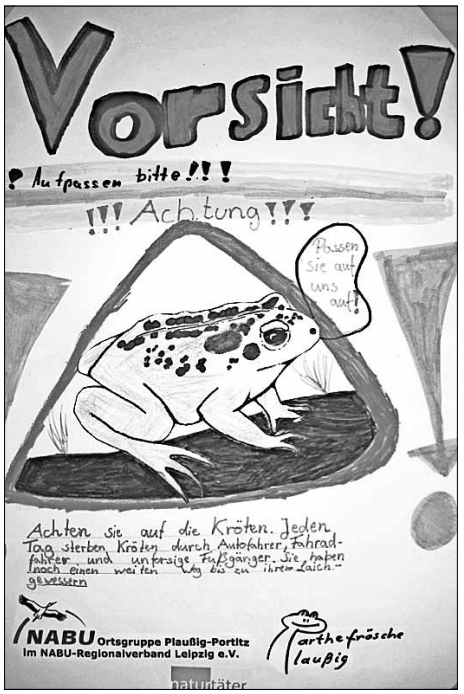
Sobald es etwas milder wird, die Nächte frostfrei sind, beginnt wieder die Amphibienwanderung. Frösche, Kröten. Molche und Co. kommen dann aus ihren Winterquartieren und machen sich auf den Weg zu den Laichgewässern. Dabei sind sie zahlreichen Gefahren ausgesetzt, insbesondere der Straßenverkehr ist lebensgefährlich für die Tiere. Jedes Jahr helfen deshalb Naturschützer den Amphibien sicher über die Straßen.
Außerdem werden an vielen Stellen Warnschilder aufgehängt, um Autofahrer, aber auch Radfahrer und Fußgänger, auf das Problem aufmerksam zu machen. An diesen Amphibienschutzaktionen beteiligt sich auch der Naturschutzbund NABU. Die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz hat sogar eigene Amphibienwarnschilder entworfen. Diese Kreationen hatte die Gruppe bei einem Landesweiten Wettbewerb eingereicht, der im Rahmen des Projekts „Naturtäter.de“ stattfand. Dabei haben die „Parthefrösche“ den ersten Platz belegt. Die Auszeichnung wurde ihnen bei einer Naturtäterveranstaltung am 7. Februar im Leipziger „Gondwanaland“ überreicht. Damit endete die einjährige Pilotphase des Naturtäter-Projekts, das zu Ziel hat, junge Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im sächsischen Naturschutz zu begeistern. Dafür arbeiten der NABU-Landesverband Sachsen, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie die Landesstiftung Natur und Umwelt im Projekt zusammen. Der NABU Plaußig-Portitz hat sich mit zahlreichen Naturtäter-Aktionen daran aktiv beteiligt.
Ihre im Rahmen des Projekts prämierten Amphibienwarnschilder werden die „Parthefrösche“ in nächster Zeit wieder an Brennpunkten der Amphibienwanderung im Leipziger Nordosten aufhängen. Schon jetzt bittet der Naturschutzbund alle Verkehrsteilnehmer um Rücksicht auf die wandernden Amphibien! Wer den NABU bei den anstehenden Amphibienhilfsaktionen unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite www.NABU-Leipzig.de sowie auf Facebook und Twitter informieren.
Zu den Naturtäteraktionen zählen auch Biotopflegemaßnahmen und Müllsammelaktionen.
Die nächsten werden am 21. und 28. März 2015 stattfinden. Mit diesen Müllsammlungen will der NABU auf das weitverbreitete Problem der illegalen Abfallentsorgung hinweisen und beteiligt sich gleichzeitig an der „Frühjahrsputzaktion“ der Stadt Leipzig. Treffpunkt am 21. März ist um 9.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23, am 28. März um 9.30 Uhr der Kinderspielplatz Melkerweg/Eferdinger Straße in Portitz. Die Veranstaltungen sind für Kinder und Erwachsene geeignet, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe sind empfehlenswert.
Bereits am 14. März 2015 wird die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ Fledermauskästen aufhängen, um den nächtlichen Jägern Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten. Kinder ab dem Alter von 9 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist erforderlich per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.
Für Bau und Erwerb von Fledermauskästen bittet der NABU um Spenden, die mit dem Stichwort „Fledermausschutz“ auf das NABU-Spendenkonto bei der Sparkasse Leipzig überwiesen werden können (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59).
Weitere aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz



Am 7. Februar 2015 wurden bei einer Festveranstaltung in Leipzig besonders engagierte Teilnehmer des sächsischen Naturschutz- und Social-Media-Projekts „Naturtäter“ ausgezeichnet, darunter auch die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz. Foto: Ina Ebert



Im Naturtäter-Wettbewerb „Amphibienwarnschild“ hat die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz den 1. Platz belegt. Abbildung: LaNU/NABU Sachsen



KreativeWarnschildentwürfe hatte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ eingereicht und damit im Naturtäter-Wettbewerb den 1. Platz belegt. Abbildung: NABU Plaußig-Portitz



Am 21. und 28. März wird sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz mit Müllsammelaktionen am „Frühjahrsputz“ der Stadt Leipzig beteiligen. Foto: Christoph Knappe

Der Zweckverband Parthenaue informiert

15. März – Alles nur Schokolade? – Workshop
Eine interessante Reise in die Welt der Kakaobohne: Wo kommt sie her? Wie wächst sie? Was kann ich alles mit und aus Schokolade herstellen? Während der Beantwortung dieser und weiterer Fragen probieren wir interessante Rezepte. In der Teilnehmergebühr sind alle Materialien enthalten. Bitte bringen Sie ein Handtuch und ein Transportgefäß mit. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 09.03.2015 ist erforderlich.

30. März – Bärlauch in der Kräuterküche – Workshop
(Erwachsene, Senioren, interessierte Jugendliche ab 10 Jahre)
Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu kosten, incl. aller Zutaten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß mitzubringen. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 27.03.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

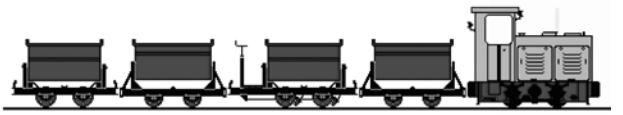
Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.
Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.
(siehe gesondertes Faltblatt)

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Tag der offenen Gartenpforte - im Partheland und in Leipzig - Einblicke die verzaubern!
am Sonntag, dem 21.06.2015 von 10 - 17 Uhr
Bereits zum fünften Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland und in Leipzig zu einer Besichtigungstour in ihre grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln. In den vergangenen Jahren öffneten 11 Gärten ihre Pforten und sowohl die Gartenbesitzer, als auch die Besucher waren von der Resonanz begeistert.
Hierzu suchen wir weitere begeisterte Gartenbesitzer, die ihr grünes Paradies gern anderen interessierten Gartenliebhabern zeigen möchten. Ob Schreber-, Bauern- oder Künstlergarten, ob Blumenmeer oder Kräuterspirale, Vielfalt ist gewünscht.
Wer Freude daran hat, seine Gartenpforte für ein paar Stunden zu öffnen und in gemütlicher Atmosphäre über Gartenkultur zu plaudern, meldet sich bitte **bis zum 2. April 2015** beim Zweckverband Parthenaue unter folgenden Kommunikationsmöglichkeiten an:
Adresse Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig, Telefon 034298 68665
Fax 034298 13478, E-Mail info@zv-parthenaue.de

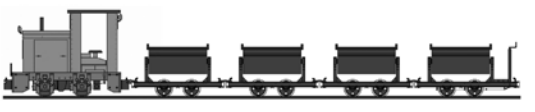
Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte 2015, mit den Adressen aller teilnehmender Gartenbesitzer, wird rechtzeitig unter anderem auf www.zv-parthenaue.de (Menüpunkt Aktuelles – Termine) sowie in Gärtnereien, Blumenläden, dem Botanischen Garten Leipzig, Bäckereien und einigen weiteren Geschäften im Partheland und in Leipzig veröffentlicht.

Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling

Gärtnereifeldbahn Plaußig



„Nächster Fahrtag“
-Ostersamstag-
Am 04.04.
von 9 bis 15 Uhr
kleiner Feldbahnbetrieb
(nur bei schönen Wetter)
Oldtimer sind gern Willkommen



Ortsteil Seehausen

Ortschaftrat Seehausen

Ortschaftsratssitzung 10.02.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 13.01.2015 im Gasthof Hohenheida berichtete der Brandschutzdirektor Herr Schneider, der neu gewählte Wehrleiter Herr Daniel Hesse und Herr Zimmermann vom Ordnungsamt zum Thema Brandschutz, Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen von Seehausen.

Hr. Hesse gab ausführliche Informationen über die Arbeit der FFw Nordost.
Personelle Fragen/Ausstattung:
Ortswehrleiter: Daniel Hesse
Stellvertreter: Peter Trinks
Gerätewart1: Thomas Noack
Gerätewart 2: Marko Kabitzsch
Orchesterleiter: Frank Werner
Leiter Alt & Ehrenabteilung: Randolf Klemm
Anzahl der Kameraden gesamt: 59 davon aktiv 20 (2 Frauen)
4 Kinder/16 Orchesterkameraden (5 Frauen) /22 Alterskameraden (3 Frauen)

Derzeitige Ausstattung: 3 Gerätehäuser
Seehausen = Hauptgerätehaus – Schulungsraum, Aufenthaltsraum, Ortswehrleiterbüro, Jugendraum, Sanitärtrakt, Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen (TSFW-z & MTW), Orchesterübungsraum, Instrumentenlagerraum und Büro
Hohenheida – Aufenthaltsraum mit Gerätewartbüro, Umkleidecontainer, Sanitärcontainer mit Dusche, Materialcontainer, Fahrzeughalle mit 1 Stellplatz (SHLF)
Gottscheina – Raum für die Alters & Ehrenkameraden, dient auch zur Historik-pflege

Ausbildung: aller 2 Wochen montags von 19-22 Uhr. Begleitend absolvieren die Kameradenauch Aus- und Weiterbildungen im Brandschutzamt. Im Winter ist überwiegend Theorie und Praxis/ im Sommer vorwiegend praktische Ausbildung der Kameraden.

Einsätze in 2014:
30 Einsätze (10 x Feuer, 3 x FBMA, 5 x BRASIWA, 12 x Hilfeleistung (2 Vu, 1 Öl, 2 Sturm, 1 Tierrettung, 6 Wasser)
Ältester Kamerad = 85 Jahre
Jüngster = 10 Jahre aus der Jugendfeuerwehr
Die Jugendfeuerwehr wird momentan in Plaußig absolviert.

Ausführungen Hr. Schneider, Branddirektor der Stadt Leipzig
Der Branddirektor informierte über die Situation der Feuerwehr in Leipzig. Er bestätigte noch einmal, dass die Feuerwehr Seehausen in naher Zukunft ein neues Feuerwehrgerätehaus erhalten soll. Nach wie vor ist aber noch der finanzielle Teil zu klären. Dieses soll in der Gemarkung Seehausen entstehen. Für den Neubau kommen die vorhandenen Planungsunterlagen des 3zügigen Fahrzeuggerätehauses von Mölkau mit ein paar Anpassungen zur Anwendung. Der Bau des Gerätehauses soll in 2 Bauabschnitten erfolgen.

Ausführungen von Herrn Zimmermann, Ordnungsamt
Ordnung und Sauberkeit spielen eine große Rolle bei der Lebensqualität in der Stadt.
Das Ordnungsamt ist in Revierbereiche (hier vom Chausseehaus bis zu den Ortsteilen von Seehausen) eingeteilt. Die Mitarbeiter sind im Wechseldienst: Früh-Spät eingesetzt.
58 % der Zeit sind davon die Mitarbeiter im Außendienst (Müll, Verkehr). Für Seehausen sind Fr. Zobel und Hr. Dobeneck zuständig.

Dazu kommt der *Einsatz BD LOS*. Diese Mitarbeiter geben Informationen von Mängeln, die sie nicht selbst klären können, an das Ordnungsamt weiter. Sie erfassen unter anderem illegale Graffiti, führen Fahrradcodierungen durch, leisten einen großen Beitrag bei der Müllbeseitigung und sind aktiv bei der Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten beteiligt.

Rücklauf der Zuarbeit durch die BD LOS und städtischen Beauftragten
Für unseren Bereich erfolgte eine Kürzung der beantragten Mitarbeiter von 21 auf 8. Diese Arbeitskräfte fehlen immer mehr (von 500 Personen 1-Euro Joblern wurden nur 180 genehmigt). Somit gibt es immer mehr Probleme bei der weiteren Sicherung der bisherigen Arbeit.
Die BD LOS sind als Auslaufmodell zu betrachten. Die Zusammenarbeit Ordnungsamt mit den anderen Ämtern der Stadt Leipzig ist als positiv, entsprechend der Personalsituation, einzuschätzen.

Stand Prüfung „Dreck weg App"
Hierzu gibt es bereits einen Beschluss, der sich jedoch noch in der Prüfung befindet.

Kurz berichtet: Weiteres aus der OR-Sitzung

Ortsvorsteher Berndt Böhlau hatte am 03.02.2015 ein Gespräch mit dem BM Hr. Schirmbeck aus Taucha zum Gewerbegebiet Merkwitz. Die dem OR Seehausen vorliegende Pläne diesbezüglich stammen aus einer Machbarkeitsstudie. Der BM von Taucha will dazu weiter mit dem OV, Hr. Böhlau, in Kontakt bleiben!

(Laut Fr. Hähle, Dezernat Wirtschaft und Arbeit/Nordraumkonzept/Aufstellung B-Plan wurde noch nicht begonnen, Verhältnis 80 % Gewerbe, 20 % Grün, Flächennutzungsplan in Merkwitz vorgestellt).

Eingang Schule Seehausen
„Loch" von parkenden Autos entstanden. Wird laut Tiefbauamt aufgefüllt und die Grundschule sollte parallel auf Eltern Einfluss nehmen.

Homepage des OR
Diese wurde in den vergangenen Tagen wieder aktualisiert und neu gestaltet. Bitte beachten Sie, dass die Homepage ehrenamtlich geführt wird.

Pappelverschnitt Sportplatz Göbschelwitz
Pappelverschnitt nicht komplett, Tischtennisplatte verschwunden. Dazu erfolgt Klärung durch Herrn Prautzsch mit Frau Lobst.

Spielplatzeinweihung Hohenheida soll am 18.04.2015, um 11.30 Uhr, stattfinden.

Seehausen – 3 Altkleidercontainer
(2 davon stehen auf dem Privatgelände von Messeprojekt)
(1 Container (grün) auf dem Fußweg? Prüfung durch den OR)

Kita für Seehausen
Hr. Pohl LRP nimmt diesbezüglich Kontakt zur Volkssolidarität auf.
Der OV von Wiederitzsch, Hr. Diestel, findet diese Maßnahme ebenfalls gut, da dadurch auch Bürger aus Wiederitzsch, die z. B. bei BMW arbeiten, dieses Angebot mit nutzen könnten.

Parken in der Walther-Köhn-Str.
Str. an der Autobahn ist ständig vollgeparkt (Schilder)

Kreisverkehr Seehausen

Fußweg in Göbschelwitz ist Tag und Nacht zugeparkt
Göbschelwitzer Str. 72, 74, 76
Göbschelwitzer Str. 76 (hier steht schon viele Jahre ein Gerüst, prüfen ob dieses rechtens ist.)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 10.03.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig Göbschelwitzer Straße 73 statt.
Eingeladen ist dazu das „Amt für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule“, sowie die Leiterinnen von „Kita“, „Grundschule“ und „Hort“

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert werden können diese Berichte natürlich auch mit Bildern. Heute im Rahmen dieser Reihe:

Entstehung und Bedeutung des Wappens von Seehausen

Der Bürgermeister von Seehausen, Herr Berndt Böhlau, hatte die Idee, ein Wappen für Seehausen zu entwerfen. Nachdem im Gemeinderat diese Idee befürwortet wurde, setzte sich der Bürgermeister am 01.08.1986 mit dem Leiter der Fachgruppe Heraldik „Schwarzer Löwe“ in der Gesellschaft für Heimatgeschichte vom Kulturbund der DDR, Herrn Nowak, in Leipzig in Verbindung. Nachdem von dort die Bereitschaft zugesagt wurde, wurden im Januar 1987 der Fachgruppe wichtige geschichtliche Informationen an die Fachgruppe weiter gegeben. Diese erstellte nach heraldischen Regeln und Grundsätzen mehrere Entwürfe (Aufrisse), wobei das heute bekannte Wappen nach eingehender Diskussion und Beratung den Zuschlag erhielt und mit Ratsbeschluss zur Eintragung in der Quedlinburger Wappenrolle übergeben wurde. Dazu gab es noch die Hürde der Bezahlung zu meistern, da man ja an Privatpersonen die geforderten 170 M nicht auszahlen durfte. Aber auch dies wurde gemeistert.

Der Gemeinderat wollte folgende Informationen im Wappen unterbringen:

1. Die Zugehörigkeit zur Markgrafschaft Landsberg („Landsberger Pfähle“ blau – gold)
2. Das Wappen sollte selbstredend sein: (Haus über blauem See – Seehausen)
3. Das untere Blau mit den drei stilisierten Seerosen sollte an das Wort „See“ und die noch bis 1889 vorhandenen 28 Teiche erinnern.

Im Anschluss daran erhielt der Bürgermeister den Wappenbrief überreicht.
Als der damalige Vorsitzende des Rat des Kreises dieses erfuhr, sollte der Gemeinderat dieses Wappen mit der Begründung, dass ein Gemeindewappen ein Relikt aus dem Mittelalter darstellte und in die kommunistische Weltanschauung nicht passte, dieses nicht mehr benutzen. Der Bürgermeister Herr Böhlau gab sich damit aber nicht zufrieden und teilte dem Vorsitzenden des Rates des Kreises mit, dass dies ein Beschluss des Gemeinderates ist, und er dagegen nichts machen kann. Es gäbe nur die Möglichkeit, den Gemeinderatsbeschluss durch einen Beschluss des Rates des Kreises, als höheres Organ, aufheben zu lassen. Da man von einer größeren Diskussion in der Sitzung des Rates des Kreises zu diesem Thema ausgehen konnte, entschloss man sich, die von der Gemeinde durchgeführte Aktion zu dulden. Später wurde dann in einer Dienstberatung den anwesenden Bürgermeistern mitgeteilt, dass man, bei ähnlichem Interesse, nach dem Vorbild von Seehausen verfahren sollte.

Folgendes wurde im Wappenbrief festgeschrieben:
„Mit dem Wappenbrief wird bekundet:
Das nebenstehende in heraldisch richtiger Form dargestellte und nachfolgende beschriebene Wappen der
Gemeinde Seehausen
Schild halb gespalten und geteilt von gold, silber und blau
Feld 1 zwei blaue Pfähle
Feld 2 ein rotes Haus mit Stufengiebel
Feld 3 drei goldene Seeblätter 2.1
Die Gemeindefarben sind gold und blau

ist in der **Quedlingburger Wappenrolle**
unter der Nummer **QWR II/87042** eingetragen
Nach Prüfung in wappenrechtlicher und heraldischer Hinsicht auf Grund der vorhandenen Unterlagen ist/sind zur Führung des Wappen berechtigt:
Gemeinde Seehausen
(Kreis Leipzig-Land)

SOCIETAS HERALDICA LEO NIGER
Leipzig, den 25. November 1987



Aktion „Saubere Umwelt“ 21.03.2015

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, den 21.03.2015, dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen.

Treffpunkt 9.00 Uhr vor den Feuerwehrgerätehäusern

Als **Ausweichtermin**, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der **27.03.2015** (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrsputzes) festgelegt.

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 31.03.	Frau Barbara Winter	zum 98. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Strube	zum 91. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hildegard Kretschmer	zum 85. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Zwanzig	zum 81. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Günter Vogel	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Heinz Knebel	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Bachmann	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Dr. Manfred Lehmann	zum 78. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Klaus Albrecht	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Wilfried Heinze	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingrid Ullrich	zum 76. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Ralph Rank	zum 76. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Albrecht	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dietrich Strunk	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Bärbel Robitzsch	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Klaus Hertel	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Peter Mai	zum 73. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Trantau	zum 72. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ursula Hartung	zum 71. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 4. April 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 19. März 2015

Frühjahrsfeuer Hohenheida am 21.03.2015 ab 17 Uhr - eine alte Tradition wiederbelebt …

Wer schon länger in Hohenheida oder den Nachbarorten wohnt, wird sich noch gut an die Tradition der großen Oster-Feuer am Hohenheidaer Anger erinnern.
Durch die Abwasserbaumaßnahmen war der Veranstaltungsort lange nicht nutzbar (auch danach).
Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. möchte diese Tradition nun wieder beleben und ein großes Frühjahrsfeuer für die ganze Familie am gewohnten Ort veranstalten.
Vor allem unsere Kinder sollen auf ihre Kosten kommen:
- Fackel- und Lampionumzug mit dem Feuerwehr-Blasorchester Seehausen gegen 18:30 Uhr
- Knüppelkuchen oder
- Bockwurstspießchen zum Selbermachen

Für alle Großen halten wir am Feuer Leckeres vom Feuerwehrgrill, kalte und warme Getränke bereit.
Wir laden die Bewohner aller Seehausener Ortsteile und darüber hinaus recht herzlich dazu ein.
Nach dem Frühjahrputz in unseren Ortsteilen können alle Helfer den Abend dort ausklingen lassen.

Ihr Feuerwehrverein Seehausen e. V.
Kamerad Andreas Kante

Bürgerverein Hohenheida e. V.

15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen.
An diesem Wochenende wollen wir an die Höhepunkte der letzten 14 Dorffeste erinnern. Dabei befassten wir uns mit der Luftfahrt, dem Mittelalter, der Jagd, der Landwirtschaft, dem Sommer und seinen Freuden, Indianern und Cowboys, dem Handwerk und dem Universitätsdorf Hohenheida. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Vereinen aus Seehausen und Umgebung.
Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.
Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, bitten wir sich bei dem Vorsitzenden des Vereines Herrn Berndt Böhlau zu melden.
Post: 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Kulturkalender März/April 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.
Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60
E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/ Ort	Veranstalter	Inhalt
08.03.2015	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
21.03.2015	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrsputz
21.03.2015	Hohenheida	Feuerwehrverein Frühjahrsfeuer
02.04.2015 18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
04.04.2015	SG Seehausen	Osterfeuer
18.04.2015	Bürgerverein Hohenheida	Einweihung des neuen Kinderspielplatzes
30.04.2015	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai

Spielgeräteeinweihung und Frühlingsfest am 18. April 2015 auf dem Spielplatz in Hohenheida

Nach den erfolgreichen Sammelaktionen durch unsere Bürger und Firmen wurden alle Aufträge vergeben und Karussell und Federwippe bereits in Hohenheida deponiert. So das wir guter Hoffnung sind, dass im März die Arbeiten beginnen können. Da bereits der 17. April 2015 als Abnahmetermin für den TÜV durch die Stadtverwaltung anvisiert wurde, haben wir gemeinsam uns den 18.04.2015 um 11.30 Uhr als Einweihung der neuen Spielgeräte vorgemerkt. Der Bürgerverein wird diesen Tag dann als Frühlingsfest fortführen. So das für Speis und Trank sowie weiteres Kurzweiliges gesorgt.

Jagdgenossenschaft Seehausen

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Am Samstag, dem 28.03.2015, um 19 Uhr, im Gasthof Hohenheida.
Der Vorstand legt Rechenschaft ab über die Arbeit des vergangenen Jagdjahres.
Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:
1. Der Bericht des Vorstandes wird bestätigt, einschließlich der Finanzbericht von 2014 - 2015 sowie der Finanzplan 2015 - 2015
2. Planung und Durchführung des Jägerballs 2016 und dessen Finanzierung.

Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig!
Zur effektiven Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon Nr. 0341 5210381 oder Funk: 01706252447. Meldeschluss 14.03.2015!
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen denn anschließend ist wie immer Jägerball.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, auch für Speis und Trank sorgt wie immer der Gasthof Hohenheida. Nur eins müsst ihr selbst mitbringen, die gute Laune!

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen
U. Gräser

Was für ein schöner Abend

Am 7. Februar war es wieder so weit. Unser 16. Weiberfasching wurde im Gasthof Hohenheida gefeiert.
Aus Nah und Fern kamen die Weiber angerannt. Alle hatten ein schönes Kostüm an (manche Frauen erkannte man gar nicht). Jeder kam mit guter Laune und so konnte der Abend beginnen. Stimmungsvolle Musik, für Jeden etwas, lud zum Tanzen ein.
Natürlich stand auch ein schönes Programm bereit. Obwohl man jedes Jahr denkt, man hat keine Einfälle mehr, und es kann nicht schöner werden, wird man von etwas anderem überzeugt. Unsere Darsteller aus Seehausen, Hohenheida und Liehmehna kommen immer wieder auf die verrücktesten Einfälle.

Obwohl alle aktiven Frauen arbeiten und eine Familie haben, finden sie noch die Zeit, sich ein Programm auszudenken und dieses mehrmals zu üben.
Dafür einen großen Dank!
Wer gern einmal am Programm mithelfen möchte ist herzlichst eingeladen für das nächste Jahr.
Bis dahin heißt unser Motto „Gesund bleiben und einmal am Tag lachen.“

Martina Voigt





Samstag, den 4. April 2015 | Nummer 4 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Wir wünschen frohe Ostern

Allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Thomas Hoffmann
Ortsvorsteher Lindenthal

Bernd Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Die Stadtreinigung Leipzig informiert

Verschiebung der Abfallentsorgung durch Osterfeiertage
Die Leerung der Restabfall- und Biobehälter vom Freitag, dem 3. April, verschiebt sich auf Samstag, den 4. April 2015.
In der Woche vom 6. April bis zum 10. April werden alle Leerungen auf den jeweils nächsten Werktag verlegt.
Karfreitag/Ostern 2015
Freitag 03.04.2015 verlegt auf Samstag 04.04.2015
Montag 06.04.2015 verlegt auf Dienstag 07.04.2015
Dienstag 07.04.2015 verlegt auf Mittwoch 08.04.2015
Mittwoch 08.04.2015 verlegt auf Donnerstag 09.04.2015
Donnerstag 09.04.2015 verlegt auf Freitag 10.04.2015
Freitag 10.04.2015 verlegt auf Samstag 11.04.2015
Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die blauen Tonnen und gelben Tonnen/Säcke.

Die **Wertstoffhöfe** in Leipzig, die samstags normalerweise öffnen, stehen den Bürgerinnen und Bürgern auch am Ostersamstag, dem 4. April, zur Verfügung. Das gilt ebenfalls für die stationäre Schadstoffannahmestelle in der Lößniger Straße 7.

Schadstoffmobil im April

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
23.04.2015	12:45 - 13:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
23.04.2015	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
23.04.2015	15:30 - 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
27.04.2015	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
27.04.2015	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
27.04.2015	11:30 - 12:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
27.04.2015	12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571111.

Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR, EB Stadtreinigung Leipzig

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab Mai 2015** zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Wiederitzsch

Nachruf



Viel zu früh und völlig unerwartet haben wir am 3. März 2015 unseren langjährigen Kollegen

Jürgen Stange

(Leiter des Bauhofes Wiederitzsch/Lindenthal)

verloren.

Tief erschüttert nehmen wir Abschied. Er wurde nur 60 Jahre alt. Wir sind dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit. Wir vermissen ihn sehr.

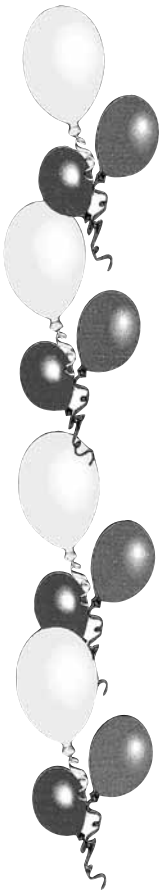
Unser Mitgefühl gilt der Familie, insbesondere seiner Ehefrau sowie seinen Kindern und Enkeln.

Es trauern um ihn die jetzigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Wiederitzscher Rathaus, die seit 1993 seine Weggefährten waren.

Termine

Die nächste Ortschaftratssitzung findet am **21.04.2015, um 19 Uhr,** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



26. Wiederitzscher Kinderfest am 29. Mai 2015

Bitte vormerken: Unser 26. Kinderfest findet am Freitag, den 29. Mai von 15 bis 18 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz statt.
Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Mal- und Zeichenwettbewerb** statt.
Alle Wiederitzscher Kinder, die Wiederitzscher Kindertagesstätten sowie die Grund- und Oberschule Wiederitzsch bis zur 6. Klasse werden hiermit zum Wettbewerb aufgerufen.
Das Thema in diesem Jahr lautet „1000 Jahre Leipzig".
Das lässt sicher viele Möglichkeiten einer zeichnerischen Darstellung zu.
Die Arbeiten können bis spätestens **Freitag, den 08.05.2015, um 12:30 Uhr,** in der Außenstelle Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, in der 1. Etage abgegeben werden.
Die Jury wird die schönsten Bilder in den verschiedenen Altersstufen auswählen.
Die prämierten Arbeiten werden zum Eröffnungsprogramm des Kinderfestes am 29.05.2015, um 14:30 Uhr, im Neuen Saal ausgezeichnet.
Wichtig!
Alle Arbeiten müssen auf der Rückseite mit Vorname, Nachname, Adresse, Alter und Kindertagesstätte bzw. Schule gekennzeichnet sein.

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **26. Kinderfest und das 25. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 29.05.2015:
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 11.09. bis 13.09.2015:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 3. April bis zum 8. Mai 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 04.04.	Frau Ursula Bolling	zum 90. Geburtstag
am 04.04.	Herr Helmut Wagner	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Frau Elvira Weidner	zum 80. Geburtstag
am 06.04.	Frau Vera Müller	zum 85. Geburtstag
am 06.04.	Frau Rosemarie Thiemich	zum 85. Geburtstag
am 06.04.	Frau Helga Bosse	zum 80. Geburtstag
am 07.04.	Herr Reinhard Seifert	zum 75. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ursula Bogdahn	zum 85. Geburtstag
am 10.04.	Frau Johanna Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 11.04.	Frau Alice Pietsch	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Röding	zum 93. Geburtstag
am 13.04.	Frau Irmtraud Mahler	zum 85. Geburtstag
am 14.04.	Frau Barbara Tews-Grashoff	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Frau Erika Struck	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Brigitte Timaeus	zum 70. Geburtstag
am 16.04.	Herr Josef Funke	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Bärbel Fischer	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Edeltraud Seichter	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Herr Helmut Stockbauer	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Barbara May	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Frau Christel Gründel	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herr Christian Brendecke	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herr Peter Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hannelore Schurig	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Inge Noack	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Herr Ronald Mieth	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Helga Weber	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Frau Erna Borowitza	zum 90. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gertrud Schropp	zum 85. Geburtstag
am 30.04.	Frau Christa Hammermeister	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Herr Rainer Springsguth	zum 75. Geburtstag
am 03.05.	Herr Heinz Paul	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Herr Burghard Kirschke	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Neues aus der Bibliothek



Auch für die Vorschulkinder gibt es ein innovatives Lernsystem **tiptoi®** für Bücher, Spiele und Spielzeug, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken.
Tipp das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.
Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben.
Seit März dieses Jahres befinden sich die ersten Bücher für diejenigen, die den **tiptoi®** Stift ihr Eigen nennen auch in der Stadtteilbibliothek Wiederitzsch im Bestand.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Gerlinde Naumann, Bibliothekarin
Leipziger Städtische Bibliotheken
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10, 04158 Leipzig
Tel. 0341 5212439
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de;
Internet: www.stadtbibliothek.leipzig.de
geöffnet: Mo. 10 - 12, 13 - 16 Uhr
Di.,Do. 10 - 12, 15 - 18 Uhr, Fr. 13 - 15 Uhr

Vom 07.04. bis 10.04.2015 ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 9. Mai 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 23. April 2015

Die Oberschule Wiederitzsch erkämpft den Titel „Fitteste Schule 2015“ und 1000 Euro Siegprämie der Sparkasse Leipzig

Die Wiederitzscher Sportlerinnen und Sportler gewinnen den Titel „Fitteste Schule 2015“ und schreiben damit ein neues Kapitel in der sportlichen Erfolgsgeschichte der Oberschule Wiederitzsch.



Durch eine überragende mannschaftliche Leistung, getragen von stimmungsvoller Unterstützung aller Wettkampfteilnehmer, konnten wir einen eindrucksvollen Sieg erringen. Die besten zwei Schülerinnen und Schüler jeder Klassenstufe kämpften an sieben verschiedenen Stationen um die maximale Punktzahl, wobei am Ende die bzw. der Beste jeder Altersklasse in die Mannschaftswertung einging.
Nachdem wir bereits an der ersten Station dem Seilspringen, sehr gute Leistungen erzielten, setzte sich dieser positive Trend beim Medizinballschocken, Slalomlauf, Crunches, Liegestütze, Schlussweitsprung und Ruderergometer weiter fort.
Jede Schülerin und jeder Schüler kämpfte bis zur absoluten Erschöpfung und bescherte uns somit dieses Traumergebnis und den Titel „Fitteste Schule“.
Einfach genial!!!
Auch in der Einzelwertung konnten wir von zwölf möglichen 1. Plätzen zehn nach Wiederitzsch holen. In den anderen beiden Altersklassen belegten wir jeweils den 2. Platz.
Herzliche Glückwünsche an Magnus Glawe, Maximilian Röhl, Emma Graupner, Linda Fichtner, Pascal Kleeberg, Kai Rasenberger, Lucas Balarin, Christoph Dunkel, Emily Bunge und Alina Seibel für den 1. Platz und Jenny Ebert sowie Sarah Bresching für den 2. Platz.



Aber auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler zeigten tolle Leistungen und haben ebenfalls zu diesem riesigen Erfolg beigetragen.
Ein großes Dankeschön geht an: Janyne Bernhardt, Lilli Ditttert, Emely Kretzschmar, Oliver Springsguth, Mario Lu, Felix Schnurrbusch, Sonja Drescher, Vivien Holzweißig, Sarah Deistler, Nico Laduch, Jonathan Jeikowski und Luc Kaiser.
Dieser Wettkampf hat zum wiederholten Mal bewiesen, welche außergewöhnlichen sportlichen Leistungen die Oberschule Wiederitzsch erreichen kann und wozu Schülerinnen und Schüler mit der entsprechenden Motivation in der Lage sind.
Es macht uns als Sportlehrer/Sportlehrerin sehr stolz, mit diesen Mädchen und Jungen an Wettkämpfen teilzunehmen.

Roßberg
Sportlehrer/-in

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Informationsveranstaltung für Senioren - Sicher bleiben im Straßenverkehr

Am 8. April findet ab 14:30 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch unter der Leitung von Werner Heinicke eine Informationsveranstaltung für Senioren zur Sicherheit im Straßenverkehr statt. In einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Keksen wird thematisiert, wie Verkehrsteilnehmende im Alter das tägliche Verkehrsgeschehen meistern können. Die Inhalte der kostenfreien Veranstaltung orientieren sich dabei an den Wünschen der Teilnehmenden.

Tipps zur Seniorensicherheit im BZW

Am Dienstag, dem 14. April, ab 11 Uhr, informiert der ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater, Konrad Riedel, im Begegnungszentrum Wiederitzsch Interessierte zu folgenden Themen:
- Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln!
- Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften!
- Enkeltrick – Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch!
- Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

In angenehmer Atmosphäre können dabei auch eigene Erfahrungen besprochen werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Kontakt und Information:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297

Vereine

Wiederitzsch setzt A. Kolpings Werk erfolgreich fort

Unser „Treffpunkt Geschichte“ im März fand nicht zufällig in den Räumen der Anerkannten Schulgesellschaft Sachsen mbH (ASG), in der Seehausener Straße 27, statt.
Dieses moderne Gebäude wurde 1999 als Bildungszentrum des Kolpingwerkes, vom ehemaligen katholischen Bischof Reinelt eingeweiht.
Vorstandsmitglied Herr Gunter Waßmann organisierte und eröffnete diese Veranstaltung, in deren Mittelpunkt das Leben und Wirken Adolph Kolpings stand.
Vor 150 Jahren verstarb der katholische Geistliche und Publizist, der sich als ehemaliger Schuhmacher das große Ziel gesetzt hatte, die Handwerksburschen in ihrer Wanderzeit ganzheitlich zu bilden. Im häuslichen Umfeld der Handwerksmeister war das allerdings kaum möglich.
So verbrachten die jungen Gesellen ihre Freizeit meistens in Wirtshäusern oder in kleinen, ärmlich eingerichteten Kämmerchen.
Nicht nur das Lied „Es, es, es ... ist ein harter Schluss“ erzählt von den wenig zufriedenstellenden Lehr- und Wanderjahren.
Kolpings Idee bestand darin, die jungen Männer in dieser Zeit in separaten Häusern unterzubringen, in denen sie beten, arbeiten und lernen konnten.
Herr Grellmann (Regionalsekretär Ost des Kolpingwerkes), der Hauptreferent des Abends, sprach über die vielen Verdienste Adolph Kolpings, des „Vaters“ der Gesellenvereine, die unbedingt Würdigung erfahren sollen.
„Hilfe zur Selbsthilfe“ ermöglichte er durch die Einrichtung vereinsinterner Kranken-, Spar- und Hilfskassen sowie durch Arbeitsvermittlung.
Es ist gut, dass dieser wunderbare Gedanke nicht nur in den katholischen Kolpingfamilien weiterlebt.
Dass auch hier in Wiederitzsch, nach der Insolvenz des Kolping-Bildungswerkes, durch die ASG Kolpings Weg fortgeführt wird, verdanken wir u. a. dem jetzigen Leiter dieser Einrichtung, Herrn Michel, aber auch im Besonderen schon seiner Vorgängerin Frau Kosche, die es hervorragend verstand, auch konfessionslosen jungen Menschen berufliche Orientierung sowie Lebenshilfe zu vermitteln und ihnen notfalls den Unterschied zwischen Konfektion und Konfession liebe- und verständnisvoll erläuterte ...
Der Verein durfte an diesem Abend Herrn Pfarrer B. Kosmala, Mitglieder der katholischen Gemeinde „St. Gabriel“ und interessierte Bürger begrüßen.
Zum Schluss sei unbedingt noch zu erwähnen, dass die Oberschule Wiederitzsch ganz wichtige berufsorientierende Kontakte mit dem ehemaligen Kolping-Bildungswerk, der heutigen ASG, pflegt.
Allen, die zum Gelingen dieser interessanten Abendveranstaltung beigetragen haben, sei im Namen der Anwesenden und besonders des Kunst-und Heimatvereins, herzlich gedankt.

A. Braun, Pressewart
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Wie bereits angekündigt, lädt der Verein am 22.04.15, um 19 Uhr, zu einem interessanten Reisebericht des Ehepaares Köblitz, unter dem Titel „Von Passau bis ins Donaudelta“, in das Begegnungszentrum ein.

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	**Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen**
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015
11.05.2015	
25.05.2015	26.05.2015
08.06.2015	
22.06.2015	23.06.2015
06.07.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411, Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

05.04., *Ostersonntag*
06:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt/Pfr. a. d. Dr. Arndt (Osternachtsfeier mit Abendmahl: anschließend Osterfrühstück im Gemeinderaum)

05.04., Ostersonntag
10:00 Uhr stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt (Familiengottesdienst mit Tau*fgedächtnis und Abendmahl in* ***PODELWITZ)***

06.04., Ostermontag
10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
12.04., Quasimodogeniti
09:00 Uhr Pfrn. Arndt (Predigtgottesdienst)
19.04., Miserikordias Domini
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst)
26.04., Jubilate
10:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt (Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ)**
03.05., Kantate
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation)

„Eine Nachkriegskindheit in Podelwitz“
Am Sonntag, **19. April 2015,** findet um **17.00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** ein literarisch-musikalischer Abend mit den Schriftstellern Heinz-Martin Benecke und Steffen Mohr als Gemeinschaftsveranstaltung der Sächsischen Landes-zentrale für politische Bildung und der Freien Literaturgesellschaft Leipzig statt. Der Eintritt ist frei.

„Deutschland is a good country“
Der gemeinsame Öffentlichkeitsausschuss unserer Schwesterkirchgemeinden will eine Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge anregen. Ausgangspunkt wird der Film „Deutschland is a good country“ (Deutschland ist ein gutes Land) mit einer anschließenden moderierten Diskussion sein. Der Film ist in Leipzig gedreht und lief schon einmal im Zeitgeschichtlichen Forum. Ein Filmemacher hat zum Gespräch am **29. April 2015,** um **19.00 Uhr,** in die **Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis** bereits zugesagt.

Stimmungen

Über die Stimme finden Stimmungen ihren Ausdruck. Stimmungen begegnen uns in der Natur, in uns selbst und in unserem Denken. Es erklingen Lieder zu Gedanken, Gefühlen und Jahreszeiten.
Unter Leitung von Prof. Dr. Ines Mainz veranstaltet der Frauenchor Wolteritz am Sonnabend, **9. Mai 2015,** um **17.00 Uhr,** in der **Kirche Podelwitz** dieses Konzert.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Kirche gebeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

08.04.	15:45 Uhr	BVerwG	Aktive Senioren
Führung im Bundesverwaltungsgericht beginnt 16:00 Uhr			
09.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprachskreis
14.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	“Mittendrin“
16.04.	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
30 04	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
06 05.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/ Frauenkreis

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand
und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat April/Mai

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe

Samstag, 04.04.2015
22:00 Uhr Osternacht mit anschließender Agape
(P. Nikolaus OP)
Sonntag, 05.04.2015 – Ostern
10:00 Uhr Hl. Messe mit Taufen
(Fam. Müller, Fam. Förster)
Montag, 06.04.2015 – Ostermontag
10:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 08.04.2015
14:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 01.05.2015
15:30 Uhr Maiandacht gemeinsam mit St. Georg (Gohlis) und ggf. St. Albert (Wahren)
anschließend gemeinsames Beisammensein

Veranstaltungen:
05. - 08.04.2015
Familienkreis I: Fahrt nach Breslau
08.04.2015
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
13.04.2015
19:00 Uhr Meditativer Tanz
21.04.2015
19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Fronleichnam
(Pfarrhaus Gohlis)
23.04.2015
18:00 Uhr Familienkreis II: Emmausgang
(Treff am Bf Leipziger Messe)
24.04.2015
16:30 Uhr Erstkommunionkurs
19:00 Uhr Elternabend Erstkommunion
28.04.2015
19:30 Uhr Dekanatsratssitzung (L-Reudnitz (geplant))
06.05.2015
19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Fronleichnam
(Pfarrhaus Gohlis)
08.05.2015
16:30 Uhr Erstkommunionkurs

Vorankündigungen:
09.05.2015
11:00 Uhr Weihe neue Propsteikirche (Liveübertragung ins Außengelände der Propstei und im MDR Fernsehen)
21 Uhr Nacht der Chöre (neue Propsteikirche)
10.05.2015
10 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)
Wir wünschen Ihnen frohe und ein gesegnete Ostern.
Pfarrer B. Kosmala, Prälat B. Rachwalski und der Pfarrgemeinderat

Ortsteil Lindenthal



Geburtstage vom 04.04. bis 08.05.2015 in Lindenthal



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 96. Geburtstag am			
29.04.1919	Frau	Schulze	Gerda
Zum 95. Geburtstag am			
14.04.1920	Frau	Reißhauer	Gerda
Zum 94. Geburtstag am			
23.04.1921	Frau	Kranz	Erna
Zum 92. Geburtstag am			
12.04.1923	Frau	Sachs	Irma

Zum 91. Geburtstag am			
30.04.1924	Frau	Barth	Anni
Zum 89. Geburtstag am			
01.05.1926	Frau	Miehle	Charlotte
Zum 88. Geburtstag am			
09.04.1927	Frau	Kitzing	Florentine
12.04.1927	Frau	Kopf	Ingeburg
Zum 87. Geburtstag am			
27.04.1928	Frau	Schütze	Annaliese
Zum 86. Geburtstag am			
21.04.1929	Frau	Von Lewicka	Anneliese
06.05.1929	Frau	Wolfram	Anneliese
07.05.1929	Frau	Albrecht	Anita
Zum 85. Geburtstag am			
04.05.1930	Frau	Fischer	Dagmar
Zum 84. Geburtstag am			
13.04.1931	Herr	Stubert	Franz
Zum 83. Geburtstag am			
03.04.1932	Frau	Schwertfeger	Ingeborg
20.04.1932	Frau	Schulz	Helga
30.04.1932	Herr	Jüttner	Hubert
07.05.1932	Herr	Brauner	Georg
Zum 82. Geburtstag am			
04.04.1933	Herr	Röber	Heinz
24.04.1933	Frau	Mennicke	Gertraud
Zum 81. Geburtstag am			
09.04.1934	Herr	Weser	Karl
18.04.1934	Frau	Hoffmann	Margot
20.04.1934	Herr	Benkenstein	Rolf
25.04.1934	Frau	Stoye	Elfriede
02.05.1934	Herr	Sommer	Lothar
05.05.1934	Herr Dr.	Wiedner	Wolfgang
06.05.1934	Herr	Böhme	Manfred
06.05.1934	Herr	Lemke	Heinz
Zum 80. Geburtstag am			
08.04.1935	Frau	Nickolaus	Ursula
23.04.1935	Frau	Rüffer	Sigrid
25.04.1935	Frau	Bartels	Ingeborg
26.04.1935	Frau	Wiesemann	Marie
05.05.1935	Herr	Keller	Rolf
Zum 75. Geburtstag am			
03.04.1940	Herr	Heider	Bernd
05.04.1940	Frau	Heinz	Sigrid
12.04.1940	Frau	Jeske	Renate
12.04.1940	Herr	Müller	Manfred
21.04.1940	Herr	Eisermann	Siegfried
21.04.1940	Frau	Szpengel	Ingrid
23.04.1940	Frau	Scheffler	Gisela
24.04.1940	Frau	Emmerich	Monika
24.04.1940	Herr	Marquardt	Willy
29.04.1940	Herr	Pötzsch	Reinhard
06.05.1940	Frau	Jung	Gisa
08.05.1940	Herr	Lehmann	Karl-Heinz
08.05.1940	Frau	Weiß	Karin
Zum 70. Geburtstag am			
12.04.1945	Frau	Scheffel	Gudrun
12.04.1945	Frau	Stutz	Regina
14.04.1945	Herr	Rödiger	Wolfgang
16.04.1945	Herr	Hauck	Peter
28.04.1945	Frau	Naggatz	Monika
29.04.1945	Herr	Dospil	Dieter
29.04.1945	Frau	Sitte	Martina

Vogeltrubel in der Paul-Robeson-Grundschule

Am Freitag, dem 23.01.2015 war der Falkner bei uns zu Besuch. In unserer Turnhalle begrüßte er uns herzlich mit der kleinen Steinkautzdame Thekla. Er erzählte uns viel über Vögel. Später holte der Falkner seinen Wüstenbussard Winnie aus einer großen Box. Er ließ ihn immer wieder über unsere Köpfe fliegen, und wir konnten ihn mit Fleisch füttern. Auch über ihn haben wir viel Interessantes erfahren. Zum Abschluss konnten noch einmal alle Klassen ein Foto mit Winnie und dem Falkner machen. Diese tolle Show wird sobald niemand vergessen.

Anne, Klasse 4b
der Paul-Robeson-Grundschule, Leipzig





Senioren-Nachmittag in Lindenthal im April 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 16. April 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Jubiläum: 20 Jahre Maibaumstellen in Lindenthal



Die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal stellt bereits zum 20. Mal den Maibaum auf dem Lindenthaler Rathausplatz. Das wollen wir natürlich mit unseren Lindenthalern sowie Gästen gebührend feiern.
Deswegen laden wir Sie ganz herzlich am **01.05.2015** ein, um mit uns zu feiern.

Programm:
14:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung
15:00 - 16:00 Uhr: Maibaumstellen mit tatkräftiger Unterstützung einer befreundeten Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk
ab 17:00 Uhr: Kindermaibaumstellen durch unsere Jugendfeuerwehr mit Überraschungen für unsere kleinen Gäste
15:00 - 17:00 Uhr: musikalische Umrahmung durch ein Blasorchester
14:30 – 18:00 Uhr: Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste
18:00 – 21:00 Uhr: Liveband auf dem Markt
Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird durchgängig mit Grill und Gulaschkanone gesorgt. Der große Durst kann am bereitgestellten Getränkewagen gelöscht werden.
Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Ihre Feuerwehr Lindenthal

Vandalismus oder notwendige Pflege?

Über 60 Jahre brauchte die Reihe der Maulbeerbäume und viele Jahre Pflege, um daraus eine stattliche Hecke zu gestalten. 2 Tage vor dem Endtermin für eingreifende Schnittmaßnahmen in Gehölze aller Art wurde alles niedergemacht. Bei der schwer erkämpften Übernahme der ehemaligen GUS-Fläche als Sportfläche wurde ein Teil des Baumbestandes im Bereich der alten Russenmauer entfernt, um sinnvolle Spielflächen für unseren Verein zu schaffen. Ein Teil sollte erhalten bleiben. In Form als Hecke gebracht, waren die Maulbeerbäume ein Hingucker und gleichzeitig optische Abgrenzung zu unserem Kleinfeld. Auch als Brutstätte verschiedener Vogelarten war der Bestand wichtig. Ein sinnvoller Rückschnitt hätte es auch getan, aber vielleicht sind die Anforderungen an die Verantwortlichen des Vereins zu hoch, um eine solche Anlage auch unter historischen und ökologischen Gesichtspunkten zu sehen. Andere als pragmatische Gründe kann ich bei dieser Art von Baumpflege nicht erkennen. Schade drum, sicher hätte ein Gespräch mit Fachleuten von Amtswegen eine für den Verein fachlich bessere Lösung gebracht.

Fritz Bunzel



Bürgerverein Breitenfeld e.V.

lädt ein zum

Dorf- und Kinderfest am 02.05.2015

Vormittag: Sport- und Spielplatz

ab **09.00 Uhr** **Volleyball- und FußballTurnier**
ab **11.00 Uhr** **Erbsensuppe** und Getränke
ca. **13.00 Uhr** **Siegerehrung**

Nachmittag: Festplatz

ab **14.00 Uhr** **Kinderprogramm**
(Hüpfburg, Bastelstraße mit der Kita "Haus der kleinen Strolche", Schminken mit JC Wiederitzsch, Kletterstange,, Bogenschießen, Bastelstraße, Eisenbahn, Ponyreiten)
FFW Lindenthal- Feuerwehrvorführung,
15.00 Uhr **Eröffnung**
15.15 Uhr **Einzug des Schützenkönigs 2014**
15.30 Uhr **Platzkonzert** mit dem Blasorchester der FFW
ab **15.30 Uhr** **Kuchenbuffet** mit Selbstgebackenem sowie frischem Kuchen und Brot aus dem Steinbackofen
15.30 Uhr **Adlerschießen** - Schützenkönig 2015
17.45 Uhr **Dance Company Leipzig e.V.** Vorführung
18.30 Uhr **Siegerehrungen** - Adler- und Bogenschießen
20.00 Uhr **Lampionumzug** für Groß und Klein
ab **20.00 Uhr** **Tanz im Mai** auf der Freifläche **mit DJ Phönix 76**
ab **20.30 Uhr** **Lagerfeuer**

am 01.05 ab 10.00 Uhr Aufbau
am 03.05 ab 11.00 Uhr Abbau

Helfer sind GERNE gesehen

An dieser Stelle wieder Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Anzeigen

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

03.04.	**Karfreitag**
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
05.04.	**Ostersonntag**
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Posaunen
06.04.	**Ostermontag**
10.00 Uhr	ökumenischer Regionalgottesdienst mit altkatholischer Gemeinde in der Auferstehungskirche in Möckern
12.04.	**Quasimodogeniti**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
17.04.	**Freitag**
18.00 Uhr	Beichtgottesdienst m. Konfirmanden Auferstehungsk. Möckern
19.04.	**Miserikordias D.**
10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Auferstehungskirche Möckern
26.04.	**Jubilate**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
03.05.	**Kantate**
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Kirchweihe mit Abendmahl in der Auferstehungskirche in Möckern

Ostern in der Sophienkirchgemeinde
Am Gründonnerstag, dem 02.04., ist 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern Gottesdienst mit Abendmahl und Fußwaschung. Kinder, die vom Abendmahl erfahren haben und die getauft sind, dürfen daran ebenso teilnehmen. Der Gründonnerstag ist der Tag im Kirchenjahr, an dem wir daran erinnert werden, wie das Abendmahl entstanden ist. Der nächste Tag ist der traurigen Erinnerung an den Tod Jesu am Kreuz vorbehalten. Die Karfreitagsgottesdienste finden am Vormittag statt. Um 15:00 Uhr singt die Sophienkantorei in der Auferstehungskirche, Texte der Bibel werden gelesen, es wird an Jesus, seine Leiden und seine Liebe für die Menschheit erinnert. Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken. Erst am Ostersonntag wird aus Freude geläutet. In den Ostergottesdiensten wird fröhlich musiziert und gefeiert, denn Jesus und seine frohmachende Botschaft sind stärker als der Tod! 6:00 Uhr beginnt der Gottesdienst in Möckern mit einem Osterfeuer vor der Auferstehungskirche, 7:00 Uhr in Wahren vor der Gnadenkirche und beiderorts wird anschließend zum gemeinsamen Essen eingeladen. Zum Osterfrühstück sind Sie ab 9:00 Uhr auch in Lindenthal eingeladen. 10:00 Uhr ist dort Familiengottesdienst mit einer Taufe und dem Lindenthaler Posaunenchor. 10:30 Uhr ist in Lützschena in der Hainkirche Familiengottesdienst. Und nachdem in Lindenthal und Lützschena die Familiengottesdienste gefeiert worden sind, dürfen die Kinder Osterüberraschungen suchen. Schließlich ist 10:30 Uhr der Festgottesdienst in Wahren und am Ostermontag (06.04.) ökumenischer Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) in der Möckernschen Auferstehungskirche mit der altkatholischen Gemeinde.

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 20.01.2015

Ort: Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)
Beginn: 19:00 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka
sowie 21 Gäste

Tagesordnung:
TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Verteilung der Mittel zur Erhaltung des Brauchtumes
TOP 4 Vorstellung Nordraumkonzept und Sofortmaßnahmen durch Mitarbeiter der Stadt Leipzig
TOP 5 Stand aktuelle Projekte
TOP 6 Bürgerfragestunde/Sonstiges

Zum Tagesordnungspunkt 1
Die Ortsvorsteherin begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
Zum Tagesordnungspunkt 2
Alle fünf Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.
Zum Tagesordnungspunkt 3
Die Mittel zur Erhaltung des Brauchtums i.H.v. 3600,00 EUR werden gemäß folgender Übersicht verteilt:

Jubiläen/Geburtstage	230 EUR
Seniorennachmittage	240 EUR
Weihnachts- und Abschlussfeier Senioren	250 EUR
Dorffest 2015	2.400 EUR
Sportverein Erwachsene	30 EUR
Sportverein Jugendabteilung	100 EUR
Feuerwehr	100 EUR
Jugendfeuerwehr	100 EUR
Parthenfrösche	150 EUR
Reserve/Überhang	0 EUR

Der Vorlage der Ortsvorsteherin wurde einstimmig (5/0/0) zugestimmt.
Zum Tagesordnungspunkt 4
Der aktuelle Arbeitsstand zum Nordraumkonzept wurde vorgestellt. Zugehörige Unterlagen sollten seitens der Stadtverwaltung übersandt werden, liegen bis zum heutigen Tage (13.03.2015) jedoch nicht vor.
Zum Tagesordnungspunkt 5
Das Festkomitee tagt am 27.01.2015, 19 Uhr.
Zum Tagesordnungspunkt 6
Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Punkte angemerkt:

1. Um Gefährdungen im Straßenverkehr zu vermeiden, sind alte Bürger angehalten, auch bei Bauarbeiten die Straßenverkehrsordnung (insbesondere das Halten unc Parken in den dafür vorgesehenen Bereichen) einzuhalten.
2. Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender für Plaußig-Portitz wurde erstellt und wird den Haushalten als über eine Verteilungsaktion zugestellt werden.

3. Der Frühjahrsputz der Stadt Leipzig findet im Zeitraum 27.03.2015 - 25.04.2015 statt. Der Ortschaftsrat bitte alle interessierten Bürger, sich zu melden, um eine gemeinsame Aktion planen zu können.
4. Bezüglich der Erläuterung bestehender und zukünftig geplanter Lärmschutzmaßnahmen wurde eine gemeinsame Infoveranstaltung mit Portitz und ggf. Thekla angeregt.
5. Frau Richter wies daraufhin, dass die Situation hinsichtlich des von ihr zu beziehenden Büros in der Naturschutzstation weiterhin ungeklärt ist. Der Zweckverband Parthenaue reagiere derzeit nicht auf Schreiben.

Die nächste Ortschaftsrat-Sitzung findet am 24.02.2015, 19 Uhr im Gasthof Plaußig statt.

Leipzig, den 20.01.2015/13.03.2015

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Uwe Rosenkranz
Markus Ponitka

Liebe Plaußiger,

vielen Dank noch einmal für Ihre Teilnahme an dem Informationsabend am 04.02.2015. Seither ist einiges passiert, worüber ich Sie informieren möchte.
Auf der bei der Info-Veranstaltung ausliegenden Liste hatten sich lediglich 15 Haushalte als Interessenten eingetragen. Zusätzlich hatte ich mit den Mietern der Saatzucht Plaußig Grundstücksgesellschaft mbH vereinbart, dass ich den Geschäftsführer (in seiner Funktion als Vermieter) direkt anspreche, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Gesellschaft als Vermieter bauseits die Voraussetzung schafft, sodass Mieter sich ebenfalls dem vorgestellten Angebot anschließen können. Dieses Gespräch hat zwischenzeitlich stattgefunden. Das festzuhaltende Ergebnis lautet: Nur wenn sich die ganze Hausgemeinschaft eines jeweiligen Hauses dafür entscheidet, würde man vermieterseitig darüber nachdenken. Anderenfalls sieht man keinen Handlungsbedarf.
Was sind die Konsequenzen hieraus?
In allererster Linie bedeutet das, dass die kurzfristige Anbindung Plaußigs an das High-Speed-Internet über den geplanten Weg mangels Interesse (wir benötigen mindestens 25 Verträge, damit das Angebot für Plaußig aktiv würde)nicht möglich sein wird. Selbstverständlich werde ich mich und wird sich der Ortschaftsrat weiterhin für eine Anbindung (möglichst über Kabelleitungen) einsetzen. Dies kann jedoch noch Jahre dauern und per heute wissen wir nicht, ob es überhaupt dazu kommen wird. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Viele Grüße,
Markus Ponitka
Diplom-Kaufmann

Es ist was los in Plaußig und Portitz



Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

05.04.2015 **Ostersonntag**
06.00 Uhr Ostermette
mit gemeinsamem
Osterfrühstück
Kirche Plaußig

06.04.2015 **Ostermontag**
17.00 Uhr Kammermusik
Kirche Plaußig

15.04.2015 **15.00 Uhr Tanztee für Plaußiger und Portitzer**
Schloß Plaußig
Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer

26.04.2015 **10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**
Kirche Plaußig

28.04.2015 **14.30 Uhr Seniorennachmittag**
Naturschutzstation Plaußig

28.04.2015 **19.00 Uhr Ortschaftsratssitzung**
Naturschutzstation Plaußig

03.05.2015 **10. Schmettenrennen**
Hohenheidaer Straße

Jeden Mittwoch
17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr
Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €
Schloß Plaußig
Info unter 032498 13675
Andrea Heberlein

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im April/Mai 2015



am 07.05.	Herrn Manfred Reuscher	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elfriede Losse	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Gerhard Masuch	zum 77. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Rainer Bock	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Bernd Hoffmann	zum 72. Geburtstag
am 02.04.	Frau Margit Melzer	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Bernd Göhlitz	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Dieter Spanier	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

6. April	Ralf Arenth
7. April	Christina Schäfer
7. April	Ronny Wölk
9. April	Yvonne Forberg
26. April	Florian Zajac
30. April	Anke Kaufmann
6. Mai	Thomas Barth
7. Mai	Alexander Wiecha

Der Vorstand

Veranstaltungsplan – Heimspiele Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)



Zuschauer sind herzlich willkommen
Samstag 25.04.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
D-Jugend PSV (2. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 :
SPG Liebertwolkwitz II Wachau
Sonntag 26.04.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
C-Jugend PSV (1. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 :
SPG Fortuna/VUSLAT

Wohnungen für Vögel und Fledermäuse Artenschutz-Aktionen der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“

Weil höhlenreiche, alte Bäume oftmals gefällt werden, fehlen Vögeln, Fledermäusen und anderen Tierarten wertvolle Unterschlupfmöglichkeiten. Der Naturschutzbund NABU setzt sich für den Erhalt der Höhlenbäume ein und bemüht sich, mit Nisthilfen Ersatz zu schaffen. Deshalb hatte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ in den Winterwochen fleißig Fledermaus- und Vogelnistkästen gebastelt. Am letzten Februarwochenende sollten nun die Nisthilfen für die Vögel aufgehängt werden. Dafür hatte sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig- Portitz die Parkanlage „Sandgrube“ in Portitz ausgesucht. Hier wurden Leitern aufgestellt, und die „Parthefrösche“ haben die selbstgebauten Vogelnistkästen an Bäumen im gesamten Parkbereich angebracht. „Grünes Licht“ hatte zuvor das Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig gegeben, das für die Parkanlage zuständig ist. Unterstützt wurde die Nistkastenaktion vom Siedlerverein Moränensiedlung Portitz. Der Vereinsvorsitzende, Heiko Zeidler, hat auch selbst tatkräftig geholfen. Jedes teilnehmende Kind konnte seinen zuvor aus Holz zusammengebauten Nistkasten mit seinem Vornamen beschriften. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die jungen Naturschützer immer wieder einmal mit ihren Familienangehörigen vor Ort nachschauen werden, was sich an ihren Vogelnistkasten in den kommenden Jahren beobachten lässt. Außerdem hat jeder Nistkasten eine Nummer, um die regelmäßige Erfassung der Bruterfolge zu erleichtern. Nutznießer des Artenschutzprojektes werden Stare, Gartenrotschwänze, Kohl- und Blaumeisen sein.
Der NABU Plaußig-Portitz will auch auf weiteren öffentlichen Grünflächen und an Straßenrändern den Artenschutz verbessern und in Zukunft Nisthilfen anbringen. Wer diese Aktionen unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Plaußig-Portitz“ eine Spende auf das NABU-Konto bei der Sparkasse Leipzig überwiesen (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59).

Hilfe für nächtliche Insektenjäger

Ebenso wie höhlenbrütende Vögel leiden auch Fledermäuse unter dem Mangel an solchen Unterschlupfmöglichkeiten. Auch für diese nächtlichen Jäger will die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz die Situation verbessern. Dazu wurden am 14. März 2015 im Plaußiger Wäldchen 16 Fledermauskästen aufgehängt. Der Naturlehrpfad ist damit um eine Attraktion reicher. Ausgerüstet mit einer Leiter und unter Anleitung von NABU-Fledermausexperte Andreas Woiton (Naturschutzinstitut Leipzig) zog die Kindergruppe „Parthefrösche“ los, um die selbst aus Holz gebauten Fledermauskästen an Bäumen zu befestigen. Weil die in den Wäldern vorkommenden heimischen Fledermausarten fast täglich ihre Unterkünfte wechseln, um sich Temperaturschwankungen auf diese Weise anzupassen, legte der Fledermausexperte vor Ort Wert darauf, einen „guten Wald“ mit vielen verschiedenen Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse nachzuahmen. So hängen die neuen Fledermauskästen jetzt an zwei Stellen im Plaußiger Wäldchen in Kreisen und mit Einfluglöchern in alle Himmelsrichtungen weisend. Besser ist es aber nach Ansicht des Fledermausexperten allemal, den Fledermäusen ihre natürlichen Lebensräume und Unterkünfte zu erhalten. „Das sind vor allem alte Bäume mit dicken Stämmen und tiefen Höhlen“, betonte Andreas Woiton. Ob sich im Plaußiger Wäldchen in den neu aufgehängten Fledermauskästen eventuell schon im ersten Jahr Fledermäuse ansiedeln werden, wollen die „Parthefrösche“ mit dem Leipziger Fledermausexperten beobachten: Noch vor Beginn der Sommerschulferien ist im Juli im Plaußiger Wäldchen eine gemeinsame Entdeckungstour in der Abenddämmerung geplant.

Einladung zum Vogelkonzert

Auch die Vogelwelt werden die Naturschützer weiter im Blick behalten: Am 18. April 2015 laden sie zur Vogelstimmenexkursion ein. Treffpunkt ist 6 Uhr der Eingang der Grundschule Portitz. Im Anschluss ist ein gesundes Frühstück in der Plaußiger Naturschutzstation geplant mit Bio-Lebensmitteln und Produkten aus der Region. Gerne können die Teilnehmer auch selbst etwas dazu beisteuern. Nachmittags um 14.30 Uhr sind dann Kinder im Grundschulalter zur Aktion „Erlebter Frühling“ eingeladen. Dabei suchen die jungen Naturschützer die Frühlingsboten. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Eine Anmeldung ist unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de erforderlich. Eine weitere Exkursion führt am 25. April 2015 zur Klärschlammdeponie Schladitz, die heute ein wertvoller Lebensraum ist, in dem man zum Beispiel auch den Vogel des Jahres, den Habicht, beobachten kann. Besuchen kann man das Gelände nur im Rahmen einer Sonderführung wie dieser. Die gemeinsame Fahrradtour dorthin beginnt um 9 Uhr an der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23 bzw. um 9.30 Uhr an der Kreuzung Seehausener Allee/Dingolfinger Straße in Leipzig-Seehausen. Weitere aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz



Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ hat Vogelnistkästen gebaut, beschriftet und in der „Sandgrube“ Portitz aufgehängt. Unterstützt wurden die Kinder dabei auch vom Siedlerverein Moränensiedlung und dessen Vorsitzendem, Heiko Zeidler (blaue Jacke). Foto: Mario Vormbaum



Unter Anleitung von NABU-Fledermausexperte Andreas Woiton (links) haben die „Parthefrösche“ 16 selbst gebaute Fledermauskästen ins Plaußiger Wäldchen transportiert und dort in Gewässernähe aufgehängt.

Foto: Mario Vormbaum



Fledermäuse sind eifrige Insektenjäger und stehen unter Schutz. Sie leiden unter der Zerstörung ihrer Lebensräume, vor allem benötigen sie Unterschlupfmöglichkeiten. Mit Fledermauskästen kann man ihnen bei der Wohnungssuche helfen.

Foto: NABU/E. Grimmberger

Zweckverband Parthenaue

Der Zweckverband Parthenaue informiert

15. April - Frühlingsspaziergang an den Schöppenteichen

(barrierefreie Spezialveranstaltung für Gehbehinderte)
Auf einem leichten Spaziergang, der auch mit einem Rollator gut zu befahren ist, suchen wir nach Frühlingsboten der Natur und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten oder Gedichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz in Taucha an der Einfahrt zur Seniorenwohnanlage um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

16. April – Frühlingsspaziergang im Staditzwald (alle Altersgruppen)
Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die „erwachende“ Natur suchen wir nach den Frühlingsboten und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten und Gedichten. Der Treffpunkt ist in Taucha Cradefeld an der Ecke Dorfstraße und Merkwitzer Straße an der Schutzhütte am Staditzwald/Staditzteich um **14.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

18. April – Kreativ mit Altpapier - Workshop (alle Altersgruppen)
Was ist Altpapier? Welche Sorten gibt es? Was kann man alles daraus machen? Wir schöpfen Papier und gestalten kleine Karten; incl. aller Materialien. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

6. Mai – Wie gestalte ich einen Waldtag? – Workshop/Fortbildung (für
ErzieherInnen, LehrerInnen und andere Interessenten)
Mit vielen praktischen Übungen im Wald wird Ihnen gezeigt, wie ein Waldtag mit Kindern gestaltet werden kann und was es dabei zu beachten gibt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung, Sonnen-/Insektenschutz und festes Schuhwerk. Eine Bestätigung kann ausgestellt werden. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 04.05.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.
Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.
Preise für Führungen:

Erwachsener:	4,00 €
Kind:	2,00 €

Preise für Workshops:

Erwachsener:	12,00 €
Kind:	10,00 €

Kinder bis 5 Jahre sind kostenfrei

Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Mit freundlichem Gruß
Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Regionalentwicklung, Biotop- und Landschaftspflege, Umweltbildung
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Fon 034298 68665, Fax 034298 13478
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratssitzung 10.03.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 10.03.2015 in der Alten Schule Göbschelwitz beschäftigte sich der Ortschaftsrat zu Fragen rund um das Aufgabengebiet des Amtes für Jugend, Familie und Bildung. Dazu waren unter anderem der BM und die Leiterinnen von „Kita“, „Grundschule“ und „Hort“ eingeladen.

Leider wurde durch die Stadtverwaltung nur Frau Köhler, Sachbearbeiterin für Planung Kindertagesstätten, gesandt, so dass wir uns schwerpunktmäßig mit der Thematik Kita und Bedarfsplan sowie mit Arbeit und anstehenden Schwerpunkten im Hort und in der Grundschule befassten.

Kindertagesstätte und Bedarfsplan
Plätze 66 (54 Kiga und 12 Krippe)
Anmeldungen 101 (35 Kiga und 66 Krippe)
Hier ist schon erkennbar, dass ein weiterer Bedarf besteht!
Arbeit nach einem neuen Konzept (Reggio-Pädagogik)
- Grundannahmen und Praxiselemente sind vor allem: das Bild vom Kind, die Bedeutung von Identität und Gemeinschaft, die Vorstellung von Bildung und Lernen, die Bedeutung von Projekten, die Rolle der Erwachsenen und die Bildungsfunktion von Räumen als 3. Erzieher
- Eckpfeiler der Reggio-Pädagogik: individuelle Entfaltung, Möglichkeiten der Selbstverwirklichung, Wertschätzung, Lernen in Projekten, Dokumentation der pädagogischen Arbeit, Elternbeteiligung und deren Mitverantwortung
- Weiterhin werden angeboten: z.B. musikalische Früherziehung, Yoga, LUV, Wald-Tage, Sporttage, Projekt zum Thema „Bewegung“, Gruppennachmittage mit und ohne Eltern, Tag der offenen Tür
- Kooperationen mit der Schule, Gesundheitsamt, Polizeirevier Nord, Nähwerkstatt,
- 2016 wird die Kita 20 Jahre
- Probleme: Dach und Fußboden im Foyer (Eigentümer ist die Stadt), keinen Hausmeister (gilt auch für den Hort!)

Im Rahmen der Diskussion wurde Frau Köhler mitgegeben, dass hier eine positive Prüfung durch die Stadtverwaltung in Bezug auf die Bedarfsplanung gefordert wird. Besonders unter dem Aspekt, dass die Bereitschaft eines Eigentümers (LRP) und eines Trägers (Volkssolidarität Leipzig) vorliegen!

Grundschule
Klassenstärke zz. kurz vor dem Limit. Tendenz steigend. Bei der nächsten ersten Klasse kann es schon dazu führen, dass zwei erste Klassen gebildet werden müssen. Derzeit stehen 4 Klassenräume und 2 Funktionsräume zur Verfügung. Für eine weitere erste Klasse sind diese zwei Räume nicht geeignet. Viele Umbaumaßnahmen auf Grund der Brandschutzauflagen und -Maßnahmen. Restarbeiten in den Osterferien. Es fehlen noch die Evakuierungs- und Fluchtpläne. Ebenso ist noch keine Abnahme erfolgt.
Wichtig ist die Renovierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle.
Die Grundschule ist eine teilweise gebundene Ganztagsschule. Leider gibt es aber Probleme mit den Angeboten, da diese hauptsächlich durch den Förderverein angeboten werden. Dieser hat aber kaum noch Eltern, die sich ehrenamtlich betätigen wollen.

Hort
82 Kinder von 88 Schülern gehen derzeit in den Hort. Dies bedeutet, dass die Klassenräume mit genutzt werden müssen. Eine Betreuung erfolgt von 6.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Diese ist aber ebenfalls grenzwertig, da nicht genügend Erzieher zur Verfügung stehen. Das Spielgerät wird zurückgebaut, aber ein neues ist bereits bestellt. Da der Speiseraum nur für 40 Kinder zulässig ist, muss ein Gruppenraum und der Speiseraum doppelt genutzt werden.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.04.2015, um 19.00 Uhr, in der Grundschule Seehausen Seehausener Allee 17 statt.
Eingeladen ist dazu das „Amt für Stadtentwicklung und Bau“ zu Fragen der geplanten Baumaßnahmen im Rahmen des Haushaltplanes 2015/2016.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ostereier

Ostereier schmecken besser.
Klar, das weiß doch jedes Kind.
Sie sind ganz besonders lecker,
weil sie so schön farbig sind.



Was das Huhn nicht will begreifen,
weiß schon längst der Osterhas,
färbt das Ei, malt Punkte, Streifen
und versteckt es dann im Gras.

Ostersonntag in der Frühe
kommt er auch bei dir vorbei,
gibst du dir dann etwas Mühe
findest du dein Osterei.

Ein frohes, sonnenreiches Osterfest und viele Ostereier wünscht allen Lesern der Ortschaftsrat Seehausen!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 09.04.	Frau Irma Kabitzsch	zum 93. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ingrid Fuß	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Heinz Scholz	zum 83. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Hans-Joachim Schmidt	zum 82. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Reinhard Graul	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Günther Röhrborn	zum 79. Geburtstag
am 20.04.	Frau Sieglinde Gaßmann	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Doris Morche	zum 78. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Artur Demmig	zum 76. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Karl-Heinz Vetter	zum 76. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Dr. Lothar Suntheim	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Erhard Nietzschmann	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Dieter Kunz	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Rainer Klingelstein	zum 75. Geburtstag
am 17.04.	Frau Inge Jähnig	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Erhard Boenecke	zum 74. Geburtstag
am 09.04.	Frau Ingrid Ruhmer	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Ulrich Gräser	zum 73. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gisela Meier	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Joachim Keck	zum 73. Geburtstag
am 16.04.	Frau Monika Kunzmann	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Wölfer	zum 72. Geburtstag
am 27.04.	Frau Monika Rickelt	zum 72. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Dr. Hartmut Weise	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Peter Haupt	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Frau Jutta Rieger	zum 71. Geburtstag
am 30.04.	Frau Monika Thienel	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Am Samstag, dem 21.03.2015 führten wir unseren Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen durch. In Gottscheina und Hohenheida wurden die Straßenränder von Müll beräumt, in Gottscheina der Dorfplatz gepflegt, in Hohenheida weitere Arbeiten am Spielplatz (Strauchpflanzung, Setzen der Federwippe, Aushub des Fallkieses) durchgeführt sowie das straßenbegleitende Grün in der Residenz verschnitten und von Unkraut befreit, in Göbschelwitz die Wartehalle gestrichen (weitere Arbeiten sind für den 28.03. geplant) und die Sportler von Seehausen brachten wieder Vieles auf dem Sportplatz auf Vordermann. Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Teilnehmern und Spendern (Speisen und Kuchen).







Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern. Heute im Rahmen dieser Reihe:

Die Oase

In Hohenheida, wie auch in anderen Orten, gab es in früheren Jahren oftmals die Gedanken an die Gründung von Jugendklubs. Leider hielten solche meistens nur eine kurze Zeit durch. Erstens mussten sie sich zum größten Teil selbst finanzieren, zweitens scheiterte es oft an der Räumlichkeit, drittens waren die Jugendlichen auch oftmals sehr impulsiv, und dann litten das Inventar und die Räumlichkeiten darunter, viertens waren die Jugendlichen schnell wieder aufgrund der Lehre, Freundin etc. an einem weiteren Miteinander nicht mehr interessiert, und fünftens sollte der Leiter mindestens 18 Jahre sein und Verantwortung übernehmen können. Die ersten Aktivitäten waren mit der Nutzung des ehemaligen Kinoraumes (gegenüber dem jetzigen Saal) im Gasthof Hohenheida gegeben. Leider war dies nur von kurzer Dauer. 1977 gründeten folgende Jugendliche den Jugendclub Hohenheida: Michael Zaremba, Ina Weber, Margit Kaiser, Kerstin Schmidt, Reiner Schubert, Andrea Schubert, Kerstin Kandler, Rene Kandler, Winfried Gaßmann, Gabi Schumann, Andreas Hesse, Ingolf Röhrborn, Karl-Heinz Göttsching, Gerd Böhlau, Sonja Schubert, Andreas Löhnert, Petra Rudolph, Ronny Ullrich und Thomas Löhnert
Mit Jürgen Zaremba, Berndt Böhlau, Lothar Malter und Manfred Köhler waren auch das Thema „Ü 18“ geklärt. Als erster Vorsitzender war Herr Lothar Malter viele Jahre aktiv.Die DJs (siehe Bild unten/30 Jahre später) waren Gerd und Berndt Böhlau sowie Steffen Wendisch (Reuter-Disco) (Anfangs mit Tonbändern und Platten und eines nie eingehaltenen Verhältnis von 60 % Ost- und 40 % Westliedern. Später kamen Kassetten dazu. Dies war damals noch richtig Arbeit und mit viel Zeit - die Musik wurde meistens vom Radio aufgenommen – verbunden.)

Zum Anfang traf man sich im Sitzungszimmer des Bürgermeisters (Bild: Arbeitseinsatz vor dem Gemeindeamt). Mit der Errichtung der Grundschule Seehausen wurde die alte Schule Hohenheida frei. Damit erhielt der Jugendklub mehr Platz für Diskos etc. Die Gemeinde baute eine Lärmschutzdecke ein. Berndt Böhlau verlegte die Wasserleitung in die noch heute genutzte Küche, und Herr Lothar Malter fertigte die Durchreiche an. Dann wurden die Außentoiletten (Trockenklo und Pissrinne) wieder renoviert, und los ging es. Es begann eine über 15 Jahre lang andauernde und über die Kreisgrenzen hinausgehende Geschichte der OASE. Der Raum war fast zu jeder Veranstaltung so voll, dass man sich teilweise draußen mit aufhalten musste. Stühle und Tische wurden zum größten Teil entfernt, damit man so viel wie möglich Stehplätze hatte. Trotzdem kam es kaum zu größeren Krawallen oder Schlägereien, da man sich untereinander so gut kannte, dass bei den ersten Anzeichen soviel Freunde einschritten und weitere Aktivitäten unterbanden. Natürlich waren die Jugendlichen auch auf anderen Gebieten aktiv. So wurde die Wartehalle „Am Anger“ durch den Jugendklub errichtet. Das Herbstfeuer auf dem alten Sportplatz (jetzt die Kita „Tierhäuschen“) war legendär und wurde nach 1991 von der Feuerwehr Hohenheida fortgesetzt. Auch wurden Fahrten zum Beispiel nach Bergwitz organisiert, Kinoveranstaltungen besucht, Fasching und Silvester gemeinsam gefeiert. Einmal wollten wir die „Pfeffermühle“ besuchen. Da die Karten nur zweimal im Jahr verkauft und die Abgabe pro Person begrenzt war, wurden die ersten Mitglieder einen Tag vorher vor der Leipzig Info postiert und im festgelegtem Rhythmus abgewechselt, so dass man am nächsten Tag Karten für ein Drittel der Einwohner von Hohenheida kaufen konnte. Aber auch am Subbotnik (damaliger Ausspruch für Frühjahrsputz bzw. Großaubermachen am Samstag - russisch „subbota“) beteiligten sich die Mitglieder. Einmal im Monat traf man sich. Nach der Absprache und Vergabe der anstehenden wichtigen Fragen und Aufgaben gab es ein paar gemütliche Stunden bei einem/ mehreren Flaschen Bier. Im Juni 1992 wurde auf dem Kleingartengelände von Hohenheida das 15-jährige Bestehen gefeiert und damit endet die Geschichte des Jugendklubs OASE in Hohenheida.
PS: 2007 trafen sich nochmals alle ehemaligen Mitglieder zum 30. Jahrestag der Gründung im Gasthof Hohenheida.









8. März Internationaler Frauentag 2015

Denkt man daran noch?
Ich finde ja, wir Frauen sollten uns an diesem Tag etwas Zeit nehmen und sich eine Freude machen.
Damit man nicht alleine etwas unternimmt, kann man ja die liebe Mutti, Omi oder Freundin einladen, zu einer Tasse Kaffee und Kuchen.
Überall gibt es Möglichkeiten, wie zum Beispiel in unserer Gaststätte in Hohenheida.
Familie Schmidt lud wieder mit selbst gebackenem Kuchen, guter Musik und einem kleinen Programm mit unseren Hohenheidaer Mädels ein. Die Frauen aus Gottscheina, Merkwitz, Plaußig, Seehausen, Göbschelwitz und natürlich Hohenheida hatten ein paar schöne Stunden. Es wurde viel getanzt, gesungen, und mit guter Laune bedankten sich alle Frauen bei unserer Wirtin. An so einem Tag lernt man natürlich auch andere Frauen aus unseren Dörfern kennen. Durch die vielen Neubaugebiete kennt man ja viele nicht, und das ist eine Möglichkeit. Ich sehe z. B. noch die älteren Frauen aus unseren Dörfern gern, denn das sind die Muttis von unseren Schulfreundinnen oder ehemalige Arbeitskollegen oder Sportfreundinnen.Natürlich nur wenn man es selber will. Die Gemeinschaft in unseren Dörfern ist doch sehr wichtig, gegen das große Leipzig. Darum können wir in Hohenheida sehr stolz auf unsere Gaststätte sein und dankbar dass solche Veranstaltungen stattfinden. Ob Jung oder Alt, jeder braucht einmal eine Abwechslung. Ich freue mich wieder auf den Frühling, auf die Sonne und auf die Gespräche übern Gartenzaun.

Bis dahin.
Martina Voigt

Der Feuerwehrverein-Seehausen e. V. berichtet!

Der Samstag, 21.03.2015 war ein ereignisreicher Tag für den Verein, denn der Ortschaftsrat Seehausen hatte für unsere 4 Ortsteile Frühjahrsputz anberaumt. Wir als Mitglieder haben uns noch nie vor dieser Aufgabe gedrückt sondern zur Teilnahme aufgerufen. Nun hatten wir das Problem, das die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Nord-Ost an diesem Tag das Frühlingsfeuer in Hohenheida im Terminkalender hatten, und zur Vorbereitung dieser Veranstaltung wurden viele Hände gebraucht! Aber das war für den Verein kein Problem, wir haben die Alters- und Ehrenabteilung mobilisiert und waren somit eine schlagkräftige Truppe und haben „Rund um das Gerätehaus“ und den Glascontainer-

platz auf Vordermann gebracht. Unterstützt haben uns die Bürger D. Neumann, Heinz Milde und Heinz Börner, die z. B. „Rund um den Dorfteich“ für Ordnung gesorgt haben. Wir hätten uns aber gefreut, wenn sich mehr Einwohner von Seehausen dazu entschlossen hätten, den Samstagvormittag für ein sauberes Dorf zu opfern! Vielen Dank an Alle die mit geholfen haben unseren Ort sauber zu halten!



Bürgerverein Hohenheida e. V.

15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. bis 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen.
Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.
Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines Herrn Berndt Böhlau zu melden.
Post: 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Schnuppernäschen

Schnuppernäschen, kleines Häschen
siehst die Weidenkätzchen blühn
und legst uns zum Frühlingsfest
Eier, Häschen, Osternest
gut versteckt ins frische Grün.

Schnuppernäschen, kleines Häschen
kommst auch hier bei uns vorbei,
raschelst unter diesem Busch,
hoppelst weiter – husch, husch, husch.
Lässt zurück ein Osterei.

Schnuppernäschen, kleines Häschen
ja, das hast du gut gemacht.
Bunte Eier, Osterhasen
liegen dort im grünen Rasen
und die Frühlingssonne lacht.



Wir wünschen alle Freunden, Bekannten, Helfern, Sponsoren und Lesern ein frohes Osterfest.

Kulturkalender April/Mai 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.
Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Datum/Zeit/Ort	**Veranstalter**
Inhalt	
02.04.2015, 18:00 Uhr	IG Merkwitz
Osterfeuer	
04.04.2015	SG Seehausen
Osterfeuer	
18.04.2015	Bürgerverein Hohenheida
Einweihung des	
neuen Kinderspielplatzes	
30.04.2015	Gasthof Hohenheida
Tanz in den Mai	
03.05.2015 Hohenheidaer Str.	OR Plaußig
10. Schmettenrennen	
15.05. - 17.05.2015	Bürgerverein Nordost
Wasserfest am Bagger	
30.05.2015	Bürgerverein Göbschelwitz
Frühlingsfest	

Spielgeräteeinweihung und Frühlingsfest am 18. April 2015 dem Spielplatz in Hohenheida

Nach den erfolgreichen Sammelaktionen durch unsere Bürger und Firmen wurden alle Aufträge vergeben und Karussell und Federwippe bereits in Hohenheida deponiert. Am 13. März 2015 begannen die vorbereitenden Maßnahmen. Die Findlinge wurden umgesetzt. Der Aushub für das Karussell erfolgte. Sträucher wurden gepflanzt und die Federwippe gesetzt. In den nächsten Tagen erfolgen weitere Maßnahmen. Da bereits der 17. April 2015 als Abnahmetermin für den TÜV durch die Stadtverwaltung anvisiert wurde, haben wir uns gemeinsam den 18.04.2015, um 11.30 Uhr, als Einweihung der neuen Spielgeräte vorgemerkt. Der Bürgerverein wird diesen Tag dann als Frühlingsfest fortführen.
Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass der Spielplatz teilweise als Baustelle zu betrachten ist!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gründonnerstag, 2. April
Seegeritz:
18.00 Uhr Passionsandacht mit Tischabendmahl
Pfr. Zieglschmid
Karfreitag, 3. April
Göbschelw.:
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Plaußig:
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
jeweils mit Pfr. Zieglschmid
Ostersonntag, 5. April
Plaußig:
6.00 Uhr Ostermette, anschl. gemeinsames Osterfrühstück
Posaunenchor und Pfr. Zieglschmid
Portitz:
10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Zieglschmid
Ostermontag, 6. April
Hohenheida:
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Chormusik und Posaunenchor
Pfr. Zieglschmid
Plaußig:
17.00 Uhr Kammermusik am Ostermontag
Luigi Quartett, Ltg. G. Kronfeld
Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti
Seehausen:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Gottscheina:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 19. April – Miserikordias Domini
Göbschelw.:
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Erstabendmahl der Kinder Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 26. April – Jubilate
Plaußig:
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 3. Mai – Kantate
Portitz:
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfr. Zieglschmid

Anzeigen

Samstag, den 9. Mai 2015 | Nummer 5 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch | **Lindenthal** | **Seehausen** | **Plaußig**



Einladung zum Frühjahrsspaziergang über die Deponie Seehausen

In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Seehausen laden der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW), die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV) sowie die Golfpark Leipzig GmbH & Co KG herzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Frühjahrsspaziergang über die Deponie Seehausen ein. Es erwartet Sie ein etwa zweistündiger Rundgang über den Altberg der Deponie Seehausen, auf dem heute der Golfpark Leipzig betrieben wird. Sie erfahren alles über die Entstehungsgeschichte der Deponie und die weitere Nutzung der Flächen. Die Anstrengungen des Aufstieges - der Deponieberg ist rund 40 Meter hoch - werden mit einem wunderbaren Blick auf die Stadt Leipzig und das Umland belohnt. Fotoapparat nicht vergessen!

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Wöllner (ZAW) unter: 034299 70524.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann: Samstag, den 16.05.2015, um 10 Uhr
Wo: Haupteingang der Deponie Seehausen (ehemalige Anlieferung)
Zufahrt über die B2 Richtung Delitzsch an der Kreuzung Maximilianallee/Kossaer Straße (gegenüber der Agip-Tankstelle)
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Verschiebungen in der Abfallentsorgung durch den Himmelfahrtstag
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- Seniorenfahrt am 20. Mai - Anmeldungen ab 11. Mai möglich
- Grundschule Wiederitzsch belegt 1. und 7. Platz beim RB Turnier
- Schülerstaffel der Oberschule Wiederitzsch siegte beim 39. Stadtwerke Leipzig Marathon
- FF Wiederitzsch: bitte vormerken - am 13. Juni ist „Tag der offenen Tür“ und „Feuerwehrball“ -

Lindenthal

- Kita Kleine Sternchen - gelungene Osterüberraschung
- Skatturnier 2015 findet am 8. Mai statt
- Termin nächster Seniorennachmittag: 21. Mai

Plaußig

- Neues vom Ortschaftsrat
- Aufruf zum Dorffest 2015 in Plaußig
- NABU: Frühjahrsputz und Vogelgesang

Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 7. April berichtet
- FFW-Verein Seehausen: Frühjahrsfeuer war ein Höhepunkt
- Gottscheina gehört zu den 40 denkmalswürdigsten Dörfern Deutschlands
- „Zeitzeugen gesucht“: Feierabendbrigaden von Seehausen
- Von der Eröffnung des Spielplatzes in Hohenheida am 18. April berichtet

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per
E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per
E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Die Stadtreinigung informiert

zu Verschiebungen in der Abfallentsorgung durch den Himmelfahrtstag am 14.05.2015
Donnerstag 14.05.2015 verlegt auf Freitag 15.05.2015
Freitag 15.05.2015 verlegt auf Samstag 16.05.2015
Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.

Schadstoffmobil im Mai

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
18.05.15	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
18.05.15	12:45 - 13:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
18.05.15	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
18.05.15	15:30 - 16:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
18.05.15	16:30 - 17:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
19.05.15	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/ Kremser Weg	Plaußig-Portitz
19.05.15	15:30 - 16:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571 111.

Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR
EB Stadtreinigung Leipzig
Hausanschrift:
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 0341 6571-0
Fax: 0341 6571272
E-Mail: info@srleipzig.de
Internet: www.stadtreinigung-leipzig.de

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

IMPRESSUM
- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 30. Mai 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 13. Mai 2015

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Seniorenfahrt am 20. Mai 2015



Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Mittwoch, dem 20. Mai statt und wie in jedem Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteiles zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.
Abfahrt ist 7:00 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz, die Rückankunft wird ca. 20.00 Uhr sein.
Fahrtziel ist Berlin mit Brückenfahrt durch die City über Spree und Landwehrkanal.
Im Reisepreis enthalten ist das Kaffeetrinken im Spargelhof Klaistow.
Unsere Busreise wird in altbewährter Weise auch insbesondere den Älteren und jenen, die schlecht laufen können, die Teilnahme möglich machen.
Der Eigenanteil beträgt wie auch in den letzten Jahren 10 € zuzüglich 11 € für das Mittagessen (= 21 € pro Person) und ist bei der Anmeldung im Bürgeramt Wiederitzsch vom 11. bis zum 18. Mai 2015 zu den Öffnungszeiten zu entrichten. Telefonische Anmeldungen können nicht angenommen werden. Die Rückerstattung des Unkostenbeitrages wegen Nichtinanspruchnahme (Krankheit u. a.) ist leider nicht möglich.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wiederitzscher Ortschaftsrat

6. Ortschaftsratssitzung am 21.04.2015

Beschluss:
OR 06 / 11 / 2015 -
Förderung des örtlichen Brauchtums 2015 -
Beschluss zur Aufschlüsselung und Verteilung der Haushaltsmittel gem. § 9 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung / Übersicht Verwendung Brauchtumsmittel 2014

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 19. Mai 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt berät Sie gern.
Fax: (0 35 35) 48 92 43
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **26. Kinderfest und das 25. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 29.05.2015:
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 11.09. bis 13.09.2015:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 9. bis zum 29. Mai 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 09.05.	Frau Vera Hofmann	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Frau Renate Noack	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Frau Sigrid Isemann	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Frau Susanne Kugler	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Herr Rolf Rennert	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Herr Dr. Peter Braun	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Gertraude Plattner	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Herr Dieter Staupenpfuhl	zum 85. Geburtstag
am 17.05.	Frau Marieluise Maxrath	zum 90. Geburtstag
am 19.05.	Frau Maria Ochse	zum 96. Geburtstag
am 20.05.	Herr Ernst Isemann	zum 94. Geburtstag
am 20.05.	Herr Manfred Pietsch	zum 85. Geburtstag
am 20.05.	Frau Renate Preller	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Herr Erhard Bartel	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Frommelt	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Herr Peter Berger	zum 75. Geburtstag
am 22.05.	Herr Kurt Helm	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Isa Göckeritz	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Frau Irene Hubrich	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herr Harald Große	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Frau Brigitte Siegmund	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Frau Pia Roland	zum 85. Geburtstag
am 28.05.	Frau Erika Weber	zum 70. Geburtstag
am 29.05.	Frau Regina Grundmann	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90.
Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 15.05.2015 bis 29.05.2015 wegen Urlaub geschlossen.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Schulen

1. und 7. Platz der Grundschule Wiederitzsch beim RB Turnier

Die Jungen der 2. Klassen erkämpften sich einen überragenden Sieg beim Fußballturnier in der Soccerworld, ausgetragen von RB Leipzig und der Sächsischen Bildungsagentur.



Durch eine super Mannschaftsleistung kämpften sich die 9 Jungs; Ricardo, Fabian, Lorenz, Anton, Johannes, Tim, Dave, Felix und Ben als Sieger durch die Gruppenphase.

In einem verdammt spannenden Halbfinale bezwangen die Jungs den Angstgegner und Titelverteidiger der Grundschule Liebertwolkwitz mit 3 : 1. Das anschließende Finale gegen die 66. Grundschule entschieden die Zweitklässler aus Wiederitzsch durch eine ungebremste Spielfreude und 3 Traumtore für sich. Ein herzliches Dankeschön an unsere anfeuernden Gäste am Spielfeldrand, Daves Papa für den Transport unserer tollen Preise, Felix unserem Maskottchen, Tims Mama für die ganztägige Begleitung und natürlich Herrn Scheer für seinen spitzenmäßigen Trainerjob.

Ein Tag später ging die Post erneut ab in der Soccerworld. Als Gruppenzweiter zogen die Jungs der 3. und 4. Klassen ins Achtelfinale ein und gewannen dies mit einem sehr knappen, nervenaufreibenden 3 : 1 gegen Seehausen. Am Ende erkämpften sich Raphael, Bruno, Colin, Lou, Jonas, Carlo, Cornelius und Lino einen hoch verdienten und respektablen 7. Platz von insgesamt 32 Mannschaften.

Vielen Dank auch hier für die tatkräftige Unterstützung und Motivation durch Frau Groß und Herrn Schulze, der gleichzeitig mit Trainerqualitäten glänzte.

Sportliche und stolze Grüße

Y. Vogt
Sportlehrerin

Sieg beim 39. Stadtwerke Leipzig Marathon für die Schülerstaffel der Oberschule Wiederitzsch

Der 19.04.2015 wurde zum nächsten Highlight in der sportlichen Erfolgsgeschichte der Oberschule Wiederitzsch.
Unsere besten Läuferinnen und Läufer zeigten bei genialen äußeren Bedingungen eine herausragende Leistung, welche mit dem Sieg belohnt wurde.
Die notwendige mentale Unterstützung kam von vielen Eltern, Herrn Fischer, Frau Mohr, Herrn Schäfer sowie Frau und Herrn Roßberg.
Dieser Wettkampf hat wiederum bewiesen, mit welcher Begeisterung und Einsatzbereitschaft unsere Schülerinnen und Schüler auch an einem Sonntag außergewöhnliche Leistungen zeigen.





Dafür ein großes Kompliment und herzlichen Glückwunsch an: Emma Graupner, Emily Bunge, Linda Fichtner, Nico Laduch, Kai Rasenberger, Lucas Balarin, Rio Dorsch, Florian Kleiner, Toni Schumann, Tom Kowalski, Michel Holpe, Tim Lupprian, Tobias Schicker, Stefanos Papadakis, Moritz Held, Manuel Reimer und Paul Fehring. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Dr. Gäßner, der unserer Mannschaft in diesem Jahr die Laufshirts gesponsert hat.

Roßberg
Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch

Tag der offenen Tür und Feuerwehrball - Vorinformation

Am 13.06.15 findet der Tag der offenen Tür sowie der Feuerwehrball statt, Eintritt zum Feuerwehrball ist frei.

Mehr Informationen dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten.

Matthias Groll
Ortswehrleiter

Vereine

Auf der Donau woll´n wir fahren

Zu einer kurzweiligen Reise hatten die Vereinsmitglieder Rosemarie und Peter Köblitz am 22. April in das Begegnungszentrum Wiederitzsch eingeladen. Damit wurde eine bereits bewährte Tradition von Reiseberichten fortgeführt, die alljährlich im Programm des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch stehen.
Das Thema lautete kurz und prägnant: „Von Passau bis ins Donaudelta“. Und die Reiseleiter konnten sich über erwartungsvolle und interessierte Flussschipper freuen. Viele der Gäste hatten selbst solche Reisen unternommen oder einzelne der Länder besucht. Damit war immer wieder ein Erinnerungseffekt gegeben.
Es würde viel zu weit führen, wollte man alle Stationen der Reise durch mehrere Länder einzeln aufführen und Revue passieren lassen. Rosemarie und Peter Köblitz verstanden es in anschaulicher Weise die verschiedenen Länder und Städte in ihrer Eigenheit und Unterschiedlichkeit vorzustellen, Schlösser, Burgen, Klöster und andere Bauwerke in Kurzform nahezubringen, beeindruckende Bilder von einer wunderschönen Landschaft zu zeigen, Geschichte und Gegenwart miteinander zu verbinden. Immer wieder schlugen sie auch eine Brücke zu ihren vielen Reisen zu DDR-Zeiten in jene Gegenden wie sie auch kleine persönliche Episoden einfügten. Und natürlich zeigten sie auch Bilder vom Kreuzfahrtschiff „Prinzessin Isabella“, das für diese Zeit ihr Zuhause war, wie auch vom Leben an Bord.
Kurz gesagt, es war ein Abend, der Interesse weckte und Erwartung auf ein Mehr wach rief.

Gunter Waßmann
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Information über die Jahreshauptversammlung

des Bürgervereins „Riedelsiedlung“ e. V. am 27.03.2015

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 30 Mitglieder teil. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig.
Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:
1. Die **Containerstellung zur Entsorgung des Grünverschnitts** erfolgt – wie bereits geschehen - in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 18. April,** und im Herbst **nach Verfügbarkeit der Container entweder am Sonnabend, dem 24. Oktober, oder am Sonnabend, dem 7. November**, am Ende der Buchenwaldstraße bzw. in der Dachauer Straße.
Für Mitglieder soll diese Möglichkeit unter Vorlage des Mitgliedsausweises weiterhin kostenlos bestehen, Nichtmitglieder müssten eine Gebühr von 1 Euro pro Sack bezahlen. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit über Aushänge in der Siedlung bzw. über den Schaukasten, Buchenwaldstraße 12. An dieser Stelle möchten wir Herrn Schleehahn für seine Unterstützung dieser Aktion und das Sponsern von je einem Container auch im letzten Jahr noch einmal herzlich danken.

2. Das **Herbstfest des Vereins** soll in diesem Jahr **am Sonnabend, dem 29.08.2015**, stattfinden. Die Vorbereitung mithilfe des Festkomitees hat sich auch im letzten Jahr wieder bewährt, ein Dank geht deshalb an dieser Stelle noch einmal an das alte Festkomitee. Zur Vorbereitung des diesjährigen Festes haben sich dankenswerterweise wieder Frau von Förster, Frau Hoffmann, Herr Albrecht und Herr Walter bereit erklärt. Es wurde beschlossen, in diesem Jahr wieder einen Trödelmarkt durchzuführen. Nähere Informationen dazu und zum Fest allgemein erfolgen zu gegebener Zeit über die persönlichen Einladungen, die Aushänge in der Siedlung bzw. über den Schaukasten, Buchenwaldstraße 12. Weitere Ideen zur Ausgestaltung des Festes nehmen die Mitglieder des Festkomitees und des Vorstands gern entgegen.

3. Ein Schwerpunkt der Diskussion war in diesem Jahr die Verkehrssicherheit in der Riedelsiedlung. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder sprach sich für Geschwindigkeitskontrollen in der Siedlung aus. Zu diesem Zweck wird mit dem Ordnungsamt Kontakt aufgenommen. Außerdem wurde vorgeschlagen, das Markieren von einer durchgezogenen Trennlinie auf der Fahrbahn am Eingang der Buchenwaldstraße zu beantragen, damit dort das Parken nicht mehr möglich und damit das gefahrlose Einmünden in die Buchenwaldstraße immer möglich wird. Der Vorstand wird sich diesbezüglich mit dem Straßenbauamt und dem Verkehrsamt in Verbindung setzen.

4. Ein weiteres, leider schon oft diskutiertes Thema war die Verbesserung des Regenwasserablaufs bei Starkregen in der Siedlung. Hierzu soll die Wasserwirtschaft hinsichtlich eines Überlaufs auf dem Wiesengelände links der Delitzscher Straße konsultiert werden. Der Verein will sich auch dafür einsetzen, dass der Grenzgraben Rietzschke wieder von Unkraut und Schlamm bzw. Erde befreit wird, damit auch dort wieder das Wasser abfließen kann.

i. A. Dr. Katrin Schletter
Schriftführerin

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne **Montag** **gerade Kalenderwoche**	**Gelbe Tonne** **Dienstag** **aller 4 Wochen**
11.05.2015	
25.05.2015	26.05.2015
08.06.2015	
22.06.2015	23.06.2015
06.07.2015	
20.07.2015	21.07.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411, Telefax: 0341 9039537

Das gibt es eigentlich **nicht**...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11
Fax: 0 35 35/48 92 44

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

10.05. - Rogate
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Predigtgottesdienst)
14.05. - Christi Himmelfahrt
19:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Andacht in PODELWITZ)
17.05. - Exaudi
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
24.05. - Pfingstsonntag
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit 2 Taufen, Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst)
25.05. - Pfingstmontag
10:00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl in PODELWITZ)

Stimmungen

Über die Stimme finden Stimmungen ihren Ausdruck. Stimmungen begegnen uns in der Natur, in uns selbst und in unserem Denken. Es erklingen Lieder zu Gedanken, Gefühlen und Jahreszeiten. Unter Leitung von Prof. Dr. Ines Mainz veranstaltet der Frauenchor Wolteritz am Sonnabend, **9. Mai 2015**, um **17.00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** dieses Konzert.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Kirche gebeten.

Gemeindehochzeitstag am 20. Mai 2015

In diesem Jahr feiern wir wieder unseren Gemeindehochzeitstag – der dritte ist es nun schon. Wir möchten uns aus diesem Anlass wieder zu einem Beisammensein im Wiederitzscher Pfarrhaus treffen, um uns auszutauschen, zusammen zu essen und zu trinken. Beiträge sind herzlich willkommen, Beginn ist 19.30 Uhr.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

06.05.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
07.05	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
13.05.	Ausflug der Aktiven Senioren nach Wittenberg *Um Anmeldung im Pfarrbüro Wiederitzsch wird gebeten.*		
20.05.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Gemeindehochzeitstag
21.05.	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Mai

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 10.05.2015
10:00 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)
Donnerstag, 14.05.2015 – Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Hl. Messe (deutsch/spanisch)
Sonntag, 24.04.2015 – Pfingsten
10:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
17:30 Uhr Dankandacht
Montag, 25.05.2015 – Pfingstmontag
10:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 29.05.2015
18:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

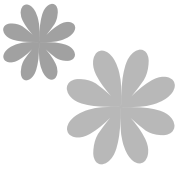
11.05.2015	19:00 Uhr	Meditativer Tanz
12.05.2015	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
13.05.2015		Seniorenausfahrt in die Dahlener Heide
21.05.2015	20:00 Uhr	Familienkreis II: Neuplanung und Thema
22.05.2015	16:00 Uhr	Üben für die Erstkommunion
29.05.2015	ca. 19:00 Uhr	Helferdank

Kirchweihe neue Propsteikirche (Nonnenmühlgasse 2):
09.05.2015
11.00 Uhr Festgottesdienst zur Weihe der neuen Propsteikirche (Liveübertragung ins Außengelände der Propstei und im MDR Fernsehen)
ab 14.00 Uhr stündlich Kinder- und Jugendchöre anschließend Kirchenführungen
21.00 Uhr Nacht der Chöre mit Thomanerchor, MDR Rundfunkchor, Chor des Kirchenmusikalischen Instituts Leipzig, Leipziger Universitätschor, Sächsischer Kammerchor, Vokalensemble Sjaella
24.00 Uhr Gebet zu Mitternacht
anschließend Kirchenjazz mit dem David-Timm-Jazzquartett
10.05.2015
10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Dresdner Kapellknaben
ab 13.00 Uhr stündlich Kinder- und Jugendchöre anschließend Kirchenführungen
18.00 Uhr Ökumenische Vesper mit Solisten, Prosteichor und -orchester

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 09.05 bis 29.05.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



Zum 93. Geburtstag am			
14.05.1922	Frau	Thieme	Gertrud
Zum 90. Geburtstag am			
17.05.1925	Frau	Vieweg	Lisa
Zum 89. Geburtstag am			
28.05.1926	Herr	Knaust	Siegfried
Zum 88. Geburtstag am			
14.05.1927	Frau	Braun	Hildegard
25.05.1927	Frau	Klein	Helga

Zum 87. Geburtstag am			
24.05.1928	Frau	Händler	Ilse
Zum 85. Geburtstag am			
13.05.1930	Frau	Brauner	Eva
15.05.1930	Herr	Lammel	Herbert
Zum 84. Geburtstag am			
17.05.1931	Herr	Zimmerhackel	Rudolf
Zum 83. Geburtstag am			
12.05.1932	Frau	Engler	Christa
Zum 82. Geburtstag am			
15.05.1933	Herr	Hässl	Rudolf
Zum 81. Geburtstag am			
15.05.1934	Frau	Lammel	Margot
25.05.1934	Frau	Kellner	Eleonore
Zum 80. Geburtstag am			
24.05.1935	Frau	Grahl	Hannelore
Zum 75. Geburtstag am			
13.05.1940	Herr	Fellendorf	Hans
15.05.1940	Herr	Grüner	Lutz
16.05.1940	Herr Dr.	Mehr	Rainer
17.05.1940	Frau	Eckert	Anita
22.05.1940	Frau	Breuer	Gisela
22.05.1940	Herr	Haupt	Eberhard
Zum 70. Geburtstag am			
09.05.1945	Herr	Jung	Lutz
20.05.1945	Herr	Kirchner	Lutz
23.05.1945	Frau	Zoll	Gabriele

Osterüberraschung bei den kleinen Sternchen

Dieses Jahr hat sich der Osterhase etwas ganz anderes für uns Kinder einfallen lassen. Aber vielleicht lag es ja auch an unseren Bastel-Omis. Frau Schneider und ihr Kreativclub haben uns zu sich in den Gartenverein eingeladen. Sie wollten mit uns Osterkörbchen gestalten. Das Angebot haben wir nur zu gern angenommen. Wir haben gemeinsam gemalt, geschnitten, geklebt, uns dabei unterhalten und so richtig viel Spaß gehabt. Unsere Osterkörbchen waren richtig kleine Kunstwerke. Mit Liedern und Gedichten haben wir uns bei unseren „Bastel-Omis“ bedankt. Sie sollten genau so viel Freude haben, wie sie uns gemacht haben.
Kurz vor Ostern sind wir dann nochmal in den Gartenverein Reichsbahn Lindenthal e. V. gelaufen, um Frau Schneider und ihre Frauen zu besuchen. Dabei haben wir auch gleich noch den Gartenvorstand kennengelernt. So konnten wir uns auch mal bei ihnen bedanken, dass wir immer durch den Gartenverein laufen dürfen (wir haben nämlich sogar einen Schlüssel dafür bekommen) und dabei viel lernen können.
Aber am tollsten war, dass der Osterhase doch wirklich und wahrhaftig unsere selbst gestalteten Körbe auf der Wiese im Verein versteckt hatte. Wir haben uns sehr anstrengen müssen, um alle Körbchen zu finden, aber gemeinsam hat es geklappt und alle Kinder konnten mit einer Osterüberraschung den Heimweg antreten.





Wir möchten nochmals vielen Dank für die schönen Stunden an alle Beteiligten sagen.

Die „kleinen Sternchen“

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Mai 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 21. Mai 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Vereine



Skatturnier 2015 im Sportlerheim Lindenthal

TSV EINHEIT LINDENTHAL

lädt euch am Freitag, dem 8. Mai dazu ein.
Treffen: 17:30 Uhr
Auslosung und Plätze einnehmen
Beginn der ersten Runde gegen 18 Uhr
Zur Pause erhält jeder Spieler einen Pausensnack
Beginn der zweiten Runde
Auswertung und Siegerehrung

Info für alle Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen ist auf 60 Skater begrenzt.
Gespielt wird mit deutschem Blatt nach Altenburger Skatregeln.
Der Einsatz beträgt 10,00,- €, wobei der Imbiss vom Sportlerheim beinhaltet ist.
Ihre Möglichkeit zur Anmeldung:
Per E-Mail: www.TSV-Einheit-Lindenthal@t-online.de
Oder: Sportlerheim Lindenthal 0341 4614750

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme am Skatturnier 2015!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Neues von der F-Jugend

Wie schon lange versprochen, gibt es heute endlich mal wieder einen Bericht von der F-Jugend des TSV Einheit Lindenthal.
Die Mannschaft, die ihre erste Saison in der F-Jugend bestreitet, zeigt konstant gute Leistungen und hat sich damit einen guten Stand erarbeitet.
Aber der Reihe nach: Die Hinrunde beendeten die Mädels und Jungs mit einem beachtlichen 5. Rang in der Staffel 1 der 1. Kreisklasse, in der so starke Mannschaften wie RB Leipzig und der SV Schleußig auf den vorderen Rängen liegen. Die Winterpause wurde natürlich nicht zum Ausruhen genutzt. Das Training ging in der Halle weiter und regelmäßig traten die jungen Kicker zu Hallenturnieren an. Diese wurden mit mehr oder weniger guten Ergebnissen bestritten - vom unglücklichen Letzten bis zum überlegenen ersten Platz war alles dabei. Wichtig war und ist aber immer die Einstellung der 7- bis 9-jährigen Fußballer: „Was uns nicht umhaut, bringt uns weiter!“.



Und danach sieht es aktuell aus. Die Mannschaft ist furios in die Rückrunde eingestiegen und hat bis heute jedes Spiel gewonnen! Zum ersten Spiel am 28.02.15 hatten sich die Kicker mit dem besten Fanblock der Welt in Böhlitz-Ehrenberg eingefunden und brachten vom dortigen Spiel nach einem grandiosen 0 : 5 drei Punkte mit nach Hause. Die „Freiluftsaison“ war erfolgreich eröffnet – die frische Luft tat den Kids offensichtlich gut.
In diesem Schwung ging es weiter: 07.03.15 – 4 : 0 gegen MoGoNo II, 21.03.15 – 5 : 1 gegen Eiche Wachau und 28.03.15 – 7 : 0 gegen Chemie Leipzig. Drei umjubelte Siege zu Hause beim TSV Einheit Lindenthal! Übrigens: Heimspiele laufen bei der F-Jugend immer vor einem fantastischen Fanblock ab. An dieser Stelle mal einen großen Dank an alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, die sich regelmäßig an den Wochenenden die Zeit nehmen und die meist früh am Morgen startenden Spiele mit großem Jubel begleiten!



Am letzten Wochenende dann mal wieder ein Auswärtsspiel. Am Sonntag, 19.04.2015, traten die jungen Fußballer bei der SG Olympia 1896 an. Ein Spitzenspiel, da der Gegner punktgleich nur wegen einer schlechteren Tordifferenz direkt auf dem Platz hinter uns lag. Und was die mitgereisten Fans zu sehen bekamen, war ein Spitzenspiel im wahrsten Sinne des Wortes! Zwei offensichtlich von der Leistung her gleichstarke Mannschaften aber eine sehr viel energiegeladenere Lindenthaler F-Jugend kämpften um wichtige Punkte. Und die gingen verdient an die Lindenthaler!!
0 : 2 - AUSWÄRTSSIEG! Besser geht es nicht.
Zum aktuellen Stand liegen die Mädchen und Jungen damit auf Platz drei mit drei Punkten Vorsprung vor dem nächsten und einer Tordifferenz von 45 : 8 (Die Abwehr ist eine der besten der Liga!!!).
Und das ist noch nicht alles: Die F-Jugend hat sich mit ihren Trainern und Fans (den legendären TSV „ULTRAS“) zu einer beispielhaften TSV Familie entwickelt, die über den Fußball hinaus einen wunderbaren Zusammenhalt entwickelt hat! Beispielhaft sind auch der Rückhalt und die Unterstützung durch die Sponsoren Römer Montagen und Frank Bunzel und den Verein selbst. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön! So macht Fußball Spaß!



Der größte Dank geht an dieser Stelle aber wieder an die Trainer Christian Blech, Thomas und Christian Winkler, die durch ihren persönlichen Einsatz und konsequentes Training mit viel Geduld und großer Freude die Mannschaft zu einem Spitzenteam geformt haben. Die Fans sehen immer wieder herausragende Leistungen der jungen Spieler und mittlerweile ist selbst der Jubel am Ende eines Spieles eine filmreife Choreografie! Ihr seid einfach die Besten!!!
Wer mehr wissen will, dem empfehlen wir die tolle Facebook-Seite des TSV Einheit Lindenthal. Dort gibt es regelmäßige Spielberichte und hin und wieder auch Videos der besten Spielsequenzen. Und wer jetzt Lust bekommen hat mal vorbei zu schauen oder gar selbst mitzuspielen, ist gern willkommen. Aktuell werden z. B. besonders 9-jährige Fußballer gesucht!
Es grüßen Celina und Monika sowie Benny, Fabian, Florian, Fynn, John-Luca, Joshua, Lennox, Lionel, Lukas, Louis, Lucas, Maximilian, Nils, Ole, Robin, Tayler, Toni und Tim

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
10.05. - Rogate
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
17.05. - Exaudi
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
24.05. - Pfingstsonntag
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
25.05. - Pfingstmontag
10.00 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst im Kloster St. Albert in Wahren

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst unter freiem Himmel – 14. Mai
In der Möckernschen Auferstehungskirche wird am 14.05. um 10.00 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrer Günz eingeladen. Zum Frühjahrsmarkt lädt die Junge Gemeinde wie jedes Jahr nach Lützschena ein. Nach dem Gottesdienst 14.00 Uhr im Pfarrgarten neben der Schlosskirche gibt es Kaffee und Kuchen oder Deftiges zu essen.

Pfingsten – 24. Mai
Pfingsten ist das Fest der Geistesgabe. Die Kirche feiert Geburtstag und die Gegenwart Gottes durch den Heiligen Geist. Lassen Sie sich zu den Festgottesdiensten am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, herzlich einladen. Am Pfingstmontag ist nur ein Gottesdienst um 10.00 Uhr in der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Albert in Wahren geplant, der in ökumenischer Verbundenheit zusammen mit der römisch-katholischen und der altkatholischen Gemeinde gefeiert wird.
Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 232 7767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Protokoll der Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 24.02.2015

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte in der Naturschutzstation Plaußig
Anwesend waren die Ortschaftratsvorsitzende (im weiteren Text ORV) Frau Richter, die Ortschaftsräte Herr Rosenkranz, Herr Ponitka, Frau Schwarz und Frau Heberlein.
Gäste: Herr Hoffmann, Frau Dr. Voges, Herr Dosin sowie acht weitere Gäste

Tagesordnungspunkt 1:	Eröffnung und Begrüßung
Tagesordnungspunkt 2:	Büro des Ortsvorstehers im Gemeindehaus
Tagesordnungspunkt 3:	Bürgerfragestunde/sonstiges

zum Tagesordnungspunkt 1:
Eröffnung durch die ORV Frau Richter

zum Tagesordnungspunkt 2
Herr Hoffmann sprach über die Entstehung des Zweckverbandes der 1992 gegründet wurde und seinen Sitz jetzt in der Naturschutzstation Plaußig hat.
Viele Plaußiger wissen noch in welch vielfältiger Weise das ehemalige Gemeindeamt in der Vergangenheit für Plaußig genutzt werden konnte, so fanden dort regelmäßig Arztsprechstunden statt und die Räumlichkeiten konnten für private Familienfeiern genutzt werden. Auch die jahrelange Arbeit, der von Herrn Hoffmann ins Leben gerufenen Parthenfrösche fand dort statt. Der Ortsvorsteher hatte in der ersten Etage jahrelang sein Büro, indem er auch seine Sprechstunden abgehalten hat.
Mit der Amtsübernahme von Herrn Claus wurde mit Herrn Gumbrecht eine Vereinbarung getroffen, dass dieser diese Räumlichkeiten mit nutzen kann, da Herr Claus sein Büro im eigenen Haus unterhalten wollte.
Seitens des alten Ortschaftsrates (auf Betreiben von Herrn Hoffmann und Frau Heberlein) wurde frühzeitig als Herr Claus bekannt gab, ab 2014 nicht mehr für den Ortschaftsrat zur Verfügung zu stehen, angestrebt das alte Büro dem neuen Ortschaftratsvorsitzenden wieder zur Verfügung zu stellen. Das gleiche gilt für den Versammlungsraum, der wieder für die private Nutzung (Familien-Feierlichkeiten) zur Verfügung gestellt werden sollte.
Leider konnte dies bis zum Amtsantritt des neuen Ortschaftsrates nicht geklärt werden, da seitens des Zweckverbandes, der Stadt Leipzig und dem Ortschaftsrat keine terminliche Zusammenfindung möglich war.
Bis zum heutigen Zeitpunkt betreibt Frau Richter das Büro des Ortschaftsrates von ihrer heimischen Küche aus. Herr Gumbrecht sah sich nicht in der Lage dem Ortschaftsrat ein abgeschlossenes Büro zur Verfügung zu stellen.
Da Frau Richter in den nächsten Tagen zur Ratsversammlung eingeladen war, wurde im Ortschaftrat über die weitere Vorgehensweise abgestimmt: einstimmig wurde beschlossen weiterhin auf Räumlichkeiten im ehemaligen Gemeindeamt zu bestehen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen haben sollte.

Tagesordnungspunkt 3:
Frau Dr. Voges teilte mit, dass der Kaufvertrag zwischen der Saat-Gut Voges KG sowie der anderen Grundstücksbesitzer und der Stadt Leipzig abgeschlossen sei und somit dem Bau des Fuß-Radweges zwischen Plaußig und Portitz nichts mehr im Wege steht.

Die nächste OR-Sitzung findet am 31.03.2015 um 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

gez. Andrea Heberlein

Aus der Küche in die Küche

Die Odyssee eines Ortsvorsteherbüros in Kurzfassung von Ines Richter

Lange vor meiner Wahl zur Ortsvorsteherin besuchte ich gern und oft die Ortschaftsratssitzungen meiner Vorgänger. Nicht ahnend, dass die Diskussion um das Büro des Ortsvorstehers irgendwann mich persönlich betreffen könnte.
Mein Vorgänger Andreas Claus hatte das Büro in der Naturschutzstation zur vorübergehenden Nutzung an den Zweckverband Parthenaue abgegeben, da er seine Amtsgeschäfte von zu Hause aus tätigen konnte. Bereits hier hätte klar sein müssen, dass das Büro nach der Amtszeit von Herrn Claus von seinem Nachfolger wieder beansprucht werden würde.
Seit mindestens 2012 lief nun die Diskussion, dass das Büro wieder an den Ortschaftsrat Plaußig zurückgegeben werden muss. Der Zweckverband verhielt sich still, auf Schreiben wurde nicht reagiert, selbst die Stadt Leipzig, die da schon im E-Mail-Verteiler war, hat die Problematik anfangs nicht verstanden.
Ab der Neuwahl des Ortschaftsrates im Mai 2014 wurde die Situation akut. Ab September 2014 erfolgten viele Versuche, überhaupt einen Kontakt herzustellen. Der Zweckverband stellte sich weiterhin tot und reagierte nicht auf Mails, die Stadt Leipzig im Verteiler hielt sich sehr bedeckt. So wurde der Mail-Verteiler immer größer, bis ich letztendlich eine Mail an unseren Oberbürgermeister Burkhard Jung geschrieben habe. Tatsächlich passierte etwas, Anrufe und Termine folgten, man hatte in Leipzig einfach nicht gemerkt, dass es kein Ortsvorsteherbüro mehr in Plaußig gab.
Es folgte ein Ortstermin mit dem Liegenschaftsamt und Herrn Gumprecht vom Zweckverband Parthenaue. Herr Gumprecht weigert sich weiterhin, das ihm zur Verfügung gestellte Büro zurückzugeben. Stattdessen wollte er im Schulungsraum der Naturschutzstation ein Stück abtrennen, was dann als Büro dienen sollte.

Letztendlich bot er ein Büro in der oberen Etage mit 7,6 m² an. Dies habe ich vorerst angenommen, da ich all die Akten meiner Vorgänger, die Akten des neuen Ortschaftsrates und diverses Material des Ortschaftsrates sonst weiterhin in meiner Küche lagern müsste. Dazu kommen noch umfangreiche Unterlagen, um aus verschiedenen gesammelten Materialien und Chroniken die eine für Plaußig zu erstellen. Auf lange Sicht ist das Büro des Ortsvorstehers somit viel zu klein.
Ironie der Geschichte: Das Büro des Ortsvorstehers war früher die Küche von Paul Heinrich. Er war in Plaußig vor vielen Jahren Bürgermeister und wohnte mit seiner Familie im Gemeindehaus. Er war der Bruder meiner Oma.
Fortsetzung folgt!

Aufruf zum Dorffest 2015 in Plaußig an alle Plaußiger und Portitzer

Zum diesjährigen Dorffest in Plaußig ist für den Samstag, 19.06.2015 ein **Tauziehen** geplant, dafür suchen wir noch Mitstreiter um Mannschaften „im Kampf“ **zwischen Plaußig und Portitz** zu bilden.

Wir können uns vorstellen:
Frauen Plaußig gegen Frauen Portitz
Männer Plaußig gegen Männer Portitz
Jugend Plaußig gegen Jugend Portitz
Usw.

Jede Mischung ist möglich, es sollten sich nur genügend bzw. gleich viel Teilnehmer je Mannschaft sein.
Wie wäre es z. B. auch mit einem Zweikampft zwischen Frau Plaußig gegen Frau Portitz oder Mann Plaußig gegen Mann Portitz?

Je mehr Teilenehmer sich melden umso bunter und spannender wird der Wettkampf.

Vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen an den Ortschaftsrat Plaußig.
Telefon: 0157 73733980 oder
per E-Mail: ortschafsrat.plaußig@gmail.com

Andrea Heberlein

Der Ortschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Mai 2015

am 11.05.	Herrn Günther Bracklo	zum 91. Geburtstag
am 26.05.	Frau Petra Beer	zum 72. Geburtstag
am 26.05.	Frau Monika Kuntz	zum 72. Geburtstag
am 21.05.	Frau Heidrun Winkler	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

9. Mai	Claudia Franke
24. Mai	Birgit Kullrich
24. Mai	Kristina Scholz
26. Mai	Thomas Ruppel

Der Vorstand



Veranstaltungsplan – Heimspiele Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)

Zuschauer sind herzlich willkommen

Samstag 16.05.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
D-Jugend PSV (2. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 : SSV Stötteritz II

Sonntag 17.05.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
C-Jugend PSV (1. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 : SV LOK Engelsdorf II

Frühjahrsputz und Vogelgesang

NABU Plaußig-Portitz engagiert sich für den Artenschutz

Anderer Leute Dreck wegzuräumen, ist nicht jedermanns Sache. Acht freiwillige Helfer taten es dennoch. Sie streiften sich pünktlich zum Frühjahrsbeginn gelbe Warnwesten über und machten sich auf den Weg in Richtung Plaußiger Wäldchen. Ansporn für die jüngeren und älteren Naturschützer war es, die heimische Tier- und Pflanzenwelt, Waldböden und Gewässer von illegal abgelagerten oder weggeworfenen Abfällen zu befreien und so beispielsweise auch Fröschen und Kröten in ihren Laich- und Wandergebieten den Weg frei zu machen. Entlang der Grundstraße sammelten sie im Wald in rund zweieinhalb Stunden 15 große Plastiksäcke voll Müll. Mit diesem Einsatz beteiligte sich der Naturschutzbund NABU mit seiner Ortsgruppe Plaußig-Portitz an der traditionellen Frühjahrsputzaktion der Stadt Leipzig.
Am 28. März hat der NABU Plaußig-Portitz sogar noch ein zweites Mal beim „Frühjahrsputz“ mitgemacht. Dabei wurde Unrat im Ortsteil Portitz aufgesammelt. Zehn Naturschützer trugen 19 große Plastiksäcke voll Müll zusammen.
Am Sonnabend, 18. April 2015, stand beim NABU Plaußig-Portitz die Vogelwelt im Mittelpunkt. Bereits morgens um 6.00 Uhr hatten sich zwei Dutzend Frühaufsteher an der Grundschule Portitz eingefunden, um dem vielstimmigen Konzert der heimischen Singvögel zu lauschen. Karsten Peterlein, Vogelschutzexperte des NABU Leipzig, führte bei dem gemeinsamen Rundgang durch die Vogelwelt. Die einzelnen Vogelstimmen konnte er insgesamt 20 Vogelarten zuordnen, und zu allen konnte er auch Wissenswertes zu ihrer Lebensweise beisteuern. Der Rundgang, bei dem auch das NABU-Artenschutzprojekt „Lebendiger Friedhof“ vorgestellt wurde, endete mit einem Bio-Frühstück auf dem Gelände der Grundschule Portitz.
Den nächsten Ausflug in die Vogelwelt kann man am 9. Mai machen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Von dort starten eine Fahrradtour nach Hohenheida und eine Fußexkursion in die nähere Umgebung. Mit diesen Aktionen beteiligt sich der NABU Plaußig-Portitz an der bundesweiten „Stunde der Gartenvögel“, zu der jeder aufgerufen ist, eine Stunde lang Vögel zu zählen und die Beobachtungen dem NABU zu melden.
Am 9. Mai ist außerdem die nächste Veranstaltung der „Parthefrösche“ geplant. Die NABU-Kindergruppe lädt dann zum „Erlebten Frühling“. Naturfreunde im Grundschulalter können sich an der bundesweiten Aktion der Naturschutzjugend beteiligen und Frühlingsboten suchen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.
Und am Himmelfahrtswochenende wartet ein ganz besonderer Höhepunkt auf die „Parthefrösche“: Die Kindergruppe wird gemeinsam zum „Himmelfahrtscamp“ der Naturschutzjugend Sachsen fahren. Mit vielen praktischen Naturschutzeinsätzen wird

es diesmal in der NABU-Naturherberge Affalter im Erzgebirge stattfinden.
Auf der Internetseite www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz gibt es weitere Informationen zu den Aktivitäten der Naturschützer, für deren Realisierung der NABU auch herzlich um Spenden bittet (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort: „Plaußig-Portitz“).



Bei der Vogelstimmenexkursion des NABU Plaußig-Portitz gab es für Frühaufsteher interessante Informationen, unter anderem auch über das NABU-Projekt „Lebendiger Friedhof“.
Foto: Mario Vormbaum



Die Vogelstimmenexkursion endete mit einem Frühstück auf dem Gelände der Grundschule Portitz begleitet vom Gesang eines Gartenrotschwanz.
Foto: Karsten Peterlein



Achtlos weggeworfener Müll ist nicht nur umweltschädlich, er kann auch für verschiedene Tiere zur tödlichen Falle werden.
Deshalb hat sich der NABU Plaußig-Portitz am „Frühjahrsputz“ der Stadt Leipzig beteiligt. *Foto: Mario Vormbaum*

Der Zweckverband Parthenaue informiert

17. Mai – Einheimische und fremdländische Gehölze erkennen und bestimmen
Erfahren Sie alles über Arten, Standorte, biologische Merkmale, Geschichte und Brauchtum sowie die Heilwirkung und Verwendung im Verlauf der Geschichte. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 12.05.2015 ist erforderlich.

19. Mai – Kräuterbutter selbst gemacht – Workshop (für alle Altersgruppen)
Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Wildkräuter, die wir anschließend in unsere selbst hergestellte Butter mixen. Jeder Teilnehmer sollte ein leeres Twist-off-Glas (400 ml) mitbringen. Incl. aller Materialien. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 17.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 18.05.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Preisinformation:

- Preise für Führungen:	Familienkarte 10,00 € (2 Erw. & Kinder)
	Erwachsener 4,00 €
	Kind 2,00 €
- Preise für Workshops:	Familienkarte 40,00 € (2 Erw. & Kinder)
	Erwachsener 12,00 €
	Kind 10,00 €

Kinder unter 5 Jahren kostenfrei

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratssitzung 07.04.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 07.04.2015 in der Grundschule Seehausen hatte der Ortschaftsrat das Dezernat VI Stadtentwicklung und Bau zur Berichterstattung.

Schwerpunkte der Berichterstattung waren die von der Stadtverwaltung bestätigten Baumaßnahmen für 2015/2016 im Straßen- und Radwegebau.

Dazu gab Herr Barwick, Abteilungsleiter Straßenentwurf VTA Leipzig, folgte Auskünfte:
1. Wie und wann sind die einzelnen Maßnahmen eingetaktet? (Deckensanierung, Straßenbeleuchtung etc.)
18.03.2015 wurden viele HH-Anträge im Doppelhaushalt 2015/2016 bestätigt
Deckensanierung:
An der Hauptstr. Richtung Merkwitz Stadtgrenze – wenn Mittel freigegeben werden, anvisiert Baubeginn September 2015
Merkwitzer Landstraße – im Deckensanierungsprogramm 2016
Merkwitzer Str. (Hasengraben - Stadtgrenze) ab 2018 auf der Liste

2. Im Rahmen der Schwachstellenanalyse vom 10.01.2002 und im Ergebnisprotokoll vom 30.01.2002 wurde im Rahmen der mittelfristigen Maßnahmen unter der lfd. Nr. 4 der Knoten Seehausener Allee/Göteborger Str. / Göbschelwitzer Str./Podelwitzer Str. mit 600 TDM eingeordnet. Terminlich wurde der Baubeginn nach Fertigstellung der äußeren Haupterschließung des Industrieparks Nord festgelegt. Daraufhin erfolgten die Planung und der Grundflächenerwerb für den Kreisverkehr. Nach vielen hin und her wurde am 05.08.2008 die Vorlage DS IV / 3458 vom 17.06.2008 „Bau-und Finanzierungsbeschluss Kreisverkehr" durch uns bestätigt. Leider blieb es bis dato dabei.
Kreisverkehr Seehausen – Maßnahme steht mittelfristig bei 2016 im Haushalt

3. Wie steht es mit dem Ortseingangsschild von Hohenheida aus?
Hinweis von Hr. Barwik: Problem: an den Vermittlungsausschuss herantragen, wenn eine Ablehnung erfolgt ist.

4. Die Ortsverbindungsstraße Göbschelwitz – Hohenheida gehört zu einer der schlechtesten Straßen von Leipzig. Kann man hier, in Verbindung mit der Sanierung des langen Teiches von Göbschelwitz den Teilbereich Kreuzung bis Ortsausgang (incl. der Sicherung der Zufuhr durch die Oberflächenwässer der beiden Anlieger), einen Kompromiss finden?
Dies muss durch die Ämter Stadtgrün und Gewässer und Tiefbauamt erst abgestimmt werden!

5. Im Rahmen des Nordraumkonzeptes sowie übergeordneter Fahrradwegeplanungen wurden ebenfalls Fahrradwege zwischen den Ortsteilen und angrenzenden betrachtet bzw. einbezogen. Welche Schritte sind geplant und werden hier Aktionen durch den OR notwendig?
Leider konnte Hr. Rittmeyer nicht an der Sitzung teilnehmen.
Sofortmaßnahmen 2015/2016:
Pflege Radwege, Straßenbeleuchtung Kreuzung S9, Radweg Alte Seehauser Allee (Planung)
2016: Vorplanung Radweg Göbschelwitz – Hohenheida (Straße Töpferweg muss koordiniert werden)
Kindergartenzufahrt (Zuständig Dez. Jugend und Familie)
Spielplatz Seehausen (Modellierung) – Fertigstellung 2016

6. Welche Unterlagen sind für An- und Umbauten notwendig? Wo erhält man Hilfe?
Informationen dazu gibt es im Technischen Bürgerbüro im Technischen Rathaus (Haus C), Prager Str. 120, Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag

7. Auf Nachfrage zum Thema "Verkehr im öffentlichen Raum" wurde uns mitgeteilt, dass die Planung für den Nordraum noch offen ist. Wie geht es hier weiter?
Hier erfolgen weitere Koordinierungsarbeiten und danach Abstimmungen mit den OR.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 12.05.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42 statt.
Eingeladen sind Herr Pfarrer Ziegelschmidt (Info zur Kirchgemeinde und Schnittpunkten der Zusammenarbeit) und Herr Lindner zu den Bürgerdiensten LOS.
Des Weiteren beschäftigen wir uns zu den Maßnahmen Nordraumkonzept 2015/2015 und zur Frage Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet.

Umbenennung eines Teiles des Töpferweges

Für das am Töpferweg gelegene Flurstück 160 der Gemarkung Göbschelwitz wurde ein Bauantrag gestellt und genehmigt.
Da aus Ordnungs- und Orientierungsgründen für das auf dem o. g. Flurstück entstehende Gebäude keine ordnungsgemäße Vergabe der Hausnummer möglich ist, hat der OR in der Sitzung am 07.04.2015 beschlossen, den östlichen Teil des Töpferweges von der Gemarkungsgrenze zu Hohenheida bis zur Göbschelwitzer Str. in „**Hohe Heide**" umzubenennen.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 16.05.	Frau Marianne Küster	zum 90. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Lothar Sommer	zum 83. Geburtstag
am 10.05.	Frau Inge Banaczek	zum 81. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinz Börner	zum 81. Geburtstag
am 09.05.	Frau Helga Schumann	zum 79. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Heinz Milde	zum 79. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Werner Schumann	zum 79. Geburtstag
am 11.05.	Frau Brigitte Scharf	zum 78. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Walter	zum 75. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Herbert Zappel	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ingrid Lukas	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Wolfgang Ruhmer	zum 74. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Gerd Hartmann	zum 73. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Harald Geisler	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Dieter Hartung	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Günter Meißner	zum 71. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gabriele Olm	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Frau Anita Stolle	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Auch Felder sind Nachbarn

Was halten Sie davon, wenn jemand auf Ihr Grundstück einen Sack Gartenabfälle, faule Apfel vom Vorjahr oder sogar seinen Weihnachtsbaum ablädt?
Hier werden Sie bestimmt begeistert sein und sogar sagen: „Immer weiter so!"
Oder???
Aus gegebenem Anlass bat mich Frau Voges die nachfolgenden Zeilen allen Bürgern, besonders den Einwohnern des Wohnparks „Residenz" zu übermitteln.
„Die Saat-Gut Plaußig Voges KG weist darauf hin, dass **das Abladen und Entsorgen von Grünschnitt auf den Feldern grundsätzlich nicht gestattet ist**. In Ausnahmefällen kann eine Verteilung von Gartenabfällen genehmigt werden. Hierzu ist vorab unbedingt Rücksprache mit der Unternehmensleitung unter 034298 68611 zu halten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!"
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen stehe ich jederzeit zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anna Catharina Voges
Geschäftsführerin

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern. Heute im Rahmen dieser Reihe:
Feierabendbrigaden von Seehausen
In der DDR war der Bedarf ab Handwerkern sehr groß. In Seehausen gab es aber Anfang der 80er-Jahre nur drei davon
1. Friseursalon Paul
2. Klempnermeister Neubert
3. Autowerkstatt Simon (damals schon um die 80 Jahre alt)

Um notwendige Arbeiten im Ort und für die Bürger zu sichern, wurden immer ein Jahr im Voraus Anträge auf Zuteilung von Kapazitäten beim Rat der Gemeinde eingereicht. Leider war die Zuteilung immer zu knapp, und oftmals hatte der Handwerker auch lukrativere private Aufträge und kam damit den staatlichen Verpflichtungen nicht nach.

Probleme und Wünsche der Bürger gab es aber ohne Ende.
So waren die Wohnungen und kommunalen Gebäude defekt, die Trinkwasserleitungen so alt, dass fast jede Woche ein Rohrbruch zu verzeichnen war. Im Siedlungsbereich gab es keine Schleusen. Die Energieversorgung brach öfters zusammen. Eine Gaststätte fehlte. Der Kindergarten platzte aus allen Nähten. In der Schule fehlte eine Speisenausgabe und so weiter!
Was tun, sagte sich der damalige Bürgermeister von Seehausen, Herr Berndt Böhlau? Zu Hilfe kam ihm ein Gesetz, dass es erlaubte, außerhalb des Berufes, gegen Bezahlung arbeiten zu gehen. Dafür wurden 5 Mark der DDR pro Stunde gezahlt, was natürlich auch damals keinen hinter dem Ofen hervorlockte. Aber der Stundenzettel war da ja sehr flexibel, wenn der Bürgermeister, geeignete Bauleiter und die Finanzbearbeiterin mitspielten. So entstanden in den Jahren von 1981 bis 1989 in Seehausen fünf Feierabendbrigaden.



Lokalreport aus der Gemeinde Seehausen

16.6.88

Bürgermeister und Gastwirt unter einem guten Dach

Feierabendbrigaden sorgen für viel Betrieb / Ärger mit der Mülldeponie

Ob man nun den Durst mit einer „kühlen Blonden" stillen möchte oder ein Anliegen an den Bürgermeister hat — die Einwohner von Seehausen steuern in beiden Fällen ein und dasselbe Gebäude an. Der Sitz vom Rat der Gemeinde befindet sich hier nämlich genau über dem Gasthof. Daß man der engen Nachbarschaft durchaus gute Seiten abgewinnen kann, bewies die Rekonstruktion dieses beliebten Treffpunkts in der Gemeinde und die damit verbundene Fertigstellung des Sanitärtraktes. Seit dem 20. Mai lädt der Gasthof wieder ein. An seinem Gewand schneiderten unter anderem die Elektrofirma Richter aus Podelwitz mit, Malermeister Schmelzer aus Wachau, die Firma Heinrich aus Wiederitzsch, die für die Beschallung sorgte, sowie Klaus Plötzer, Andreas Schauer und Uwe Trantau aus Seehausen, die Putzarbeiten erledigten. Mit von der Partie waren natürlich die beiden „Hausherren", Bürgermeister Berndt Böhlau und Gastwirt Randolf Klemm. Übrigens wurden auch rustikale Bauernmöbel angeschafft, die zur gemütlichen Atmosphäre beitragen.

Doch auch an anderen Stellen sind in Seehausen fleißige Bauhelfer im Einsatz, um das Ortsbild zu verschönern und das Leben angenehmer zu gestalten. Ende nächster Woche können nun endlich die Mädchen und Jungen des Kindergartens in einen Anbau mit größem Gruppenraum einziehen. Nur der Fußbodenleger wird noch erwartet. Das Kollektiv der Ambulanz ergriff bereits am 1. Juni von neuen und erweiterten Räumlichkeiten Besitz.

Für viel Betrieb sorgen im Ort die Feierabendbrigaden. Das Team um Werner Kusch ist gegenwärtig mit dem Anbau einer Speisenausgabe an die Hortbaracke der Schule beschäftigt. Kräftig packen hier auch Hausmeister Rainer Klingelstein und Walter Haferkorn aus dem Patenbetrieb VEG Seehausen/Plaußig zu. Mit Beginn des Schuljahres 1988/89 im September will man jedenfalls nach Möglichkeit fertig sein. Etwa 800 Meter Energieleitung von der Trafostation bis hin zum Finkenweg verlegten die Männer der Feierabendbrigade von Rudolf Otto. Hier entstehen in den nächsten Jahren Eigenheime. In diesem Jahr haben die Familien Richter und Anders mit dem Bau begonnen.

Nicht gerade erfreut zeigen sich die 770 Seehausener dagegen über die schon wieder geschlossene Mülldeponie, für die der VEB Stadtreinigung Leipzig verantwortlich zeichnet. Dadurch müssen die Einwohner mit den Abfällen große Wege zurücklegen, wenn sie das Zeug nicht gar einfach irgendwo wegschütten. Und auch die Fahrzeuge aus der Bezirksstadt werden mit voller Fracht unverrichteter Dinge zurückgeschickt und an andere Deponien verwiesen. Diese Sprit- und Zeitverluste sind bestimmt nicht eingeplant- oder?

ANDREAS LINDENBERG



17.11.88

Seehausener erfüllen sich viele Wünsche selbst

Kindergarten im Ort besitzt seit Dienstag einen Raum zusätzlich

Zwei Jahre war in Seehausen an der Erweiterung des Kindergartens gearbeitet worden. Am Dienstag war es nun soweit. Vom Rat des Kreises hatten sich Kreisschulrätin Eva-Maria Sperling und weitere Mitarbeiter eingefunden. Der Bürgermeister war da, auch eine Vertreterin vom VEG, dem Patenbetrieb. Noch einmal erinnerte man sich an den komplizierten Bauablauf. Unter anderem war während der Arbeiten festgestellt worden, daß die gesamte elektrische Anlage in Kindergarten und Krippe erneuert werden mußte. In allen Räumen wurden der Putz aufgehackt und Leitungen verlegt. Eine geraume Zeit hatte die PGH Bau „Einheit" Wiederitzsch ihre Arbeiten am Rohbau ganz eingestellt. Energisch bemühte sich Marianne Fürst um den Fortgang der Arbeiten. Sie war bis September Leiterin des Kindergartens und leitet jetzt eine solche Einrichtung in ihrem Heimatort Wiederitzsch. Für alle Beschäftigten im Kindergarten war es eine arbeitsreiche Zeit. Aber Schmutz und andere Unannehmlichkeiten sind schon fast wieder vergessen. Heute erstrahlen alle Räume in neuem Glanz, und die kleinen Seehausener bedanken sich mit einigen Liedern für den schönen, neuen Raum. Besondere Glückwünsche nahm Marianne Fürst entgegen, die für ihren hohen Anteil am Fortgang der Arbeiten als „Aktivist der sozialistischen Arbeit" ausgezeichnet wurde.

Auch Bürgermeister Berndt Böhlau hatte allen Grund zur Freude, konnte doch mit dem Kindergartenanbau ein weiteres Vorhaben der Bürgerinitiative 1988 realisiert werden. Zu den bisherigen Ergebnissen des Bürgerfleißes gehören unter anderem umfangreiche Arbeiten am Schulhort, die Modernisierung von 12 Wohnungen in der Hohenheidaer Straße, der Abschluß der Erd- und Straßenarbeiten im Drosselweg, die Verlegung von elektrischen Leitungen in der Theklaer Straße und im Finkenweg und der Neubau von Toiletten im Gasthof — hier sind zur Zeit noch die Rekonstruktionsarbeiten im Saal in vollem Gange. In den meisten Fällen wurden die Arbeiten in Eigenleistung bewältigt. Bürgermeister Berndt Böhlau kann sich dabei vor allem auf mehrere Feierabendbrigaden stützen. Viele Objekte tragen die Handschrift der Kollektive von Werner Kusch, Otto Eberhardt und Hartmut Hoffmann. Gemeinsam mit anderen Bürgern und mit Unterstützung des VEG haben sie dazu beigetragen, daß es sich in Seehausen gut leben läßt. Noch gibt es eine Reihe unerfüllter Wünsche. Aber jedes Jahr wird diese Zahl dank der Initiative der fast 800 Einwohner kleiner.

O. K.

Die bekannteste waren die Wassermänner von Seehausen unter Leitung von Otto Eberhardt und Hartmut Hoffmann. Mitglieder waren Bürger aus Seehausen und Umgebung, Mitarbeiter der Wasserwerke, Planer, Lkw-Fahrer, Gemeindemitarbeiter usw. Durch sie wurde die gesamte Wasserleitung in Seehausen erneuert. Die Arbeiten erstreckten sich von der Planung bis zur Drückprüfung und Abnahme durch die Kommunalen Wasserwerke. Die größte Hürde war die Beschaffung von Material und Technik. Dazu mussten die beiden ehrenamtlichen Bauleiter quer durch die DDR reisen und so genannte Reserven auftun. Der Bürgermeister wiederum kümmerte sich um Bezugsscheine für Diesel beim Rat des Kreises und gemeinsam um Technik durch ansässige Betriebe. Nach Fertigstellung der Leitungen in Seehausen kam diese Brigade noch in Hohenheida, Pönitz und sogar im Leipziger Zoo zum Einsatz.

Eine weitere Brigade unter Leitung von Werner Kusch erneuerte die Energiekabel in Seehausen, baute die Trafostation in der Göbschelwitzer Straße, einen Speiseraum an den damaligen Hort, den Anbau an den Kindergarten von Seehausen und halfen beim Ausbau des Gasthofes mit Saal. Herr Kusch machte sich 1990 selbstständig und seine Nachfahren arbeiten unter der Bezeichnung „Kusch und Walter Tiefbau GmbH" noch heute für die Energieversorgung. Die dritte Brigade wurde unter Leitung von Herrn Willi Rosenau aktiv. Sie erschloss die Siedlung von Seehausen abwasserseitig. Eine vierte Feierabendbrigade unter Leitung von Rudolf Otto verlegte 800 m Erdkabel zur Erschließung der Baugrundstücke zwischen Trafostation und Finkenweg (jetzt Kranichweg).
Und die letzte wurde aktiviert, nachdem der alte Gasthof dem Rat der Gemeinde übertragen wurde. Sie renovierten unter Leitung von Randolf Klemm den alten Gasthof und Saal. Ebenso wurden für den Saal die Fenster in diesem Rahmen fertig gestellt.
So erfüllten sich viele Bürger von Seehausen ihre Wünsche selbst, indem sie selbst aktiv wurden.
Vielen Räten aus den Nachbargemeinden war dies zu viel Aufwand und natürlich, aufgrund der Beachtung der vielen Formalitäten, auch zu gewagt und gefährlich.

Gottscheina unter den 40 denkmalwürdigsten Dörfern Deutschlands

Auszüge aus einem Schreiben an den OBM

„Ich hatte Sie bereits informiert, dass derzeit im Auftrag des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. mit Förderung durch das SMUL eine Studie „Baukultur in Sachsens Dörfern" erarbeitet wird. Ziel der Studie ist es, Dörfer mit herausragendem baukulturellen Bestand zu identifizieren und aufzuzeigen, wie dieser „Schatz" im Einklang mit heutigen Nutzungen erhalten, weiterentwickelt und für Besucher erlebbar gemacht werden kann. Beispiele aus anderen Ländern (z. B. „Plus Beaux Villages de France" in Frankreich) zeigen, dass sich herausragende dörfliche Architektur durchaus als Alleinstellungsmerkmal für eine erfolgreiche Profilierung und Wertschöpfung (Tourismus, Ansiedlung Gewerbe/Künstler, junge Familien) ländlicher Orte eignet ...
Im Zuge der weiteren Untersuchung hat sich jetzt gezeigt, dass der Ortsteil ***Gottscheina*** *der Stadt Leipzig* zu den Dörfern mit dem wertvollsten baukulturellen Erbe in Sachsen gehört. Dafür ausschlaggebend sind der wertvolle Bestand an typischer dörflicher Architektur und die hervorragend erhaltene ursprüngliche Siedlungsstruktur des Ortes. Der Ort gehört damit zu einem exklusiven Kreis von sachsenweit ca. vierzig Dörfern vergleichbar hoher baukultureller Qualität, deren Bewahrung als ländliches Kulturerbe Sachsens und Entwicklung unter heutigen Bedingungen uns ein Anliegen ist. Dass der Ort in diesem Kreis einen so herausragenden Rang einnimmt, ist eines der Ergebnisse der Untersuchung, die wir im Rahmen der internationalen Tagung „Dörfliche Architektur – europäisches Kulturerbe und Entwicklungspotenzial" Ende Mai erstmals der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Ich möchte Sie daher hiermit sehr herzlich erinnern an unsere Einladung zur internationalen Tagung
„Dörfliche Architektur – Europäisches Kulturerbe und Entwicklungspotenzial"
am 29. bis 31. Mai 2015 in Obercunnersdorf/Gemeinde Kottmar.

Namhafte Referenten aus dem In- und Ausland und viele Partner aus dem internationalen Netzwerk der „Schönsten Dörfer" kommen am letzten Mai-Wochenende 2015 zu dieser Tagung, um Erfahrungen und Know-how auszutauschen ...
Wir würden uns freuen, Sie bei der Tagung begrüßen zu dürfen. Wir wären Ihnen überdies sehr dankbar, wenn Sie evtl. weitere Interessenten, insbesondere engagierte Gemeindevertreter bzw. Bürger aus Gottscheina auf die Tagung aufmerksam machen könnten.
Für nähere Informationen nutzen Sie bitte auch die Webseite www.sachsens-schoenste-doerfer.de.

Susanna Sommer
Geschäftsführerin
„Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V."

Feuerwehrverein Seehausen e. V.

Frühjahrsfeuer 2015 in Hohenheida … Tradition erfolgreich wiederbelebt

Das größte Dankeschön für einen Veranstalter sind Kinder, die einfach begeistert sind … und das waren unsere kleinen und auch großen Gäste beim Frühjahrsfeuer am Hohenheidaer Dorfanger. Eigenen Knüppelkuchen backen, einen Fackel- und Lampionumzug mit **Live**-Marschmusik erleben und am großen Feuer mit Freunden und Nachbarn gemütlich verweilen … das waren unsere Höhepunkte des Frühjahrsfeuers 2015. Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. möchte sich insbesondere bedanken:
Beim Feuerwehrblasorchester Seehausen für die tolle musikalische Begleitung durch die Residenz, den aktiven Kameraden der FF Nordost für die Vorbereitung und Durchführung des Feuers und den Unterstützern (Crossi Leipzig, Krause Transport).
Nach dem guten Auftakt sind wir bereit die Tradition weiter zu führen und freuen uns auf das nächste Feuer in Hohenheida im Frühjahr 2016.

Feuerwehrverein Seehausen e. V.
i. A. Andreas Kante





Bürgerverein Hohenheida e. V.

Eröffnung des Spielplatzes in Hohenheida am 18.04.2015

Auszüge aus der Rede

„In der Sitzung des Ortschaftsrates im Juni 2014 wurde uns mitgeteilt, dass nach 18 Jahren einer weiteren Nutzung nicht mehr zugestimmt werden konnte. Dazu kam die Information, dass auch kein Geld für einen Ersatz eingeplant war …
Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Kathleen Kabitzsch. Sie unterstütze uns von der ersten Stunde an aktiv bei der Unterschriftensammlung, der Gestaltung von Flyern und Plakaten, der Sichtung von Spielgeräten, dem Gespräch mit Eltern und nicht zu Letzt auch mit Muskelkraft.
Wie nun weiter!
Hier kam ein zweiter wichtiger Helfer ins Spiel. Herrn Welters, von der Leipziger Volkszeitung, informierte am 20.06. über unseren Frust und am 27.06. über die Sponsorensuche für neue Geräte …
Die daraus entstandene Solidarität war enorm. Innerhalb eines Monates worden bereits 3000 € gespendet ...
Aus dem Ergebnis der Auswertung mehrerer Spielplatzkataloge wurden mehrere Varianten und Geräteelemente den Familien zur Abstimmung (jeweils 5 sollten angekreuzt werden) übergeben ...
Da viele Eltern Spielemöglichkeiten für die Kleinsten unter uns vermissten, haben wir in den weiteren Gesprächen auch diese Altersgruppe berücksichtigt ...
Aufgrund der steigenden Spendenzahlungen, bis zum Anfang Dezember hatten wir über 11000 € zusammen sowie der Zusage zur Erbringung von Arbeitsleistungen durch Firmen und Bürgern im Wert von ca. 5000 €, kam auch eine Zusage über 18000 € durch die Stadt.
Dadurch konnten bereits im vierten Quartal die ersten Aufträge vergeben und der Beginn für März angesetzt werden.
Da auch das Wetter mitspielte, nutzten wir unsere „Aktion Saubere Umwelt“ – unserem jährlichen Frühjahrsputz, am 21.03.2105, um ca. 40 m^3 Kies aus dem Spielbereich zu entfernen, Grasnaben abzutragen, Sträucher zu pflanzen, Steine umzusetzen und Erde für Sterny und Karussell auszuheben ...
Für die Unterstützung mit Technik möchten wir der Firma Holger Köckeritz, der Saatgut Plaußig Voges KG sowie den Privatpersonen Thomas Kanitz und Kevin Kaiser recht herzlich Dank sagen.
Insgesamt wurden ca. 35000 € an Geld und Leistungen aufgebracht.
Wir die Mitglieder des Bürgervereines und ich in meiner Person als Vorsitzender und als Ortsvorsteher von Seehausen möchten uns heute noch einmal bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.
Durch Ihre finanzielle und aktive Unterstützung haben wir das nicht für möglich Gehaltene erreicht. Neben den vielen durch Sie und uns bereits realisierten Vorhaben, ich erinnere hier nur an die Sitzraufe, das Basketballfeld, die Ballwurfwand, den Sanitäranbau an unser Vereinshaus und den Vereinstreff, können wir voller Stolz auf diese weiteren Elemente schauen.





Liebe Eltern, genießen Sie diesen Tag mit ihren Kindern und nehmen Sie sich in Zukunft öfters wieder mal Zeit, uns und unseren Spielplatz zu besuchen. Es wird Ihnen und den Kindern gut tun und entdecken Sie dabei Hohenheida, das viel zu bieten hat.

Zum Schluss möchte ich Ihnen zwei Zitate vortragen, die uns als Bürgerverein bei all unseren Vorhaben immer wichtig waren.
1. „Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr." und
2. „Der schönste Gewinn beim Spiel ist der einer Freundschaft!"
In diesem Sinne wünsche ich mir, dass der Spielplatz viele Freundschaften knüpft und immer fröhliche und glückliche Kinderaugen sieht.



15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. bis 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen. Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.

Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, bitten wir sich bei dem Vorsitzenden des Vereines Herrn Berndt Böhlau zu melden.
Post: 04356 Leipzig Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Der Frühling blüht, die Bienen fliegen

Die Honigbiene ist ein soziales Insekt, sie ist auch das einzigste Haustier. Jedoch ist es dem Menschen niemals gelungen, die Grundverhaltensweise oder Physiologie der Bienen zu verändern, und deshalb wirken sie in vollster Übereinstimmung mit ihren angeborenen Funktionen. Ein Bienenvolk besteht aus 60000 - 90000 Bienen, die zusammen leben und streng organisierte Aufgaben erfüllen. Als Obdach wählt das Bienenvolk entweder eine von der Natur bereit gestellte Höhlung (hohler Baum) oder eine von Menschen gebaute Behausung (Bienenstock). Sobald sie in neue Quartiere eingezogen sind, beginnen die Bienen Honigwaben zu bauen, mit einem Wachs, welches sie aus zahlreichen, sich zwischen den Segmenten ihres Hinterleibes befindlichen, Wachsdrüsen ausschwitzen. Jede Wabe wird aus einer doppelten Schicht sechseckiger Zellen konstruiert. Im Bienenstock herrschen klar umrissene Regeln und Gesetze. Die Brut ist im Zentrum des Bienenstocks untergebracht, in den äußeren Teilen sind die Zellen mit Honig gefüllt und die dazwischenliegenden mit Pollen. Eine Arbeiterin kann instinktiv erfassen, ob der Nektar den richtigen Feuchtigkeitsgrad hat. Wenn er zu dünn ist, hängt sie ihn tröpfchenweise an der Zellendecke auf und lässt ihn trocknen, wenn er zu dick ist, bearbeitet sie ihn in ihrem Rüssel, bis er die richtige Beschaffenheit hat (eine Konzentration von ca. 60 % Zucker). Danach steckt sie ihn in die Zellen und initiiert den Reifungsprozess, indem sie mit ihren Flügeln fächelt, bis die überschüssige Feuchtigkeit verdunstet. Nachdem dies getan ist, dichtet sie die Zelle somit Wachs ab, dass der Honig unbegrenzt haltbar ist.

Am **6. Juni 2015** haben Sie die Gelegenheit zum **„Tag der Imkerei"**, bei der Imkerei Beer in Hohenheida, in die Welt der Bienen einzutauchen. Schauen Sie einmal in ein Bienenvolk hinein, entdeckeln Sie Honigwaben und füllen Sie Ihr eigenes Glas Honig ab.

Weitere geänderte Termine

09.05., 17.30 Uhr Maifeuer auf dem Sportplatz Seehausen
06.06., Frühlingsfest auf dem Spielplatz in Göbschelwitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 10. Mai – Rogate
Seegeritz:
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Göbschelwitz
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt
Start zur Stern-Radwanderung nach Hohenheida
Abfahrt in den Orten
10.15 Uhr an der Kirche
Hohenheida
11.00 Uhr Gottesdienst im Freien, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 17. Mai - Exaudi
Gottscheina:
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Pfingstsonntag – 24. Mai
Plaußig:
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Zieglschmid

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
Seegeritz:
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Th. Hipper, L. Baumgärtel und Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis
Göbschelw.:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Portitz:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Mittwoch, 3. Juni – Nacht der Offenen Gotteshäuser
Seehausen:
18.00 Uhr Bläserserenade mit dem Posaunenchor und Pfr. Zieglschmid

Sonnabend, 6. Juni
Portitz:
16.00 Uhr Kantatenkonzert mit Chor und Köthener Orchester

Mittwoch, 3. Juli – Nacht der Offenen Gotteshäuser
Kirche Seehausen
18.00 Uhr Bläserserenade

Familienanzeigen
Sie möchten gratulieren oder sich bedanken? Danke
Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater
oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35 / 489-0.
Verlag + Druck
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de


Samstag, den 30. Mai 2015 | Nummer 6 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Bürgerverein Hohenheida e. V.

15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Bisheriger Ablauf (Änderungen und Erweiterungen vorbehalten!)

Freitag, 03.07.2015
19.00 bis 01.00 Uhr — Musiksommernacht unter Regie vom Hotel Residenz

Samstag, 04.07.2015
15.00 bis 19.00 Uhr — buntes Treiben auf dem Festplatz, das Beste aus 15 Jahren Bürgerverein
19.00 Uhr bis 1.00 Uhr — Auftritt Mirian Weisser
Gegen 22.00 Uhr — Höhenfeuerwerk

Sonntag, 05.07.2015
Ab 10.00 Uhr — Frühschoppen
Ab 14.00 Uhr — Kaffee und Kuchen
15.00 bis 16.30 Uhr — Platzkonzert mit der FFW Seehausen



Preise für Tombola gesucht

Anlässlich unseres 15. Dorffestes wollen wir wieder eine Tombola starten. Dafür benötigen wir noch tolle Preise. Vielleicht haben Sie etwas, dass neu ist, aber schon längere Zeit unbenutzt, sein Dasein fristet, ein anderer sich aber darüber freut. Dann spenden Sie dies doch für unsere Tombola.
Abzugeben bei Familie Berndt Böhlau, 04356 Leipzig Am Anger 60.
Es ist sehr groß? Dann rufen Sie an oder schreiben uns eine E-Mail. Ein Vertreter des Vereines holt es ab.
Tel. 034298 63275/Fax 034298 38791 oder E-Mail birgitboehlau@wb.de
Auch Betriebe können gern etwas dazu beisteuern. So nehmen wir ebenfalls gern Gutscheine etc. an. Der eine oder andere freut sich bestimmt, Ihre Dienstleistung einmal kostenlos in Anspruch zu nehmen und vielleicht wird er dadurch sogar Stammkunde bei Ihnen.
Der Bürgerverein Hohenheida sagt schon im Voraus recht vielen Dank!
PS: Spendenquittungen sind ebenfalls möglich!

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil im Juni
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- Grundschule Wiederitzsch lädt zum Schulfest am 19. Juni ein
- Oberschule Wiederitzsch: Kompliment allen Teilnehmern des Sportfestes
- FF Wiederitzsch: „Tag der offenen Tür“ und „Feuerwehrball“ am 13. Juni
- Kunst- und Heimatverein begrüßte Gäste der Partnergemeinde Trebivlice in Wiederitzsch
- Museumsnacht lockte mehr als 500 Besucher ins Regenwaldmuseum in Wiederitzsch

Lindenthal

- Vom Jubiläum „20 Jahre Maibaumstellen“ in Lindenthal berichtet
- Dank an die Helfer und Sponsoren des Dorf- und Kinderfestes in Breitenfeld am 2. Mai
- Termin nächster Seniorennachmittag: 18. Juni

Plaußig

- Neues vom Ortschaftsrat
- Walpurgisnachts-Feuer war ein rundherum gelungener Abend
- Bitte vormerken: Portitzer Plauderei am Sonnenwendfeuer 2015 findet am 17. Juni statt
- NABU: Entdeckungstour im Plaußiger Wäldchen und im Feuchtbiotop

Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 12. Mai berichtet
- FFW-Verein Seehausen lädt ein zum Sommerfest am 27. Juni
- Aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“ - Das wohl längste Dorffest in Seehausen

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per
E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per
E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im Juni 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
16.06.15	12:45 - 13:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
16.06.15	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
16.06.15	15:30 - 16:15	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
17.06.15	12:45 - 13:30	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
17.06.15	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
17.06.15	15:30 - 16:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
17.06.15	16:30 - 17:15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -
In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 7. Juli 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Ortschaftratssitzung am 9. Juni 2015 entfällt.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **26. Kinderfest und das 25. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 29.05.2015:
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 11.09. bis 13.09.2015:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung
der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln
den folgenden Jubilaren und allen Bürgern
des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 30. Mai bis zum 3. Juli 2015
Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 31.05.	Frau Charlotte Langos	zum 80. Geburtstag
am 31.05.	Frau Gisela Braun	zum 75. Geburtstag
am 02.06.	Herr Manfred Hilbig	zum 85. Geburtstag
am 02.06.	Frau Renate Luther	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Frau Barbara Eick	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Frau Rosmarie Heller	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Frau Hildegard Stavenow	zum 92. Geburtstag
am 10.06.	Frau Elke Gräfe-Pastrik	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Herr Dr. Siegfried Zeimer	zum 91. Geburtstag
am 17.06.	Herr Dieter Koglin	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Herr Gotehard Ruttloff	zum 70. Geburtstag
am 22.06.	Frau Gerda Schnelle	zum 85. Geburtstag
am 23.06.	Frau Johanna Langos	zum 85. Geburtstag
am 23.06.	Frau Erika Böhm	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Frau Ingrid Höhle	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Herr Roland Köhler	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Margarete Heider	zum 85. Geburtstag
am 25.06.	Herr Hans-Peter Damies	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Herr Bernd Falk	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Hannelore Häger	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Frau Nancy Starr	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Herr Gerhard Schrader	zum 80. Geburtstag
am 30.06.	Frau Renate Schreiber	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Herr Friedemann Munkelt	zum 70. Geburtstag
am 02.07.	Frau Ruth Dörfler	zum 85. Geburtstag
am 02.07.	Frau Käthe Wolf	zum 85. Geburtstag
am 03.07.	Frau Brigitte Busch	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann. **Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. . Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.**

Ein schöner Nachmittag im Kindergarten "Wiederitzscher Knirpsenwelt"



Frau Böhland hat sich etwas Außergewöhnliches, aber sehr Schönes ausgedacht.

Am 27. März 2015 wurden alle Großeltern aus der Mäusegruppe um 16 Uhr zu einer Dankesrunde in den Speiseraum der Kita eingeladen.
Alle Enkelkinder beteiligten sich an einem wunderschönen Programm. Sie sangen uns fröhliche Lieder, die uns zum Beispiel die Mami als Kuscheltier vorstellten, und in denen von der Liebe zwischen Oma und Opa die Rede war, und die uns mit dem Kindergartenalltag einer Woche humorvoll bekannt machten. In vorgetragenen Gedichten zeigten uns die Kinder ihre Freude über Ostern und den erwarteten Frühling. Die Gäste waren eingeladen, den von den Kindern selbst gebackenen, leckeren Kuchen zu probieren.
Der Nachmittag blieb den Großeltern unvergesslich.
Unser Dank gilt Frau Böhland, die als Erzieherin der Kindergartengruppe „Mäusekinder" uns allen diesen wunderschönen Nachmittag geschenkt hat.

Dr. med. Ute Mühlmann

Wir feiern ein Fest

Wir - die Grundschule Wiederitzsch - feiern auch in diesem Jahr unser alljährliches Schulfest und laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger von Wiederitzsch herzlich ein.
Wann: am Freitag, dem 19. Juni 2015, von 15 bis 18 Uhr
Wo: auf dem Schulhof der Grundschule Wiederitzsch
Das Schulfest steht in diesem Jahr ganz unter dem Motto "1000 Jahre Leipzig".
Jede Klasse wird eine Station betreuen, die mit diesem Thema in Verbindung steht.
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.
Um die Lernbedingungen unserer Kinder weiter zu verbessern, möchten wir in diesem Jahr mit den Einnahmen Projekte der Grundschule unterstützen.

Zu unserem Anliegen

Unterstützen Sie als ortsansässiges Unternehmen dieses Fest mit Sachpreisen (z. B. Werbematerialien) oder auch Geldspenden.
Als gemeinnütziger Verein der Schule können wir entsprechende Spendenquittungen ausstellen und freuen uns, auch Ihre Firma als Sponsor zum Schulfest zu nennen.

Sie möchten sich beteiligen?

Wenn Sie Sachspenden haben, können diese gern während der Schulzeit im Sekretariat der Schule abgegeben werden. Wir holen diese nach Absprache auch gern bei Ihnen ab.
Ansprechpartner: Kathleen Kutter per E-Mail:
fvgsw@t-online.de
Geldspenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Förderverein der Grundschule Wiederitzsch
Leipziger Volksbank eG
IBAN: DE35 8609 5604 0307 0391 84
BIC: GENODEF1LVB

Der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Wir entdecken Leipzig

Am 20. April 2015 trafen wir uns 7.45 Uhr an der Grundschule Wiederitzsch. Als wir uns alle versammelt hatten, liefen Frau Stein, Frau Richter und die Klasse 3 b zum Hugo-Krone-Platz. Dort wartete der Busfahrer mit einem roten Doppelstockbus auf uns.
Wir wollten Leipzig mit den Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Zuerst fuhren wir am Leipziger Hauptbahnhof, der Kleinmesse und der Oper vorbei. Anschließend machten wir am Völkerschlachtdenkmal eine Pause. Es folgten die Nationalbibliothek und zwei Kirchen. Als wir am Gohliser Schlösschen ankamen, begrüßte uns eine nette Frau. Sie zeigte uns das Gohliser Schlösschen, und erzählte uns auch etwas von ihm. Danach setzten wir unseren Wandertag fort. Wir liefen ins Rosental und gingen zum Zooschaufenster. Dort sahen wir eine Thomasgazelle, Zebras, Giraffen und Entenküken. Nun fuhren wir mit der Straßenbahn zum Hort zurück.

Mariella Geißler
Klasse 3 b

Alle Jahre wieder – ein sonniges Sportfest der Oberschule Wiederitzsch

Auch in diesem Jahr starteten unsere Schülerinnen und Schüler bei genialen äußeren Bedingungen zum Leichtathletik-Vierkampf auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch.
In der ersten Runde kämpften die Klassen 5 - 7 an den Stationen Weitsprung, 50-m-Lauf, Schlagball sowie im 800-m- und 1000-m-Lauf um die bestmöglichen Ergebnisse.







Anschließend übernahmen die Sportlerinnen und Sportler der 8. und 9. Klassen den Staffelstab und absolvierten ebenfalls ihre vier Stationen, wobei der Sprint über 100 m erfolgte und die Schlagbälle mit 200 g ein größeres Gewicht hatten.
Die Sportlehrer wurden auch diesmal tatkräftig von den als Kampfrichter eingesetzten 10. Klassen sowie dem Lehrerkollegium unterstützt.
Mit Zeiten von 12,1sec. und 12,2 sec. über 100 m sowie 5 Meter Weitsprüngen gab es wiederum herausragende Leistungen, die bei den Ausdauerläufen noch überboten wurden, da alle Läuferinnen und Läufer unter dem frenetischen Beifall der Zuschauer bis an die absolute Schmerzgrenze gingen.
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Kompliment!!!

Ergebnisübersicht:

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Mädchen	Emma Graupner 1509 Punkte	Emely Kretzschmar 1372 Punkte	Emma Bäßler 1156 Punkte
5. Klasse Jungen	Felix Schnurrbusch 1256 Punkte	Finn Küster 1254 Punkte	Magnus Glawe 1203 Punkte
6. Klasse Mädchen	Lea Schöber 1248 Punkte	Lisa Göpfert 1165 Punkte	Angie Richter 1116 Punkte
6. Klasse Jungen	Oliver Springsguth 1618 Punkte	Leon Voigt 1504 Punkte	Tobias Uhlmann 1366 Punkte
7. Klasse Mädchen	Linda Fichtner 1656 Punkte	Sophie Schneider 1305 Punkte	Melissa Wurzbach 1289 Punkte
7. Klasse Jungen	Marvin Meyer 1508 Punkte	Tom Schamal 1427 Punkte	Paul Fehring 1422 Punkte
8. Klasse Mädchen	Sarah Deistler 1306 Punkte	Alina Seibel 1282 Punkte	Alina Steinmark 1280 Punkte
8. Klasse Jungen	Tobias Schicker 1665 Punkte	Kai Rasenberger 1652 Punkte	Manuel Reimer 1619 Punkte
9. Klasse Mädchen	Tina Kupfer 1310 Punkte <u>10. Klasse</u> Jasmin Cayir 1401 Punkte	Alice Büttner 1291 Punkte	Antonia Wünsch 1216 Punkte
9. Klasse Jungen	Florian Kleiner 1889 Punkte	Jonathan Jeikowski 1852 Punkte <u>10. Klasse</u> Toni Schumann 1850 Punkte	Gregor Mc Murrich 1749 Punkte

Roßberg
Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Tag der offenen Tür & Feuerwehrball am 13.06.2015



Bald ist es wieder so weit - wir öffnen unsere Türen und laden ein zu einigen interessanten und unterhaltsamen Stunden.
Los geht´s ab 14:00 Uhr mit dem „Tag der offenen Tür“, anschließend wird es mit DJ Stimmungskunze musikalisch beim „Feuerwehrball“. Die Dance Company Leipzig beeindruckt 19:30 Uhr und 20:30 Uhr mit ihrem Können. Mit einsetzender Dunkelheit wird es nach 21:00 Uhr eine Feuershow geben. Und das alles bei Leckerem vom Grill, Frischem vom Fass und Aufregendem von der Cocktailbar.
Der Eintritt kostet nix, dafür ist gute Laune mitzubringen!

Wiederitzscher Jugendfeuerwehr wird zweiter Sieger beim Orientierungsmarsch

Ein aufregender und spannender Samstag wartete am 25.04.2015 auf fünf unserer Jungs. Um kurz vor acht Uhr in der Frühe machten wir uns mit unserem Jugendwart auf den Weg zur Jugendfeuerwehr Leipzig-Süd, die anlässlich ihres 20. Geburtstages die Leipziger Jugendfeuerwehren zu einem Orientierungsmarsch einlud. Angeblich machte man sowas früher mit Karte und Kompass, heutzutage erhält man Koordinaten und läuft mit einem Navigationsgerät die Stationen ab. Das nennt sich dann Geocaching.
In der Connewitzer Schenkendorfstraße angekommen, erfuhren wir, dass 11 Mannschaften an 8 Stationen um den Sieg ringen würden. Geschicklichkeit, Teamfähigkeit, Schnelligkeit, Kenntnisse in Erster Hilfe und im Feuerwehrwesen, sowie logisches Denken waren dazu nötig. Doch was uns genau erwartete, wussten wir nicht.Bei warmen Wetter und Sonnenschein starteten wir an der Galopprennbahn. Ein Marsch über 5 km zu Fuß sollte uns zum Ziel auf den Fockeberg führen. Unterwegs dann die Stationen. Unter anderem mussten wir unter einer Decke verschiedene Ausrüstungsgegenstände ertasten. Oder aus sechs Leinen ein Netz bauen und damit einen Ball transportieren. Dabei musste in jeder Hand ein Seil gehalten werden.



Spannend wurde es, als wir an ein quer gespanntes Netz kamen. Dieses musste jeder von uns durchsteigen, jedoch durfte keine Masche doppelt genommen werden. Also mussten wir uns irgendwie dort gegenseitig durchreichen. Doch die beste Aufgabe stellte uns nicht eine der Stationen, sondern das Leben. Als in Folge des sich verschlechternden Schuhwerks die Füße eines Mannschaftskameraden schmerzten, bauten wir kurzerhand aus Stöcken und unseren Jacken eine Trage. Denn einer für alle, alle für einen!
Nach etwa drei Stunden erreichten wir den Gipfel des Fockebergs. Nach kurzer Erholung und einer Stärkung am Grill wurde es Zeit für die Siegerehrung. Gerüchten zu Folge sollten wir trotz der ein oder anderen kleinen Panne gut in der Zeit liegen. Unsere Anspannung war uns nun anzusehen. Bei jeder Platzierung und der Nennung einer anderen Jugendfeuerwehr haben wir uns gefreut, kletterten wir doch so immer weiter in Richtung Siegertreppchen. Und dann war es soweit, es ging um die ersten beiden Plätze. Beide Mannschaften lagen eng beisammen.
„Den 2. Platz im Orientierungsmarsch belegt die Jugendfeuerwehr Leipzig-Wiederitzsch.“ Wir waren aus dem Häuschen vor Freude.
Den 1. Platz belegte verdient die Jugendfeuerwehr Leipzig-Süd. Sehr glücklich und geschafft machten wir uns auf den Heimweg. Ein aufregender Tag geht zu Ende.
Es macht immer wieder Spaß, zusammen viel zu erleben und Neues zu lernen. Gespannt sind wir auf unser Ausbildungswochenende im Mai.
Mehr Informationen zu uns findest du im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Liebe Gäste in Wiederitzsch!

Am 30. April weilten der neu gewählte Bürgermeister der tschechischen Gemeinde Trebivlice, Thomas Rulf, das Mitglied des Gemeinderates, Martin Lacha, und der Koordinator für deutsch-tschechische Beziehungen, Honza Bittner, in Wiederitzsch.
Sie wurden vom Wiederitzscher Ortsvorsteher, Andreas Diestel, und dem verantwortlichen Vorstandsmitglied des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V., Gunter Waßmann, herzlich begrüßt.



v. l. n. r.: Andreas Diestel (Ortsvorsteher Wiederitzsch), Thomas Rulf (Bürgermeister Trebivlice), Gunter Waßmann (Vorstandsmitglied Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V.), Honza Bittner (Koordinator für deutsch-tschechische Beziehungen Trebivlice), Martin Lacha (Mitglied des Gemeinderates Trebivlice)

Im Mittelpunkt des freundschaftlichen Treffens stand die weitere Gestaltung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Trebivlice und Wiederitzsch, die eng mit dem Namen der Baronin Ulrike von Levetzow verbunden sind und bereits seit dem Jahr 2000 mit Leben erfüllt werden. Die Gäste machten sich auch mit den Sehenswürdigkeiten unseres Ortes bekannt und unternahmen einen Abstecher in das Naherholungsgebiet Schladitzer Bucht wie auch nach Breitenfeld, das sich bis 1796 im Besitz der Familie von Brösigke befand. Für dieses Jahr sind noch einige Aktivitäten geplant. So werden Wiederitzscher im September nach Trebivlice fahren. Im Gegenzug kommen Gäste aus Trebivlice zum 25. Herbstfest nach Wiederitzsch.
Einen Höhepunkt wird das Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins im Dezember bilden, das der Kinderchor und der gemischte Chor aus Trebivlice gestalten werden.

Gunter Waßmann

Der Kunst- und Heimatverein informiert

Franziska Franke-Kern lädt unter dem interessanten Titel „3 x 330 = 2015 Zum Geburtstag der großen Meister des Barock Bach, Händel und Scarlatti“ am Mittwoch, d. 03.06.2015 um 19 Uhr zu einem musikalischen Salon in den Neuen Saal ein.

Der Vorstand

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Museumsnacht lockt mehr als 500 Besucher ins Regenwaldmuseum

Vielfältiges Programm fasziniert das Publikum

Das Regenwaldmuseum Leipzig des Phyllodrom e. V. beteiligte sich unter dem Motto „Kopfkino“ mit einem umfangreichen Programm an der Museumsnacht 2015. Alle Veranstaltungen vom Kinderprogramm und den spannenden Ausstellungsführungen bis hin zu den Fachvorträgen waren sehr gut besucht. Nach 1.00 Uhr erst verließen die letzten Besucher das Museum.
Kinder erlebten an diesem Nachmittag ein Museum zum Anfassen, Ausprobieren, Mitmachen und Träumen. Nach dem Dschungelkino gab es verschiedene Aufgaben zu bewältigen, bei denen sich die Kinder einmal als Regenwaldbewohner fühlen konnten. Um fliegende Schlangen und andere Kuriositäten ging es in dem Vortrag „Das weiß doch jeder? Irrtum nicht ausgeschlossen“ des Regenwaldökologen Stefan Pav, der die meisten Zuhörer in verblüfftes Erstaunen versetzte. Wo in Bäumen Geister wohnen, wo jedes Ding, jede Pflanze und jedes Tier eine Seele hat, und Schamamen in andere Welten fliegen, birgt der Wald auch viele Geheimnisse für Ethnologen, in welche Bettina Grallert in ihrem Vortrag „Makhluk halus. Makhluk rimba“ einen Einblick gewährte.
In weiteren Veranstaltungen ging es um Kopfkino bei Schlangen, sowie um extremes Kopfkino bei Phobien vor Spinnen und Co. oder um unsichtbare Grenzen in der Welt der Ozelots.
Während der Museumsnacht kam auch die kürzlich fertiggestellte mobile Regenwaldausstellung zum Einsatz, die fortan das Angebot des Vereins bei Veranstaltungen außer Haus bereichern wird.

Alle Themen für Schüler, Familien und Gruppen bietet das Regenwaldmuseum Leipzig auch weiterhin in seinem Jahresprogramm an. Veranstaltungen können darüber hinaus jederzeit ganz nach den Wünschen der Besucher gestaltet werden.



Regenwaldmuseum Leipzig
Delitzscher Landstraße 38 (Eingang Messeallee)
Tel. 0341 5257757
www.regenwaldmuseum.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 16 (und auf Anfrage)

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 4. Juli 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 19. Juni 2015

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
08.06.2015	
22.06.2015	23.06.2015
06.07.2015	
20.07.2015	21.07.2015
03.08.2015	
17.08.2015	18.08.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbHRückmarsdorfer Straße 3104179 LeipzigTelefon: +49 0800 3413411, Telefax: +49 (341) 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wlederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3.
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www .kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

31.05., Trinitatis
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober (Gottesdienst mit Abendmahl)
07 06., 1. So. n. Trinitatis
11:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest auf dem MARKT „Aus Quellen schöpfen“
Das Vorprogramm beginnt 10.30 Uhr. Gemeinsame Straßenbahnfahrt zum Gottesdienst - Abfahrtszeiten für Linie 16 Richtung Lößnig: 09.37 Uhr in Wiederitzsch - Mitte und 09.44 Uhr Eutritzsch Markt
14.06., 2. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt (Predigtgottesdienst)
21.06., 3. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober (Gottesdienst mit Abendmahl)
24.06., Johannistag
18:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Andacht und anschl. Johannisfeuer in Podelwitz)
28 06., 4. So. n. Trinitatis
14:00 Uhr Vik. Berger-Lober/Fr. Thiel/Pfrn. Arndt (Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis)
05.07., 5. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober (Predigtgottesdienst mit Abendmahl)

„Eine musikalische Reise durch verschiedene Länder“
Am 14. Juni 2015 um 17:00 Uhr musiziert in der Podelwitzer Kirche das Lineus Salonquartett Leipzig: Jana Polianovskaia (Klavier), Helmut Stoy (Viola), Ilona Linke (Flöte) und Volker Ludwig (Violoncello). Durch das Programm führt Karola Schröter. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes sowie den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.
„Willst du glücklich sein im Leben ...“
Gemeindefest am 28. Juni 2015
Herzliche Einladung zum Gemeindefest der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch im Pfarrgarten und in der Kirche Wiederitzsch:
14.00 Uhr Beginn mit dem Familiengottesdienst in der Wiederitzscher Kirche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten
15 30 Uhr Spielangebote für alle Generationen
Kirchenkinderführer erklären die Kirche für Kleine und Große (ein Projekt von Christenlehre-Kindern mit Heike Thiel)
17 00 Uhr „Hans im Glück“ - Puppentheater - nicht nur mit Puppen
danach Abschluss
Kuchenspenden und alle Beiträge zum Fest, Unterstützung in der Vorbereitung und beim Aufräumen danach sind herzlich willkommen!
Podelwitzer Kirchenkonzert - Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen am 4. Juli 2015
Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert in die Podelwitzer Kirche ein. Beginn ist 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten
Termine, zu denen wir herzlich einladen

02 06.		
11:30 Uhr	Seniorenkreise Podelwitz & Wiederitzsch *Gemeinsamer Ausflug nach Machern und Würzen*	
03.06.		
15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
04.06.		
15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04 06.		
19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
18.06.		
15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
24.06.		
18:00 Uhr	Kirche & Garten	Podelwitz Johannisfeuer
28 06.		
14:00 Uhr	Kirche & Garten	Wiederitzsch Gemeindefest
02.07.		
15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213026). Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Juni

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe

Mittwoch, 03.06.2015
18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend Fronleichnam)

Donnerstag, 04.06.2015 – Fronleichnam
17:30 Uhr Hl. Messe für die Leipziger Stadtgemeinden (an St. Georg, Platz des 20. Juli 1944)

Sonntag, 07.06.2015
10:00 Uhr Hl. Messe
11:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Stadtjubiläum (Markt, Vorprogramm ab 10:15 Uhr)

Samstag, 27.06.2015
18:00 Uhr Hl. Messe zum silbernen Priesterjubiläum von Pfr. Kosmala und goldenem Priesterjubiläum von Pfr. Hecht (St. Bonifatius, Leipzig-Süd) anschließend gemeinsames Beisammensein

Dienstag, 30.06.2015
18:00 Uhr Hl. Messe (Nachfeier Peter und Paul, Priesterjubiläum Pfr. Kosmala)

Veranstaltungen:

03.06.2015	1000 Jahre Leipzig: Nacht der offenen Gotteshäuser
18:00 Uhr	Hl. Messe
19:15 Uhr	Kirchenführung
20:15 Uhr	Kirchenführung
21:15 Uhr	Kirchenführung
22:00 Uhr	Gebet für die Stadt
08.06.2015	
19:00 Uhr	Meditativer Tanz
17.06.2015	
15:00 Uhr	Erkundungsprozess: Rahmengespräch (Ordinariat Dresden)
19:00 Uhr	Erkundungsprozess: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus St. Georg)
20.06.2015	
9 - 12 Uhr	Katholikentag 2016: 6. Vorbereitungstreffen (Propstei)
21.06.2015	
10 - 16 Uhr	Dekanatstag (St. Martin, L-Grünau) Festgottesdienst, Kindergottesdienst, Vorträge, Theater, Workshops, weitere Angebote, Abschlussandacht
23.06.2015	
19:30 Uhr	PGR-Sitzung

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 30.05 bis 03.07.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 93. Geburtstag am			
31.05.1922	Frau	Krüger	Annelise
Zum 92. Geburtstag am			
11.06.1923	Herr	Peter	Alfred
Zum 91. Geburtstag am			
28.06.1924	Frau	Bergmann	Isa
Zum 90. Geburtstag am			
16.06.1925	Frau	Radecker	Erika
Zum 88. Geburtstag am			
20.06.1927	Frau	Wiedemann	Erika
23.06.1927	Frau	Reiche	Erika
27.06.1927	Herr	Rüffer	Gerhard
Zum 87. Geburtstag am			
30.05.1928	Frau	Hüfner	Karla
05.06.1928	Frau	Wittig	Dora
09.06.1928	Frau	Möbis	Elvira
18.06.1928	Herr	Beyer	Werner
25.06.1928	Herr	Möbis	Herbert
29.06.1928	Herr	Engler	Lothar
Zum 86. Geburtstag am			
30.05.1929	Frau	Espig	Ursula
31.05.1929	Herr	Weinhold	Walter
05.06.1929	Frau	Schirmer	Oliva
14.06.1929	Frau	Olesch	Marianne
17.06.1929	Frau	Tauchnitz	Lisbeth
20.06.1929	Frau	Höfer	Hannelore
22.06.1929	Frau	Fuhrmann	Johanna
29.06.1929	Frau	Wolf	Erika
Zum 85. Geburtstag am			
14.06.1930	Frau	Zschäpe	Irmgard
30.06.1930	Herr	Jesionka	Bruno
Zum 84. Geburtstag am			
22.06.1931	Herr	Schmidt	Karlheinz
Zum 83. Geburtstag am			
01.06.1932	Frau	Pöhlandt	Hanna
01.06.1932	Frau	Popp	Elli
04.06.1932	Frau	Schemming	Grethe
10.06.1932	Herr	Förster	Heinz
13.06.1932	Herr	Basin	Hans-Joachim
17.06.1932	Frau	Tischer	Rosemarie
03.07.1932	Frau	Pfeiffer	Erika
Zum 82. Geburtstag am			
04.06.1933	Herr	Haufe	Fritz
04.06.1933	Frau	Mälzer	Helga
08.06.1933	Herr	Jakob	Horst
30.06.1933	Frau	Rosenlöcher	Helrut
Zum 81. Geburtstag am			
07.06.1934	Frau	Albrecht	Ilse
09.06.1934	Frau	Rübener	Renate
14.06.1934	Frau	Hartung	Jutta
16.06.1934	Frau	Rutsch	Annelies
24.06.1934	Frau	Bromme	Helga
30.06.1934	Frau	Nietzel	Inge
Zum 80. Geburtstag am			
08.06.1935	Herr	Schwarze	Klaus
Zum 75. Geburtstag am			
30.05.1940	Herr	Arnold	Günter
02.06.1940	Frau	Rausch	Ellen
14.06.1940	Herr	Minkmar	Günter
19.06.1940	Frau	Elste	Ute
23.06.1940	Frau	Müller	Katrin
Zum 70. Geburtstag am			
30.05.1945	Frau	Würzig	Heidemarie
04.06.1945	Frau	Meißner	Marion
05.06.1945	Frau	Rühl	Margit
09.06.1945	Frau	Richter	Hannelore
12.06.1945	Herr	Schneider	Peter
20.06.1945	Frau	Hänsel	Ruth
27.06.1945	Frau	Bernhardt	Ute
03.07.1945	Herr	Thiel	Peter

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Juni 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 18. Juni 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Jubiläum „20 Jahre Maibaumstellen“ in Lindenthal

Am 1. Mai 2015 lud unser Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. ein mit uns das 20. Jubiläum des Maibaumsetzens zu feiern. Schon am frühen Morgen trafen sich dafür die Mitglieder und Helfer um alle Vorbereitungen zu treffen.



Transport des Maibaumes zum Rathausplatz

Pünktlich zum Beginn um 15 Uhr stand alles und es wurde für Unterhaltung sowie ausreichend Speisen und Trank gesorgt. Nur das Spielmobil für unsere kleinen Gäste wurde kurzfristig abgesagt und konnte leider nicht ersetzt werden. Mit einem unerwartet großen Besucherandrang, wurde der ca. 1t schwere und 13 m lange Maibaum pünktlich wieder traditionell (nur mit minimalen techn. Hilfsmitteln) gestellt.

Dank der Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Mölkau und dem THW-Leipzig, konnte dieser auch diesmal ohne größere Probleme gestellt werden. Da auch unsere Jugendfeuerwehr den Andrang an den Speisen zu spüren bekam, verzögerte sich das Stellen unseres Kindermaibaum leicht.



Traditionelles Maibaumstellen mit Unterstützung der FF-Mölkau und des THW-Leipzig

Gestärkt und voller Tatendrang, setzten diese ihren Maibaum mit viel Spaß und sehr souverän – auch, um den Großen zu zeigen, wie einfach es doch eigentlich ist.



Die Jugendfeuerwehr stellt den Kindermaibaum

Gestellt und präpariert wurden die kleinen Präsente an diesem, von unseren kleinen Gästen gut angenommen. Durch den nicht ganz so groß erwarteten Besucherstrom von über 1000 Besuchern kam es leider zu organisatorischen Schwierigkeiten, die uns hoffentlich verziehen werden – aber aus denen wir dennoch Lehren gezogen haben.
Die „Rockband Goldstaubwerk“ aus Schkeuditz heizte den gebliebenen Gästen mit ihrem Überraschungsgast „Richard Istel“ (Finalist The Voice Kids 2014) ordentlich ein. Mit Rock und Pop, sowie mit bekannten Ohrwürmern war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Mit geforderter Zugabe der Band klang unser 20. Jubiläum gegen 21:30 Uhr langsam aus. Wir hoffen, dass es allen Besuchern gefallen hat und wir den ein oder anderen zum nächsten Maibaumstellen, am 1. Mai 2016, wieder begrüßen dürfen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt natürlich allen Unterstützern/Förderern. - Ohne diese wäre dieses Event nicht möglich gewesen! So möchten wir hier gern namentlich nennen: Bäckerei Geisler, Fleischerei Mustopf, Zimmerei Kandler, Wiewald GmbH, Gartenlokal Pappelschänke, Partybedarf M. Bunzel, Emos Spedition, Autohaus Reimann, Rothkegel Baufachhandel GmbH, Blasorchester Leipzig Seehausen, Goldstaubwerk mit Richard Istel, Restaurant Poseidon, Sportlerheim Lindenthal, Gymnastikgruppe 2 des TSV Einheit Lindenthal e. V., Löschdepot Lindenthal, Technisches Hilfswerk-Leipzig, FF-Mölkau, unsere Fördervereinsmitglieder und natürlich die Kameraden der Jugendfeuerwehr und aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal.

Vorstand Förderverein FF-Lindenthal

Einsatzgeschehen der FF Lindenthal

Im April wurde unsere Wehr zu 7 Einsätzen gerufen. Ein Verkehrsunfall auf der Autobahnbrücke Radefeld, wo sich ausgelaufene Betriebsstoffe auf über 200 m² verteilten. 2 x alarmiert wurden wir wegen der Auslösung von automatischen Brandmeldeanlagen - welche sich als Fehlalarme herausstellten. 1 Ödlandbrand welcher relativ schnell gelöscht werden konnte. Ein vermeintlich großer Feuerschein welcher glücklicherweise sich als angemeldetes Lagerfeuer herausstellte. Bauschaden an einem Schornstein und auch Erste Hilfe nach Türöffnung sind in diesem Monat bewältigt worden.
Gerne nehmen wir noch Interessenten bei uns in der Wehr auf, die uns tatkräftig unterstützen wollen, um die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen zu gewährleisten.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Helfer und Sponsoren des Dorf- und Kinderfestes in Breitenfeld am 2. Mai 2015

In Vorbereitung des Dorffestes wurde durch den Bürgerverein Breitenfeld am 14. April ein Frühjahrsputz organisiert. Dank der guten Beteiligung wurden alle vorgenommenen Arbeiten erledigt, wie Beseitigung der Sturmschäden auf dem Festgelände, Säuberung der Schnittgerinne um den Fest- und Sportplatz, Beseitigung von Wildwuchs am Glascontainerplatz usw. Am Nachmittag trafen wir uns dann zum Backen am Steinbackofen, so fand der Tag einen schönen Abschluss. Wie mit dem Feuerwehrverein Lindenthal abgesprochen überließen wir den 1. Mai den Lindenthalern für ihr 20-jähriges Maibaumsetzen und nutzten den Tag für unsere Aufbauarbeiten. Es wurden der Volleyball- und Fußballplatz „fit“ gemacht, 6 Zelte aufgebaut, Tische und Bänke gestellt und sauber gewischt, Strom- und Wasserleitungen verlegt, der Backofen angeheizt und sogar die Toilettenhäuschen mit textilen Belag ausgelegt.
Samstag, 2. Mai – das Fest konnte beginnen!
Vormittags füllte sich der Platz mit den Veranstaltern und Versorgern. 9.00 Uhr begann das Fußballturnier mit 4 Mannschaften (2 x Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena) und das Volleyballturnier mit 5 Mannschaften (Familie Böck, Glückauf 1 u. 2, TSV Mädels, Gewagte Gruppe). Beim Fußball gewann Breitenfeld II vor Lützschena. Beim Volleyball gewann Fam. Böck vor Glückauf 1 und TSV Mädels. Ein extra Dankeschön an die Organisatoren und Schiedsrichter dieser Turniere. Pünktlich 15.00 Uhr wurde die Veranstaltung offiziell durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Breitenfeld, Herrn Claus-Peter Standar, eröffnet.
Der Festplatz füllte sich schnell, denn gleich im Anschluss spielte das Feuerwehrblasorchester Seehausen auf und der Kaffee- und Kuchenbasar bot Selbstgebackenes von den Breitenfelder „Meisterbäcker/-innen“ an. Doch vorher wurde noch der Schützenkönig des Vorjahres begrüßt, er wurde ganz pompös per Kutsche (Fam. Neidhardt) abgeholt um seinen Titel zu verteidigen.
Besonders hervorzuheben ist wie immer unser Angebot für die Kinder, wie Spielmobil mit 2 Hüpfburgen, unsere Kletterstange, das Ponyreiten (Araberhof), Kindereisenbahn, Kinderschminken (JC Wiederitzsch), Bastelstraße (Kita „Haus der Kleinen Strolche“), Bogenschießen (L. Schmidt) und natürlich das Mitmach-Programm der Jugendfeuerwehr Lindenthal.



Während des gesamten Nachmittags kneteten, formten und backten unsere Vereinsbäcker die „Breitenfelder Festtagsbrote“, die wie immer schnell vergriffen waren.
Der Höhepunkt unseres Festes ist natürlich das Adlerschießen. Mit der Armbrust wird der Kampf gegen den Holzadler aufgenommen und der oder die Schützenkönig/in ermittelt. In diesem Jahr war der Adler schon nach einer Stunde abgeschossen und das letzte Stück des Adlers wurde von Herrn **Rene Hartmann** abgeschossen, somit ist er der **Schützenkönig 2015**, herzlichen Glückwunsch. Herr Hartmann wohnt in Lindenthal und wird natürlich nächstes Jahr von zu Hause abgeholt, um seinen Titel zu verteidigen.
Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Tänzerinnen der „Dance Company Leipzig e. V.“. Für die gelungenen Darbietungen der verschiedenen Altersgruppen gab es reichlich Applaus.



Für den Lampionumzug ist es uns in „letzter Minute“ noch gelungen, diesen mit einem Akkordeonspieler auf den Weg zu schicken. Leider hatten nur wenige Kinder eigene Lampions mit und unsere zum Ausleihen waren schnell vergriffen.
Vom Vormittag bis Mitternacht hat uns das Team der Gaststätte „Haifischbar Lindenthal“ mit seinem Wirt Achim Förster vorm Verdursten gerettet. Fast genauso lange hat uns das Team des Kesselking Torsten Füchsel aus Wiederitzsch in bewährter Weise kulinarisch versorgt.
Musikalisch hat uns wie seit vielen Jahren schon die Disko „Phönix 76“ eingeheizt. Die Tanzfläche war von 20.30 Uhr bis nach Mitternacht immer gut besetzt!
Und was wäre unser Dorf- und Kinderfest ohne Lagerfeuer, als krönende Einleitung des Tanzabends. Auch in diesem Jahr versammelten sich viele um das Feuer und genossen dieses besondere Ambiente.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Aktiven des Vereins sowie Breitenfelder Betriebe, die es durch finanzielle und materielle Unterstützung ermöglichten dieses Fest zu organisieren.

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
31.05., Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
07.06., 1. So. n. Trinitatis
kein Gottesdienst, Einladung zum Festgottesdienst auf dem Markt
14.06., 2. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation
21.06., 3. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
24.06., Johannistag
17.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
28.06., 4. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Nacht der offenen Gotteshäuser – Festwoche 1.000 Jahre Leipzig
Eine Kirche zu ungewohnter Zeit zu besuchen ist spannend. Ich erinnere mich noch an meine Jugendzeit, als wir mit dem Jugendchor in verschiedenen Kirchen Konzerte gegeben und danach auch in den Gotteshäusern übernachtet haben, weil für so viele Menschen kein anderer Platz vorhanden war. Musiker hatten wir immer dabei und so wurden wir mit Trompete und Orgel in den Schlaf gewiegt ... Kirche bei Nacht - das hat für mich bis heute einen gewissen Zauber. Die Leipziger Kirchen laden am 3. Juni im Rahmen der ersten Festwoche der 1.000-Jahr-Feier der Stadt zur Nacht der offenen Gotteshäuser ein und in unseren Kirchen wird es folgende Veranstaltungen geben:
In die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal laden wir um 19:00 Uhr zu einem Konzert mit dem Gospelchor Maik Godszinski und Gospel Changes ein. Gospel lädt immer zum Mitsingen ein. Unter Garantie können Sie so einen fröhlich beschwingten Abend einläuten.
In Lützschena wird die Schloßkirche 18:00 - 21:00 Uhr geöffnet sein und es wird ein Film über den Marienaltar der Schlosskirche gezeigt. Der Marienaltar ist seit kurzem wieder in die Hände der Gemeinde zurückgegeben worden, wird zurzeit restauriert und soll in der Kirche seinen Platz finden. Diesen spannenden Prozess können Sie an diesem Abend mit verfolgen. Die Gnadenkirche in Wahren kann mit einer historisch interessanten Ausstellung aufwarten. „Wahren und Stahmeln vor 70 Jahren“ lautet der Titel, unter dem Sie 19:00 – 21:00 Uhr in die Vergangenheit unserer Ortsteile eintauchen können.
Die Auferstehungskirche Möckern bietet gleich zwei Höhepunkte an diesem Abend: Um 18:00 Uhr wird unter dem Titel „Licht bricht durch alle Finsternisse“ eine Ausstellung des Malers Christoph Ludewig aus Ankershagen eröffnet werden. Christoph Ludewig ist gebürtiger Jenenser, hat lange Zeit in Leipzig gewohnt, war Mitglied im Zirkel für Grafik und Malerei des Leipziger Künstlers Thomas Weise und lebt seit 1990 mit Familie in Ankershagen in Mecklenburg, wo er die Galerie „Horizonte“ betreibt. Zahlreiche Ausstellungen haben ihn deutschlandweit bekannt gemacht. Neugierige können sich unter www.galeriehorizonte.de einen Eindruck von seinen Arbeiten verschaffen. Um 19:45 Uhr lädt dann unser Chor der Sophienkirchgemeinde zum Konzert und gemeinsamen Singen in der Auferstehungskirche ein. Der Abschluss der ersten Festwoche wird ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Leipziger Markt am Sonntag, dem 07.06., unter dem Motto „aus Quellen schöpfen“ sein. An diesem Tag wird in unserer Sophienkirchgemeinde kein Gottesdienst stattfinden.

Im Namen aller Akteure, Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Protokoll der Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 31.03.2015

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Feuerwehr Plaußig.
Anwesend waren die Ortschaftratsvorsitzende (im weiteren Text ORV) Frau Richter, und Frau Heberlein.
Herr Ponitka, Frau Schwarz fehlten entschuldigt
Herr Rosenkranz war für die Feuerwehr kurzfristig im Einsatz
Gäste: Herr Claus, Herr Zetsche, Frau Melanie Zeise, Frau Brigitte Schulze

Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung und Begrüßung
Tagesordnungspunkt 2: Aktuelles
Tagesordnungspunkt 3: Bürgerfragestunde/sonstiges

zum Tagesordnungspunkt 1:
Eröffnung durch die ORV Frau Richter

zum Tagesordnungspunkt 2

1. Der Baubeginn für den Fuß/Radweg ist für Juli 2015 geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben, wenn dies bekannt ist
2. Spielplatz Plaußig
   - Baubeginn: Herbst 2015
   - die Schaukel wird seitlich aufgestellt
   - die Rutsche aus Metall wird entfernt
   - es ist ein Spielhaus (Holz) geplant
3. wir bekommen Müllbehälter in Plaußig, u. a. in der Stralsunder Straße in der Nähe der Bushaltestelle, ein weiterer kommt in die Plaußiger Dorfstraße (Nähe „Paulas Blumenladen“)
4. es wird im Dorfkern wieder eine Bank (mit Müllbehälter) aufgestellt und zwar auf der freien Fläche vor dem Pfarramt
5. Schulweg Plaußig/Portitz: es wird Schotter zur Befestigung aufgefüllt, der Termin dazu ist noch nicht bekannt
6. Plaußig hat durch die Beräumung auf der Fläche der ehemaligen „Grünen Aue“ ein Stück Naturschutzgebiet eingebüßt, dies wurde wohl von der Stadt Leipzig genehmigt
7. das defekte Schnittgerinne in der Stralsunder Straße wird im Herbst diesen Jahres in Stand gesetzt

zum Tagesordnungspunkt 3:
keine Fragen

Die nächste OR-Sitzung findet am 28.04.2015, um 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

gez. Andrea Heberlein

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 28.04.2015

Ort:	Naturstation Plaußig (Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig)
Beginn:	19 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein
Entschuldigt:	Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung und Eröffnung
Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 3 Verteilung der Mittel zur Erhaltung des Brauchtums
Top 4 Baubeginn Radweg Grundstraße
Top 5 Stand aktuelle Projekte
Top 6 Bürgerfragestunde/sonstiges

Sechs Bürger/-innen aus Plaußig interessierten sich für die Themen der Ortschaftsrats Sitzung am 28.04.2015.

Nach der Protokollkontrolle und Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete Ortsvorsteherin Ines Richter über die nun endlich stattfindenden Baumaßnahmen unseres langersehnten Fuß- und Radweg Plaußig-Portitz. Aus diesem Grund soll eine Vollsperrung vom 13.07. bis 14.08.2015 der Grundstraße erfolgen.
Der Spielplatzbau ist mit im Nordraumkonzept erfasst.
Das Thema Schulweg unterliegt einer Machbarkeitsstudie, das heißt es muss erst ermittelt werden in welchen Umfang, mit welchen Mitteln und in welcher Zeit ein Projekt realisiert werden kann. Zudem wird auch untersucht, ob Widersprüche zwischen Projektziel und bereits vorhandenen Erkenntnissen bestehen. Fällt diese Studie positiv aus, kann ein Projekt durchgeführt und angenommen werden. Sollte es jedoch negativ ausfallen, wird es aus Unwirtschaftlichkeit abgelehnt bzw. im Ansatz modifiziert. Wir bleiben dran!
Des Weiteren werden Ideen für die Gestaltung unseres kleinen unscheinbaren Parks (Einmündung Alte Theklaer Straße) gesucht! Es wäre sogar schon ein Sponsor da! Vorschlag einer Bewohnerin ist, Parkplatzfläche zu schaffen, da diese in der Alten Theklaer Straße fehlt.
Angesprochen wurde außerdem das Verhalten einiger Autofahrer in der Theklaer Straße, wie zum Beispiel Geschwindigkeit und Ein-Ausfahrt Kindergarten.
Im Gespräch war die Gründung eines Heimatvereins Plaußig dazu werden Interessenten gesucht.
Zu guter Letzt noch eine halbwegs erfreuliche Nachricht, unsere Ortsvorsteherin Ines Richter hat ihr Büro im 1. OG in der Naturschutzstation bezogen.

Susann Schwarz

Stellungnahme von Frau Dr. Voges zum Protokoll der OR-Sitzung vom 24.02.2015 mit der Bitte um Veröffentlichung:

Sehr geehrte Frau Richter,
sehr geehrte Frau Heberlein,
sehr geehrte Damen und Herren des Ortschaftsrates,
zum TOP 3 des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 24.02.2015 habe ich folgende Anmerkungen:
Weder die Saat-Gut Plaußig Plaußig Voges KG noch ich selbst waren oder sind Eigentümer der vom Radwegbau in der Grundstraße betroffenen Grundstücke. Insofern wurden mit mir oder meiner Firma nie Kaufverhandlungen geführt, geschweige denn Kaufverträge abgeschlossen.
Die Saat-Gut Plaußig Voges KG bewirtschaftet als Pächter die an den zukünftigen Radweg angrenzenden Flächen. Daher müssen bestimmte Dinge beim Bau berücksichtigt werden, damit eine uneingeschränkte Nutzung weiter möglich ist (z. B. Wiederherstellung der Feldzufahrten in entsprechender Breite, Wiederherstellung des Drainagesystems, Zufahrt während der Bauphase, …). Diese Eckpunkte wurden bereits im Juli 2012 mit dem VTA besprochen und protokolliert.
In der genannten Sitzung habe ich lediglich angemerkt, dass der letzte Verkauf, der sich sehr in die Länge gezogen hat, tatsächlich vollzogen wurde, da mir die Kopie des Vertrages vorliegt. Es ist üblich, den Pächter von Eigentumsänderungen unverzüglich zu informieren.
In der Vergangenheit kamen mir immer wieder Gerüchte zu Ohren, ich hätte den Radwegebau blockiert, da ich keine Fläche „zu Verfügung stellen würde“. Diese Darstellung ist sachlich komplett falsch und schadet dem Unternehmen. Sie wird aber durch das veröffentlichte Protokoll weiter befeuert. Ich möchte Sie daher bitten, den Sachverhalt sowohl in der nächsten Ortschaftsratssitzung als auch im Gemeindeboten richtig zu stellen.
Ich bedanke mich für Ihr Verständnis. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anna Catharina Voges
Geschäftsführerin

Es ist was los in Plaußig und Portitz



Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

31.05.2015	**10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Kirche Portitz
06.06.2015	**14.30 Uhr** Radtour mit Besuch einer Imkerei in Hohenheida Start an der Naturschutzstation Plaußig
06.06.2015	**14.00 Uhr** Kantatenkonzert mit Chor und Köthener Orchester Kirche Portitz
12.06.2015	**19.00 Uhr Konzert Vocalensemble Borinzi** Kirche Portitz Eintritt: 7,00 €, Kinder frei Karten u. a. bei Physiotherapie Lindner in Thekla
19. - 21.06.2015	**Dorffest Plaußig** siehe Programm
20.06.2015	**09.30 Uhr Landschaft im Wandel der Zeit** 1,5 Stunden Wanderung im das BMW-Werk mit Herrn Bernd Hofmann Start an der Naturschutzstation Plaußig anschließend ist ein Imbiss auf dem Dorffest möglich
23.06.2015	**19.00 Uhr Ortschaftsratssitzung** Naturschutzstation Plaußig
30.06.2015	**14.30 Uhr Seniorennachmittag** Naturschutzstation Plaußig

Jeden Mittwoch	**17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr** **Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung** Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498 13675
Jeden zweiten Mittwoch	**14.00 Uhr** Tanz im Schloß Kosten 6,00 €

Andrea Heberlein

Der Ortschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juni 2015

am 30.06.	Herrn Gottfried Kunz	zum 92. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Willi Weiß	zum 82. Geburtstag
am 29.06.	Frau Waltraud Mittmann	zum 82. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Siegfried Kruschwitz	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Frau Liane Heberlein	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Horst Schallwig	zum 80. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Wolfgang Weiß	zum 76. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

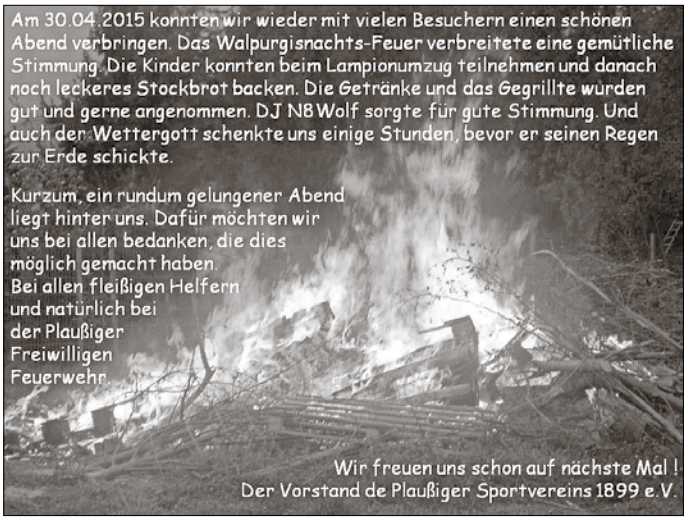
Veranstaltungsplan – Heimspiele

Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)



Zuschauer sind herzlich willkommen
Sonntag 07.06.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
C-Jugend PSV (1. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 : SV Brehmer Leipzig

Samstag 20.06.2015, 10.30 Uhr
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg
D Junioren (2. Kreisklasse)
Plaußiger Sportverein 1899 : SV Fortuna Leipzig 02



Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

30. Mai	Grit Müller
3. Juni	Luca Timpert
4. Juni	Ryan Ebhardt
7. Juni	Thomas Hanke
9. Juni	Fin-Elio Stefanowsky
18. Juni	Martin Kambach
22. Juni	Markolf Zeidler
27. Juni	Karen Zeidler
2. Juli	Marvin Herrmann
2. Juli	Ingo Jähnig
2. Juli	Marco Weber

Der Vorstand

Portitzer Plauderei am Sonnwendfeuer 2015

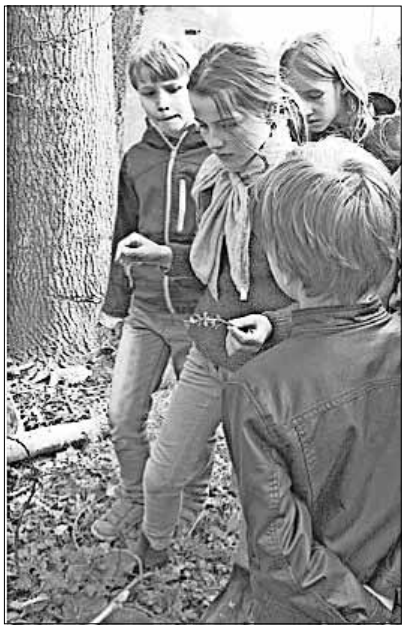
Der Portitzer Heimatverein führt zum 4. Mal die „Plauderei für Jedermann am Sonnwendfeuer“ auf dem Hausberg Monte Heiterer Blick durch. Die Bergbesteigung im Gelände der Firma REWO Recycling & Rekultivierung GmbH in der Wodanstraße beginnt **am Mittwoch, dem 17. Juni, abends um sechs Uhr** am Eingang zum Betriebsgelände.
Der Heimatverein bedankt sich für die Bergführung, die Feuerpflege und bei den Sponsoren für Speisen und Getränke.
Der Abstieg vom Berg ist nach Sonnenuntergang geplant.

Dr. Dietmar Brendler
Vorsitzender vom Heimatverein Portitz

Entdeckungstour im Plaußiger Wäldchen und im Feuchtbiotop

Frühlingsaktionen der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Auf der Deponie Schladitz landete lange Zeit Klärschlamm aus Leipzig, in dem sich auch Schwermetalle befanden. Diese Gifte werden dem Boden auf ökologischem Weg durch geeignete Pflanzen entzogen. Auf diese Weise entstand außerdem ein weitläufiges Feuchtbiotop mit Teichen und einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Dieses Biotop konnten sich jetzt 34 Gäste des Naturschutzbunds NABU bei einer öffentlichen Sonderführung ansehen. Dazu eingeladen hatte die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz. Brandgänse, Lachmöwen und Schwarzhalstaucher ließen sich fotografieren, der Gesang der Nachtigall und der Große Brachvogel waren zu hören.
Die jüngeren Naturfreunde waren im April zur Aktion „Erlebter Frühling“ eingeladen. Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ machte sich auf die Suche nach Frühlingsboten und beteiligte sich damit an der bundesweiten Aktion der Naturschutzjugend. Im Plaußiger Wäldchen entdeckten sie verschiedene Pflanzen und Insekten. Am „MiMo“-Teich fanden die Kinder einen Molch, der von allen bestaunt werden konnte. Der NABU bittet um Spenden, mit denen auch die Kindergruppe unterstützt wird (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort „Plaußig-Portitz“).



Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ auf Entdeckungstour beim „Erlebten Frühling“ der Naturschutzjugend.

Foto: Mario Vormbaum

Die nächsten Aktionen sind bereits geplant: Am 30. Mai 2015 werden die „Parthefrösche“ mit Dr. Maria Vlaic vom Projekt „Lebendige Luppe“ die Natur in der Leipziger Burgaue erkunden. Dazu sind Kinder und Familien herzlich eingeladen. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Gustav-Esche-Straße 4, Haltestelle „Auensee“ (Linie 80).
Am 6. Juni 2015 wollen die „Parthefrösche“ einen Imker besuchen. Die Radtour für Grundschüler startet 14.30 Uhr an der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Hier ist am 19. Juni 2015 um 19 Uhr auch der Treffpunkt für die gemeinsame Abreise zur Fledermausnacht. Grundschüler sind dazu ins Schloss Hohenprießnitz eingeladen.

Die Veranstaltung wird gegen 23 Uhr enden. Zu allen Veranstaltungen ist eine Voranmeldung telefonisch unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de erforderlich.



Weitere Informationen gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Das Feuchtbiotop Schladitz bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause, auch diesen Schwarzhalstauchern.
Foto: Dr. Fabian Haas

Veranstaltungen des ZV Parthenaue

12. Juni – Pflanzenbestimmung wie bei den Profis
(Erwachsene, Senioren und interessierte Jugendliche ab 14 Jahre)
Wie ist eine Blüte aufgebaut? Was ist der Unterschied zwischen Korb- und Kreuzblüten? Wie nutze ich einen Bestimmungsschlüssel? Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 17.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 08.06.2015 ist erforderlich.

20. Juni – Boden - das Leben unter uns
(alle Altersgruppen)
Mit Hilfe von Insektenstaubsaugern, Pinseln, Mikroskopen und Bestimmungsbüchern wird ein Einblick in die Vielfalt des Bodens gewonnen. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 18.06.2015 ist erforderlich.

21. Juni – Tag der offenen Gartenpforte im Partheland & in Leipzig
Zum fünften Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland& in Leipzig zu einer Besichtigung ihrer grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur auf einer individuellen Tour zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln. Lassen Sie sich von dieser Kreativität überraschen, tauschen Sie Erfahrungen aus und lassen Sie sich zu neuen Ideen inspirieren.
Besichtigungszeiten: 10 - 17 Uhr - individuell in den jeweiligen Gärten – Eintritt frei
Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte mit den Adressen der teilnehmenden Gartenbesitzer ist rechtzeitig unter anderem auf www.zv-parthenaue.de zu finden sowie in Gärtnereien, Blumenläden, Botanischer Garten Leipzig und vielen weiteren Geschäften im Partheland und in Leipzig ausgelegt.

7. Juli – Literarischer Naturspaziergang
(spezielle Veranstaltung für Senioren)
Es erwartet Sie ein gemütlicher Spaziergang durch die Natur vor unserer Haustür mit vielen Entdeckungen - unterbrochen von Texten, Gedichten und Anekdoten.Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 03.07.2015 ist erforderlich.

8. Juli – Blütenrezepte - Workshop
Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir Blüten &Kräuter und verarbeiten diese in traumhaften Blütenrezepten und genießen diese gleich vor Ort.Bitte Sammelkörbchen, festes Schuhwerk und kleines Gefäß nicht vergessen. incl. aller Materialien und einem kleinen Rezeptbüchlein. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 03.07.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben. Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.
Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an: Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €, Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €. Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden. (siehe gesondertes Faltblatt)

Preise für Führungen/ Veranstaltungen:	
Familienkarte (2 Erw. und Kinder)	10,00 €
Erw.	4,00 €; Kind 2,00 €*
Preise für Workshops:	
Familienkarte (2 Erw. und Kinder)	40,00 €
Erw.	12,00 €; Kind 10,00 €*

*** kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren**
Wenn Sie gern per E-Mail rechtzeitig und quartalsweise im Überblick über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zv-parthenaue.de und wir nehmen Sie sofort in unseren Verteiler für das „Parthetelegramm“ auf.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratssitzung 12.05.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 12.05.2015 im Gasthof Hohenheida hatte der Ortschaftsrat Pfarrer Ziegelschmidt zu Gast.
Der Ortschaftsrat Seehausen wollte gemeinsame Aufgaben von Kirch- und kommunaler Gemeindearbeit finden und diese kompensieren. Außerdem wurden allgemeine Fragen angesprochen. So wurde angeregt, dass zu allgemein interessierenden Vorträgen oder Veranstaltungen in gemeinsamer Absprache auch gemeinsam z. B. mit dem Ortschaftsrat, den Vereinen etc. eingeladen wird. Um kulturelle Veranstaltungen auch in den Kirchen Göbschelwitz und Seehausen durchführen zu können, sind für Künstler etc. sanitäre Anlagen sicherzustellen. Dazu wurde durch die Vertreter der Feuerwehr und des Bürgervereines Göbschelwitz die Bereitschaft zur Unterstützung zugesagt. Des Weiteren informierte uns Frau Hähle vom Dezernat VII Wirtschaft und Arbeit über die im Nordraumkonzept geplanten Sofortmaßnahmen.

So sind im Rahmen dieser Maßnahmen folgende Projekte und Aufgaben finanziell unterlegt:
- Planung und teilweiser Erwerb von Flächen für die Radwege von Hohenheida zu BMW und nach Göbschelwitz
- Beleuchtung der Kreuzung S9/Göbschelwitzer Straße
- Grünschnitt und Pflege der Radwege
- Planung und Realisierung des Spielplatzes in Seehausen
- Kleine Reparaturen im Ergebnis der Entwässerung-Studie

Die Zufahrt zur Kita wurde aus dem Maßnahmeplan herausgenommen, da die Mittel dafür laut Auskunft von Frau Hähle aus dem Haushalt der Fachabteilung bereitgestellt werden.
Der Ortsvorsteher Herr Böhlau wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der geplanten Gewerbeansiedlung in Richtung Merkwitz ebenfalls analog der vorliegenden Planung von Taucha ein Grünstreifen in Richtung Hohenheida eingeplant werden muss.
Der Ortsvorsteher informierte die Ratsmitglieder, dass laut Frau Bauch 2015 für die Fuß- und Radwege von Hohenheida nach Gottscheina und von der Dingolfinger Straße zur Messeallee drei Mal ein Verschnitt geplant ist.
Der dritte Gast war Herr Lindner (Projektleiter Bürgerdienste LE). Er informierte uns über den Umfang der Maßnahme (18.05. bis 30.11.2015) und über die zunehmenden Probleme bei der Aufrechterhaltung dieser Maßnahme und den neuen Regelungen für den Einsatz der Arbeitskräfte. Der Ortschaftsrat stimmte der Meinung der Stadtverwaltung zu, dass eine Aufklärung der Bevölkerung zur Problematik „Wildtiere auf städtischen Gebiet“ ausreichend ist. Die Bejagung wird durch Jagdgesetze geregelt und die Fütterung von Wildtieren ist verboten! Der OR schätzt maximal die Verantwortlichkeit der Durchsetzung dieser Gesetze als nicht geregelt ein. Ein weiterer Antrag war die „Einführung der Ortschaftsverfassung für die Stadt“. Da sich für die Ortschaft Seehausen keine Verbesserungen oder Verschlechterungen ergeben, wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt. Die Stadtteilbezirke erhalten dann genau so die Möglichkeiten der Mitwirkung wie die Ortschaftsräte, da diese dann ebenfalls gewählte Vertreter der Bürger sind. In Kraft treten soll dies mit der nächsten Wahl 2019.
Der Ortschaftsrat befasste sich ebenfalls noch mal mit der Umbenennung des Töpferweges, da diese es zu starken finanziellen Belastungen für die beiden Firmen führen würde.
Der Ortschaftsrat kann sich auch vorstellen, dass z. B. aus den Grundstück 1 A bis 1 … dann 1 B bis 1 … werden könnte und damit das neue Grundstück 1 A würde. Die Zustimmung wurde hierzu ebenfalls gegeben.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 09.06.2015 um 19.00 Uhr in der alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73, statt.
Eingeladen und seine Teilnahme zugesagt hat Herr Dr. Tsapos vom Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule. Schwerpunktmäßig geht es noch einmal um den Kindergartenbedarfsplan und weitere Fragen zur Arbeit des Dezernates.

Für den **07.07.2015** wurde uns die Teilnahme von Frau Zabojnik zugesichert. Dann soll es um die für 2015/2016 geplanten Maßnahmen aus dem Amt Stadtgrün und Gewässer (Langer Teich Göbschelwitz, Gewässerstudie, Versorgung der Teiche in Göbschelwitz und Hohenheida mit Wasser) gehen.

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 21.06.	Frau Käthe Knopf	zum 94. Geburtstag
am 24.06.	Frau Hildegard Gießler	zum 93. Geburtstag
am 04.06.	Frau Linda Röhrborn	zum 86. Geburtstag
am 16.06.	Herr Bruno Weber	zum 84. Geburtstag
am 31.05.	Herr Helmut Schnelle	zum 82. Geburtstag
am 30.05.	Herr Dietrich Neumann	zum 77. Geburtstag
am 22.06.	Frau Irene Dietrich	zum 77. Geburtstag
am 24.06.	Frau Marianne Ruhmer	zum 76. Geburtstag
am 03.06.	Herr Dr. Peter Kramer	zum 73. Geburtstag
am 14.06.	Frau Helga Rieger	zum 73. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ingeborg Gräser	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Herr Winfried Kern	zum 73. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anneliese Eberhardt	zum 72. Geburtstag
am 25.06.	Herr Jürgen Olm	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Herr Hans-Jachim Kämpf	zum 71. Geburtstag
am 04.06.	Herr Bruno Utting	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Frau Barbara Oetger	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Frau Helga Klose	zum 70. Geburtstag
am 02.07.	Frau Regina Haustein	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

Das wohl längste Dorffest in Seehausen

90 Jahre FFW Seehausen, 30 Jahre Dorfklub Seehausen, 40 VEG Seehausen (und damals 40 Jahre DDR), wenn das kein Grund ist etwas länger als nur drei Tage zu feiern, sagten sich die Seehausener. So wurde vom 16.06. bis zum 25.06.1989 eine ganze Woche zur Festwoche erklärt.

Hier ein paar Auszüge aus dem Veranstaltungsplan:

16.06.	Kameradschaftsabend der FFW Seehausen
17.06.	Angriffsübungen der Wehren des Wirkungsbereiches Umzug in historischen Kostümen mit Unterstützung Traditionskabinett FFW Grethen, Absprung Fallschirmspringer mit Landung auf dem Sportplatz, Platzkonzert der FFW-Kapelle und der „Günthersberger Blaskapelle“ Tanz mit der Gruppe „Wurzelwerk“
18.06.	Hobbymarkt mit Drehorgelspielern, Kleindarstellern, Zauberer, Seifenkistenrennen und Straßenmusikanten, Platzkonzert der FFW- und Günthersberger Blaskapelle sowie Rennfahrer Heinz Siegert
19.06.	Kinovorführungen im Saal
21.06.	Fußballspiel der BSG Seehausen und anschließender Diskothek
22.06.	Veteranentreff mit dem „Lützschenaer Klampfenchor“

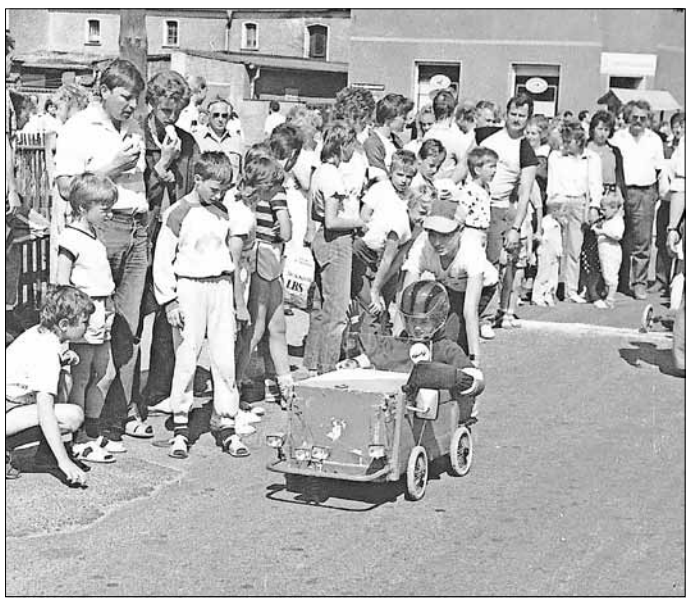
23.06. Diskothek für Jung und Alt
24.06. Sternenmarsch mit dem „Fanfarenzug Markkleeberg“ und dem „Spielmannszug Kulkwitz“
Demonstrationsstrecke des bildnerischen Volksschaffens (Kabarett „Mutanfall“ und „Talentestudio“, Gedichte, Auftritt von 7 Chören)
Kinderaktionsstrecke, Kinderdisko, Puppenspiel, Indianerdorf auf dem Sportplatz,
Konzert mit der Gruppe „Syncopik“
Volkskunstball mit der „losen Skiffle Gemeinschaft“
25.06. Musikalischer Frühschoppen mit „Syncopik“ und den „Markleeberger Musikanten“ dazwischen die „Radelis“, „TV anno 1900“, „Rodeospiel“ und „Jugendtanzgruppe Markkleeberg“
Blasmusikschau mit mehreren Blaskapellen
Konzert von zwei Jugendtanzkapellen („Stalker“ und „Open Air“)

Dazu die ganze Woche der Schausteller Gunther Kersten auf dem Platz des Kleingartenvereines

Unterstützt wurde der Rat der Gemeinde von: unseren Feierabendbrigaden, dem damaligen VEG und LFS Seehausen, HO und Konsum, Gaststätte und Dorfklub, dem ABV und seinen freiwilligen Helfern, der FFW, dem Jugendklub Seehausen, der POS, dem Kindergarten und der BSG Seehausen, dem Rat des Kreises und vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung!















Hat jemand Fotos und Infos zum Flohmarkt in Seehausen (vor der Deponie) oder Fotos und Infos von den legendären Kleingartenumzügen in Hohenheida?
Wie sieht es mit Beiträgen aus Göbschelwitz (z. B. Frauenfußball zum 1. Mai) und Gottscheina aus?

Aufgrund von Nachfragen die Bilder aus der Mai-Ausgabe etwas größer

Lokalreport aus der Gemeinde Seehausen

16.6.88

Bürgermeister und Gastwirt unter einem guten Dach

Feierabendbrigaden sorgen für viel Betrieb / Ärger mit der Mülldeponie

Ob man nun den Durst mit einer „kühlen Blonden" stillen möchte oder ein Anliegen an den Bürgermeister hat — die Einwohner von Seehausen steuern in beiden Fällen ein und dasselbe Gebäude an. Der Sitz vom Rat der Gemeinde befindet sich hier nämlich genau über dem Gasthof. Daß man der engen Nachbarschaft durchaus gute Seiten abgewinnen kann, bewies die Rekonstruktion dieses beliebten Treffpunkts in der Gemeinde und die damit verbundene Fertigstellung des Sanitärtraktes. Seit dem 20. Mai lädt der Gasthof wieder ein. An seinem Gewand schneiderten unter anderem die Elektrofirma Richter aus Podelwitz mit, Malermeister Schmelzer aus Wachau, die Firma Heinrich aus Wiederitzsch, die für die Beschallung sorgte, sowie Klaus Plötzer, Andreas Schauer und Uwe Trantau aus Seehausen, die Putzarbeiten erledigten. Mit von der Partie waren natürlich die beiden „Hausherren", Bürgermeister Berndt Böhlau und Gastwirt Randolf Klemm. Übrigens wurden auch rustikale Bauernmöbel angeschafft, die zur gemütlichen Atmosphäre beitragen.

Doch auch an anderen Stellen sind in Seehausen fleißige Bauhelfer im Einsatz, um das Ortsbild zu verschönern und das Leben angenehmer zu gestalten. Ende nächster Woche können nun endlich die Mädchen und Jungen des Kindergartens in einen Anbau mit größem Gruppenraum einziehen. Nur der Fußbodenleger wird noch erwartet. Das Kollektiv der Ambulanz ergriff bereits am 1. Juni von neuen und erweiterten Räumlichkeiten Besitz.

Für viel Betrieb sorgen im Ort die Feierabendbrigaden. Das Team um Werner Kusch ist gegenwärtig mit dem Anbau einer Speisenausgabe an die Hortbaracke der Schule beschäftigt. Kräftig packen hier auch Hausmeister Rainer Klingelstein und Walter Haferkorn aus dem Patenbetrieb VEG Seehausen/Plaußig zu. Mit Beginn des Schuljahres 1988/89 im September will man jedenfalls nach Möglichkeit fertig sein. Etwa 800 Meter Energieleitung von der Trafostation bis hin zum Finkenweg verlegten die Männer der Feierabendbrigade von Rudolf Otto. Hier entstehen in den nächsten Jahren Eigenheime. In diesem Jahr haben die Familien Richter und Anders mit dem Bau begonnen.

Nicht gerade erfreut zeigen sich die 770 Seehausener dagegen über die schon wieder geschlossene Mülldeponie, für die der VEB Stadtreinigung Leipzig verantwortlich zeichnet. Dadurch müssen die Einwohner mit den Abfällen große Wege zurücklegen, wenn sie das Zeug nicht gar einfach irgendwo wegschütten. Und auch die Fahrzeuge aus der Bezirksstadt werden mit voller Fracht unverrichteter Dinge zurückgeschickt und an andere Deponien verwiesen. Diese Sprit- und Zeitverluste sind bestimmt nicht eingeplant oder?

ANDREAS LINDENBERG

17.11.88

Seehausener erfüllen sich viele Wünsche selbst

Kindergarten im Ort besitzt seit Dienstag einen Raum zusätzlich

Zwei Jahre war in Seehausen an der Erweiterung des Kindergartens gearbeitet worden. Am Dienstag war es nun soweit. Vom Rat des Kreises hatten sich Kreisschulrätin Eva-Maria Sperling und weitere Mitarbeiter eingefunden. Der Bürgermeister war da, auch eine Vertreterin vom VEG, dem Patenbetrieb. Noch einmal erinnerte man sich an den komplizierten Bauablauf. Unter anderem war während der Arbeiten festgestellt worden, daß die gesamte elektrische Anlage in Kindergarten und Krippe erneuert werden mußte. In allen Räumen wurden der Putz aufgehackt und Leitungen verlegt. Eine geraume Zeit hatte die PGH Bau „Einheit" Wiederitzsch ihre Arbeiten am Rohbau ganz eingestellt. Energisch bemühte sich Marianne Fürst um den Fortgang der Arbeiten. Sie war bis September Leiterin des Kindergartens und leitet jetzt eine solche Einrichtung in ihrem Heimatort Wiederitzsch. Für alle Beschäftigten im Kindergarten war es eine arbeitsreiche Zeit. Aber Schmutz und andere Unannehmlichkeiten sind schon fast wieder vergessen. Heute erstrahlen alle Räume in neuem Glanz, und die kleinen Seehausener bedankten sich mit einigen Liedern für den schönen, neuen Raum. Besondere Glückwünsche nahm Marianne Fürst entgegen, die für ihren hohen Anteil am Fortgang der Arbeiten als „Aktivist der sozialistischen Arbeit" ausgezeichnet wurde.

Auch Bürgermeister Berndt Böhlau hatte allen Grund zur Freude, konnte doch mit dem Kindergartenanbau ein weiteres Vorhaben der Bürgerinitiative 1988 realisiert werden. Zu den bisherigen Ergebnissen des Bürgerfleißes gehören unter anderem umfangreiche Arbeiten am Schulhort, die Modernisierung von 12 Wohnungen in der Hohenheidaer Straße, der Abschluß der Erd- und Straßenarbeiten im Drosselweg, die Verlegung von elektrischen Leitungen in der Theklaer Straße und im Finkenweg und der Neubau von Toiletten im Gasthof — hier sind zur Zeit noch die Rekonstruktionsarbeiten im Saal in vollem Gange. In den meisten Fällen wurden die Arbeiten in Eigenleistung bewältigt. Bürgermeister Berndt Böhlau kann sich dabei vor allem auf mehrere Feierabendbrigaden stützen. Viele Objekte tragen die Handschrift der Kollektive von Werner Kusch, Otto Eberhardt und Hartmut Hoffmann. Gemeinsam mit anderen Bürgern und mit Unterstützung des VEG haben sie dazu beigetragen, daß es sich in Seehausen gut leben läßt. Noch gibt es eine Reihe unerfüllter Wünsche. Aber jedes Jahr wird diese Zahl dank der Initiative der fast 800 Einwohner kleiner.

O. K.

Ganz in **Ihrer Nähe**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Feuerwehrverein Seehausen e. V.

Zuerst einmal etwas zur Entwicklung des Vereins

Wir sind zurzeit 38 Mitglieder und sind in Gesamt-Seehausen, (also von Gottscheina- Hohenheida-Göbschelwitz und Seehausen und sogar 2 Mitglieder aus Wiederitzsch) flächendeckend vertreten. Die Mitglieder setzen sich wie folgt zusammen: ein großer Teil sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Nordost, die für den Stadtteil Seehausen zuständig ist, weiterhin die Kameradinnen und Kameraden des Blasorchesters Seehausen der FF-Leipzig- Nordost und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie Bürger die sich mit der Freiwilligen Feuerwehr verbunden fühlen und mit daran arbeiten wollen, die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Nordost zu fördern und zu unterstützen. Das ist auch das Hauptziel des Feuerwehrvereins, der sich die Aufgabe gestellt hat, alles zu tun, um der Freiwilligen Feuerwehr zu helfen, wo es möglich ist, zum Beispiel das Sammeln von Spenden- und Sponsorengeldern. Denn Quittungen dafür dürfen wir als Verein ausstellen!

Außerdem wollen wir bei den Kinder und Jugendliche das Interesse für die Freiwillige Feuerwehr wecken!
Aus diesem Grund möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, Sie zum

Sommerfest

der Freiwilligen Feuerwehr

am Samstag, 27.06.15, 14.00 Uhr an das Gerätehaus Seehausen einladen.
Das Blasorchester Seehausen und ein DJ werden für musikalische Unterhaltung sorgen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Liebe Kinder für euch gibt es einige Überraschungen.
Wenn es sich einrichten lässt, bringt eure Eltern mit. Für die haben wir auch etwas, z. B. Infostände zum Brandschutz und andere Freunde der Feuerwehr. Zum Reden gibt es immer etwas!

Also nehmt euch Zeit für den 27.06.15. Wir würden uns freuen!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 6. Juni – Festkonzert: 10 Jahre Kirchenchor

Portitz:	16.00 Uhr	Kantaten und Instrumentalmusik, Köthener Schlossconsortium und unserem Kirchenchor

Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag n. Trinitatis

Leipzig:	10.30 Uhr	Vorprogramm
Markt	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

Mittwoch, 10. Juni - GESPRÄCHSABEND

Portitz: Bachsaal	19.30 Uhr	Thema: Rechtliche und praktische Fragen einer Pflegeelternschaft Gast: Fr. Stabrey Diakonie Leipzig

Sonntag, 14. Juni – 2. Sonntag n. Trinitatis

Seehausen:	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Plaußig	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 21. Juni – 3. Sonntag n. Trinitatis

Plaußig Sportplatz	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Dorffest Musikensemble, Pfr. Zieglschmid

Mittwoch, 24. Juni – Johannistag

Gottscheina	18.00 Uhr	Johannisfeier mit Bläsern auf dem Friedhof, anschl. Kinderkantate „Elia“ u. geselliger Abend am Johannisfeuer, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag n. Trinitatis

Portitz:	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Göbschelwitz:	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 5. Juli – Taufsonntag der Landeskirche - 2015

Hohenheida:	10.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfr. Zieglschmid und das Kirchenmusikensemble

Anzeigen

Samstag, den 4. Juli 2015 | Nummer 7 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch | Lindenthal | Seehausen | Plaußig

Buchsommer Sachsen 2015



Der Buchsommer Sachsen 2015 startet am 6. Juli in 10 Leipziger Bibliotheken. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Wer es schafft, in den Sommerferien 3 Bücher zu lesen, erhält ein Buchsommer-Zertifikat und die Einladung zu unserer ultimativen Abschlussparty am 28. August in der Leipziger Moritzbastei. Auch in diesem Jahr ist wieder DJ „G“ mit am Start und das Impro-Theater Spruchlandung sorgt für unerwartete und schräge Inszenierungen rund um die Buchsommer-Favoriten.
Die Regale dürfen **ab dem 6. Juli** in folgenden Bibliotheken geplündert werden: Leipziger Stadtbibliothek, Bibliotheken Böhlitz-Ehrenberg, Bibliotheken Gohlis, Bibliotheken Paunsdorf, Bibliotheken Plagwitz, Bibliotheken Reudnitz, Bibliotheken Schönefeld, Bibliotheken Südvorstadt, Bibliotheken Volkmarsdorf, **Bibliothek Wiederitzsch**.
www.buchsommer-sachsen.de

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

* * * * * * * * * * * * * * * * * *



Freitag, 03.07.2015:

19.00 Uhr – 01.00 Uhr	Musiksommernacht mit Partyband „Mix-Tour“

Samstag, 04.07.2015:

ab 15.00 Uhr	Bierrutsche, Heukiste, Reiten, Keramikmalerei, Schaustellerfamilie Gierhold, Mittelalterliche und keltische Klänge mit Dudelsack, Kindereisenbahn, Karate- und Samuraivorführungen, Eisauto, Modellballonstarts, Kinderschminken, Tombola, Vorstellung der Jagdgruppe, Spiele und Hüpfburg
ab 20.00 Uhr	Tanz mit „Marian Weiser“
ca. 22.00 Uhr	Ballonglühen
ca. 23.00 Uhr	Höhenfeuerwerk

Sonntag, 05.07.2015:

ab 10.00 Uhr	Frühschoppen mit Disko
ganztägig	Flohmarkt (vorherige Anmeldung unter 034298 63275)
ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
	Zauberei und Ballonbasteln mit „Manni“
ab 15.00 Uhr	Konzert der Feuerwehrkapelle Seehausen

EXTRA-BEILAGE BRANCHEdirekt Wir bitten um freundliche Beachtung!

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil im Juli
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- Über die Seniorenausfahrt berichtet
- 27. Kinderfest in Wiederitzsch: Dank allen Sponsoren und Helfern
- Grundschulfest am 19. Juni war ein tolles Fest
- Einladung zur nächsten Modenschau im BZ am 10. Juli
- „Wiederitzscher Paprikaschoten“ besuchen Tierheim

Lindenthal

- Porsche AG errichtet Lärmwall
- Termin nächster Seniorennachmittag: 16. Juli

Plaußig

- Tanz in Plaußig - neue Tänzer gesucht
- NABU: Parthefrösche im Auwald und beim Imker

Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 9. Juni berichtet
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Die Stadtreinigung informiert

Schadstoffsammlung im Juli

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
07.07.15	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
07.07.15	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
07.07.15	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
07.07.15	12:30 - 13:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
07.07.15	13:30 - 14:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
08.07.15	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
08.07.15	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

7. Ortschaftsratssitzung am 19.05.2015

Beschluss:
OR 07/12/2015 - Sofortmaßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+ für die Jahre 2015 und 2016
Anhörung des Ortschaftsrates

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **7. Juli 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Seniorenausfahrt 2015

Am 20. Mai fand die diesjährige Seniorenfahrt, eingeladen durch den Wiederitzscher Ortsvorsteher, mit dem Ziel Berlin statt.
Abfahrt war pünktlich 7:00 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz. Mit zwei großen Reisebussen fuhren ca. 100 Teilnehmer in die Hauptstadt.



Bei einer Brückenfahrt durch die City über Spree und Landwehrkanal konnten sich alle ca. drei Stunden vor, während und nach dem Mittagessen an Bord vom Werden und Wachsen Berlins überzeugen und auch viele anregenden Gespräche mit anderen Mitreisenden führen.

Anschließend fuhren die Busse zum Kaffeetrinken zum Spargelhof Klaistow und gegen 18:30 Uhr ging ein schöner, erlebnisreicher Tag zu Ende.



Wiederitzscher Kinderfest

Am 29. Mai feierten die Wiederitzscher Kinder zum 26. Mal IHR Kinderfest.
Ca. 550 Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern waren auf dem Hugo-Krone-Platz ca. drei Stunden zu Gast und genossen das Festgetümmel.
Ein bunter Mix aus Veranstaltungen wie Karussellfahrten, Ponyreiten, rote Limo trinken, Bratwurstessen, tanzen und basteln, sehen und staunen, mit dem Feuerwehrauto mitfahren und vom Kuchenbasar naschen und vielem mehr wurde geboten.





Herzlichen Glückwunsch nochmals an diesjährigen Preisträger beim Mal- und Zeichenwettbewerb:

Altersgruppe	Preis		Klasse
Kindergarten	Sonderpreis	Kita Nordweg	
	Sonderpreis	Kita Nordweg	
	Sonderpreis	Kita Knirpsenwelt – Sonnen- und Hasengruppe	
	Sonderpreis	Kita Knirpsenwelt – ABC-Club – Vorschulkinder	
1. Klasse	Sonderpreis		1 a
	Sonderpreis		1 b
	Sonderpreis		1 c
2. Klasse	1. Platz	Emily Colin Karthe	2 b
	2. Platz	Ricardo Scheer	2 c
	3. Platz	Louisa Gollub	2 a
	3. Klasse	Hannah Hobohm	3 b
		Lucas Popp	3 c
		Timon Bock	3 c
4. Klasse	1. Platz	Lara Domprobst	4 b
	2. Platz	Lennox Braun	4 a
	3. Platz	Louis Elsner	4 c

Herzlichen Dank

Mit einer Geldspende haben die Zahnarztpraxis Dr. Simkowski und die Fa. Heinrich Elektronik zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen.
Ganz herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

Mein Dank gilt weiterhin folgenden Mitwirkenden:
Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch
Jugendklub Wiederitzsch
Phyllodrom Wiederitzsch e. V.
Fleischerei Tärre
Frau Heidrun Winter
Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, Zur Schule
Kita „Spielkiste“ Bremer Weg
Kita „Nordweg“
Frau Dr. Ursula Schuster
Dance Company Leipzig e. V.
SV Eintracht Wiederitzsch
Frau Heenemann
ev.-luth. Kirche, Pfarrerin Frau Arndt und Helferinnen
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.
Hotel Hiemann
Leipziger Ortschaftsservice, Frau Wötzel

und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Angehörigen, welche sich aktiv beteiligt haben und zum Gelingen des Festes beitrugen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.
Fax: (0 35 35) 48 92 43
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH

Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung
der Außenstelle Wiederitzsch
übermitteln den folgenden Jubilaren
und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 30. Mai bis zum 3. Juli 2015
Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 06.07.	Herr Walter Mauritz	zum 92. Geburtstag
am 06.07.	Herr Ulrich Anders	zum 80. Geburtstag
am 07.07.	Herr Herbert Spitzner	zum 93. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elisabeth Aßmann	zum 95. Geburtstag
am 13.07.	Frau Käthe Klepzig	zum 94. Geburtstag
am 13.07.	Frau Erika Krause	zum 80. Geburtstag
am 13.07.	Herr Klaus Schulze	zum 75. Geburtstag
am 14.07.	Frau Jutta Mucke	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Elfriede Rösler	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Heidemarie Rost	zum 70. Geburtstag
am 15.07.	Herr Alfred Samland	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herr Adam Koster	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Herr Steffen Fischer	zum 75. Geburtstag
am 19.07.	Herr Gerd Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margarete Diedrichson	zum 95. Geburtstag
am 20.07.	Frau Dr. Christa-Maria Lutze	zum 75. Geburtstag
am 23.07.	Herr Bernd Seydel	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Herr Werner Baatzsch	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertrud Mennicke	zum 94. Geburtstag
am 27.07.	Frau Edith Bauch	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Herr Günther Adam	zum 75. Geburtstag
am 28.07.	Frau Barbara Seidel	zum 75. Geburtstag
am 29.07.	Herr Otto Enders	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Gerta Fischer	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Frau Christa Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Herr Gert Meiser	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Frau Marion Hilmers	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Frau Erna Schmiezek	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Herr Jens Petersen	zum 85. Geburtstag
am 05.08.	Frau Gertraud Hille	zum 90. Geburtstag
am 07.08.	Frau Irene Koch	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann. Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Junge Künstlerinnen auf der Überholspur

OUTLAW-Kita erhält Wiederitzscher Sonderpreis

Malen, basteln und die Heimat neu kennen lernen! Stolz nehmen die Kinder der OUTLAW-Kita Nordweg auf der Bühne des 26. Wiederitzscher Kinderfestes die Preise für ihre Kunstwerke entgegen. Gleich zwei Bilder prämierte die Malwettbewerbs-Jury mit je 40 Euro. Die Mädchen und Jungen beteiligen sich regelmäßig am Kinderfest mit einem Mal- und Bastelstand und nehmen am Malwettbewerb teil. Die Prämierung stellt nun den Höhepunkt des diesjährigen Kita-Projektes dar, indem sich die Kinder künstlerisch sehr intensiv mit ihrer Heimatstadt auseinandersetzten. Inspiriert vom Wiederitzscher Malwettbewerb zum Thema „1.000 Jahre Leipzig“ riefen die Erzieherinnen Konstanze Kleinfeld und Nadin Andersen im April 2015 in der Kita ein altersübergreifendes Malprojekt ins Leben. 20 Mädchen und Jungen gingen dabei gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Eltern auf Entdeckungstour und besuchten auch die Sehenswürdigkeiten Leipzigs. „Das Ziel unseres Projekts ist, dass sich die Kinder mit ihrem Wohnumfeld und darüber hinaus mit ihrer Heimatstadt beschäftigen und auch identifizieren können“, erklärt Anne-Kathrin Dittrich von der Kitaleitung. Die aufregenden Ausflüge zur Red Bull Arena, zum stadtgeschichtlichen Museum sowie zum Rathaus finden sich nun in den Bildern der jungen Künstlerinnen wieder. Denn passend zum Malwettbewerb stand zum ersten Mal die Architektur Leipzigs im Mittelpunkt. Einige berühmte Häuser und riesige Bauten kannten die Kinder bereits, andere stellten die Erzieherinnen bei den gemeinsamen Ausflügen vor. Die Kinder bestaunten die Sehenswürdigkeiten und fertigten daraufhin Skizzen von diesen an.

Bei der Gestaltung waren den Kindern keine Vorgaben oder Grenzen gesetzt und sie ließen ihrer Kreativität freien Lauf. „Wir halten in den Gruppen regelmäßig Kinderkonferenzen ab und gehen auf die Wünsche und Ideen der Kinder für die Projekte ein“, stellt Konstanze Kleinfeld fest und ergänzt:

Wir lassen die Mädchen und Jungen nicht nur mitgestalten, sondern vor allem auch mitbestimmen. Ich denke, das ist auch der Grund, warum sie so eifrig und voller Hingabe an dem Projekt mitgewirkt haben.“

Die Nachwuchsmalerinnen reichten schließlich großformatige Leinwände in den Wettbewerb ein, die mit insgesamt 80 Euro prämiert wurden. Wofür das gewonnene Preisgeld eingesetzt wird, entscheiden die Mädchen und Jungen gemeinsam bei ihrer nächsten Kinderkonferenz. Das erfolgreiche Projekt geht unterdessen weiter. Als nächstes besichtigen die jungen KünstlerInnen die grüne Kulturstätte „Auwaldstation“.

Das Team der OUTLAW-Kita Nordweg bedankt sich ganz herzlich bei allen engagierten Eltern, die die Kinder bei Ausflügen begleiteten und auch interessante historische Hintergründe zu Sehenswürdigkeiten wussten.



Die Kunstwerke der Kinder der OUTLAW-Kita Nordweg werden ausgezeichnet.



Die Mädchen und Jungen der OUTLAW-Kita Nordweg gestalten ihre Leinwände.



Fotos@OUTLAW Kinder und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

Zu Besuch beim Bäckermeister



In Vorbereitung des diesjährigen Schulfestes an der Grundschule besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c die Traditionsbäckerei Heiland in Leipzig-Mockau.
Hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes zur Geschichte und Herstellung der Leipziger Lerche. Dabei durfte bei allen Zubereitungsschritten mit angepackt und auch reichlich probiert werden.

Schulfest „1.000 Jahre Leipzig“ der Grundschule Wiederitzsch

Am Freitag, dem 19.06.2015 fand auf dem Schulhof der Schule Wiederitzsch das diesjährige Grundschulfest statt. Bei nicht vorhersehbaren, strahlenden Sonnenschein, tummelten sich zahlreiche Besucher zwischen den Attraktionen. Jede Klasse bot eine Station, die mit dem Thema „1.000 Jahre Leipzig“ in Verbindung stand. Dafür hatten sich die Schüler, Eltern, Lehrer und Horterzieher wochenlang vorbereitet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Historische, sportliche und kulturelle Aktivitäten waren auf spielerische Weise für alle Besucher erlebbar.
Großen Anklang fanden auch die vielfältigen, selbstgemachten Leckereien. Neben Kaffee und Kuchen, brummelte der Kessel mit lecker Leipziger Allerlei und dampften die Bratwürste. Der Waffelstand war ständig überlaufen.
Umrahmt wurde das Fest von Beiträgen der Ganztagsangebote Trommeln und Hula-Hop. Traditionelle Unterstützer waren der Jugendklub und die Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“.
Das gelungene Fest erforderte eine straffe Vorbereitung, welche, koordiniert durch den engagierten Förderverein der GS Wiederitzsch, von den vielen fleißigen Helfern erfolgreich umgesetzt wurde.

Die Redaktion der Schülerzeitung „Wiederitzscher Paprikaschoten“

Ein abwechslungsreicher Überraschungstag für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Fitness–Siebenkampfes 2015

Die Siegermannschaft des Fitness-Siebenkampfes 2015 hatte sich diesen freien Tag am 16.06.2015 mit ihren fantastischen Leistungen verdient.
Alle Schülerinnen und Schüler starteten am Morgen mit großen Fragezeichen in den Augen zu einer Reise ins Blaue.
Nach einer knappen Stunde Fahrzeit erwartete uns Herr Eidam und sein Kollege bereits an der Endstelle der Linie 7 in Böhlitz-Ehrenberg.
Mit Kleinbussen ging es nun zum Bootshaus des SC DHfK.
Dort erfolgte zuerst ein kleiner Rundgang durch den vor zwei Jahren neu erbauten Teil des Komplexes, bevor als nächstes die Kanus eingesetzt wurden und eine Gruppe mit diesen auf Entdeckungstour Richtung Lindenauer Hafen gingen.
Unmittelbar davor hatten gerade die Olympiasiegerin Anne Katrin Thiele und der Olympiasieger Tim Grohmann ihr Training beendet, um sich im Anschluss bereitwillig zu einem gemeinsamen Foto zur Verfügung zu stellen. Die andere Gruppe konnte sich zur gleichen Zeit unter fachgerechter Anleitung in einem Ruder-Einer ausprobieren. Danach wechselten die Ruderer ins Kanu und unternahmen ebenfalls eine kleine Tour. Nachdem sich bei den Mädchen und Jungen die ersten Ermüdungserscheinungen einstellten, stärkten sich alle mit frisch gegrilltem Fleisch und Würstchen sowie Getränken.
Im Anschluss „mussten“ sich aber einige Jungs schon wieder im Fitnessraum trimmen und andere unternahmen ihren ersten Versuch in einem Ruder–Vierer mit Steuermann. Dabei wurde ganz schnell deutlich, vieles sieht auch hier einfacher aus, als es tatsächlich ist.
Zum Abschluss nahmen natürlich fast alle noch ein Bad im kühlen Nass und ein sehr abwechslungsreicher Tag ging leider schon zu Ende.







Mit vielen positiven Erlebnissen können nun alle Sportlerinnen und Sportler in vier Wochen in ihre wohlverdienten Ferien gehen, um Ende August wieder topfit ins neue Schul- und Wettkampfjahr zu starten.

Roßberg, Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 10. Juli ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Sommerkollektion vor. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Jugendklub Wiederitzsch

„Den besten Tierschutz leistet der, der kein Heimtier hält“

Die Redakteure der „Wiederitzscher Paprikaschoten“ besuchen das Tierheim

Seit vielen Jahren machen die Kinder im Jugendklub Wiederitzsch Zeitung. Sie nennen sich „Wiederitzscher Paprikaschoten“. Es werden vor allem interessante Themen aus der Umgebung der Kinder aufgearbeitet.
Am 16.05.2015 ging es zur Erkundung des Tierheims nach Breitenfeld. Die Redakteure waren gespannt was sie dort erwartete. Der Leiter des Tierheims, Herr Sperlich, empfing uns im Schulungsraum der modern wirkenden Gebäude. Man konnte schon Geräusche von den Tieren hören.



Herr Sperlich gab uns einen Überblick zum Heim und allerhand Denkanstöße in Sachen Tierhaltung. Von ihm stammt auch unsere Überschrift: „Den besten Tierschutz leistet der, der kein Heimtier hält“. Viele Tiere werden von ihren Besitzern schlecht behandelt und gehalten. Dabei sollten sich die Leute überlegen, wenn sie einen Papagei halten, dass der schon mal 80 Jahre alt werden kann. Oder die Schnappschildkröten, die einfach ausgesetzt wurden, und die niemand mehr haben will. Waren die „Kampfhunde“ bis vor einigen Jahren noch die Sorgenkinder, so sind es jetzt ganz klar die Reptilien. So ein niedliches kleines Krokodil wächst schon mal aus der Badewanne …
Beim anschließenden Rundgang zeigte Herr Sperlich noch seine Einrichtung, und die Kinder hatten Kontakt mit den vielen tierischen Bewohnern. Da waren: Hunde, Katzen, Hasen, Kaninchen, Meerschweinchen, Mäuse, Schlangen, Fische, Papageien.
Die meisten dieser Tiere kamen durch Zwangseinweisung oder Fund in das Heim. Einfach so abgeben kann man sein Tier nicht. Dann wäre überhaupt kein Platz mehr da.
Die Zeit lief uns davon, und wir vereinbarten, dass wir wiederkommen und mal nur artgerechte Haltung von Hunden besprechen werden. Zum Beispiel was ist, wenn euer Hund euch anspringt? Die Antwort gibt es bald.
Eine tolle Reportage geht zu Ende.

Die Redakteure
Charlotte, Lilli, Lena, Alina

Vereine

Musikalischer Salon 2015

An dem Tag, als 1000 Minuten lang Bach-Musik in der Thomaskirche erklang, würdigte man in Wiederitzsch gleich drei Barockkünstler, die in diesem Jahr ihr 330. Jubiläum begehen: Bach, Händel und Scarlatti. Natürlich erhob man auch in diesem nördlichen Ortsteil zunächst auf den 1000. Geburtstag der Stadt Leipzig feierlich die Gläser. Franziska Franke-Kern verglich die Biografien der drei Komponisten und Virtuosen auf heiter-unterhaltsame Weise und fügte die größten „Hits“ geschickt als Musikbeispiele ein. Zitate und Aussprüche ließen den Anwesenden die drei Künstler lebendig erscheinen. Dass sie heute nicht als verstaubte alte Barockmeister gelten, beweisen unzählige moderne, jazzige, rockige Bearbeitungen für verschiedenste Instrumente.
Auch wenn die Rechnung: 3 x 330 = 2015, die als rätselhaftes Motto der Veranstaltung angegeben war, mathematisch nicht aufgeht, musikalisch allemal ..., denn die wunderbaren Werke der drei alten „Popstars“, stehen 2015 und sicher noch weitere 330 Jahre auf vielen Konzertprogrammen in aller Welt.
Der Kunst- und Heimatverein beschäftigt sich in seinen Veranstaltungen nicht nur mit Musik und den anderen Künsten: Heimatgeschichte nah und weit gefasst, Naturwissenschaft, Technik, Reisen und alle interessanten Lebensbereiche sind ebenso in das sehr breitgefächerte und anspruchsvolle Programm eingebunden. Franziska Franke-Kern bringt sich seit ihrer Kindheit an sehr aktiv in die Vereinsarbeit ein und gehört schon einige Jahre zu den Vorstandsmitgliedern.
Ihre beliebten musikalischen Salons sind stets gut besucht!
Der Kunst- und Heimatverein lädt alle Bürger, besonders auch jüngere, die mit ihren Interessen und Fähigkeiten die Arbeit noch weiter bereichern könnten, herzlich zu den Veranstaltungen ein.
Übrigens: Beim Herbstfest kann man auch wieder einige Gäste unseres tschechischen Partnervereins kennen lernen und zum Abschlusskonzertkonzert am 13.09., um 18.30 Uhr, im Neuen Saal steht natürlich nochmals Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des von Frau Prof. G. Franke geleiteten Abends.
Zuvor erinnern am 29.08., um 10 Uhr, Herr G. Waßmann und Gäste mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Apelstein 21 an den 260. Geburtstag von J. H. Dombrowski.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen des Vereins eine erholsame Sommerpause.

A. Braun, Pressewart
im Namen des Vorstands

Auf den Spuren der Reformation

Am 16. Mai, einem Sonnabend, machten sich Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch auf den Weg nach Torgau. Das Ziel war die Ausstellung „Luther und die Fürsten“, die am Vortag eröffnet worden war. Sie bildet den Auftakt der vier Nationalen Sonderausstellungen zum 500-jährigen Lutherjubiläum.
Vereinsmitglied Gunter Waßmann stimmte die Teilnehmer auf den Besuch der Renaissancestadt Torgau ein, stellte in Kurzform ihre Geschichte vor und informierte bei einem Rundgang über Gebäude und Personen. Kein leichtes Unterfangen, wenn man weiß, dass Torgau eine über Tausend Jahre lange und vor allem sehr ereignisreiche Geschichte hat, dass noch rund 500 Denkmale der Renaissance existieren, dass Torgau Residenzstadt der sächsischen Kurfürsten war, dass es zur Zeit Napoleons

zu einer starken Festung ausgebaut wurde, dass es 1813 an Preußen fiel und wegen des vielen Militärs den Namen Klein-Potsdam erhielt, dass 1945 die Begegnung an der Elbe stattfand. Viel mehr wäre noch aufzuzählen.
Beeindruckend vor allem der Rundgang durch das imposante Gelände von Schloss Hartenfels, das nach umfangreicher Renovierung in neuem Glanz erstrahlt und von dem Kaiser Karl V. einst sagte, dass es eine recht kaiserlicher Burg sei. Und tatsächlich, das große Wappen am Eingangsportal, der mächtige Vierseitenbau, der gewaltige Innenhof, der architektonisch bedeutsame Doppelwendelstein, der Schöne Erker, die von Martin Luther geweihte Schloss-kirche als erste nach seinen Vorstellungen gebaute protestantische Kirche – alles atmet Macht und Größe, kurzum Geschichte. Und dann der Besuch der Ausstellung, der Höhepunkt. Sie wird zu recht in Torgau gezeigt, denn diese Stadt, in der Luther mehr als vierzig mal weilte, gilt als die Amme der Reformation. Von hier gingen wichtige Impulse aus. Und die Ausstellung zeichnet mit Texten, Bildnissen, Gemälden, kostbaren Gegenständen ein beeindruckendes Bild davon. Das Zeitalter der Reformation, die Person Luthers und seine Beweggründe werden ebenso lebendig wie das Eintreten der protestantischen Fürsten für Luthers Lehren. Auch andere reformatorische Bewegungen werden dargestellt. Und natürlich fehlen auch die Bestrebungen der Gegen-reformation nicht.
Nach einer Stärkung im Restaurant „Unter den Linden“ ging es weiter, vorbei am Denkmal der Begegnung an der Elbe, nach Graditz. Dort stand ein kleiner Rundgang durch das Gelände des Sächsischen Hauptgestüts mit seinen Ställen, schlossartigen Hauptgebäuden und den Koppeln auf dem Programm. Kaffee und Kuchen im „Alten Elbehof“ in dem kleinen Werdau bildeten den Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Gunter Waßmann

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
06.07.2015	
20.07.2015	21.07.2015
03.08.2015	
17.08.2015	18.08.2015
31.08.2015	
14.09.2015	15.09.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9039537

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
05.07., 5. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Predigtgottesdienst)
12.07., 6. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
19.07., 7. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Predigtgottesdienst)
26.07., 8. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Lektoren Walter/Böttcher
(Predigtgottesdienst)
02.08., 9. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Podelwitzer Kirchenkonzert – Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen am 4. Juli 2015
Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert in die Podelwitzer Kirche ein. Beginn ist **17.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen
07.07.
15:00 Uhr Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis
08.07.
14:00 Uhr Pfarrgarten Aktive Senioren
15.07.
19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“
Reisebericht über Australien und Neuseeland
30.07.
19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
05.08.
15:00 Uhr Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Gesucht: gut erhaltene Haushaltsgegenstände
Für die **Flüchtlingsarbeit** der Kirchgemeinde suchen wir gut erhaltene **Haushaltsgegenstände** wie Geschirr, Töpfe, Besteck, Küchengeräte, Handtücher, Bettwäsche, Kleinmöbel und Ähnliches. Asyl Suchende, die ihren Asylbescheid bekommen, müssen in relativ kurzer Zeit aus der Asylunterkunft in eine Wohnung umziehen. Die dafür gezahlten Unterstützung zur Erstausstattung ist sehr knapp bemessen.
Gut erhaltene Dinge, die wir weitergeben dürfen, nehmen wir im Pfarramt gern entgegen. Danke!

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Juli/August

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Veranstaltungen:
05.07.2015
ca. 11:15 Uhr Gemeindeforum (Themen u. a. Erkundungsprozess, Katholikentag)
07.07.2015
19:00 Uhr Dekanatsratssitzung (Hohenheida)
09.07.2015
19:30 Uhr Familienkreis II: Sommerfest und Neuplanung
13.07.2015
19:00 Uhr Meditativer Tanz

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lindenthal und Breitenfeld,

Lärm ist eines der Hauptprobleme unserer heutigen Gesellschaft. Gerade der Leipziger Norden ist besonders betroffen. Der Ortschaftsrat Lindenthal freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Porsche AG einen Lärmschutzwall nördlich der Kleingartenanlage Lindenthal-West errichten wird. Dieser Erdwall wird die Lärmbelastung von der Porsche-Teststrecke spürbar verringern. Neben den Kleingartenfreunden werden auch die Anwohner von diesem Schutzwall profitieren. Die noch dieses Jahr beginnende Maßnahme ist nicht zuletzt durch den hohen Einsatz von Uwe Rothkegel bei der Unterstützung der Porsche-Geschäftsführung und der Vermittlung mit zuständigen Ämtern zu Stande gekommen.

Auch möchte der Ortschaftsrat Lindenthal darauf hinweisen, dass auf der monatlichen Sitzung stets unter dem Punkt Einwohnerfragestunde die Möglichkeit besteht, mit den gewählten Vertretern in Kontakt zu treten. Folgende Rätinnen und Räte vertreten Ihre Interessen im Ortschaftsrat: Frau Mai, Frau Pätzold, Frau Pötzsch, Herr Dr. Bothur, Herr Rothkegel, Herr Scheil und Herr Geisler. Gleichzeitig befinden sich mit Frau Mai, Herrn Rothkegel und Herrn Geisler drei Stadträte unter uns. Sollten Sie Interesse haben, so sind Sie herzlich zu unseren öffentlichen Sitzungen im Lindenthaler Rathaus, Erich-Thiele-Straße 2, eingeladen. Die Termine werden regelmäßig vorher veröffentlicht. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, jeweils Dienstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Absprache unter 0163 4846751, zu einer Bürgersprechstunde beim Ortsvorsteher Thomas Hoffmann.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage vom 04.07 bis 07.08 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



Zum 94. Geburtstag am			
06.08.1921	Frau	Wolf	Emma
Zum 92. Geburtstag am			
05.07.1923	Frau	Dellinger	Erika
Zum 91. Geburtstag am			
30.07.1924	Frau	Benkenstein	Irmgard
Zum 90. Geburtstag am			
02.08.1925	Herr	Stelzig	Walter
Zum 89. Geburtstag am			
16.07.1926	Frau	Jung	Wanda
24.07.1926	Frau	Kramer	Charlotte
Zum 88. Geburtstag am			
26.07.1927	Frau	Adams	Erika
07.08.1927	Herr	Sacher	Siegfried
Zum 86. Geburtstag am			
13.07.1929	Herr	Pfeffing	Wolfgang
13.07.1929	Herr	Angermann	Manfred
18.07.1929	Frau	Stephan	Ursula
22.07.1929	Frau	Berger	Dora
26.07.1929	Herr	Heinze	Manfred
05.08.1929	Frau	Kunze	Inge
Zum 85. Geburtstag am			
07.07.1930	Frau	Landmesser	Jutta
17.07.1930	Frau	Czombera	Regina
Zum 84. Geburtstag am			
16.07.1931	Herr	Spalteholz	Achim
20.07.1931	Herr	Petri	Manfred
31.07.1931	Frau	Gehrke	Erika
03.08.1931	Frau	Bilan	Margot
Zum 83. Geburtstag am			
14.07.1932	Herr	Lawecki	Stanislaw
02.08.1932	Frau	Reinbacher	Renate
Zum 82. Geburtstag am			
26.07.1933	Herr	Hecht	Helmut
31.07.1933	Frau	Lehmann	Erika
Zum 81. Geburtstag am			
07.07.1934	Frau	Jesionka	Christa
15.07.1934	Frau	Manzau	Edeltraud
17.07.1934	Frau	Vogt	Brigitte
18.07.1934	Herr	Zoll	Armin
21.07.1934	Frau	Birkner	Roswitha
23.07.1934	Frau	Böttcher	Helga
01.08.1934	Frau	Kirschbaum	Irma
Zum 80. Geburtstag am			
06.07.1935	Frau	Jakob	Anita
13.07.1935	Frau	Oertel	Helga
Zum 75. Geburtstag am			
12.07.1940	Herr	Hartmann	Claus
02.08.1940	Herr	Mittler	Klaus
05.08.1940	Frau	Zumpf	Christa
07.08.1940	Herr	Wehner	Wolfgang
Zum 70. Geburtstag am			
07.07.1945	Herr	Scur	Dieter
07.07.1945	Frau	Dospil	Monika
17.07.1945	Herr	Bernhardt	Jürgen

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Juli 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 16. Juli 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

05.07., 5. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Taufsonntag mit Kirchenkaffee
12.07., 6. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
19.07., 7. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
26.07., 8. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
02.08., 9. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Familientag in Lindenthal – 5. Juli
Am 5. Juli sind Alt und Jung zum gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr nach Lindenthal in die Gustav-Adolf-Kirche eingeladen. Wir erinnern an die Taufe und feiern den Taufsonntag der Sächsischen Landeskirche. Die Sophienkantorei wird singen und Pfarrfamilie Voigt wird für ein Jahr in die USA entsandt und gesegnet. Im Anschluss an den familienfreundlichen Gottesdienst soll es Essen und Zeit zur Begegnung geben. Bitte bringen Sie Kuchen, Salate und Grillgut mit. Wir tun alles zusammen und möchten, dass alle nach dem Gottesdienst mit anpacken. Getreu dem Motto: „So muss ein Festmahl sein, jeder bringt etwas ein, jeder nimmt etwas mit: ein Törtchen, ein Wörtchen, ein Lied."

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

04.07.2015 **Sommerfest**
Mörensiedlung Portitz



Im Juli findet keine Ortschaftsratssitzung statt, die nächste ist am 25.08.2015

Jeden Mittwoch **17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr**
Aerobic/Gymnastik bzw.
Yoga und Entspannung
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €
Schloß Plaußig
Info unter 032498 13675

Jeden ersten und dritten Montag im Monat
14.00 – 15.30 Uhr
Tanz im Schloß

Andrea Heberlein

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juli 2015

am 27.06.	Frau Ursula Niemann	zum 89. Geburtstag
am 04.07.	Frau Christa Meißner	zum 76. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ilse Kutscher	zum 74. Geburtstag
am 19.07.	Frau Annemarie Pleß	zum 74. Geburtstag
am 13.07.	Frau Karin Stibitzky	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Frau Marita Petersohn	zum 73. Geburtstag
am 17.07.	Frau Erika Löbner	zum 72. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

4. Juli	Volker Rietdorf
5. Juli	Ben Lino Thomas
6. Juli	Tommy Böttger
10. Juli	Dirk Heilmann
13. Juli	Uwe Vogel
15. Juli	Fabian Kolbig
18. Juli	Julian Tegeler
20. Juli	Maurice Herrmann
23. Juli	Pascal Philipp
23. Juli	Marlies Senf
29. Juli	Max Haubenreißer
29. Juli	Saskia Zeidler
2. August	Heike Petersohn
4. August	Luc Cornelius
4. August	Annett Loßner
5. August	Jana Gawantka

Der Vorstand

„Parthefrösche“ im Auwald und beim Imker

Umweltbildung mit der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Der Naturschutzbund NABU setzt sich für den Schutz der Artenvielfalt ein, beispielsweise im Leipziger Auwald. Aber was zeichnet eigentlich einen Auwald im Vergleich zu anderen Waldstandorten aus? Welchen Nutzen können die Leipziger von ihm ziehen, und welchen Bedrohungen ist er ausgesetzt? Den Antworten auf diese Fragen gingen Ende Mai die „Parthefrösche“ in der Leipziger Burgaue nach. Empfangen wurde die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz in der Burgaue von Mitarbeiterinnen des Flussrevitalisierungsprojekts „Lebendige Luppe“: Dr. Maria Vlaic und Birgit Peil hatten allerlei Spiele und Experimente vorbereitet. Ziel des Projekts „Lebendige Luppe“ ist es, der Austrocknung des Auwaldes entgegenzuwirken, der Aue kontrolliert wieder mehr Wasser zuzuführen und damit für mehr Artenvielfalt in diesem Ökosystem zu sorgen. Einer der Projektpartner dieses Vorhabens ist der NABU Sachsen.
Im Juni besuchten die „Parthefrösche“ den Imker Richard Beer in Leipzig-Hohenheida, der hier rund 100 Bienenvölker betreut. Er erklärte den jungen Naturschützern, woran er erkennt, dass der Honig „reif“ für die Ernte ist. Beim Honigschleudern durften die „Parthefrösche“ zusehen und sogar selbst einmal an der Kurbel drehen. Der Honig wird anschließend in Gläser zum Verkauf abgefüllt, das übrig gebliebene Wachs kann man zum Beispiel für die Herstellung schöner Kerzen verwenden.
Die jungen Naturschützer fragten auch nach dem Bienensterben, dass seit einigen Jahren zu beobachten ist – für den jungen Imker ein wichtiges Thema. Der Imker nannte drei Ursachen: Die seit den siebziger Jahren eingeschleppte Varroamilbe, welche die Bienenbrut schädigt, der weit verbreitete, ungehemmte Einsatz von Chemie auf Feldern und Obstbaumwiesen und die Blütenarmut in der Landschaft. Der Imker appelliert deshalb an alle Naturfreunde, einen kleinen, aber wirkungsvollen Beitrag zur Unterstützung der Bienen zu leisten. Im Garten sollte man wenigstens ein paar Quadratmeter Wiese stehen lassen, bittet der Imker, um den Bienen Blüten anzubieten.
Als Nächstes werden die „Parthefrösche“ sich um die bei Hohenheida vom NABU gepflanzten Feldgehölze kümmern: Am 4. Juli 2015 ist geplant, die Pflanzen zu gießen. Teilnehmer sollten wenn möglich eine Gießkanne mitbringen. Anschließend besucht die Kindergruppe das Bürgerfest Hohenheida. Bereits

am nächsten Tag, am 5. Juli, wird die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz beim Mitarbeitertag im Leipziger BMW-Werk zu Gast sein. Dort werden die Naturschützer über die Arbeit des NABU informieren, zum Beispiel über Nistkastenbau.
Die Aktivitäten des NABU in Leipzigs Nordosten haben offenbar zahlreiche Menschen bewegt, NABU-Mitglied zu werden. Die Ortsgruppe Plaußig-Portitz freut sich über eine Vielzahl neuer Mitglieder, insbesondere in den letzten Monaten.
Demnächst kann die Gruppe vermutlich das 100. Mitglied begrüßen. Beitrittsformulare, Informationen für Spender und über weitere Veranstaltungen kann man auch im Internet finden: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz. Der NABU hofft auf weitere naturbegeisterte Unterstützer!



Erlebnis Auwald: Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ auf Entdeckungstour in der Leipziger Burgaue.



Wie kommt eigentlich der Honig ins Glas? – NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ zu Besuch beim Imker in Hohenheida.
Fotos:
Mario Vormbaum

Termine des ZVP

14. Juli – Upcycling - Müllvermeidung - Workshop (5 - 14 Jahre)
Beim Upcycling wird Abfall zur Schaffung neuer Produkte genutzt. Wir führen in die Thematik ein und Sie können kreativ interessante Dinge für den Alltag oder zur Dekoration gestalten und mit nach Hause nehmen; incl. aller Materialien.
Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr.
Eine Anmeldung bis zum 10.07.2015 ist erforderlich.

14. Juli – Seifen selber herstellen - Workshop (5 - 14 Jahre)
Auf kindgerechte Weise ohne Lauge stellen wir Seifenkugeln her und versetzen sie mit Blüten und Gewürzen. Bitte eine grobe Kartoffelreibe mitbringen. Incl. aller Materialien und einer Tasse Tee.
Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 13.00 Uhr.
Eine Anmeldung bis zum 10.07.2015 ist erforderlich.

15. Juli – Die Parthe unter der Lupe (5 - 14 Jahre)
Was lebt alles in der Parthe, wie gut ist die Wasserqualität und gibt es den Wasserskorpion wirklich? Mit Hilfe von Keschern, Mikroskopen, Testlaboren und Bestimmungsbüchern werden diese Fragen aktiv von den Teilnehmern beantwortet.
Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.
Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

15. Juli – Kräuterbutter selbst gemacht – Workshop (spezielle Kinderveranstaltung 5 bis 13 Jahre)
Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Wildkräuter, die wir anschließend in unsere selbst hergestellte Butter mixen. Jeder Teilnehmer sollte ein leeres Twist-off-Glas mitbringen. Incl. aller Materialien.
Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr.
Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

15. Juli – Seedballs/Samenbälle - Workshop (5 - 12 Jahre)
Die Idee ist, graue, eintönige Stadtflächen bunter zu machen. Hierfür - oder natürlich auch für den eigenen Blumentopf (den wir schön dekorieren) stellen wir unterschiedliche Samenbälle her. Incl. aller Materialien. Bitte ein kleines Transportgefäß mitbringen.
Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 17.30 Uhr.
Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.
Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.
Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.
Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.
(siehe gesondertes Faltblatt)

Preise für Führungen/Veranstaltungen:
Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*

Preise für Workshops:
Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 €
Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €*

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Wenn Sie gern per E-Mail rechtzeitig und quartalsweise im Überblick über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zv-parthenaue.de und wir nehmen Sie sofort in unseren Verteiler für das „Partheteleg ramm“ auf.

TANZ IN PLAUßIG



Lust auf Bewegung nach Musik? – Tanzgruppe hat im Herrenhaus des Rittergutes Plaußig einen wunderschönen Ort zum Tanzen gefunden - neue Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen.
Wollten Sie nicht schon lange wieder einmal eine flotte Sohle aufs Parkett legen? Tun Sie’s einfach, am besten regelmäßig, ihrer Gesundheit zuliebe. Trauen Sie sich und fühlen Sie sich wieder jung, denn bei uns geht‘s überaus flott zu.
Mit über 1000 Tänzen aus aller Welt zu schwungvoller Musik bleiben nicht nur Ihr Körper und Ihr Geist fit, sondern auch Reaktionsvermögen und Gedächtnis werden ganz nebenbei dauerhaft aktiviert.
Wenn Sie gern nette Menschen kennen lernen, werden Sie Stunde für Stunde zusammen viel Spaß haben. Packen Sie bequeme Schuhe ein und teilen Sie ihre Freude am geselligen Tanzen mit uns - heitere Stunden sind garantiert. Jeder kann dabei sein – ob mit oder ohne Partner und ohne Vorkenntnisse. Mit dieser Art des Tanzens konnten wir schon Tanzfreudige aus allen Altersgruppen begeistern.
Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde von neunzig Minuten für fünf Euro und tanzen Sie mit.
Kerstin Arndt, zertifizierte Seniorentanzleiterin des Bundesverbandes für Seniorentanz e. V. und die Tanzgruppe erwarten Sie am ersten und dritten Montag des Monats von 14.00 - 15.30 Uhr. Wir treffen uns im großen Saal des wunderschön hergerichteten „Herrenhauses“ des Rittergutes Plaußig, Dorfstraße 12 in 04349 Plaußig. Für eventuelle Rückfragen ist Frau Arndt unter der Telefonnummer 0177 2415346 oder 0341 8608239 erreichbar.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratssitzung 09.06.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 09.06.2015 in der Alten Schule Göbschelwitz hatte der Ortschaftsrat Herrn Dr. Tsapos (Amtsleiter Jugendamt vom Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig) zu Gast. Herr Dr. Tsapos informierte den Ortschaftsrat über die ihm neu vorliegenden Zahlen des Kita- Bedarfes: In Seehausen besteht derzeit der Bedarf nach 65 Plätze. Dieser wird nach jetzigen Prognosen auf 49 im Jahr 2020 zurückgehen. Aus diesem Grund kann eine eigenständige Kindereinrichtung nicht effektiv genutzt werden. Man kann sich aber in Seehausen eine Kombination Kita/Hort gut vorstellen. Dazu wird eine Fläche in der Größe von 2000 qm gebraucht. Leider kann dies, laut Auskunft des Liegenschaftsamtes, nicht durch eine stadteigene Fläche abgesichert werden. Der Ortschaftsrat wies in diesem Zusammenhang auf das Gelände der „alten Schweinemast“ und auf eins „Hinter der Kirche“ (Verwaltung Saatzucht Plaußig) hin. Aber auch auf weitere Hinweise (auch durch Fremdeigentümer) ist man von Seiten der Stadt dankbar. In Bezug auf die Unterstützung bei der Jugendarbeit oder spezielle Projekte der Förderung der Jugend gibt der Jugendhilfeausschuss und der Koordinator Jugend und Bildung der Stadt gern Unterstützung.
Außerdem bestätigte der Ortschaftsrat die Maßnahmen im Rahmen der Beschlussvorlage VI-DS-01222 (Sofortmaßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+)
Darin sind folgende Maßnahmen für Seehausen in 2015/16 verankert:

- Beleuchtung S9
- Pflege Grünschnitt Radwege, Grünanlagen
- Planung Spielplatz Seehausen 2015/Realisierung 2016
- Kleinere Maßnahmen im Rahmen der Entwässerungsstudie
- Vorplanung der Radwege „Alte Seehausener Allee“ und von „Hohenheida nach Göbschelwitz“

Weitere Themen waren:

- die Neufassung zur Vorlage „Wildtiere auf städtischem Gebiet“, -
- Infos zu der Begehung am 28.05.2015 in Göbschelwitz und zur weiteren Vorgehensweise (Teiche und Vorfluter)/Die Vorstellung der Planung wurde in die Oktobersitzung verschoben!
- Info zum Spielplatz Göbschelwitz und Seehausen
- Info über FFW Fest 27.06. und Dorffest 03. - 05.07. in Hohenheida

Anfragen:

- Möglichkeit der Aufstellung einer Sitzraufe auf dem Platz am Teich in Göbschelwitz
- Erstellung eines Zebrastreifens für die Kreuzung S9 – Göbschelwitzer Straße und Verschnitt der Bäume von Seehausen kommend linker Seite

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.07.2015 um 19.00 Uhr in der Grundschule Seehausen, 04356 Leipzig, Seehausener Allee 17, statt.
Themen:

- Straßenumbenennungen
- Schwerpunktthemen für das II. Halbjahr 2015

Spielplatz Seehausen
Nachdem wir, gemeinsam mit unseren Einwohnern, Betrieben und dem Bürgerverein Hohenheida e. V., den Spielplatz in Hohenheida wieder zu einer Attraktion werden lassen konnten, möchten wir dies in Seehausen wiederholen.
Aus diesem Grund werden 2015/2016 weiterer Schritte bei der Gestaltung des Sport-, Spiel- und Festplatzes vollzogen.
Noch 2015 soll, gemeinsam mit dem SB-Warenhaus „Globus“, ein Grillplatz hergerichtet werden. Dazu erfolgten am 27.05. 2015 weitere Absprachen zwischen dem Ortsvorsteher Herrn Böhlau, dem Geschäftsführer von „Globus“ Herrn Mätzig und Vertretern der SG Seehausen. Parallel werden die letzten Planungen für den Spielplatz abgeschlossen, so dass voraussichtlich im September mit der Modellierung des Hügels begonnen werden kann. Da mehrere Jugendliche bei Herrn Böhlau angefragt haben, ob man Elemente für Skater mit integrieren kann, wurde diese Anfrage an die Stadt weitergeleitet.
Leider erhielten wir die Antwort, dass eine Integration in die bereits geplante Anlage nicht mehr möglich ist.
Der Bürgermeister Herr Rosenthal gab uns aber zu verstehen, dass, gemeinsam mit allen Beteiligten, ein weiterer Bereich für eine Spiel- bzw. Freizeitsportnutzung durch Jugendliche mit einer entsprechenden Entwicklung und Flächengestaltung als Anschlussprojekt zum Spielplatz prinzipiell denkbar ist. Herr Zech vom Amt für Stadtgrün und Gewässer wird, nach Bestätigung der Haushaltmittel 2015/2016, auf uns zu zukommen, um gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und interessierten Jugendlichen eine bedarfsgerechte Planung und Realisierung abzusichern.
Wir würden uns freuen, wenn sich interessierte Bürger, Betriebe, Vereine und **natürlich Jugendliche** beim Ortschaftsrat melden, damit dieser dann zum gegebenen Zeitpunkt aktiv bei der Planung beteiligt werden können.

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 29.07.	Frau Frieda Goltz	zum 94. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertraud Borck	zum 93. Geburtstag
am 04.07.	Herr Heinz Zwanzig	zum 87. Geburtstag
am 07.08.	Frau Christa Bock	zum 86. Geburtstag
am 09.07.	Frau Lena Röhrborn	zum 81. Geburtstag
am 16.07.	Herr Armin Kandler	zum 81. Geburtstag
am 30.07.	Frau Christa Schramm	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Herr Hans Fehlau	zum 79. Geburtstag
am 02.08.	Herr Werner Schladitz	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Frau Grete Lösner	zum 78. Geburtstag
am 28.07.	Frau Doris Jendrzi	zum 78. Geburtstag
am 06.07.	Frau Jutta Peukert	zum 76. Geburtstag
am 26.07.	Herr Günter Noack	zum 76. Geburtstag
am 05.07.	Herr Werner Quasdorf	zum 74. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Graul	zum 74. Geburtstag
am 09.07.	Frau Karin Jäger	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Herr Günter Leupold	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Frau Margit Böhme	zum 72. Geburtstag
am 24.07.	Herr Heinrich Otto Spohr	zum 72. Geburtstag
am 04.07.	Herr Heinz Ondracek	zum 71. Geburtstag
am 21.07.	Herr Lothar Langheier	zum 71. Geburtstag
am 02.08.	Frau Ella Rohr	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Frau Brigitte Kern	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

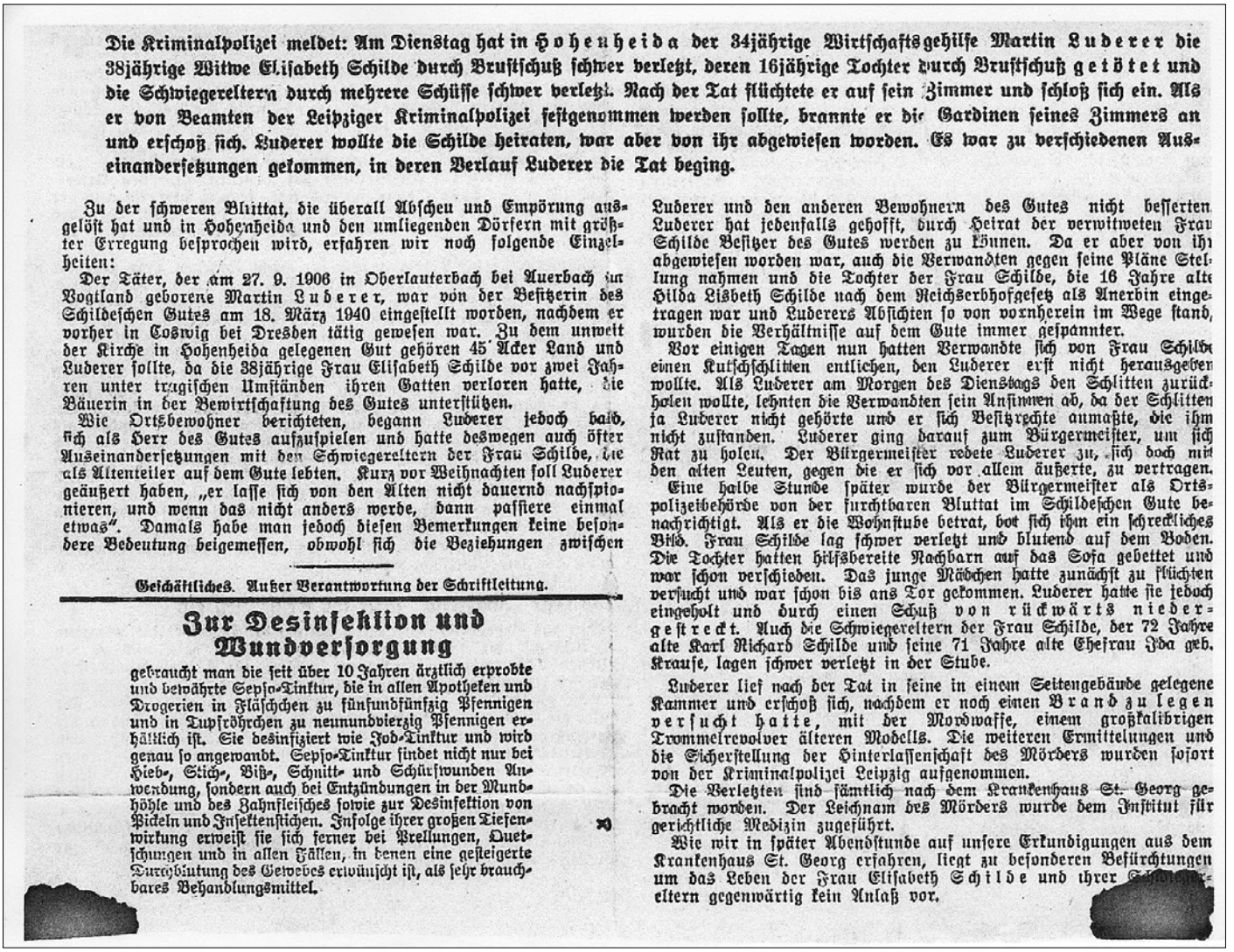
Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 8. August 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 24. Juli 2015

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:
Mord im Grundstück Am Anger 57 in Hohenheida
Anno 1941



Die Kriminalpolizei meldet: Am Dienstag hat in Hohenheida der 34jährige Wirtschaftsgehilfe Martin Luderer die 38jährige Witwe Elisabeth Schilde durch Brustschuß schwer verletzt, deren 16jährige Tochter durch Brustschuß getötet und die Schwiegereltern durch mehrere Schüsse schwer verletzt. Nach der Tat flüchtete er auf sein Zimmer und schloß sich ein. Als er von Beamten der Leipziger Kriminalpolizei festgenommen werden sollte, brannte er die Gardinen seines Zimmers an und erschoß sich. Luderer wollte die Schilde heiraten, war aber von ihr abgewiesen worden. Es war zu verschiedenen Auseinandersetzungen gekommen, in deren Verlauf Luderer die Tat beging.

Zu der schweren Bluttat, die überall Abscheu und Empörung ausgelöst hat und in Hohenheida und den umliegenden Dörfern mit größter Erregung besprochen wird, erfahren wir noch folgende Einzelheiten:

Der Täter, der am 27. 9. 1906 in Oberlauterbach bei Auerbach im Vogtland geborene Martin Luderer, war von der Besitzerin des Schildeschen Gutes am 18. März 1940 eingestellt worden, nachdem er vorher in Coswig bei Dresden tätig gewesen war. Zu dem unweit der Kirche in Hohenheida gelegenen Gut gehören 45 Acker Land und Luderer sollte, da die 38jährige Frau Elisabeth Schilde vor zwei Jahren unter tragischen Umständen ihren Gatten verloren hatte, die Bäuerin in der Bewirtschaftung des Gutes unterstützen.

Wie Ortsbewohner berichteten, begann Luderer jedoch bald, sich als Herr des Gutes aufzuspielen und hatte deswegen auch öfter Auseinandersetzungen mit den Schwiegereltern der Frau Schilde, die als Altenteiler auf dem Gute lebten. Kurz vor Weihnachten soll Luderer geäußert haben, „er lasse sich von den Alten nicht dauernd nachspionieren, und wenn das nicht anders werde, dann passiere einmal etwas". Damals habe man jedoch diesen Bemerkungen keine besondere Bedeutung beigemessen, obwohl sich die Beziehungen zwischen Luderer und den anderen Bewohnern des Gutes nicht besserten. Luderer hat jedenfalls gehofft, durch Heirat der verwitweten Frau Schilde Besitzer des Gutes werden zu können. Da er aber von ihr abgewiesen worden war, auch die Verwandten gegen seine Pläne Stellung nahmen und die Tochter der Frau Schilde, die 16 Jahre alte Hilda Lisbeth Schilde nach dem Reichserbhofgesetz als Anerbin eingetragen war und Luderers Absichten so von vornherein im Wege stand, wurden die Verhältnisse auf dem Gute immer gespannter.

Vor einigen Tagen nun hatten Verwandte sich von Frau Schilde einen Kutschschlitten entliehen, den Luderer erst nicht herausgeben wollte. Als Luderer am Morgen des Dienstags den Schlitten zurückholen wollte, lehnten die Verwandten sein Ansinnen ab, da der Schlitten ja Luderer nicht gehörte und er sich Besitzrechte anmaßte, die ihm nicht zustanden. Luderer ging darauf zum Bürgermeister, um sich Rat zu holen. Der Bürgermeister redete Luderer zu, sich doch mit den alten Leuten, gegen die er sich vor allem äußerte, zu vertragen.

Eine halbe Stunde später wurde der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde von der furchtbaren Bluttat im Schildeschen Gute benachrichtigt. Als er die Wohnstube betrat, bot sich ihm ein schreckliches Bild. Frau Schilde lag schwer verletzt und blutend auf dem Boden. Die Tochter hatten hilfsbereite Nachbarn auf das Sofa gebettet und war schon verschieden. Das junge Mädchen hatte zunächst zu flüchten versucht und war schon bis ans Tor gekommen. Luderer hatte sie jedoch eingeholt und durch einen Schuß von rückwärts niedergestreckt. Auch die Schwiegereltern der Frau Schilde, der 72 Jahre alte Karl Richard Schilde und seine 71 Jahre alte Ehefrau Ida geb. Krause, lagen schwer verletzt in der Stube.

Luderer lief nach der Tat in seine in einem Seitengebäude gelegene Kammer und erschoß sich, nachdem er noch einen Brand zu legen versucht hatte, mit der Mordwaffe, einem großkalibrigen Trommelrevolver älteren Modells. Die weiteren Ermittelungen und die Sicherstellung der Hinterlassenschaft des Mörders wurden sofort von der Kriminalpolizei Leipzig aufgenommen.

Die Verletzten sind sämtlich nach dem Krankenhaus St. Georg gebracht worden. Der Leichnam des Mörders wurde dem Institut für gerichtliche Medizin zugeführt.

Wie wir in später Abendstunde auf unsere Erkundigungen aus dem Krankenhaus St. Georg erfahren, liegt zu besonderen Befürchtungen um das Leben der Frau Elisabeth Schilde und ihrer [illegible]eltern gegenwärtig kein Anlaß vor.

Geschäftliches. Außer Verantwortung der Schriftleitung.

Zur Desinfektion und Wundversorgung

gebraucht man die seit über 10 Jahren ärztlich erprobte und bewährte Sepso-Tinktur, die in allen Apotheken und Drogerien in Fläschchen zu fünfundfünfzig Pfennigen und in Tupfröhrchen zu neunundvierzig Pfennigen erhältlich ist. Sie desinfiziert wie Jod-Tinktur und wird genau so angewandt. Sepso-Tinktur findet nicht nur bei Hieb-, Stich-, Biß-, Schnitt- und Schürfwunden Anwendung, sondern auch bei Entzündungen in der Mundhöhle und des Zahnfleisches sowie zur Desinfektion von Pickeln und Insektenstichen. Infolge ihrer großen Tiefenwirkung erweist sie sich ferner bei Prellungen, Quetschungen und in allen Fällen, in denen eine gesteigerte Durchblutung des Gewebes erwünscht ist, als sehr brauchbares Behandlungsmittel.

Der Ortschaftsrat dankt Frau Rickelt für die Bereitstellung des Beitrages!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12. Juli – 6. Sonntag n. Trinitatis
Seegeritz: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 19. Juli – 7. Sonntag n. Trinitatis
Gottscheina: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 26. Juli – 8. Sonntag n. Trinitatis
Merkwitz: 10.00 Uhr Gottesdienst am Dorfteich Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 2. August – 9. Sonntag n. Trinitatis
Göbschelwitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. Kriewald

Sonntag, 9. August - 10. Sonntag n. Trinitatis
Hohenheida: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. Beutel

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag n. Trinitatis
Portitz: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Müller

Sonntag, 23. August – 12. Sonntag n. Trinitatis
Seehausen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Dr. Mühlmann

Sonntag, 30. August – 13. Sonntag n. Trinitatis
Plaußig: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Frau Frieß u. Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag n. Trinitatis
Göbschelwitz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seegeritz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

GEMEINDEFEST ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS
Sonntag, 13. September
Plaußig: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zieglschmid
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr Kirchenschatzsuche für Kinder und Angebote der Gemeindekreise
14.30 Uhr Theaterstück „Pettersson und Fundus"
Portitz: 16.00 Uhr Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes e. V.

Sonntag, 20. September – 16. Sonntag n. Trinitatis
Gottscheina: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 27. September – 17. Sonntag n. Trinitatis
Portitz: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 4. Oktober – Erntedank
Hohenheida: 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Chor und Pfr. Zieglschmid

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Anzeigen

Samstag, den 8. August 2015 | Nummer 8 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch | Lindenthal | Seehausen | Plaußig

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. lädt ein zu einem ehrenden Gedenken an den polnischen General, Patrioten und Nationalhelden

Jan Henryk Dombrowski

anlässlich seines 260. Geburtstages.

Die Ehrung findet statt am Sonnabend, dem 29. August 2015, 10.00 Uhr am Apelstein 21, Delitzscher Landstraße/Ecke Seehausener Straße.

---

eltern Von Eltern – Für Eltern

DIE JOHANNITER. Aus Liebe zum Leben

Kindergartenfest in der Kita in Plaußig

Liebe Plaußiger, Portitzer und Bewohner der umliegenden Ortsteile,
im September feiern wir den 3. Geburtstag unserer Kindertagesstätte „Die Strolche“ und möchten zu unserem Kinderfest ganz herzlich einladen. Am **Samstag, dem 12.09.2015** erwartet uns alle von **15.00 bis ca. 18.00 Uhr** eine Veranstaltung mit tollen Aktionen sowie Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill für Groß und Klein.

Ort: **Plaußiger Kita „Die Strolche“**
Alte Theklaer Straße 13a in Leipzig-Plaußig

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern ... und Anwohnern!

Die „Strolche“, die Erzieherinnen und der Elternrat



AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil im August
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- Das Feuerwehrprojekt in der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“
- Oberschule: Rückblick des Schulleiters auf ein erfolgreiches Schuljahr
- Behindertengerechter WC-Umbau im Begegnungszentrum abgeschlossen
- FFW: vom Tag der offenen Tür und vom Feuerwehrball 2015 berichtet
- KGV „Am Rietzschketal e. V.“ feiert vom 14. - 16.08. Gartenfest

Lindenthal

- Die Kleinen Sternchen sind fit wie nie
- Tolles Sommerfest im „Haus der kleinen Strolche“
- Nächster Senioren-Nachmittag am 20. August
- Rückblick vom Kinder- und Jugendsportfest 2015

Plaußig

- Informationen des Ortschaftsrates
- Dorffest Nachlese

Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 7. Juli berichtet
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“
- FFW: Dank für gelungenes Sommerfest
- Vom 15. Hohenheidaer Dorffest vom 3. - 5. Juli berichtet

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im August 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
25.08.15	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
25.08.15	12:45 - 13:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
25.08.15	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
25.08.15	15:30 - 16:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
25.08.15	16:30 - 17:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
26.08.15	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
26.08.15	15:30 - 16:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Bewerben Sie sich bei uns: 0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

8. Ortschaftsratssitzung am 07.07.2015

Beschlüsse:

OR 08 / 13 / 2015 - Bebauungsplan Nr. 35.2 „Neues Messegelände“ - Teil 2 Dübener Landstraße Nord, 2. Änderung Billigungs-und Auslegungsbeschluss
Anhörung des Ortschaftsrates (Zustimmung)

OR 08 / 14 / 2015 - Antrag des SBB Leipzig - Südwest - Wildtiere auf städtischem Gebiet
Neufassung Nr. WA - 00808/14 - NF – 002
Anhörung des Ortschaftsrates (Zustimmung)

OR 08 / 15 / 2015 - Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2016

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **8. September 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 8. August bis zum 4. September 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 08.08.	Herrn Dieter Grundmann	zum 80. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Dr. Heiner Fürstenberg	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Frau Erika Leicht	zum 90. Geburtstag
am 13.08.	Frau Monika Riedel	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Jürgen Roßberg	zum 70. Geburtstag
am 15.08.	Frau Lieselotte Heider	zum 75. Geburtstag
am 17.08.	Frau Rosemarie Naumann	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Gert Weber	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Frau Reinhilde Zschörner	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Frau Erika Kranich	zum 75. Geburtstag
am 21.08.	Frau Monika Wagner	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Marta Dietze	zum 95. Geburtstag
am 22.08.	Frau Ute Pöhland	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Hubert Czieschinger	zum 80. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Gerhard Naumann	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Frau Dagmar Richter	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Frau Ilse Klotz	zum 90. Geburtstag
am 26.08.	Frau Gertraud Seidel	zum 90. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingeborg Enge	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Frau Eveline Reibestein	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Sieglinde Hohmann	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Christa Scholl	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Barbara Pfützner	zum 75. Geburtstag
am 04.09.	Frau Edith Helm	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.



Herzlichen Glückwunsch

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren zum 15. Jubiläum der „Zahntechnik Walter Böthel“ ganz herzlich und verbinden dies mit den Wünschen, dass es dem Unternehmen und auch Herrn Böthel weiterhin gut gehen möge.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das Feuerwehrprojekt in der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“



112 ist eine wichtige Rufnummer. Die Kinder der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ wissen für was diese Zahl steht. Mit viel Eifer erweiterten alle Kindergartenkinder ihr Wissen zum Thema Feuerwehr bei unserem gemeinsamen Feuerwehrprojekt. Basteln, Malen, Wasserspiele, Experimente, Besuch bei einer Feuerwehr, Lagerfeuer und vieles mehr erlebten die Kinder in verschiedenen Angeboten. Große Unterstützung erhielten wir dabei von der **FFW Wiederitzsch**, insbesondere **Feuerwehrmann Aaron und Feuerwehrmann Herr Jähn** sowie der **FFW Lindenthal**. Ebenso große Unterstützung erhielten wir vom **Jugendclub Wiederitzsch**, welcher den Kindern einen tollen Tag bot. Weiterhin große Unterstützung erfuhren wir von der **Bibliothek Wiederitzsch** und **allen Eltern**, die uns bei unserem roten Tag mit vielen roten Köstlichkeiten ein tolles Frühstücksbuffet zauberten.







Die Kinder aus der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ und alle Erzieher sagen Danke!!!

Grandioser Schuljahresendspurt zu Ehren des Stadtjubiläums



Trotz extremer Hitze arbeiteten mit wahrlich glühendem Elan die Schüler der Klassen 5 und 6 und ihre Lehrer am Projekt „1000 Jahre Leipzig“.
Groß und Klein lernten die Wasserwege, Tier- und Pflanzenwelt, Geschichte, Literatur, Musik u. v. m. besser kennen.
Beim Zweifelderballturnier, aus dem diesmal die Klasse 6b als Sieger hervorging, wurden wir unserem Titel „Fitteste Schule“

gerecht. Wir wollen mit unseren Aktivitäten einen Beitrag leisten, Leipzig als Sportstadt auf höchstem Niveau zu erhalten.
Während die Klassen 7 bis 9 in ihren Praktika in Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Handwerk und soziale Dienste der Stadt hineinschnupperten, setzten die jüngeren Oberschüler die Ergebnisse ihrer Exkursionen und Recherchen in Basteleien, Comics, Dokumentationen verschiedenster Art sowie Spiele um, die am 08.07. präsentiert und begeistert gewürdigt wurden.
Übrigens: Bei den Besuchen der betreuenden Klassen- und Fachlehrer in den Praktikumseinrichtungen wurde besonders lobend die Anerkannte Schulgesellschaft in der Seehausener Straße hervorgehoben, die unseren siebenten Klassen wirklich äußerst nützliche und breitgefächerte Einblicke ins Berufsleben ermöglicht, ebenso das BFW Bau Sachsen.
Dass man am Ende eines anstrengenden Schuljahres, nach vielen Klassenarbeiten, Prüfungen und hohem Zensurenstress, wenn eigentlich „die Luft raus ist“, noch zu solchen Glanzleistungen fähig ist, verdient Anerkennung!
Und was war das für ein Schuljahr: Neben sportlichen Erfolgen am laufenden Band, belegte Trami aus der Klasse 9b einen hervorragenden dritten Platz beim Bundeswettbewerb Fremdsprache und Thore aus der gleichen Klasse siegte bei der Landesolympiade Fremdsprache Englisch. Diese Erfolge begründen sich natürlich nicht zuletzt auf dem hohen Niveau des Unterrichts.
Alle Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe 10 mussten in den Vertiefungskursen ihre komplexen Leistungen verteidigen und wurden auch dadurch auf die späteren Anforderungen vorbereitet.
Die Klasse 8b, Frau Eichhorst und engagierte Eltern renovierten liebevoll den Speiseraum, so dass im kommenden Schuljahr sicher nicht nur die neue Essensfirma, sondern auch die toll gestalteten Tische und Wände zum Genießen einladen.
Beim Weihnachtskonzert in der Turnhalle, dem kleinen Programm zur feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse oder dem Fasching greifen wir gern auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Locke O‘Nash zurück, der interessierte Schüler der zukünftigen fünften Klassen schon zur Mitarbeit in der Schülerband einlädt.
Gitarren-und Schlagzeugunterricht werden im Rahmen der GTA kostenlos von ihm erteilt.
Förderverein und Elternvertretung waren immer da, wenn man sie brauchte und brachten sich oft auch „ungerufen“ mit besten Ideen und nicht zuletzt finanziellen und persönlichen Hilfen zum Wohle der Kinder ein. So können wir feststellen, dass an der Oberschule Wiederitzsch alles getan wird, um die Jugendlichen auf das Leben vorzubereiten. Die traditionelle Berufswahlmesse wird auch im nächsten Halbjahr wieder ein Magnet sein.
Mit dieser positiven Bilanz am Ende des Schuljahres 2014/15, das auch durch immer schwerer werdende pädagogische Arbeit an den Kräften zehrte entließen wir unsere Schüler mit einem guten Gefühl in die Sommerferien.

R. Fischer
Schulleiter im Namen des Kollegiums der 05

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Behindertengerechtes WC im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Die im Juni vorgenommenen Umbauten im Begegnungszentrum Wiederitzsch sind abgeschlossen. Hauptgrund für die Baumaßnahmen war der Einbau eines barrierefreien WCs. Das Begegnungszentrum ist ein öffentliches Gebäude für alle Altersklassen. Unter den Nutzern der vielfältigen Angebote der Einrichtung sind auch zahlreiche ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Deshalb ist es wichtig, dass dieser Ort der Begegnung barrierefrei gebaut ist, also von allen Menschen ohne fremde Hilfe und ohne jegliche Einschränkung genutzt werden kann.
Im Zuge des Einbaus des barrierefreien WCs wurden die gesamten sanitären Anlagen erneuert. Die beiden Veranstaltungsräume erstrahlen ebenfalls in frischen Farben und können ab sofort wieder für Familienfeiern angemietet werden.
Kontakt:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Bereits 100 Einsätze im Jahr 2015 absolviert

Die 100ste Alarmierung erreichte uns am Morgen des 7. Juni. Um 8:12 Uhr rückte das Großtanklöschfahrzeug zur Unterstützung bei den Restablöscharbeiten in die Olbrichtstraße aus. Dort brannten am Vorabend zwei leer stehende Häuser. Für die Brandbekämpfung war ein Großaufgebot von Löschfahrzeugen erforderlich (zum Einsatzbericht). Sechs Stunden waren unser Großtanklöschfahrzeug und das Hilfeleistungslöschfahrzeug dort bereits tätig.
Dass wir schon vor der Jahresmitte den 100sten Einsatz fahren, ist auch für uns ungewöhnlich, denn durchschnittlich werden wir 130-mal im Jahr alarmiert. Von den 100 Alarmierungen entfallen allein 28 auf unseren Ortsteil.
An dieser Stelle möchte die Wehrleitung allen Einsatzkräften unserer Wehr ihren Dank und ihre Anerkennung für die bisher geleistete Einsatzbereitschaft aussprechen!

Der Förderverein überreicht einen mobilen Rauchvorhang

Im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde Ortswehrleiter Matthias Groll ein mobiler Rauchvorhang vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V. übergeben. Dank der Unterstützung der Sparkassenversicherung Sachsen konnte die Anschaffung realisiert werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!
Bei einem Brand ist neben der Ausbreitung des Feuers auch die Ausbreitung des Rauches eine erhebliche Gefahr. Gelangt der Brandrauch in das Treppenhaus macht er dieses als Fluchtweg für die Hausbewohner oberhalb der Brandetage unbrauchbar. Auch wenn bei einem Wohnungsbrand die Wohnungstür geschlossen ist, muss sie meist doch durch die Feuerwehr geöffnet werden. Im weiteren Verlauf der Brandbekämpfung steht die Tür immer wenigstens einen Spalt offen, da der Schlauch ein Schließen der Tür verhindert. Hier hilft der mobile Rauchvorhang. Dieser ist an einer Teleskopstange befestigt, welche man vor Betreten des Brandraumes bzw. des verrauchten Bereiches in die Türzarge klemmt. Der Feuerwehrmann kann nun mit dem Schlauch unter dem Vorhang hindurch kriechen, während der Rauch vom Vorhang zurück gehalten wird.
Bereits Ende April erhielten wir, neben zahlreichen anderen Leipziger Freiwilligen Feuerwehren, von der Branddirektion eine Wärmebildkamera. Nach erfolgter Ausbildung ist sie seit Mai auf dem HLF untergebracht und wird neben dem mobilen Rauchvorhang die Qualität unserer Arbeit erhöhen.

Rückblick Tag der offenen Tür und Feuerwehrball

Zu unserem Tag der offenen Tür begrüßten wir am 13. Juni 2015, ab 14 Uhr viele große und kleine Gäste. Begeistert kletterte man in und auf die Autos und ließ sich die Technik zeigen und erklären. Die Kleinen fanden zusätzlichen Spaß an der Spritzstrecke und auch auf der Hüpfburg. Mit besonderem Stolz präsentierte die Arbeitsgruppe Florian Historia den frisch restaurierten Karren der Lössener Tragkraftspritze. Fast zwei Jahre Arbeit stecken in der liebevollen Aufarbeitung. Für das leibliche Wohl war mit le-

ckerem vom Grill aber auch mit zahlreichen Kuchen und Torten sowie Kaffee und Eis gesorgt. Als gegen 17 Uhr mit dunklen Wolken und aufkommendem Wind das prognostizierte Unwetter aufzog, wurde in Windeseile die Hüpfburg abgebaut und die Technik in die Fahrzeuge verbracht, während sich unsere Besucher bei Kaffee und Kuchen in der Fahrzeughalle einrichteten. Der Förderverein nutzte die Veranstaltung für die Übergabe eines mobilen Rauchvorhanges. Im Anschluss präsentierten zwei Kameraden die Funktionsweise des Rauchvorhanges indem sie eine Brandbekämpfung simulierten. Dazu wurde unsere Werkstatt mit Diskonebel verraucht, was besonders die Kinder ganz spannend fanden. Im Anschluss konnte jeder einen Blick mit der Wärmebildkamera in die, mit bloßem Auge undurchsichtige, Werkstatt werfen.
Von vielen unbemerkt eilten während der Abbauarbeiten vier Kameraden mit geschultertem Notfallrucksack in Richtung Kirche. Eine Passantin gab einen Hinweis zu einer gestürzten Person mit stark blutender Kopfwunde. Sie alarmierten den Rettungsdienst und stellten die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungswagens sicher.
Den Feuerwehrball eröffnete um kurz nach 19 Uhr Wehrleiter Matthias Groll wie jedes Jahr mit der öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung und Beförderung verdienter Kameraden. Marcel Jähn wurde für 10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr geehrt, Thomas Wittmann zum Hauptlöschmeister befördert.
Im Anschluss wurde das Tanzbein mit *DJ Stimmungskunze* geschwungen. Er unterhielt das Publikum nicht nur mit feschen Sprüchen sondern hin und wieder auch mit Gesangseinlagen. Rhythmische Bewegungen der Extraklasse zeigte die *Dance Company Leipzig*, die dafür viel Applaus von den Zuschauern erhielt. Neben den üblichen Getränken vom Bierwagen erfreute sich die erstmalig aufgebaute Cocktailbar großer Beliebtheit. *Das fahrende Volk Liebertwolkwitz* zog bei einbrechender Dunkelheit mit seiner Feuershow alle Anwesenden in seinen Bann und rundete damit einen ausgelassen fröhlichen Abend ab.
Bedanken möchten wir uns bei unseren Unterstützern, ohne die der Tag nicht so erfolgreich verlaufen wäre:
Branddirektion Leipzig, FF Nordost, Fruchthandel Sodann, Fuhrunternehmen Fritzsche, Werbung und Dekor Brit Hoffmann, Jugendklub Wiederitzsch, Bauhof Wiederitzsch und natürlich unseren Showgästen DJ Stimmungskunze, Dance Company Leipzig und das fahrende Volk Liebertwolkwitz.

Kameradschaftsfahrt 2015

„Auf nach Prag“ hieß das Motto der diesjährigen Kameradschaftsfahrt für 42 Kameradinnen und Kameraden, sowie für deren Angehörige. Pünktlich um 16:30 Uhr startete die Bustour am letzten Aprilwochenende, in die Tschechei.
Nach Ankunft im Hotel und dem Bezug unserer Zimmer, gab es ein gemeinsames leckeres Abendessen mit tschechischen Spezialitäten. Im Anschluss schoben wir eine Kugel auf der hauseigenen Bowlingbahn und ließen so den Abend ausklingen.





Am Samstag stand eine Stadtrundfahrt quer durch Prag auf dem Plan. Neben der Besichtigung der Prager Burg, spazierten wir außerdem über die Karlsbrücke und bummelten durch die Altstadt. Im Anschluss ging es mit dem Boot auf die Moldau. Zurück im Hotel angekommen, nutzten einige Kameraden die Gelegenheit, im Wellnessbereich etwas die Seele baumeln zu lassen. Unseren Kameradschaftsabend genossen wir anschließend bei einem reichhaltigem Buffet und Tanzmusik, in gemeinsamer Runde. Als krönenden Abschluss besuchten wir am Sonntag die Feuerwache 7. Dort lernten wir die Struktur der Prager Feuerwehr kennen und hatten die Möglichkeit, uns die Einsatztechnik etwas genauer anzuschauen. Nachdem wir den anschließenden Heimweg antraten, warteten in der Heimat bereits einige Kameraden mit Steak und Bratwurst auf uns. Nun heißt es wieder ein Jahr warten, bis die nächste Kameradschaftsfahrt bevor steht.
Weitere Informationen über uns gibt es im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Auf Kurzbesuch in Tschechien

Am 4. Juli fuhren bei heißem Sommerwetter das Vorstandsmitglied des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch Gunter Waßmann und Gattin in das mit Wiederitzsch partnerschaftlich verbundene tschechische Trebivlice. Dafür gab es einen besonderen Anlass.
Der hochbetagte Bildhauer und Metallgestalter Dieter von Levetzow, ein Ur-Ur-Großneffe der Baronin Ulrike von Levetzow, wollte der Gemeinde Trebivlice ein von ihm gestaltetes Wappen derer von Levetzow übergeben. Mit Hilfe von Dr. Grund aus Dresden und des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch wurde die Begegnung mit unseren tschechischen Freunden vorbereitet.
In Trebivlice wurden wir herzlich empfangen, besuchten das Grabmal der Ulrike und das ihr gewidmete Museum. Dieter von Levetzow übergab das Wappen, das sicher einen Ehrenplatz finden wird. In den interessanten Gesprächen ging es auch darum, die Beziehungen zwischen Wiederitzsch und Trebivlice weiter zu pflegen.
Dafür wurden konkrete Festlegungen getroffen. Unsere tschechischen Freunde werden als Gäste unser 25. Wiederitzscher Herbstfest besuchen. Wiederitzscher werden zum Gegenbesuch zum Weinfest in Trebivlice erwartet. Den Höhepunkt aber bildet im Dezember der Auftritt des Trebivlicer Kinderchores „Granatek“ und des dortigen gemischten Chores beim traditionellen Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch.

Gunter Waßmann



Schmiede Sorglos
Sorglos Sportlerheim

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade	Dienstag
Kalenderwoche	aller 4 Wochen
17.08.2015	18.08.2015
31.08.2015	
14.09.2015	15.09.2015
28.09.2015	
12.10.2015	13.10.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

09.08.15, 10. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Predigtgottesdienst)
16.08.15, 11. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Sup. i.R. Voigt (Gottesdienst mit Abendmahl)
23.08.15, 12. So. n. Trinitatis
17:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Pfarrer Dr. Amberg/HeikeThiel/VikarinBerger-Lober
(Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis in PODELWITZ)
30.08.15, 13. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Lektoren Walter/Böttcher
(Predigtgottesdienst)
06.09.15, 14. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Vikar Schmidt
(Predigtgottesdienst)

13. September – Tag des offenen Denkmals

Offene Kirche in Wiederitzsch: 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Sie erleben eine ganz besondere Kirchenführung: In einem Projekt der Christenlehre haben Kinder zusammen mit Gemeindepädagogin Heike Thiel die Kirche erkundet und eine Kirchenentdecker-Tour erarbeitet.
Zu dieser Kinder- Kirchenentdecker-Tour laden die Kinder herzlich ein.
Offene Kirche in Podelwitz: 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr Kirchenführungen und Turmbesteigung nach Bedarf,
Kirchenerkundung für Kinder
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche
17.00 Uhr Abendandacht zum Sonntagsausklang
Termine, zu denen wir herzlich einladen
27.08., 19:30; 02.09.,15:00; 03.09., 15:30

Diakonie
Pfarrhaus Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis Pfarrhaus Kinderkreis
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933)
Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 5217122

Monat August

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Freitag, 14.08.2015
18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend Mariä Himmelfahrt)

Veranstaltungen:
18.08.2015 Sitzung Kirchenrat
20.08.2015
19:30 Uhr Familienkreis II: Taizegebet (Kontaktstelle Orientierung),
Treff: 18:45 Uhr Tram-Haltestelle Wiederitzsch-Mitte
01.09.2015
19:30 Uhr Erkundungsprozess:
Treffen der Steuerungsgruppe
(Pfarrhaus St. Georg)
02.09.2015
19:30 Uhr Dekanatsratssitzung (Propstei)
04.09.2015
15:30 Uhr Familienkreis II: Ökumenischer Tag der Schöpfung
(St. Marien Borna)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat möchte alle Einwohner in Lindenthal und Breitenfeld dringend darauf hinweisen, dass in allen Straßen, in denen die Stadtreinigung nicht mit der Kehrmaschine bzw. mit Schaufel und Besen die Gehwege, das Gerinne und die Straßen säubert, die Anlieger für die Reinigung zuständig sind.
Bei Mehrfamilienhäusern ist die Hausverwaltung der Ansprechpartner. Leider zeigte eine Straßenbegehung durch den Ortschaftsrat erhebliche Defizite.
Wir bitten alle auf Sauberkeit zu achten, da sonst die Stadtverwaltung Leipzig auf die umlagefähige Säuberung durch die Stadtreinigung beharrt. Diese Kosten wären per Verordnung dann von den Anliegern zu tragen.

Ihr Ortsvorsteher Thomas Hoffmann

Die Kleinen Sternchen - so fit wie nie!

Wir wollen gesund leben! Ein groß erklärtes Ziel, welchem wir mit Unterstützung des Förderprojektes der Techniker Krankenkasse „Gesunde Kita“ näher kommen wollten.
Das hervorragende Team von KIKOO - Kinder Koordination Leipzig - begleitete uns Kinder und Erzieherinnen über mehrere Wochen während des Kita-Alltages hinweg. Mit zahlreichen Ideen zeige es uns auf, wie wir uns sowohl drinnen als auch draußen mit Freude bewegen können.
Den Höhepunkt des Projektes erlebten wir am 26.06.2015, den „Eltern-Kind-Bewegungstag“. Ein ganzer Nachmittag mit Mama und Papa an der frischen Luft bei Sport und Spiel und gesunden Snacks – das war ein Spaß und weckte auch bei so manchem Erwachsenem eingerostete Talente und manchmal sogar den Gewinner-Ehrgeiz.
Ziel dieses Nachmittages sollte es sein, dass wir bei unterschiedlichen kleinen Bewegungsaufgaben und -spielen erleben konnten, wie viel Spaß Bewegung macht v. a. zusammen mit unseren Eltern. In sog. „Kooperationsspielen“ erfuhren wir außerdem die Bedeutung von Zusammenarbeit, Vertrauen, Empathie und Verantwortungsübernahme.



An insgesamt sechs Stationen konnten wir uns ordentlich austoben. Ob beim Wasserlauf, beim Turmbauen oder bei der Inseljagd. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit forderten sowohl uns Kleine als auch die Großen. Zum Glück gab es aber auch eine Station, die zum Entspannen und Ausruhen einlud. Bei einer wohltuenden Rückenmassage konnten wir unsere Kräfte wieder sammeln. Denn schließlich benötigten unsere Körper nach solchen Anstrengungen auch mal eine Erholung.
Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, der v. a. unseren Eltern Möglichkeiten aufzeigen sollte, sich die Zeit für ausreichend Bewegung zu nehmen und das nicht allein, sondern zusammen mit uns - ihren von Grund auf bewegungsfreudigen Kindern.
Bewegung macht fit und hält uns gesund. Nicht zuletzt macht sie zufriedenere Menschen aus uns. Und zufriedene Eltern heißt schließlich auch zufriedene Kinder.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen dieses tollen Nachmittages beigetragen haben, insbesondere dem KIKOO-Team, unseren lieben Erzieherinnen und natürlich unseren lieben Eltern ganz herzlich bedanken.

Die „kleinen Sternchen“



Die blauen Sternchen feiern Zuckertütenfest

Mit einer Stadtführung am 10. Juli 2015 starteten die blauen Sternchen in einen ereignisreichen Tag.
Kaum im Kindergarten angekommen, fuhren sie mit der S-Bahn in die Innenstadt von Leipzig. Dort erwartete sie bereits Conny, die Stadtführerin. Conny wusste viel Interessantes über Leipzig vor 500 Jahren zu berichten.
Nach der erlebnisreichen Stadtführung kehrten die blauen Sternchen in die Moritzbastei zum Mittagessen ein. Dort stärkten sie sich mit leckerer Kartoffelsuppe und Fassbrause.



Zurück im Kindergarten empfingen die Eltern bereits ihre Kinder. Aber an nach Hause gehen war noch lange nicht zu denken. Gemeinsam verlebten alle einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß. Wo aber war der Zuckertütenbaum? Die Kinder wollten doch Zuckertütenfest feiern! Da kam Frau Wanke mit einem großen Paket für die Schulanfänger an. In dem Paket war unter vielen Tannenzapfen vergraben, eine Schatzkarte versteckt. Da-

mit sollten die Kinder hoffentlich zum langersehnten Ziel finden. Sofort machten sie sich auf die Suche nach den Zuckertüten. Nach der Stadtführung am Morgen waren sie ja perfekt aufs Kartenlesen vorbereitet und fanden den Schatz natürlich im Handumdrehen.
Zum anschließenden Abendbrot erfüllte sich ein weiterer Wunsch der Kinder - es wurde gegrillt. Nach dieser Stärkung gingen alle, außer den Schulanfängern nach Hause. Frau Wanke und Frau Müller blieben und führten die Sternchen zu späterer Stunde durch das abendliche Lindenthal und schließlich zum wohlverdienten Schlafen in den Turnraum der Kita.
Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.
Das war ein Zuckertütenfest, welches die blauen Sternchen nicht so schnell vergessen werden.

Alles Gute zum Schulanfang,
viel Spaß und immer gute Noten,
wünschen die „Kleinen Sternchen“
und das gesamte Team der Kita

Ein großer Garten voll bunter Kinder

Am Nachmittag des 5. Juni 2015 war das Gelände rund um das „Haus der kleinen Strolche“ der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V. wie verändert: Luftballons in allen Farben schmückten schon das Tor und bunte Bänder wehten in den Bäumen. Auf den Wiesen warteten ganz viele Spielmöglichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Im Schatten eines großen Baumes lagen Schienen im Kreis und eine echte Mini-Eisenbahn stand zur Abfahrt bereit.
Nach vielen Stunden der liebevollen Vorbereitung startete das diesjährige Sommerfest der Breitenfelder Kindertagesstätte mit dem Thema „Farben“. Die Kinder, Geschwister, Eltern und sogar die Omas und Opas hatten sich, nach Gruppen sortiert, farblich passend angezogen.





Der Garten verwandelte sich in ein buntes Meer aus kleinen und großen Menschen. Gemurmel, Geschnatter, Gekicher und Gewusel bestimmten die nächsten Stunden. Die Kleinen rannten von Attraktion zu Attraktion und die großen Gäste ließen sich eine Bratwurst, eine Limonade oder ein Bier schmecken.
Und plötzlich: DIE FEUERWEHR! Mit TATÜTATA brauste ein rotes Löschfahrzeug vor den Kindergarten. Jetzt gab es kein Halten mehr: die Kinder durften in das große rote Auto klettern und sogar eine Runde durch den Ort mitfahren! Beim anschließendem „Dosen-Wegspritzen“ mit dem Wasserschlauch war Geschicklichkeit und Kraft gefragt.
Auf der „bunten Reise durch die Liederwelt“ am späten Nachmittag war kaum Zeit zum Verschnaufen. Der Liedermacher sang und tanzte mit den Gästen.



Am Abend spazierten müde, aber glückliche Kinder und zufriedene Angehörige nachhause.

Wir ziehen als Eltern unseren Hut vor den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita für dieses tolle Fest und ihr tägliches Engagement.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, die uns unterstützt haben und an die vielen Familien unserer Kita, die durch Sachspenden und durch ihre Mithilfe unser Fest bereichert haben:

Bürgerverein Breitenfeld
Firma Fliesen Hoth GmbH
Gebrüder Kühnel GmbH & Co. KG
Rothkegel Baufachhandel GmbH
Frau Voigt
Frau Engewald
Obst und Gemüse Armbrust
Großeltern Brömme
Firma LE Solutions GmbH
DHL Hub Leipzig GmbH
Objekt- und Gebäudetechnik Bernhofen GmbH
Kathleen Uttke – Creme Bar
Apotheke – Kerstin Brigitte Käfer
Familie Tinat
Familie Krödel
Autohaus Andreas Reimann
Herr Schwarzenstein
Firma Kathi
Frau Wilke
M1 Management und Beteiligungs GmbH
Familie Bück
MU Dr. Iris Schmidt
Familie Gentzel/Kriegel
Feuerwehr Lindenthal
Delitzscher Schokoladenfabrik
… und viele mehr.

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im August 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 20. August 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Auf die Zusammenarbeit kommt es an

Zum Danke sagen ist es nie zu spät.
Auch wenn der 1. Mai schon einige Monate zurückliegt, möchte die Abt. Gymnastik des TSV Einheit Lindenthal e. V. noch ein großes Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal schicken.
Sie haben es ermöglicht, dass wir uns zum traditionellen Maibaumsetzen mit einem Kuchenbasar und Trödelmarkt beteiligen konnten. Der hieraus erzielte Erlös floss in die Vereinskasse des TSV.
Vertreter unserer Sportabteilung wurden sogar in die Vorbereitung des Events mit einbezogen.
Es freut uns sehr, dass endlich wieder ein positives Zusammenspiel mit der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal und unserem neuen Ortsvorstand Thomas Hoffmann zustande kam und hoffen stark, dass es in den nächsten Jahren noch mehr gefestigt wird.
Wir sind davon überzeugt, dass dies unserer Gemeinde sehr gut tun wird.

Die Sportlerinnen der Abt. Gymnastik des TSV Einheit Lindenthal



Rückblick vom Kinder & Jugendsportfest 2015

Bevor wir ein Rückblick vom Fest bei subtropischem Wetter an diesen Tag machen, möchten wir uns bei allen Sponsoren, Eltern und Besuchern recht herzlich bedanken.
Das Festprogramm und der Ablauf der Präsentation unserer Nachwuchsmannschaften für die neue Saison standen lange fest, aber die liebe Sonne wollte uns etwas ärgern. Innerhalb von vier Tagen vorm Fest wurden die Spiele so gelegt, dass das Fest stattfinden konnte. Ein großes Dankeschön an alle Gastmannschaften die uns entgegenkamen und Verständnis hatten und an die Trainer im Verein, die uns bei der Umplanung mitgeholfen haben. Ein großes Kompliment an die Eltern der G-Jugend und der F-Jugend für die Betreuung des TSV-Imbiss. Neben dem leckeren Kuchen, Kaffee und den belegten Brötchen die von den Mädels der TSV Gymnastik Gruppe vorbereitet wurden, gab es jede Menge Obst an diesem Stand. Weiterhin bedanken wir uns beim Sportlerheim Lindenthal für die gastronomische Unterstützung bis in die Abendstunden und natürlich bei der musikalischen Umrahmung von DJ Jenser.
Das Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kletterwand und vieles mehr, der Info-Stand der Polizei Leipzig, das Kinderschminken vom PR-Club und die Fahrradcodierung der Stadt Leipzig wurden trotz der Hitze gut angenommen und zahlreich besucht.
Am Ende sind wir über diesen Tag sehr zufrieden und hoffen, dass es trotz der Hitze ein gelungenes Fest für unsere Nachwuchskicker der TSV war und unvergessen bleibt.

Sportliche TSV Grüße
Der Vorstand









Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
09.08., 10. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
16.08., 11. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
23.08., 12. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
30.08., 13. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Konfirmanden und Begrüßung der Schulanfänger durch Kathrin Laschke und Heike Heinze, Begrüßung von Pfr. Wee durch Sup. Henker,
Einführung von Kantor Tilman Jäcklin

Einführungsgottesdienst Pfarrer Morris Wee - 30. August
Anfang August wird es in unserer Gemeinde einen neuen Pfarrer auf Zeit geben. Pfarrer Helge Voigt und Familie gehen für ein Jahr nach Amerika, wozu wir Ihnen von Herzen alles Gute wünschen. Zu uns kommt für ein Jahr ein amerikanischer „Austauschpfarrer“: Pfarrer Morris Wee aus Minneapolis. Er wird in Lützschena im Pfarrhaus wohnen und freut sich sicher auf Einladungen in Gemeindekreise und Familien. Wir wünschen ihm eine gute Zeit in unserer Gemeinde. Natürlich wollen wir ihn auch gebührend begrüßen. Das soll am 30.08. um 14:00 Uhr mit einem Regionalgottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena geschehen. Superintendent Henker wird Pfr. Wee in sein Amt einführen. Alle Gemeindeglieder sind dazu und zum anschließenden Kirchenkaffee herzlich eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee wird dann Gelegenheit sein, Pfarrer Morris Wee kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch die Einführung von Kantor Tilman Jäcklin findet an diesem Tag statt.

Michael Günz

Konzert „Die Schwarzen Löcher“ - 4. September
Am Wochenende, an dem das Lindenthaler Heimatfest einmal geplant war, spielt am Freitag, dem 04.09., die sächsische Pfarrerband „Die schwarzen Löcher“ um 17:00 Uhr in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche. Es erwartet Sie Rockmusik vom Feinsten. Die Herren sind eben nicht nur gestandene sächsische Pfarrer, sondern auch Vollblutmusiker. Sie könnten ihre Brötchen ebenso mit ihrer Musik verdienen. Texte und Musik sind meist selbst geschrieben. Ihr Anspruch ist es, mit guter Musik Leben, Lieben und Glauben zu besingen. Auf dass die Kirche mal ordentlich rockt! Ich freue mich auf den Abend und lade dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine großzügige
Ausgangskollekte zur Deckung der Unkosten. Zum vorgezogenen Heimatfest selbst ist unser Regionalgottesdienst zum Schulanfang mit Amtseinführung von Pfarrer Wee.

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 26.05.2015, 19.00 Uhr

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Feuerwehr Plaußig.
Anwesend waren die Ortschaftratsvorsitzende (im weiteren Text ORV) Frau Richter, Frau Schwarz, Herr Rosenkranz und Frau Heberlein.
Herr Ponitka, fehlte entschuldigt

Gäste: Herr Achim Lohse, SB Planung, Verkehr, Logistik der Stadt Leipzig
Frau Wötzel, Bürgerdienst Leipzig
vier Plaußiger Bürger

Tagesordnung:
Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Eröffnung
Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Tagesordnungspunkt 3: Abstimmung Nordraumkonzept mit Mitarbeiter der Stadt Leipzig
Tagesordnungspunkt 4: Vereinsgründung Heimatverein Plaußig
Tagesordnungspunkt 5: Verteilung der Mittel zur Erhaltung des Brauchtumes
Tagesordnungspunkt 6: Bürgerfragestunde/sonstiges

Zum Tagesordnungspunkt 1:
Eröffnung durch die ORV Frau Richter
Zum Tagesordnungspunkt 2:
Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.
Zum Tagesordnungspunkt 3:
Zum Nordraum Konzept sprach Herr Lohse:
- an der A 14 fand die größte industrielle Entwicklung um Leipzig statt
- es stellt sich die Frage: Was kann hier getan werden?
- Die Betrachtung erfolgte auch unter Beachtung der Nachbargemeinden
- Wichtig: Berücksichtigung der Landwirtschaft und Lebensqualität
- Zur Förderung der Lebensqualität sind als Sofortmaßnahme je 50.000 € je Ortsteil geplant, Summe wurde erhöht, so dass für alle Ortsteile zusammen 1 Mio. zur Verfügung steht
- die Vorschläge welche vom Ortschaftsrat erarbeitet wurden, sind als Sofortmaßnahme für 2015/2016 übernommen
- Problem Schulweg Plaußig/Portitz: die Grünen fordern eine Machbarkeitsstudie die
- Sanierung des Schulwege, so dass die Sanierung sich verzögert
- es soll eine allgemeine Untersuchung (nicht nur in der Ortslage Plaußig) zur Drainage in der Umgebung, auch bedingt durch die Landwirtschaft, erfolgen
- für den Doppelhaushalt 2017/2018 hat der OR die Möglichkeit weitere Maßnahmen zu erarbeiten

Zum Tagesordnungspunkt 4:
- Ziel ist die Gründung eines Heimatvereines
- Förderung des Brauchtum von Plaußig
- Erhaltung und Weiterführung der Dorfchronik von Herrn Grimm
- Interessenvertretung der Plaußiger
- Ein Heimatverein hat mehr Möglichkeiten Spendengelder z. B. für das Dorffest zu sammeln
- dazu werden Gründungsmitglieder und Mitglieder im allgemeinen gesucht; Interessenten können sich gern beim Ortschaftsrat melden

Zum Tagesordnungspunkt 5
- Mittelverteilung wie geplant

Zum Tagesordnungspunkt 6
- es gibt ein Vorschlag der Stadt Leipzig zur Zählung von Wildtieren: dieser wird abgelehnt
- seit dem 18.05.2015 ist der Bürgerdienst wieder in Plaußig tätig, der Einsatz erfolg bis zum 17.11.2015
- zum Dorffest besteht am 20.06.2015 die Möglichkeit Fahrräder kostenlos registrieren zu lassen

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 23.06.2015 statt.

Andrea Heberlein
OR Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 23.06.2015

Ort:	Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)
Beginn:	19:00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka sowie 2 Gäste

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Abstimmung Wildtiere auf städtischem Gebiet WA-00808/14-NF-002
TOP 4	Vereinsgründung Heimatverein Plaußig
TOP 5	Bürgerfragestunde/Sonstiges

Zum Tagesordnungspunkt 1
Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2
Alle fünf Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3
Der Ortschaftsrat Plaußig hat über den Beschlussvorschlag WA-00808/14-NF-002 beraten und stimmt diesem zu.
Bei der genannten Vorlage handelt es sich um einen Vorschlag des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Südwest, dass seitens der Verwaltung mittels einer konzentrierten Informationskampagne zum Fütterungsverbot von Wildtieren und auch durch Kontrollen und Sanktionieren vorgegangen werden soll. Hierzu sollen Erfahrungen anderer Großstädte genutzt werden.

Zum Tagesordnungspunkt 4
Frau Richter berichtet, dass sich bereits Interessenten zur Gründung eines Heimatvereins gemeldet hätten. Diese werden nun angeschrieben/angesprochen, um alle Beteiligten zusammen und so den Gründungsvorgang voran zu bringen. Interessierte Bürger sind weiterhin eingeladen mitzutun.

Zum Tagesordnungspunkt 5
Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Punkte angemerkt:

a) Nordraumkonzept
Das Nordraumkonzept ist seitens des Stadtrates mittlerweile beschlossen worden. Somit steht der Erneuerung des Spielplatzes nichts mehr im Weg.
Hinsichtlich der Erneuerung/Ausbesserung des Schulweges soll ggf. eine Machbarkeitsstudie vorangestellt werden. Der Ortschaftsrat wird versuchen, gegen diese anzugehen, da der Ortschaftsrat Plaußig diese im Verhältnis zur eigentlich geplanten Maßnahme für unwirtschaftlich hält.

b) barrierefreier Zugang zur Naturschutzstation (Sitzungsraum Ortschaftsratsitzungen sowie zu Besprechungen mit dem Ortschaftsrat)
Das Anbringen einer Rollstuhlrampe kann aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes nicht kurzfristig realisiert werden. Das Büro für Ratsangelegenheiten arbeitet jedoch bereits an einer Lösung.

c) Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Plaußig
Frau Schwarz berichtet, dass seitens des Kirchenvorstandes über die Errichtung einer Gemeinschaftsgrabanlage nachgedacht wird. Weitere Informationen hierzu folgen nach entsprechender Entscheidung durch den Kirchenvorstand.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 25.08.2015, 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

Leipzig, den 23.06.2015

Ines Richter *Susann Schwarz*
(Ortsvorsteherin) *(stv. Ortsvorsteherin)*

Andrea Heberlein *Uwe Rosenkranz* *Markus Ponitka*

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im August 2015



am 29.08.	Herrn Stanislaus Bajek	zum 95. Geburtstag
am 20.08.	Frau Anna Forberg	zum 93. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Becker	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Horst Matzke	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Hans-Otto Voges	zum 74. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Detlev Beer	zum 73. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Dorffest 2015

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Gestaltung und Ausführung unseres diesjährigen Dorffestes unterstützt haben, sei es mit Tatkraft, finanzieller Unterstützung oder mit guten Ratschlägen.
Ein Dorf wie Plaußig lebt nur von der Unterstützung aller. Und auch wenn das Spenden sammeln für viele ein leidiges Thema ist, können wir nur davon ein solches Dorffest oder andere Feierlichkeiten organisieren. Dafür sind wir dankbar, denn nur so konnten unsere Kinder wieder kostenlos im Kinderland toben und Quad fahren.
Auch Werbung, Preise und Plakate, Genehmigungen, GEMA müssen bezahlt werden. Gut, dass der Wanderpokal im Tauziehen in diesem Jahr in Plaußig geblieben ist. Und so ein wundervolles Feuerwerk gibt es auch nicht geschenkt.
Wir alle können viel zurück geben, indem wir die örtlichen Unternehmer unterstützen, indem wir hier kaufen, uns hier pflegen lassen, hier feiern, hier Gäste unterbringen, hier zum Arzt gehen oder allerlei Dienstleistungen vom Bau bis Baumfällen in Anspruch nehmen.
Wir möchten in Plaußig einen Heimatverein gründen, der unsere vielen verstreuten Chroniken unter ein Dach bringen soll. Weiterhin können Spenden für Plaußig dann über den Heimatverein abgewickelt werden. Dieses wird das Spenden und die Abwicklung für viele sicher erleichtern.

Unser herzlicher Dank geht an nachfolgende Sponsoren:
- Peugeot Autohaus Jörg Bauer e.K., Merkwitz
- Bäckerei Volz, Portitz
- Hausmeisterservice, Baumfällung, Baumpflege und Gefahrenbaumfällung Rosenkranz, Plaußig
- BMW Werk Leipzig

- Zahnarzt Dipl.-Med. Andreas Gabsdiel, Portitz
- Dr. Hans-Jürgen Krahl, Portitz
- Fliesenleger Marcel Häder, Portitz
- Haushaltauflösungen Alf Richter, Plaußig
- Fragos Heizungsbau GmbH, Plaußig
- Getränkefachmarkt Klaus, Plaußig
- CarCheck Helko Schubert Seehausen
- Haiko‘s Fahrschule, Leipzig
- Paulas Blumenladen, Plaußig
- Malerbetrieb Stypa, Plaußig
- Metallbau Steffen Schallwig, Plaußig
- Pension am Plaußiger Schlösschen, Plaußig
- Pflegedienst Krabbes, Thekla
- Schultheiß Augenoptik & Hörgeräte, Mockau
- Saat - Gut Plaußig Voges KG, Dr. Anna Catharina Voges, Plaußig
- Maurerhandwerksbetrieb Tom Nestler, Thekla
- ULRICH BLASS® Berufsbekleidung & Outdoor, Leipzig
- Wiesenapotheke Portitz, Portitz
- Transport & Service A-Z, Andreas Zetzsche, Plaußig
- sowie einigen Spendern, welche namentlich nicht genannt werden möchten.

Ortschaftsrat Plaußig

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

16.08.2015	**14.00 Uhr**	**Predigtgottesdienst** Kirche Portitz Pr. i. R: Müller
25.08.2015	**14.30 Uhr**	**Seniorennachmittag** Naturschutzstation Plaußig
25.08.2015	19.00 Uhr	**Ortschaftsratssitzung** Naturschutzstation Plaußig
30.08.2015	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst zum Schulanfang** Kirche Plaußig Pfr. Zieglschmid, Frau Fries
Jeden Mittwoch	17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr	Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498 13675
Jeden 2. Mittwoch im Monat	14.00 Uhr	Tanz im Schloß
Jeden 1. u. 3. Montag im Monat	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Tanz im Schloß

Andrea Heberlein

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Der Bau des Fuß-Radweges in der Grundstraße hat begonnen

Es ist soweit, der von den meisten lang ersehnte Bau hat begonnen. Manch Mitbewohner ist zwar der Meinung es ist rausgeschmissenes Geld, weil unnötig ...; ist die Sicherheit doch wichtig.
Die Zeit der Vollsperrung mit ihren Unannehmlichkeiten für uns alle wird bald vorbei sein.
Ein paar Bilder, für die nicht vorbei sehen können.





Beim nächsten Mal mehr.

Andrea Heberlein

Dorffest Nachlese - Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest

Nach einer wochenlangen Vorbereitung konnte das Dorffest vom 19. - 21.02.2015 steigen.
Es gab zahlreiche Höhepunkte, welche im Bild festgehalten, einfach nur erinnern sollen.



Eine Kindertanzgruppe, wo auch Plaußiger Kinder mittanzten



Kaffee und Kuchen vom Plaußiger Sportverein



Basteln für die Kids



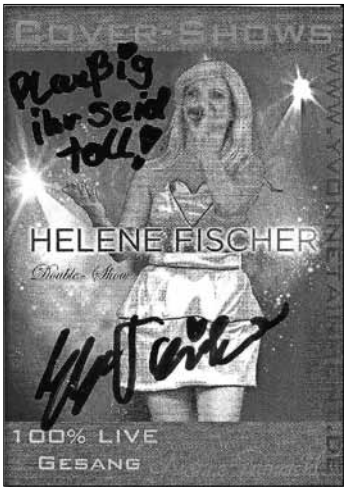
Das Karussell, welches unseren Kindern mit Hilfe zahlreicher Sponsoren kostenlos zur Verfügung stand.



Quadfahren von 3 - 99



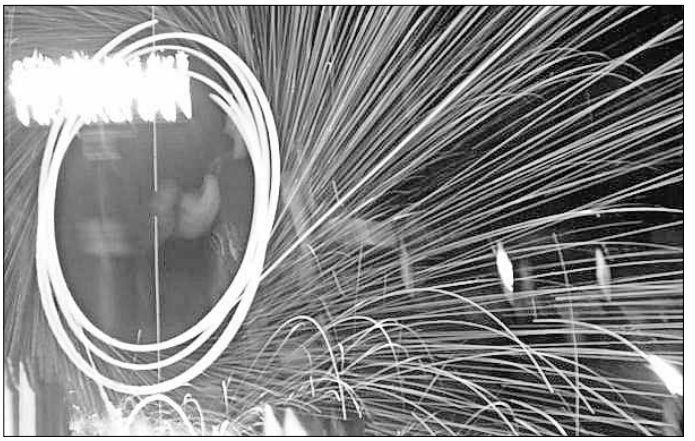
Die Hüpfburg – Allzeit beliebt.



Ein Helene Fischer Double



Der NABU informierte über seine Arbeit



Feuershow und Feuerwerk



Freiluftgottesdienst mit Pfarrer Zieglschmid



... und zum Abschluss Sonntagsfußball

Es war alles in allem ein gelungenes Fest, welches ohne die zahlreichen freiwilligen und unbezahlten Helfern in dieser Form hätte nicht stattfinden können. Und den ewig meckernden sei gesagt ... man kann es nicht allen recht machen. Aber jeder kann helfen.
An dieser Stelle mein Dank im Namen des Ortschaftsrates an diese vielen freiwilligen Helfern.

Andrea Heberlein

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

14. August	Anton Leickenbach
15. August	Rasjel H.
16. August	Niels Adam
20. August	Uwe Lang
23. August	Torsten Weber
23. August	Jason Finn Schmidt
24. August	Leon Max Draeger
25. August	Dominic Klaus
26. August	Adelheid Dittrich
26. August	Alexander Gey
31. August	Michael Amft
1. September	Richard Beer
1. September	Michael Oswald
2. September	Frank Paditz

Der Vorstand

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Nachwuchsfußballern

Johann Ahnert
Simon Hummel
Jannik Sander

recht herzlich zum Schulanfang und wünscht viel Erfolg und Freude in der Schule!

Sommertanz im Schloss Plaußig am 08.08.2015



Eintritt 8,50 € Kartenvorverkauf unter 0173 3636536.
Wer als Froschkönig oder Froschkönigin verkleidet kommt, erhält eine Überraschung.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratssitzung 07.07.2015

Zur Sitzung am 07.07.2015 stimmte sich der Ortschaftsrat Seehausen über die Schwerpunktthemen der nächsten Sitzungen ab. Folgende Schwerpunkte wollen wir im 2. Halbjahr 2015 bearbeiten:
September:
- Einladung an das Verkehrs- und Tiefbauamt (Thematik Baumaßnahmen: Fuß- und Radwege, Straßensanierung, Kreisverkehr Seehausen, Ortsteilschilder, Maßnahmen Nordraumkonzept, Zufahrt Kita)

Oktober:
- Einladung an Stadtgrün und Gewässer (Thematik Gewässer/ Gewässerstudie:
  Teichsanierung Langer Teich Göbschelwitz, Maßnahmen Nordraumkonzept, Sanierung der Dorfteiche in Bezug auf den Wasserhaushalt)

November:
- Einladung Liegenschaftsamt und Jugendamt (Thematik Stand Hort- und Kitakombi, Umgang mit Liegenschaften)
- Einladung Brandschutzamt (Thematik Gerätehausneubau!)
- Vorbereitung des Jahreskulturplanes 2016

Dezember:
- Brauchtumsmittel/Jahreskulturplan 2016

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 08.09.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida statt.
Themen: siehe oben

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

Frauenfußball in Göbschelwitz

Bis zur Wende 1990 gab es in Göbschelwitz noch aktive Freizeitfußballer. Besonders gern erinnern sich deshalb viele Göbschelwitzer an das fast jährlich stattfindende Frauenfußballturnier.
An diesem Tag erlebte der Fußballplatz am Wohnpark „Zur Lober“ eine regelrechte Völkerwanderung. Groß und Klein aus den Ortsteilen im Umfeld zog es dann nach Göbschelwitz. Besonders die Männer waren gespannt, wie sich die Frauen, in ihrer Meinung nach männlichen Sportart, behaupteten. Dabei waren auch manche Fouls zu sehen. Wobei die Freude am Fußball immer im Vordergrund stand!
Dazu gab es, wie zu Volksfesten üblich, natürlich auch Speisen und Getränke. Wobei die Fußballerinnen auch hierbei ihren Mann standen.







Der Ortschaftsrat dankt in Erinnerung Herrn Lothar Malter (Bereitstellung der Bilder aus dem Nachlass durch Herrn Alexander Malter)

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 15.08.	Frau Sigrid Milde	zum 83. Geburtstag
am 01.09.	Frau Helga Hille	zum 81. Geburtstag
am 12.08.	Herr Manfred Tetzner	zum 80. Geburtstag
am 17.08.	Frau Traudel Klingel	zum 80. Geburtstag
am 03.09.	Frau Erika Guderle	zum 79. Geburtstag
am 30.08.	Herr Lothar Axthelm	zum 78. Geburtstag
am 03.09.	Herr Werner Scharf	zum 78. Geburtstag
am 27.08.	Frau Marlies Mai	zum 74. Geburtstag
am 13.08.	Herr Klaus Jähnig	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Frau Sieglinde Steinbach	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Herr Ferdinand Naumann	zum 72. Geburtstag
am 15.08.	Herr Lothar Stephan	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Feuerwehrverein Seehausen e. V.

Sommerfest 2015 am Gerätehaus Seehausen …

Eine bunte Mischung für alle Generationen
Kinderschminken, Feuerwehrquiz, Kinderlöschstrecke, Pony und Pferd zum Reiten, Glücksrad, Feuerwehrtechnik, Hüpfburg zum Toben - es gab viel zum Erleben für unsere Kinder.
Das Feuerwehrblasorchester Seehausen erfreute alle Gäste bei Kaffee und Kuchen. Auch „flotte Stücke“ waren dabei. Passend zum Konzertwochenende gab es sogar ein Blasmusikstück von Helene Fischer. Für unsere großen Gäste ging es dann am Abend bei Tanzmusik in den gemütlichen Teil des Tages. Hand in Hand sorgten die Kameraden der Feuerwehr Nordost und unsere Orchestermitglieder als Team für den Auf- und Abbau und die Durchführung des Sommerfestes. Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. möchte sich insbesondere für die freundliche Unterstützung bei Globus Leipzig Seehausen, Bowl Play, Bauhaus Leipzig und Crossi-Backwarenspezialist bedanken.

i. A. Andreas Kante





Bürgerverein Hohenheida e. V.

15. Hohenheidaer Dorffest vom 03.07. bis 05.07.2015 Spielplatz Hohenheida

Ausgerechnet die heißesten Tage dieses Jahres bestimmten das Dorffest 2015. Und dennoch konnten wir uns freuen! Denn in den Abendstunden am Freitag und Samstag fanden viele Anhänger unserer Feste den Weg vom Badestrand, der Kellerbar und aus dem Schatten von Bäumen und Häusern auf unseren Festplatz.
Alte Höhepunkte wie unsere Heukiste und das Kinderschminken fanden keine Freunde bzw. mussten abgesagt werden. Dafür waren der Rasensprenger „Sonnenblume“, der Eismann und die alkoholfreie und alkoholische Melonen-Bowle (mit viel Crash-Eis) die Renner.
Aber auch die kulturelle Zeitreise aus 15 Jahren Hohenheidaer Bürgerverein fand großes Interesse.
So die an den drei Tagen stattfindenden Live-Auftritte von der Partyband „Mix-Tour“, dem DJ und Sänger „Marian Weiser“ und der Feuerwehrkapelle Seehausen.

Weiterhin waren zu Gast:

- Ralf Siebert vom Clan der Berserker von Krostitz (mit traditioneller Bekleidung und Pipe“
- Der Zauberer und Ballonbastler „Manni“
- Ballonfahrer Rolf Rennert mit seinem Modellballon
- Aus der Zeit der Ritter (Vertreter der Japanischen Samurais und Kampfsportarten aus folgenden Dojos: „Nihon Bugeikan Halle e. V.“, „Wado Ryu Leipzig e. V.“ und „Shorai-Do Kempo Dojo Merseburg e. V.“)
- Die Feuerwehr Seehausen mit ihrer Bierrutsche

Schon zum Inventar gehörend:

- Kinderreiten
- Kindereisenbahn
- Keramikmalerei
- Schaustellerfamilie Gierhold
- Hüpfburg und Spiele
- Kirchgemeinde mit Tag der offenen Tür

Sowie drei weiteren Highlights:
Die Tombola „Jedes Los gewinnt!“ und das Höhenfeuerwerk am Samstag und der Quiz zum 15. Dorffest über zwei Tage mit Auswertung am Sonntag.












Besonderen Dank möchten wir allen Spendern und Sponsoren sowie freiwilligen Helfern sagen.
Ohne Ihr Zutun hätten wir wieder nicht so viel möglich machen können.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 9. August - 10. Sonntag n. Trinitatis
Hohenheida: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. Beutel

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag n. Trinitatis
Portitz: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Müller

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag n. Trinitatis
Seehausen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

Sonntag, 30. August - 13. Sonntag n. Trinitatis
Plaußig: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Frau Frieß u. Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. September - 14. Sonntag n. Trinitatis
Göbschelwitz: 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seegeritz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Gemeindefest zum Tag des Offenen Denkmals

Sonntag, 13. September
Plaußig: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zieglschmid
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr Kirchenschatzsuche für Kinder und Angebote der Gemeindekreise
14.30 Uhr Theaterstück „Pettersson und Fundus“
Portitz: 16.00 Uhr Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes e. V.

Sonntag, 20. September - 16. Sonntag n. Trinitatis
Gottscheina: 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 27. September - 17. Sonntag n. Trinitatis
Portitz: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 4. Oktober - Erntedank
Hohenheida: 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Chor und
Pfr. Zieglschmid

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 5. September 2015

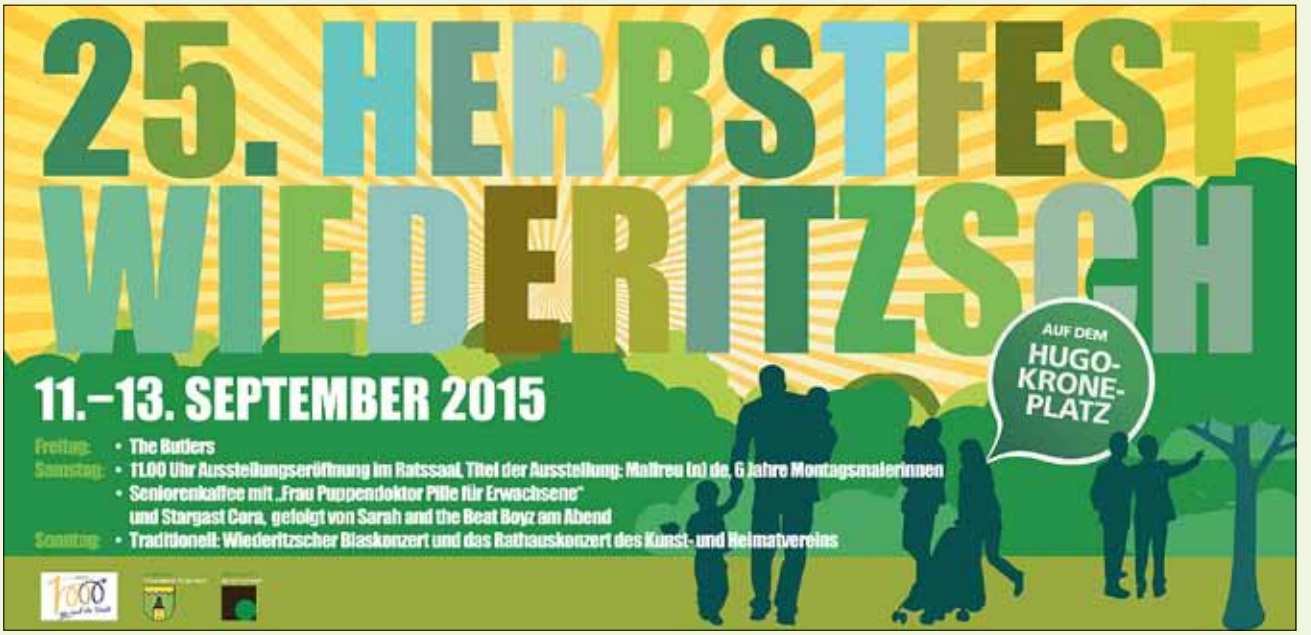
Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 21. August 2015

Samstag, den 5. September 2015 | Nummer 9 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Freitag, den 11. September 2015

19.00 Uhr/Festzelt
Eröffnung mit dem Ur-Krostitzer Fassanstich und der Communalgarde durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel
19.30 Uhr/Festzelt
Dance Company Leipzig e. V.
20.00 Uhr - 20.45 Uhr/Festzelt
The Butlers
20.45 Uhr/Festzelt
Dance Company Leipzig e. V.
21.15 Uhr - 22.00 Uhr/Festzelt
The Butlers
22.00 Uhr/Festzelt
Tombola-Ziehung der Hauptpreise
22.15 Uhr - 00.00 Uhr/Festzelt
The Butlers



Samstag, den 12. September 2015

11.00 Uhr/Ratssaal
Ausstellungseröffnung
ab 12.00 Uhr/Hugo-Krone-Platz
Schaustellermarkt
14.00 Uhr - 14.30 Uhr/Festzelt
Dance Company Leipzig e. V.
14.30 Uhr - 15.30 Uhr/Festzelt
Kinderprogramm:
Toni Geiling Kinderliedermacher
15.30 Uhr - 15.45 Uhr/Festzelt
Dance Company Leipzig e. V.
14.30 Uhr - 16.00 Uhr/Neuer Saal
Seniorenkaffee: Puppendoktor Pille für Erwachsene „Habt Ihr Kummer oder Sorgen ..."
16.30 Uhr - 18.00 Uhr/Festzelt
Heideländer Musikanten
18.50 Uhr/Festzelt
Dance Company Leipzig e. V.
19.00 Uhr - 20.00 Uhr/Festzelt
Stargast: Cora
20.00 Uhr - 21.00 Uhr/Festzelt
Sarah and the Beat Boyz, Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen
21.00 Uhr/Rathaus
Feuerwerk
21.15 Uhr/Festzelt
Tombola-Ziehung der Hauptpreise
21.30 Uhr - 00.00 Uhr/Festzelt
Sarah and the Beat Boyz
Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen

Sonntag, den 13. September 2015

10.00 Uhr/Ev.- Luth. Kirche
Festgottesdienst
11.00 Uhr - 14.00 Uhr/Festzelt
Unterhaltungsmusik von A - Z, von CD
14.00 Uhr - 15.00 Uhr/Festzelt
Kinderprogramm: Puppendoktor Pille Puppenspiel, lustige Lieder, Quiz und Überraschungen
16.30 Uhr - 18.00 Uhr/Festzelt
Das traditionelle Wiederitzscher Blaskonzert mit der Feuerwehrkapelle aus Seehausen, in der Pause Tombola- Ziehung der Hauptpreise
Preisverleihung im Bierkastenstapeln
18.30 Uhr - 19.30 Uhr/Neuer Saal
Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins
330. Geburtstag Johann-Sebastian-Bach
„Zum Gedenken"



An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im September 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
22.09.15	12:45 - 13:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
22.09.15	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
22.09.15	15:30 - 16:15	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
23.09.15	12:45 - 13:30	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
23.09.15	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
23.09.15	15:30 - 16:15	Parkring (am Teich) (Breitenfeld)	Lindenthal
23.09.15	16:30 - 17:15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzungen:
Mindestalter: 18 Jahre
Altersbeschränkung: unter 25 Jahre
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **8. September 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzschübermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 5. September bis zum 16. Oktober 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 05.09.	Frau Hildegard Weddemar	zum 92. Geburtstag
am 05.09.	Frau Marta Enders	zum 91. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Günther Böhme	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Dieter Uber	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Manfred Tränkner	zum 70. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Edwin Hilbig	zum 75. Geburtstag
am 07.09.	Frau Irene Koreytek	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Rolf Sohr	zum 75. Geburtstag
am 09.09.	Frau Hannelore Schimpf	zum 93. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Dieter Schröter	zum 70. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Hans-Jürgen Rost	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Dr. Jürgen Schäfer	zum 70. Geburtstag
am 14.09.	Frau Christa Gradehand	zum 80. Geburtstag
am 14.09.	Frau Petra Stehle	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ursula Porstmann	zum 92. Geburtstag
am 19.09.	Frau Ursula Schrader	zum 85. Geburtstag
am 21.09.	Frau Irma Heller	zum 93. Geburtstag
am 22.09.	Frau Marianne Reinhard	zum 80. Geburtstag
am 23.09.	Frau Christa Hasse	zum 70. Geburtstag
am 24.09.	Frau Brigitte Pusch	zum 92. Geburtstag
am 24.09.	Frau Fina Kindel	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Erich Scholl	zum 80. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Gerhard Fügmann	zum 80. Geburtstag
am 30.09.	Frau Barbara Geisler	zum 75. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Walter Schurig	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Manfred Stephan	zum 85. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Wolfgang Bauer	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Hans Jürgen Hufe	zum 75. Geburtstag
am 07.10.	Frau Renate Sickora	zum 80. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Wilfried Kahlert	zum 70. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Siegfried Sievert	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Entdeckt die Welt der Ritter und Burgherrinnen - 15. Lesenacht in der Bibliothek Wiederitzsch

Das Leben der Menschen im Mittelalter - eine Reise in die Vergangenheit

Wann? Freitag d. 23. Oktober, von 19.30 Uhr bis Sonnabend, d. 24. Oktober, 9.30 Uhr.

Wer? Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Persönliche Anmeldung unbedingt notwendig, da eine Teilnahmebestätigung von den Eltern zu unterschreiben ist! (ab 14. September zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek)

Mitzubringen sind: Luftmatratze oder Isomatte, Schlafsack oder Decke, evtl. Kopfkissen, Taschenlampe zum Lesen, Zahnbürste.

Zum gemeinsamen Naschen kann Obst und ein paar Süßigkeiten mitgebracht werden. Für die Nacht stehen Getränke zur Verfügung.

Am Sonnabend gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Es freut sich eure Bibliothekarin
Gerlinde Naumann

Vom 03.09.15 bis 11.09.15 ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Super-Ferien und neue Öffnungszeiten im Regenwaldmuseum

Es kribbelte und krabbelte und kreuchte und fleuchte ..., und es wuselten die Ferienkinder. Bei insgesamt 31 Veranstaltungen belebten knapp 500 Kinder und deren Eltern, Omas und Opas das Regenwaldmuseum und sorgten damit für einen Sommerferienrekord. Einige von euch wurden sogar Tierpaten.

Das Team vom Regenwaldmuseum bedankt sich und hofft, dass ihr alle auch mal in der Schulzeit vorbeischaut. Für 1,00 € Eintritt/Kind könnt ihr eure Tierlieblinge besuchen und vielleicht auch mal beim Füttern zuschauen oder sogar helfen. Und für sagenhafte 8,00 € bekommt ihr sogar eine Jahreskarte!

Unsere Öffnungszeiten sind nach den Ferien wieder: Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr.

Bis bald und einen guten Schulstart wünscht das Team vom Regenwaldmuseum.

Bettina Grallert



Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

89. Wiederitzscher Rathauskonzert anlässlich des Herbstfestes 2015

So., 13.09.2015, 18.30 Uhr, Neuer Saal

Konzert zum 330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
„Ey! wie schmeckt der Coffee süsse“
Kaffeekantate „Schweigt stille, plaudert nicht „ BWV 211
Toccata Nr. 7 G-Dur BWV 916 für Klavier
Sonate für Oboe und Klavier g-Moll BWV 1030b
Mitwirkende:
Mariya Horenko - Klavier
Jürgen Dietze Oboe, Gudrun Franke - Klavier
Liesgen: Friederike Meinke - Sopran
Schlendrian: Johannes Leuschner - Bass
Heiko Reintzsch - Klavier
Inszenierung: Prof. KS Roland Schubert, Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
14.09.2015	15.09.2015
28.09.2015	
12.10.2015	13.10.2015
26.10.2015	
09.11.2015	10.11.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 3, 104179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: (341) 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3.
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

06.09., 14. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Vikar Schmidt (Gottesdienst mit Abendmahl)

13.09., 15. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Frau Thiel (Festgottesdienst zum Herbstfest in Wiederitzsch mit Kindergottesdienst und Taufgedächtivs)

20.09., 16. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Dr. Zeitler (Gottesdienst mit Abendmahl)

27.09., 17. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt (Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**)

04.10., 18. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt /Frau Thiel (Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe, Abendmahl und Taufgedächtnis)

11.10., 19. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt (Predigtgottesdienst)

Konfirmation 2017

Der zweijährige Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2017 beginnt am 10. September um 18 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch. Anmeldungen für Kinder der Klasse 7 sind noch möglich und werden gern im Pfarramt entgegengenommen.

13. September - Tag des offenen Denkmals

Offene Kirche in Wiederitzsch: 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Sie erleben eine ganz besondere Kirchenführung: In einem Projekt der Christenlehre haben Kinder zusammen mit Gemeindepadagogin Heike Thiel die Kirche erkundet und eine Kirchenentdecker-Tour erarbeitet. Zu dieser Kinder-Kirchenentdecker-Tour laden die Kinder herzlich ein.
Offene Kirche in Podelwitz: 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Kirchenführungen und Turmbesteigung nach Bedarf, Kirchenerkundung für Kinder
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche
17.00 Uhr Abendandacht zum Sonntagsausklang

Schmücken zum Erntedank

Am Sonnabend, **26. September** wird ab 9:30 Uhr die Kirche in **Podelwitz** für das Erntedankfest geschmückt. Die **Wiederitzscher** Kirche wird am Sonnabend, **3. Oktober** ab 9.30 Uhr geschmückt. Die Erntedankgaben und Kollekten werden für die Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose „Leipziger Oase“ erbeten.

Als Arzt in Indien

Am Dienstag, dem **29. September** um **19.30 Uhr** berichtet Dr. Letzien in der **Kirche Wiederitzsch** über seinen Einsatz mit „German Doctors e. V. in Indien.
„German Doctors e. V.“ ist eine international tätige Nichtregierungsorganisation, die unentgeltlich arbeitende Ärztinnen und Ärzte in Projekte auf den Philippinen, in Indien, Bangladesch, Kenia, Sierra Leone und Nicaragua entsendet. Die Ärzte leisten freiwillige Arzteinsätze in Entwicklungsländern und helfen dort, wo das Elend zum Alltag gehört. Seit 1983 wurden über 6.400 Einsätze mit mehr als 3.000 Medizinerinnen und Medizinern durchgeführt und allein 2014 sind in neun Projekten 341 Einsätze geleistet worden. Am Ausgang werden Spenden für diese Arbeit entgegengenommen.

Orgelmusik mit den Thüringer Universitätsorganisten Wieland Meinhold

Am Sonnabend, dem **3. Oktober** finden in der **Kirche Wiederitzsch** eine Orgelführung und ein Orgelkonzert statt.
15.15 Uhr: Orgelführung
„Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“
16.00 Uhr: Orgelkonzert
Auf der Ladegast-Orgel erklingen u. a. Werke von Telemann, Benoit und Dupont. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

08.09.	14:30 Uhr	Kleine Fahrt des Seniorenkreises nach Schenkenberg (Rückfahrt gg. 17:00 Uhr)
09.09.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Aktive Senioren
17.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus Kinderkreis
29.09.	19:30 Uhr	Kirche „mittendrin“ Dr. Letzien berichtet über seinen Einsatz in Indien mit „German Doctors e. V.“
01.10.	15:45 Uhr	Pfarrhaus Kinderkreis
01.10.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
07.10.	15:00 Uhr	Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis
14.10.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 5217122

Monat September/Oktober

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Dienstag, 08.09.2015
18:00 Uhr Hl. Messe zur Verabschiedung von Erzbischof Dr. Heiner Koch
(Ss. Trinitatis, Dresden)
Sonntag, 20.09.2015
10:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn
(Familienmesse)
anschließend Familientag
Sonntag, 27.09.2015
10:00 Uhr Hl. Messe zu Erntedank
anschließend Gemeindefest
Samstag, 03.10.2015
15:00 Uhr Rosenkranzandacht in Podelwitz
Veranstaltungen:

05./06.09.2015	Familienkreis I: Familienwochenende
15.09.2015	
19:30 Uhr	PGR-Sitzung
20.09.2015	
11:00 Uhr	Familientag
27.09.2015	
11:00 Uhr	Gemeindefest
05.10.2015	
19:00 Uhr	Meditativer Tanz
10.10.2015	
9:30 - 16:00 Uhr	Erkundungsprozess: Großtreffen (geplant)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat möchte Ihnen mitteilen, dass unser Bürgerladen im Lindenthaler Rathaus (Erich-Thiele-Str. 2) ab dem 4. Quartal 2015 über das Gohlis-Center in stabiler Besetzung stets donnerstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr betrieben wird. Bis dahin wird ein leistungsfähiger Datenanschluss nebst EDV-Technik und Fingerabdruckscanner installiert. Nach stabilem Probelauf des Systems soll das volle Angebot eines Bürgeramtes, wie z. B. Beantragung von Reisepässen, Ausweisen usw., gewährleistet sein. Der genaue Eröffnungstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Verkauf von Wertmarken verbleibt im DHL-Shop. Da die Bearbeitungsvorgänge des Bürgerladens elektronisch erfasst und ausgewertet werden, muss bei zu geringer Auslastung mit gekürzten Öffnungszeiten bzw. sogar mit der Schließung gerechnet werden. Wir bitten alle Lindenthaler und Breitenfelder das Angebot rege zu nutzen. Der Zugang zum Bürgerladen im Erdgeschoss ist über eine Rampe für Kinderwagen und Rollstuhl gegeben.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 17. Oktober 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 2. Oktober 2015

Geburtstage vom 08.08. bis 16.10.2015 in Lindenthal



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.
Leider konnten wir Ihnen in der letzten Ausgabe aus technischen Gründen nicht wie gewohnt gratulieren und holen dies an dieser Stelle gern nach.

Zum 96. Geburtstag am			
24.09.1919	Frau	Stegelitz	Irmgard
Zum 94. Geburtstag am			
13.10.1921	Frau	Kaminski	Ottilie
Zum 93. Geburtstag am			
18.08.1922	Herr	Krüger	Rolf
Zum 92. Geburtstag am			
17.09.1923	Frau	Abitzsch	Erna
Zum 91. Geburtstag am			
15.08.1924	Frau	Weber	Karla
29.08.1924	Herr	Zieger	Heinz
Zum 90. Geburtstag am			
05.09.1925	Frau	Fähmel	Ursula
05.09.1925	Frau	Schlayer	Gertraud
20.09.1925	Frau	Sitte	Elfriede
08.10.1925	Frau	Weber	Käthe
10.10.1925	Frau	Biehne	Margot
Zum 89. Geburtstag am			
24.09.1926	Herr	Fiedler	Rolf
Zum 88. Geburtstag am			
22.08.1927	Frau	Dietze	Edith
26.08.1927	Frau	Rößchen	Gertrud
05.09.1927	Frau	Straßburger	Charlotte
12.09.1927	Herr	Günther	Rolf
17.09.1927	Frau	Rosenbaum	Hanna
Zum 87. Geburtstag am			
08.08.1928	Frau	Eifler	Hannelore
03.09.1928	Herr	Hamann	Gerhard
03.09.1928	Frau	Gruber	Hildegard
05.09.1928	Herr	Czombera	Georg
12.09.1928	Frau	Möseritz	Erika
29.09.1928	Herr	Mennicke	Gottfried
08.10.1928	Frau	Bernhofen	Johanna
11.10.1928	Frau	Hoffmann	Irene
Zum 86. Geburtstag am			
08.08.1929	Frau	Höfling	Käte
18.09.1929	Frau	Arndt	Liane
25.09.1929	Frau	Günther	Rosemarie
29.09.1929	Frau	Lippert	Ingrid
07.10.1929	Herr	Miksa	Manfred
Zum 85. Geburtstag am			
06.09.1930	Frau	Scheil	Maria
14.09.1930	Frau	Schäfer	Gisela
30.09.1930	Frau	Miksa	Irene
01.10.1930	Frau	Angermüller	Ingeborg
14.10.1930	Frau	Hoppe	Helga
Zum 84. Geburtstag am			
15.08.1931	Frau	Fischer	Ingeburg
22.09.1931	Frau	Sacher	Carla
23.09.1931	Frau	Brendel	Gertrud
15.10.1931	Herr	Steves	Friedrich
Zum 83. Geburtstag am			
06.09.1932	Frau	Thieme	Else
12.09.1932	Herr	Blaschkowski	Siegfried
18.09.1932	Frau	Spitze	Anita
09.10.1932	Frau	Rother	Siegrid
Zum 82. Geburtstag am			
09.08.1933	Frau	Müller	Sonja
30.08.1933	Frau	Stubert	Ruth
19.09.1933	Herr	Rübener	Manfred
22.09.1933	Herr	Schwertfeger	Walter
23.09.1933	Herr	Bendig	Günther
Zum 81. Geburtstag am			
09.09.1934	Herr	Busch	Werner
12.09.1934	Herr	Tolks	Manfred
13.09.1934	Frau	Herber	Brigitte
15.09.1934	Frau	Kampfrath	Maria
27.09.1934	Frau	Schnieke	Ursula
Zum 80. Geburtstag am			
21.08.1935	Frau	Kraus	Renate
26.08.1935	Frau	Fritz	Renate
03.09.1935	Herr	Meyer	Roland
11.09.1935	Frau	Kogel	Waltraud
12.09.1935	Herr	Waage	Gerd
15.09.1935	Frau	Weigelt	Eva
19.09.1935	Frau	Dietrich	Marie-Luise
16.10.1935	Frau	Vorberg	Ursula
Zum 75. Geburtstag am			
09.08.1940	Herr	Gülich	Wolfgang
19.08.1940	Frau	Kratzke	Ingrid
27.08.1940	Frau	Harms	Ursula
30.08.1940	Herr	Walther	Joachim
07.09.1940	Frau	Hartmann	Brigitte
07.09.1940	Frau	Palm	Petra
13.09.1940	Frau	Graber	Rosemarie
20.09.1940	Frau	Sosinski	Gisela
24.09.1940	Herr	Körner	Heinz
26.09.1940	Herr	Thiel	Reinhard
28.09.1940	Frau	Minuth	Monika
03.10.1940	Herr	Rentsch	Peter
08.10.1940	Frau	Berger	Renate
Zum 70. Geburtstag am			
13.08.1945	Frau	Drechsler	Helgard
20.08.1945	Herr	Stielke	Dieter
23.08.1945	Herr	Korte	Bernhard
02.09.1945	Frau	Bernhardt	Monika
07.09.1945	Frau	Krieger	Ute
15.09.1945	Frau	Müller	Beate
20.09.1945	Frau	Langnese	Beate
27.09.1945	Frau	Beyer	Eva-Maritta
28.09.1945	Frau	Haupt	Gitta
08.10.1945	Herr	Müller	Günter
09.10.1945	Herr	Engel	Dieter
09.10.1945	Herr	Rausch	Jörg

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg
An den Steinenden 10
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Anzeige

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im September 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem **17. September 2015** wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz





Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. lädt ein zum

Chorkonzert am Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld

am **Sonntag, 13. September, um 14.00 Uhr**



Das Repertoire der Chorgemeinschaft Engelsdorf e. V. ist breit gefächert, bezüglich Genres und Themen. Um abwechslungsreiche Konzerte zu gestalten unterstützen oft Instrumentalgruppen der Musikschulen „Ottmar Gerster“ und „Johann Sebastian Bach“ den Chor. Aber auch in den eigenen Reihen gibt es talentierte Instrumentalisten und Solisten, die zum Gelingen der Auftritte beitragen.
Da aus organisatorischen Gründen des Chores der Konzertbeginn bereits um 14.00 Uhr ist, laden wir die Besucher des Konzertes anschließend zu Kaffee und Kuchen ein! (am Denkmal)
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal statt!!

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

Straße der 53
04158 Leipzig
Telefon 03414616656
Gegründet 1995
Unser 20. Vereinsfest ***„Repräsentation der Vereinsjugend“***, bei dem unsere Kinder und Jugendlichen die Kunststückchen zeigen, die sie unter Anleitung der Vorsitzenden Regina Hahmann gelernt haben, feiern wir am
Samstag, dem 12. September 2015 ab 15 Uhr bei freiem Eintritt.
Alle Tierfreunde sind herzlich willkommen.
Zurzeit hat der Verein ca. 30 Mitglieder,davon 20 Kinder und Jugendliche und ist Mitglied im Stadtsportbund, Landessportbund und im **VFD (Verband der Freizeitreiter Deutschland)**
Die Vereinsphilosophie lautet, “Reiten ohne Streß für Reiter und Pferd“, nach der Lehre von Claus Penquitt.

Udo Hensel
Geschäftsführer

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.
Fax: (0 35 35) 48 92 43
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

06.09., 14. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
13.09., 15. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
20.09., 16. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
27.09., 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren zum ökumenischen Familientag mit der Gemeinde von St. Albert, der Sophienkantorei und Kindergottesdienst
04.10., 18. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
11.10., 19. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Konzert „Die Schwarzen Löcher" – 4. September
Am Wochenende, an dem das Lindenthaler Heimatfest einmal geplant war, spielt am Freitag, dem 04.09., die sächsische Pfarrerband „Die schwarzen Löcher" um 17:00 Uhr in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche. Es erwartet Sie Rockmusik vom Feinsten. Die Herren sind eben nicht nur gestandene sächsische Pfarrer, sondern auch Vollblutmusiker. Sie könnten ihre Brötchen ebenso mit ihrer Musik verdienen. Texte und Musik sind meist selbst geschrieben. Ihr Anspruch ist es, mit guter Musik Leben, Lieben und Glauben zu besingen. Auf dass die Kirche mal ordentlich rockt! Ich freue mich auf den Abend und lade dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine großzügige Ausgangskollekte zur Deckung der Unkosten. Zum vorgezogenen Heimatfest selbst ist unser Regionalgottesdienst zum Schulanfang mit Amtseinführung von Pfarrer Wee.

Michael Günz

Tag des offenen Denkmals – 13. September
An dem von der deutschen Stiftung Denkmalschutz alljährlich organisierten Tag sind die Wahrener Gnadenkirche, die Lützschenaer Schosskirche und die Hainkirche St. Vinzenz von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, die Auferstehungskirche Möckern von 10.30 bis 16.00 Uhr und die Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr. Es laufen Ausstellungen und bei Bedarf finden Führungen statt. Eine gute Gelegenheit, um Wissenswertes und Hintergründe zu erfahren.

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke", den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer
Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Es ist geschafft!

Der Fuß/Radweg zwischen Plaußig und Portitz ist soweit fertig gestellt. Anbei noch einige Foto´s .
Nachfolgende Bilder sind aus der Bauphase …







Hier ist alles fertig und die Grundstraße wieder frei.



Beginn in Plaußig



Der neue Weg in Portitz

Es ist was los in Plaußig und Portitz



Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

12.09.2015	**15.00 bis 18.00 Uhr** Kindergartenfest (siehe gesonderten Artikel)
13.09.2015	**Tag des offenen Denkmals** **10.30 Uhr** Gottesdienst in Plaußig **12.00 Uhr** Mittagspause **13.30 Uhr** Kirchenschatzsuche für Kinder in Plaußig **14.30 Uhr** Theater „Pettersson und Findus“ in Plaußig **16.00 Uhr** Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes e. V. in Portitz **Ab 12.00** Uhr Veranstaltung des Heimatverein Portitz Siehe dazu gesonderten Artikel
19.09.2015	**17.00 Uhr Kartoffelfeuer Sportplatz Plaußig** Siehe dazu gesonderten Artikel
27.09.2015	**ab 15.30 Uhr Erntedankfest im Schloß im bunten Rahmen** Bitte Aushang beachten.
29.09.2015	**14.30 Uhr Seniorennachmittag** Naturschutzstation Plaußig Gast: Herr Goldammer von Pro Senior
29.09.2015	**Ortschaftsratssitzung** 19.00 Uhr, Naturschutzstation Plaußig

Fast jeden Sonntag Fußball auf dem Sportplatz Plaußig, wer spielt erfahren Sie unter: http://www.plaussiger-sportverein.de/termine-veranstaltungen

Jeden Mittwoch	**17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr** **Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung** Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498-13675
Jeden zweiten Mittwoch im Monat	14.00 Uhr Tanz im Schloß
Jeden ersten und dritten Montag im Monat 14.00 – 15.30 Uhr	Tanz im Schloß

Andrea Heberlein





Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im September/Oktober 2015

am 18.09.	Herrn Claus Mittmann	zum 82. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Joachim Hanitzsch	zum 79. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Peter Nietzschmann	zum 77. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Horst Wenzel	zum 76. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Rolf Löbner	zum 76. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rose Marx	zum 76. Geburtstag
am 30.09.	Frau Renate Reuscher	zum 75. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Paul Sänger	zum 74. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Klaus Petersohn	zum 73. Geburtstag
am 07.09.	Frau Petra Sänger	zum 72. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Gerhard Schwarz	zum 72. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Nachlese Tanz im Schloß am 08.08.2015

Samstagabend, dem 08.08. sorgte Joe's Company am Plaußiger Schlößchen für Spaß für die ganze Familie. Ab 17 Uhr konnten alle Kinder in Froschi's Kinderdisco mit Tanz und Spaß auf ihre Kosten kommen. Ab ca. 20 Uhr gab es dann auch Musik für Erwachsene. Miss Whisky, Joe und Petri, die sonst zu fünft musizieren, sorgten bis spät in die Nacht für gute Stimmung bei den anwesenden Gästen. Unterstützt wurde diese gute Stimmung nicht nur durch eine Seifenblasenmaschine und Knicklichter, sondern auch auch durch leckere Getränke. Für den kleinen Hunger war auch gesorgt.





Musikalisch wurde wohl jeder Geschmack abgedeckt: Bad Moon Rising (CCR), Another Day in Paradise (Phil Collins), Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz (M. M. Westernhagen), Boat on the river (Styx), Life is life (Opus), Lemon tree (Fools Garden), aber auch noch ältere Klassiker wie Über den Wolken, Unchain my heart, Hit the road jack und Highway to hell lösten bei dem Publikum Begeisterung aus.
Es wurde getanzt und gelacht und später auch mit Liedern wie Kling, Klang (Keimzeit) oder Gänselieschen (Renft) sich an alte Zeiten erinnert.
Alles in allem ein gelungener Abend. Wer sich noch einen Überblick verschaffen will darüber, was er verpasst hat, kann sich im Internet unter www.joescompany.de informieren.

Juliane Heberlein

---

eltern – Von Eltern – Für Eltern

DIE JOHANNITER. Aus Liebe zum Leben

Kindergartenfest in der Kita in Plaußig

Liebe Plaußiger, Portitzer und Bewohner der anderen umliegenden Ortsteile,
im September feiern wir den 3. Geburtstag unserer Kindertagesstätte „Die Strolche" und möchten zu unserem Kinderfest ganz herzlich einladen.
Am **Samstag, dem 12.09.2015** erwartet uns alle von **15.00 bis ca. 18.00 Uhr** eine Veranstaltung mit tollen Aktionen sowie Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill für Groß und Klein.
Ort: Plaußiger Kita „Die Strolche"
Alte Theklaer Straße 13a in Leipzig-Plaußig
Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern ... und Anwohnern!

Die „Strolche", die Erzieherinnen und der Elternrat



Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

6. September	Marcel Franke
8. September	Marcel Seiffert
9. September	Niklas Hankwitz
11. September	Jan D. Vormbaum
16. September	Raik Stade
25. September	Alexander Zeidler
28. September	Uwe Hankwitz
30. September	Iris Zeidler
3. Oktober	Anton Kolbig
5. Oktober	Janine Seiffert
9. Oktober	Johnny Mähler
11. Oktober	Dorle Matzke

Der Vorstand

Aktuelles aus der Fußballjugendabteilung des Plaußiger Sportverein 1899 e. V.



Vor 5 Jahren, im Jahr 2010, gründete sich im Plaußiger Sportverein eine Fußballjugendabteilung. Und bereits im Jahr 2011 konnten wir erstmals mit 2 Fußballjugendmannschaften am offiziellen Spielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes teilnehmen.
Für die Saison 2015/2016, welche Anfang September beginnt, können wir einen Rekord verzeichnen:
Wir werden mit 5 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. In der vergangenen Spielzeit hatten wir „nur“ 3 Jugendmannschaften gemeldet.

Folgende Fußballjugendmannschaften werden den Plaußiger Sportverein in der Spielzeit 2015/2016 vertreten:
G-Jugendmannschaft (Jahrgänge 2009/2010 und jünger)
F-Jugendmannschaft (Jahrgänge 2008/2007)
E-Jugendmannschaft (Jahrgänge 2006/2005)
D-Jugendmannschaft (Jahrgänge 2003/2004)
B-Jugendmannschaft (Jahrgänge 2000/1999)

Die Mannschaften werden trainiert und betreut von folgenden Trainern/Betreuern:

G-Jugendmannschaft	Uwe Hankwitz, Jörg Schultheiß
F-Jugendmannschaft	Uwe Hankwitz, Daniel Seiffert
E-Jugendmannschaft	Uwe Hankwitz, Daniel Seiffert
D-Jugendmannschaft	Uwe Hankwitz, Daniel Seiffert
B-Jugendmannschaft	Marcel Franke, Imre Wackwitz

Die einzelnen Mannschaften werden wir in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten näher vorstellen.
Aufgrund des Tatsache, dass unsere Fußballjugendabteilung noch recht „jung“ ist, sind wir stolz, dass wir es binnen 4 Jahren geschafft haben, 5 Fußballjugendmannschaften zum offiziellen Spielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes anzumelden. Auch im Hinblick darauf, dass es in unserem Umkreis schon viele „alteingesessene“ Fußballvereine gibt.
Fußballinteressierte Kinder sind in unserem Verein immer herzlich willkommen. Trainingszeiten und weitere Infos gibt‘s auf unserer Internetseite www.plaussiger-sportverein.de.

Uwe Hankwitz

Heimatverein Portitz e. V.

Mittelschule in Thekla, 04349 Leipzig, Lidicestr. 12
Tel. 0341 9216680, Fax: 0341 9216681

Liebe Portitzer und Portitz Liebende,
der Heimatverein Portitz e. V. gestaltet den Tag des offenen Denkmales am 13.09.2015 in vier Stationen:
Beginn ist **12 vor 12** Uhr am Jubiläumsstein des Heimatvereins neben dem Schuleingang mit den drei Jubiläen:
1000 Jahre Leipzig,
80 Jahre Eingemeindung,
75 Jahre Schule Portitz.

Dorfrundgang entlang des Schulweges von der 4. zur 1. Schule

12:30 Uhr	Mittagessen in der Genussakademie, wahlweise individuelle Ortsbetrachtung
13:30 Uhr	Dorfrundgang zur Kirche wie Handwerker für die Schönheit sorgten, anschließend zum Handwerkerzelt vor der Villa
14:15 Uhr	Stunde der Musik mit dem Ehepaar Kronfeld in der Villa
15:00 Uhr	Plauderei mit Kaffee und Kuchen im Zelt und Hof
16:00 Uhr	Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes in der Kirche

An Leseratten und solche, die es werden wollen.

Die Bibliothek in Mockau bietet wieder interessante Veranstaltungen an:
am 17.09.15
Oper Leipzig gestern-heute-morgen
„Lesecafe für Senioren“

Frau Dr. Zippel der Oper Leipzig ist Gast in der Bibliothek Mockau.
Sie hält einen Vortrag zum Thema: Oper Leipzig : gestern-heute-morgen und steht für Fragen gern zur Verfügung.

Veranstaltungsort : Bibliothek Mockau, Essener Str. 102
Beginn: 10.30 Uhr in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee
Eintritt: frei
2. Veranstaltung am 15.10.15
Sabine Ebert - 1815
Die Bestsellerautorin, Sabine Ebert liest aus ihren neuen Roman 1815.
Eigens für ihre Arbeit, an ihrem Romanen 1813 und 1815 zur Völkerschlacht, zog sie nach Leipzig.
Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative des Bürgerverein Nordost, der Tanzschule Seidel und der Bibliothek Mockau.
Veranstaltungsort : Tanzschule Seidel, Essener Straße 102
Beginn: 19.00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0341 6021303 erbeten.

Eintritt: frei
mit Buchverkauf

3. Veranstaltung am 28.10.15
Leipzig im Wandel der Zeit
ein interessanter, Spaziergang durch das alte und neue Leipzig mit vielen sehr sehenswerten Filmaufnahmen von Familie Doberentz

Veranstaltungsort : Bibliothek Mockau, Essener Str. 102
Beginn: 17.00 Uhr
Eintritt: frei

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat

Standort für neue Kita- Hort Kombi

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten (Erst gab es die Info, dass die Stadt keine Grundstücke in Seehausen hat. Die alte Schweinemast wurde sofort verworfen. Die durch Fremdeigentümer möglichen Flächen (LRP, Messeprojekt) wurden ebenfalls abgelehnt.) gab es am 15.07.2015 eine Vorortbesichtigung am Grundstück „Hinter der Kirche 14/ 14a“.
Obwohl es für diese Grundstück schon einmal einen Interessenten gab, sind laut Auskunft der Projektkoordinatorin Frau Lewandowski noch einige Fragen und Unterlagen notwendig.

1. Schallgutachten
2. Bodengutachten
3. Klärung ob Belästigungen durch die im Nebengrundstück angesiedelten Schlosserei gegeben sind

Hier steht aber für die Stadt die Frage, wer die Gutachten bezahlt!
(Wahrscheinlich denkt man, dass hier die Bürger wieder sammeln?)
Der Ortschaftsrat hat diesbezüglich an das Amt „Wirtschaft und Arbeit“ verwiesen, da sich dieses im Rahmen des Nordraumkonzeptes auch um die Frage Förderung der Lebensqualität in der Nordregion bemühen wollen.

Ortstafeln in den Ortsteilen von Seehausen

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Seehausen waren und sind noch der Meinung, dass die derzeit in der Mehrheit bestehenden Ortstafeln, deren Aussehen im § 1 des Eingemeindungsvertrages festgehalten wurden, oben groß den Ortsteilnamen und darunter den Zusatz Stadt Leipzig zu tragen hätten.
Leider wurde im Mai 2014 festgestellt, dass das Ortseingangsschild nach Hohenheida verändert wurde.
Hier mal kurz in Stichpunkten der diesbezügliche Schriftverkehr:
19.05.2014 Schreiben an VTA zwecks Änderung
Antwort 26.05.2014 von Herrn Bock:
- Tafel wurde im II. Quartal 2013 geändert.
Grundlage der Ratsbeschluss RB III – 106/03

Schreiben 01.06.2014 an VTA (Herr Bock), das der OR mit der Antwort nicht zufrieden ist, da im Eingemeindungsvertrag § 1 *Die Ortsteile der bisherigen Gemeinde bilden fortan Ortsteile der Stadt Leipzig mit dem jeweiligen Namen und dem Zusatz – Stadt Leipzig*. etwas anderes steht und dieser nicht einfach durch einen Ratsbeschluss geändert werden kann (vgl. hierzu auch die Diskussion um die Brauchtumsmittel, in dem die Stadtverwaltung sogar dies bestätigt, indem sie als Begründung schreibt: *„In den Ortsteilen mit Eingliederungsvertrag ist der Stadtrat nicht frei in seiner Entscheidung, sondern an seine vertraglichen Zusagen gebunden“*

Antwort 13.06.2014 von Herrn Bock:
Nochmalige Prüfung durch Stadtverwaltung mit dem Ergebnis, dass nur der § 1 des Eingemeindungsvertrages dem VTA bekannt ist und dass im Rahmen der Gleichbehandlung deshalb der Ratsbeschluss gefasst wurde.
Die Vorlage zum betreffenden Ratsbeschluss kommt zu dem Ergebnis, dass in den Eingliederungsverträgen keine ausdrückliche Regelung zur Beschilderung getroffen wurde.

Nachfrage des OV beim Büro für Ratsangelegenheiten Frau Nietz und bei Herrn Hänsig mit dem Ergebnis, dass § 1 dies so Aussagen sollte, deshalb Schreiben 09.09.2014 an Herrn Bock mit der Bitte um Rücksprache und Klärung!

Antwort 16.09.2014: Zwischenbescheid, dass Info eingegangen ist und es dazu noch Abstimmungen bedarf.
03.12.2014 Nachfrage per Mail: keine Antwort

Antwort per Mail am 12.01.2015: Prüfung ist noch nicht abgeschlossen!

Telefonische Nachfrage am 12.01.2015 um 11.30 Uhr
Liegt bei der Allgemeinen Verwaltung Herrn Geier zur Prüfung. Melden sich bis Ende Januar 2015

Schreiben an Frau Dubrau 09.03.2015: mit ein paar Infos, dass es zur Beibehaltung keine Probleme geben dürfte
- Lt. Gemeindeordnung und STVO bestehen keine zwingenden Gründe der Änderung
- Der Wille zur Erhaltung der Eigenart unserer vier Ortsteile wurde nicht ohne Grund im § 1 verankert! (Identitätsstiftende Regelungen)
- Alle Ortstafeln der Ortsteile von Seehausen sind so, außer von BMW nach Hohenheida
- Verstoß gegen § 65 Gemeindeordnung, da es zu diesem Problem keine Anhörung gab.

Antwort 27.03.2015 VTA Herrn Jana: Einladung zu einem (mindestens 8 zu 2 Augen) Gespräch am 14.04.2015 während der Arbeitszeit um 09.00 Uhr!

Ablehnung durch den OV, da er allein hier keine Entscheidungen treffen kann und Bitte die Argumente der Stadtverwaltung zu formulieren.

Antwort vom 23. Juni 2015 (Eingang beim Ortschaftsrat nach am **12.08.2015):**
„Sie bestimmen nicht die Bezeichnung eines Ortes oder Ortsteiles, deshalb lässt die Verwaltungsvorschrift zur STVO ausdrücklich beide Versionen der Ortsbezeichnung auf dem Verkehrszeichen zu.
Daher ist die Wahl einer der Varianten kein Verstoß gegen den Eingemeindungsvertrag.
Eine Bindungswirkung auf dieses spezielle Thema würde sich nur bei einer ausdrücklichen Festlegung (wurde zwar vom Ratsmitglied Herr Böhlau vom 25.09.1996 gefordert, aber vom damaligen Bürgermeister mit der Begründung, dass dies im § 1 so steht, nicht verbindlich von der Stadt gefordert.) im Vertrag ergeben. Die Bezeichnung auf den Ortstafeln dient der Orientierung der Fahrzeugführer und ordnet sich damit in die Wegweisung ein.“
Man habe zwar dieses System für alle neuen Ortsteile angewandt, was aber zu unnötigen Beschilderungsaufwand führt und für die bisherigen Ortsteile im Stadtgebiet nicht anwendbar sei.
Deshalb der Beschluss RB III-1406/03.
Die Veränderung erfolgt aber aufgrund des finanziellen Aufwandes aber schrittweise bei notwendiger Erneuerung durch Beschädigung und Überarbeitung der Wegweisung. (Anmerkung: Anfang August wurden in den Ortsteilen von Seehausen gleich mehrere Schilder abgebaut!!!)
Wir werden dies natürlich noch einmal in der Septembersitzung ansprechen!

Eine Zusage wurde dem Ortschaftsrat gemacht:
„Sehr geehrter Herr Böhlau, ich darf Ihnen versichern, dass die Veränderung auf den Ortstafeln nicht das Ziel und auch nicht die Wirkung hat, die bisherigen Ortsnamen aus dem Straßenbild verschwinden zu lassen“

Ortstermin Langer Teich Göbschelwitz

Am 28.05.2015 fand am „Langen Teich“ in Göbschelwitz ein Ortstermin zum Thema der Zufuhr von Oberflächenwasser zum Teich statt.
Im Ergebnis wurde Folgendes festgehalten:
Das Amt für Stadtgrün und Gewässer (Frau Zabojnik/Frau Schaaf) wies darauf hin, dass ihrer Meinung nach keine Wasserstands Probleme auftreten und in Folge des Verschlechterungsgebotes absolut kein Straßenwasser eingeleitet werden darf.
Unterhaltungsmaßnahmen (Pflegeschnitt) sind in Vorbereitung und im Rahmen des Hochwasserschutzes ist eine grundhafte Sanierung des Teiches (Entschlammung und Aufbau der Mauer) mit der Realisierung in 2016 zurzeit in Planung.
Bezüglich des Straßenbaus verwies Herr Barwik (ist in der Septembersitzung bei uns zu Gast) auf das Nordraumkonzept. Hierin sind 2016 Mittel für eine Vorplanung Radwegeneubau (Göbschelwitz – Hohenheida) vorgesehen.
Dieser Radweg steht in enger Verbindung mit dem Ausbau der Ortsverbindungsstraße (Jetzt „Hohe Heide“). *Zielsetzung ist eine gemeinsame Realisierung*!

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 08.09.2015 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, 04356 Leipzig, Am Anger 42 statt.

Zu Gast Herr Barwik (Abteilungsleiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes)
- Straßenbeleuchtung S9/Göbschelwitzer Straße
- Zufahrt Kita Hohenheida
- Fahrradwege
- Straßeninstandsetzungen
- Kreisverkehr Seehausen
- Straßenentwässerung Kreuzung Göbschelwitz
- Beschilderung usw.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 12.09.	Frau Ingeborg Kittel	zum 87. Geburtstag
am 07.10.	Frau Inge Mönche	zum 86. Geburtstag
am 28.09.	Frau Jutta Schumann	zum 85. Geburtstag
am 22.09.	Frau Käthe Weber	zum 84. Geburtstag
am 26.09.	Frau Anita Just	zum 84. Geburtstag
am 11.09.	Frau Gisela Schulze	zum 83. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Klaus Roderburg	zum 81. Geburtstag
am 03.10.	Frau Margot Beulig	zum 81. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Katzer	zum 81. Geburtstag
am 06.09.	Frau Margarete Tonn	zum 80. Geburtstag
am 13.09.	Frau Hilda Beil	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Frau Bärbel Böhme	zum 78. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Horst Hesselbarth	zum 77. Geburtstag
am 04.10.	Frau Brunhilde Maibaum	zum 77. Geburtstag
am 10.10.	Frau Sigrid Hesse	zum 77. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Jürgen Schwarz	zum 76. Geburtstag
am 01.10.	Frau Brigitte Kunzmann	zum 76. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Erhard Müller	zum 76. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Timmo Vogelsang	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Heidrun Heidemann	zum 73. Geburtstag
am 15.09.	Frau Brigitte Wolf	zum 73. Geburtstag
am 21.09.	Frau Hannelore Höpner	zum 73. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Jürgen Müller	zum 73. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gabriele Heinze	zum 72. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Rudolf Künhard	zum 72. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ingrid Hesselbarth	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Frau Ingrid Petersen	zum 71. Geburtstag
am 07.09.	Frau Brigitte Stephan	zum 70. Geburtstag
am 30.09.	Frau Ingrid Langheier	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Wolfgang Patitz	zum 70. Geburtstag
am 13.10.	Frau Anneliese Schmidt-Petersen	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.
Heute im Rahmen dieser Reihe:

Ernteschlacht 1956

„Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein“, so begrüßte uns eines Morgens ein Transparent, das am Gutsgebäude in Seehausen bei Leipzig angebracht war. Das sorgte nicht nur bei uns Studenten für erregte Diskussionen. Diese Aussage stieß auf Widerspruch bei allen Dorfbewohnern und es dauerte nicht lange, dann war der Stein des Anstoßes wieder verschwunden.
Wie schwierig eine Ernte ohne Sonnenschein sein würde, erlebten wir bald. Es regnete - nein, es goss tagelang in Strömen. Die Felder verwandelten sich in Seen, aber das reife Getreide musste ja irgendwie geborgen werden. Alle Kräfte wurden mobilisiert. Die Männer zogen mit Sensen los, und die Frauen der Feldbrigade und wir Studenten mussten die abgelegten Getreidehalme mit Strohseilen zu Garben binden und zu Puppen aufstellen. Nicht immer war das an Ort und Stelle auf dem Feld möglich. Pferdewagen beförderten die Garben zum Teil dazu auf asphaltierte Straßen. Aber auch das war oft sehr schwierig. Schwere Kaltblüter blieben einfach im Schlamm stecken. Wenn sie bis zum Bauch in Morast eingesunken waren, half auch kein Zureden mehr. Die gutmütigen Riesen gingen keinen Schritt weiter. Nur war die Feuerwehr gefragt. Von einem Gestell aus wurde den Pferden ein Gurt angelegt und an diesem wurden sie vom Acker gezogen. Die leichteren Pferde schafften den Transport besser, aber alles ging nur mit vereinter Muskelkraft. Kein Mähbinder hatte da eine Chance.
Auch die Zufahrt zu unserem Studentenwohnheim stand unter Wasser. Auf Brettern und über Balken turnten wir abends erschöpft ins Trockene. Oft wurde es spät und manchmal war es schon dunkel. An solch einem Abend bemerkten wir nicht, dass aus unserem Umkleideraum Wäschestücke fehlten. Wir wunderten uns am nächsten Morgen nur über das vielsagende Grinsen der Arbeitskollegen. Sie hatten längst beobachtet, wie unsere Unterwäsche lustig auf den Bäumen vor dem Studentenwohnheim flatterte. Mit Mühe und einer langen Leiter befreiten wir die Bäume von ihrer Dekoration. Den Mitstudenten schworen wir natürlich Rache. Unser Cheftrainer, wie wir den Verantwortlichen für unsere Ausbildung nannten, nahm es gelassener. Er hat es in diesem Jahr verstanden, in uns, trotz der für manche ungewohnte schwere körperliche Arbeit, die Freude an unserem Beruf zu wecken. Mit vollem Gemeinschaftseinsatz konnte die verlustreiche Getreideernte auch in diesem schwierigen Sommer eingebracht werden.
Trotz harter, ungewohnter Pflichten blieb noch Zeit für kulturelle Betätigung. Für die Dorfkinder in Seehausen studierten wir das Märchen „Frau Holle “ein und wurden von ihnen wie berühmte Schauspieler gefeiert. Ansonsten gab es auf dem Lande kaum Abwechslung. Einmal wöchentlich wurde im Saal der Gaststätte ein Film gezeigt, dessen Inhalt eine Weile für Gesprächsstoff sorgte. Während der Praktikumszeit lernte ich meinen späteren Mann kennen.
Ein besonderer Höhepunkt für uns Studenten war ein Flug von dem damaligen kleinen Flugplatz Leipzig – Mockau nach Berlin, um die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und Potsdam zu besuchen. 1961 schlossen wir das Studium als Diplom – Landwirte ab.
Im Oktober 1993 traf sich in unserem ehemaligen Ausbildungs- und meinem jetzigen Wohnort Seehausen fast die gesamte Seminargruppe.
Bärbel Böhme: Leipzig wir kommen
Aus: „Halbstark und tüchtig“, Reihe ZEITGUT, Band 17
Der Ortschaftsrat dankt Frau Bärbel Böhme für die Bereitstellung.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest 03.10.2015

Am 03.10.2015 lädt der Bürgerverein Hohenheida e. V. zum Herbstfest ein.
Beginn: 15.00 Uhr
auf dem Spielplatz Hohenheida
Bilder/Filme Dorffest 2015 und Spielplatzlied online
Unter www.hohenheida.com können einige Bilder vom diesjährigen Dorffest betrachtet werden. Außerdem haben wir auf mehrfachen Wunsch das Spielplatzlied ebenfalls online gestellt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag n. Trinitatis
Göbschelwitz:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seegeritz:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid
GEMEINDEFEST ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS
Sonntag, 13. September
Plaußig:
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zieglschmid
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr Kirchenschatzsuche für Kinder und Angebote der Gemeindekreise
14.30 Uhr Theaterstück „Pettersson und Fundus“
Portitz:
16.00 Uhr Gemeinschaftskonzert
des Leipziger Chorverbandes e. V.
Sonntag, 20. September – 16. Sonntag n. Trinitatis
Gottscheina:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid
Sonntag, 27. September – 17. Sonntag n. Trinitatis
Portitz:
10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
Pfr. Zieglschmid
Sonntag, 4. Oktober – Erntedank
Hohenheida:
10.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank
mit Chor und Pfr. Zieglschmid

Anzeigen

Samstag, den 17. Oktober 2015 | Nummer 10 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Lesung mit Susanne Klehn - Journalistin, Moderatorin und Autorin



Freitag, 6. November 2015,
19:30 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch -
Neuer Saal
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig

Eintritt frei/Buchverkauf

Die Lesung ist eine **Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch.**

Susanne Klehn, die sächsische Frohnatur und Promi-Expertin, berichtet über ihre ganz persönliche Geschichte und ihre Erlebnisse, nachdem sie bei einer einfachen Routineuntersuchung beim Hautarzt die erschreckende Diagnose Krebs erhielt. Dieser Befund trifft sie wie ein Schlag ins Gesicht. Was bedeutet das, wie damit umgehen? Kopf in den Sand, Selbstmitleid, oder aber kämpfen - immer mit dem Blick nach vorn?!

Trotz des bitteren Loses verliert sie nicht den Lebenswillen. Klehn erzählt ihre bewegende Geschichte frei von der Leber weg, optimistisch und lebensbejahend.

Susanne Klehn ist Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention.

Das Buch ist im Eulenspiegel Verlag erschienen.

Susanne Klehn, 1981 geboren in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft, Journalistik und Germanistik.

2002 kam sie zum MDR, arbeitet als Reporterin, Autorin und Redakteurin, seit 2011 auch als Moderatorin („Klehn hat's gesehn") und Co-Moderatorin („Damals war's"), Guten Morgen Deutschland/RTL (Dschungelexpertin) sowie als Promi-Expertin der MDR-Radiowellen.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Rufnummer für Reklamationen bei fehlender Zustellung des Leipziger Amtsblattes

Wiederitzsch

- Das 25. Wiederitzscher Herbstfest - ein Rückblick
- Kita Nordweg feiert 5. Geburtstag
- Bitte vormerken: Berufswahlmesse in der Oberschule am 19. November
- Olympiacross-Stadtmeistertitel nach Wiederitzsch geholt
- Am 30. Oktober ist wieder Modenschau im Begegnungszentrum
- Kunst- und Heimatverein ehrte Dombrowski am Apelstein
- Erinnerung an das VHW-Treffen am 13. November

Lindenthal

- Nächster Senioren-Nachmittag am 12. November
- Zuckertütenalarm in Lindenthal
- Gelungenes Lindenthaler Heimatfest 2015
- Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. feierte 20-jähriges Bestehen mit einem großen Reiterfest
- Neues vom TSV Einheit Lindenthal

Plaußig

- Kartoffelfeuer 2015 am 19. September
- Die G-Jugend- und die F-Jugendmannschaften des Plaußiger Sportvereins stellen sich vor
- Frösche auf dem Dachsenberg
- Plaußiger Bürger wollen Heimatverein gründen

Seehausen

- Ortschaftsrat informiert über Maßnahmen des Verkehrs- und Tiefbauamtes
- Messehalle 4 ist Erstaufnahmeeinrichtung - wie damit umgehen?
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht" - Der Körnerteich
- Bürgerverein Hohenheida lud zum Herbstfest ein

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Rufnummer - Vertrieb Leipziger Amtsblatt

Aufgrund vermehrter Anfragen zur fehlenden Zustellung des Leipziger Amtsblatts hier die Rufnummer für Kunden, welche das Leipziger Amtsblatt nicht erhalten haben: 0800 21 81040.

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

9. Ortschaftsratssitzung am 8. September 2015

keine Beschlüsse
Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **17. November 2015, um 19 Uhr**, im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das 25. Wiederitzscher Herbstfest vom 11. bis 13. September 2015

25 Jahre Herbstfest Wiederitzsch - ein besonderer Grund zum Feiern! Und das ließen sich die Wiederitzscher nicht nehmen!
Bei allerschönstem Spätsommmerwetter waren Groß und Klein eingeladen, bei den Attraktionen im Festzelt oder auf dem Hugo-Krone-Platz, aber auch im Rathaussaal und im Neuen Saal, dabei zu sein.
Am Freitagabend wurde mit dem Bierfassanstich durch den Ortsvorsteher nun zum 25. Mal das Fest eröffnet. Weiter ging es mit den Butlers und der Dance Company Leipzig e. V., welche die musikalische Umrahmung an diesem Abend gestalteten.



Der Samstagmorgen stand dann ganz im Zeichen der „Montagsmalerinnen“, welche im Rathaussaal ihre Ausstellung „Malfreu(d)e“ mit einem zahlreichen Publikum eröffneten (siehe nächster Artikel).
Ab 12 Uhr war dann wieder buntes Treiben auf dem Hugo-Krone-Platz angesagt, wie Schaustellermarkt, Kinderprogramm im Festzelt, wieder die dance Company Leipzig e. V., der Seniorenkaffee im Neuen Saal mit Puppendoktor Pille, den Heideländer Musikanten, dem diesjährigen Stargast „Cora“, Partyhits mit Sarah and the Beat Boyz und dem grandiosen Jubiläumsfeuerwerk gegen 21 Uhr.









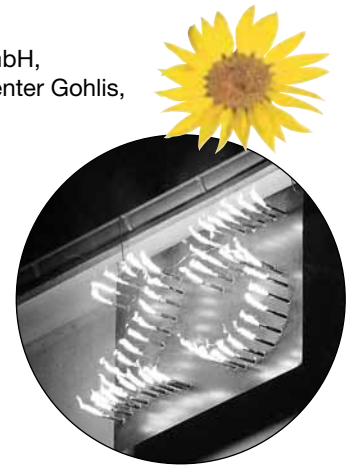




Der Sonntag begann mit dem traditionellen Festgottesdienst in der evangelischen Kirche. Danach lud der Festplatz bei herrlichstem Sonnenschein zum Verweilen ein. Im Festzelt wurden die Kleinsten von Frau Puppendoktor Pille unterhalten, und anschließend spielte die Feuerwehrkapelle Seehausen ihr traditionelles Blaskonzert.
Weitere Höhepunkte waren die Tombola-Ziehung der Hauptpreise im Festzelt und 18.30 Uhr das Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch zum 330. Geburtstag von Johann-Sebastian-Bach im Neuen Saal (siehe Artikel des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.).



Danke schön
Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das Gelingen des 25. Herbstfestes bedanken:
Dinnebier Automobile GmbH,
Brauerei Krostitz GmbH,
Flughafen Leipzig/Halle GmbH,
Hotel Hiemann,
Neue Haus- und Tourismus GmbH,
Volksbank Leipzig/Beratungscenter Gohlis,
Fleischerei Tärre,
Optik Findeisen,
Krieger Optik,
Mohren Apotheke,
Bibliothek Wiederitzsch,
Friseur Salon Wiederitzsch,
Franzke Geräte-Service,
EVENT PARK GmbH,
BELANTIS Emir Entertainment,
Fa. Heinrich Elektronik,
Falk Bernd,
Kameraden Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch,
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.
Dance Company Leipzig e. V.,
Blumenboutique Jakob, Frau Förster,
Frau Elke Biehle,
Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“,
sowie
bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bauhof Wiederitzsch.



Mein ganz besonderer Dank für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Belastungen an diesem Wochenende gilt den Anwohnern, die unmittelbar am Hugo-Krone-Platz leben.

Zudem bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für das Selbstgebackene zum Seniorennachmittag am Samstag.
Auf zum 26. Wiederitzscher Herbstfest!

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Malfreu(n)de

Am Sonnabend, dem 12. September 2015 hatten wir Wiederitzscher Montagsmalerinnen im Rahmen des Herbstfestes zu unserer 2. Ausstellung unter dem Titel „Malfreu(n)de“ eingeladen.

Und wir waren nicht nur einfach überrascht, sondern überwältigt von der großen Anzahl der Besucher, die der Einladung zur feierlichen Eröffnung im Rathaussaal in Wiederitzsch gefolgt sind. Neben Familie und Freunden waren auch zahlreiche Wiederitzscherinnen und Wiederitzscher neugierig auf unser „Schaffen“. Besonders erfreut waren wir, dass auch Gäste der Wiederitzscher Partnergemeinde „Treblivice“ anwesend waren.





Nach einführenden Worten durch den Ortsvorsteher, Herrn Diestel, und Dankesworten von unserem Zirkelleiter, dem Maler und Grafiker Robby Neugebauer, erhielten auch wir Montagsmalerinnen das Wort. Dabei war es uns ganz wichtig, dem Ortsvorsteher für die Möglichkeit zur Ausstellung und auch sonstige Unterstützung zu danken. Ein besonderes Dankeschön erhielt „unser" Robby Neugebauer, der uns sehr geduldig in die Geheimnisse der Malkunst mit ihrer unendlichen Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten einführt. Denn er hat es nicht immer leicht mit „seinen Frauen", die doch ihren eigenen Kopf haben und nicht jeden Rat beherzigen wollen oder können.
Begleitet wurde die Eröffnungsfeier durch bezaubernde Musikstücke auf der Viola da gamba, welche das Ehepaar Doris und Hans-Peter Linde in kurzweiliger Form vorstellte und erklingen ließen.



Und dann konnten sich die Gäste unsere Bilder anschauen, die wir montags in geselliger Runde malen. Immer wieder hörten wir, wie groß die Überraschung über die Vielfalt, aber auch über die Professionalität und Originalität unserer „Werke" ist. Und das machte uns mächtig stolz.



Für alle, welche bisher keine Gelegenheit hatten, sich unsere Bilder anzusehen: Noch bis **November Ende** ist die Ausstellung geöffnet. Und dann können auch Sie sich von unserer Malfreude überzeugen.

Marion Kupfer

Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 17. Oktober bis zum 6. November 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 26.10.	Herrn Karl-Heinz Große	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Horst Ansorge	zum 75. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Peter Rogge	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Frau Bernhild Hufe	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Frau Erika Dix	zum 97. Geburtstag
am 28.10.	Frau Marta Hansel	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Wolfgang Brauer	zum 90. Geburtstag
am 29.10.	Frau Christa Stoll	zum 75. Geburtstag
am 31.10.	Frau Erika Wyßuwa	zum 85. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Horst Glathe	zum 80. Geburtstag
am 02.11.	Frau Else Mütze	zum 91. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Jürgen Kasten	zum 70. Geburtstag
am 04.11.	Frau Christa Diebelt	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Friedrich Helbing	zum 96. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. . Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

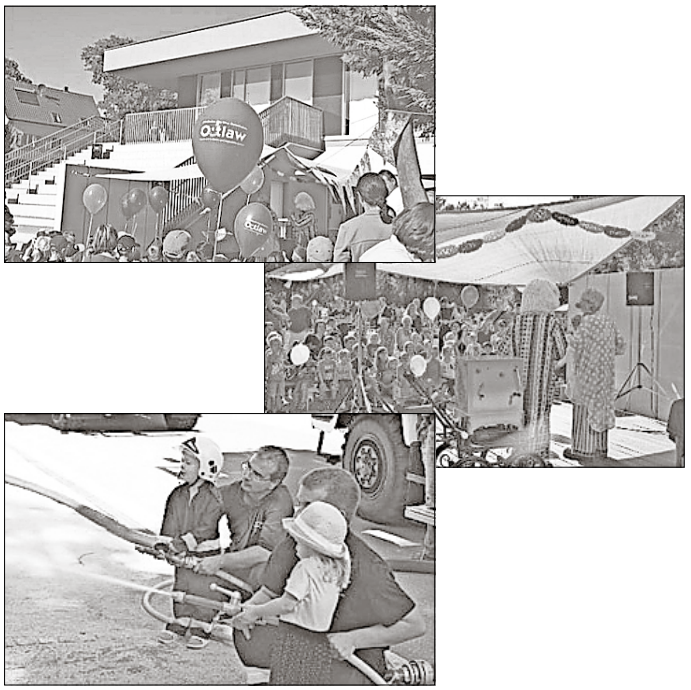
Aus unseren Kitas und Schulen

Clowns, Feuerwehr und strahlende Gesichter

Outlaw-Kita Nordweg feiert 5. Geburtstag

Riesige Seifenblasen machen, ein erfrischendes Eis schleckern oder doch lieber Büchsen werfen? Bei der großen Party zum 5. Geburtstag der Outlaw-Kita Nordweg in Wiederitzsch Mitte August war für jeden Gast etwas Passendes dabei. Mehr als 200 Eltern, Großeltern, Freunde und Mitarbeiterinnen der Kita Nordweg feierten gemeinsam mit den Mädchen und Jungen das fünfte Jubiläum der Einrichtung und genossen einen wunderbaren Nachmittag.
Auf die Familien warteten liebevoll hergerichtete Stationen, bei welchen sowohl die Kleinen als auch die Großen sich im Kegeln, Angeln oder auch Glücksrad drehen ausprobieren konnten. Der gesamte Kita-Außenbereich war geprägt von heiterer Musik, bunten Girlanden und roten Outlaw-Luftballons. Auch die Wiederitzscher Feuerwehr war vor Ort und sorgte mit coolen Wasserspielen bei den warmen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung. Und das Ciownduo „Pipo und Pipolina" zauberte mit ihrer lustigen Showeinlage jedem Gast ein Strahlen ins Gesicht.
Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Leiterin Anne-Kathrin Dittrich und den Elternvertreter Lino Janke präsentierten die Kids ein kleines, musikalisch begleitetes Programm, bei dem sie stolz einen 1.000 Euro-Scheck von Radio Leipzig integrier-

ten, den die Kinder für ein selbst gebasteltes Kunstwerk gewonnen hatten. „Das Geld werden wir zur Verbesserung der Rasenfläche nutzen, damit die Kinder bald einen eigenen Fußballplatz haben“, freut sich Anne-Kathrin Dittrich.
Gemeinsam ließen dann alle die vergangenen fünf Jahre Revue passieren: Erzieher Tobias Hutschenreiter berichtet vom Bau des Gebäudes 2010 und der Gründung des ersten Elternrates. Auch Andreas Diestel, Ortsvorsteher von Wiederitzsch und Mandy Kanne, Outlaw-Bereichsleiterin Kita & More, wollten mitfeiern und waren beeindruckt vom Engagement der Erzieherinnen und der besonders engen Zusammenarbeit mit den Eltern.
Das Team der Kita Nordweg bedankt sich bei allen Helfern und Kooperationspartnern für die tolle Unterstützung zum Jubiläumsfest; darunter bei der Wiederitzscher Firma Sodann‘s Früchtemarkt, die kostenlos Eis verteilte, bei der Leipziger Messe, die die Kita wie immer mit vielen Materialien versorgte, bei Maria Artmann, engagierte Mitbegründerin des Fördervereins der Kita, die Partner, wie die Sparkasse Leipzig ins Boot holt und natürlich bei allen engagierten Familien und MitarbeiterInnen der Kita Nordweg für deren tolle Vorbereitung und Umsetzung des Festes.



Projekt: Berufswahlmesse

Auch in diesem Schuljahr möchten wir, die **Oberschule Wiederitzsch,** traditionsgemäß unsere Berufswahlmesse durchführen.
Am 19. November 2015 von 17.00 bis 19.00 Uhr sind interessierte Unternehmen, weiterführende Schulen und Institutionen recht herzlich eingeladen, Schülern und Eltern ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.
Wir werden auch diesmal mit Hilfe von Experten versuchen, den Schülern der Klassen 8 – 10 und ihren Eltern Einblicke in die Vielzahl der Ausbildungsberufe zu bieten. Sie sollen Gelegenheit bekommen, Antworten auf ihre Fragen hinsichtlich des Bewerbungsvorgangs oder der Ausbildung selbst zu erhalten. Die Oberschule wird Ihnen Räume für die Präsentation zur Verfügung stellen.

Besteht bei Ihnen Interesse an einer solchen Veranstaltung, dann wenden Sie sich bitte an die
Oberschule Wiederitzsch
Tel.: 0341 5201500, Fax.: 0341 52015024
E-Mail: oberschule-wiederitzsch@web.de

Wir hoffen auf reges Interesse, die Schüler und Lehrer der OS Wiederitzsch

Finn Küster, Oliver Springsguth und Antonia Wünsch gewinnen den Stadtmeistertitel im Olympiacross

Nach dem erfolgreichen Start unserer Fußballer in das Schuljahr 2015/16 überzeugten auch unsere besten Läuferinnen und Läufer zum wiederholten Mal mit sehr guten Leistungen beim Stadtfinale im Olympiacross.
Der Austragungsort war in diesem Jahr erstmals die Nordanlage am Sportforum, wo alle Sportlerinnen und Sportler eine sehr anspruchsvolle Wettkampfstrecke von 1200 bzw. 2400 m bewältigen mussten.



Finn Küster, Oliver Springsguth und Antonia Wünsch zeigten herausragende Leistungen welche mit dem Stadtmeistertitel 2015 belohnt wurden. Alina Seibel belegte nach einem couragierten Lauf den 3. Platz. Christian Orland und Rio Dorsch liefen mit dem 4. Platz und 5. Platz knapp am Siegerpodest vorbei.
Manuel Reimer und Tim Kraus erreichten sehr gute sechste Plätze und konnten sich damit ebenfalls im vorderen Feld behaupten. Auch alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Oberschule Wiederitzsch kämpften aufopferungsvoll und konnten mit ihren gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein.
Ein großes Kompliment für:
Jason Schwarz, Patrick Danisch, Justin Hoffmann, Paul Fehring, Moritz Held, Laura Westphal, Leonie Thomas, Lisa Göpfert, Emily Rauh und Alina Günther.
Für unsere Besten findet bereits in der nächsten Woche das Regionalfinale in Oschatz statt, wo sie natürlich auf noch stärkere Konkurrenz treffen.
Dafür wünschen wir allen Läuferinnen und Läufern maximale Erfolge.

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 7. November 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 23. Oktober 2015

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die Wiederitzscher Oberschüler starten erfolgreich in das neue Schuljahr

Unsere jüngsten Fußballer der 5. und 6. Klassen gewannen souverän die Vorrunde im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ und qualifizierten sich damit für das Stadtfinale am 28.09.2015.



Im ersten Spiel gegen die 68. Oberschule brauchten alle Spieler etwas Zeit, um sich untereinander zu finden, da man ja ansonsten nicht zusammen in einer Mannschaft spielt.
Mit 4 : 1 gelang uns ein sehr guter Einstieg in das Turnier, wo sich die Spielzeit von zweimal 15 Minuten pro Vergleich noch als Scharfrichter erweisen sollte, da die konditionelle Verfassung der Spieler sehr unterschiedlich war.
Im zweiten Spiel trafen wir dann auf die Georg-Schumann-Oberschule. Nachdem wir viele Torchancen ausgelassen hatten, wurde dies natürlich bestraft und wir lagen 0 : 1 im Rückstand.
Glücklicherweise konnte Finn Küster 25 Sekunden vor Spielschluss noch den verdienten Ausgleich erzielen.
Somit hätte uns im abschließenden Spiel gegen das Louise-Otto-Peters Gymnasium ein Unentschieden gereicht.
Die Jungen wussten, dass so eine Einstellung sehr gefährlich ist und spielten von Beginn an auf Sieg. Im Verlauf der zweiten Halbzeit zeigten sich dann die konditionellen Unterschiede und wir konnten angeführt von Magnus Glawe, Finn Küster und Justin Hoffman sowie einem starken Torhüter Toni Wolf das Spiel mit 2 : 0 für uns entscheiden.
Nach dem Abpfiff lagen sich alle Spieler in den Armen und feierten den Einzug in das Stadtfinale.

Herzliche Glückwünsche auch an Petar Vasilev, Pascal Hauck, Marc Petersohn, Marlon Meuche und Benny Rötzsch.

Roßberg
Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Begegnungszentrum

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 30. Oktober, ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Herbst-Winter-Kollektion vor. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Vereine

„Schweiget stille, plaudert nicht”

Eine solche Ermahnung musste dem Publikum des 89. Rathauskonzertes nicht erteilt werden, denn es lauschte fasziniert den Werken Johann Sebastian Bachs.
Er hat mit seinen virtuosen Kompositionen den Musikern stets großes Können abverlangt.
Die geniale Technik der Fuge ist immer wieder besonders verblüffend.
Mariya Horenko begeisterte gleich zu Beginn das Publikum als Pianistin mit dem Vortrag der Toccata Nr. 7 G-Dur, BWV 916.
Danach folgte ein weiterer großer Höhepunkt, eine enorme Herausforderung für die Instrumentalisten: Gudrun Franke (Klavier) und Jürgen Dietze (Oboe) brillierten mit der Sonate für Oboe und Cembalo, G-Moll, BWV 1030b.
Der heitere Schlusspunkt, die Kaffeekantate bewies, dass es Väter noch nie leicht mit pubertierenden „Frauenzimmern“ hatten. War es zu Bachs Zeiten das Kaffeetrinken, sind es heute vielleicht eher die Endlostelefonate am Handy, die sich die Töchter nicht verbieten lassen ...
Heiko Reintzsch sowie Friederike Meinke und Johannes Leuschner (Hochschule für Musik und Theater Leipzig) sorgten mit einer modernen Inszenierung von Prof. KS Roland Schubert für einen fröhlichen Ausklang des 25. Herbstfestjubiläums.

Ehrendes Gedenken

Genau am 260. Geburtstag des polnischen Generals Jan Henryk Dombrowski fanden sich Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins sowie geladene Gäste am Apelstein in Wiederitzsch zu einem ehrenden Gedenken ein.
Nach einer eindrucksvollen musikalischen Eröffnung begrüßte Herr Waßmann die Anwesenden und verwies in einer kurzen Ansprache u. a. auf polnisches Liedgut, in dem der Nationalheld Polens Würdigung findet. Der Bogen zur aktuellen Politik und einer Zeit, in der hunderttausende Menschen ihre Heimat verlassen und v. a. hier in Deutschland neu beginnen möchten, war schnell gespannt. Frau Pfarrerin Arndt knüpfte unmittelbar daran an und sprach ein Gebet, das nach dem Zweiten Weltkrieg, nach Flucht und Vertreibung entstand.
Herr Bernd Karwen vom polnischen Institut Berlin fand sehr freundliche und anerkennende Worte für die in Wiederitzsch äußerst intensive Beschäftigung und Ehrung Dombrowskis, die nun, seit dem Tod des verehrten Prof. Müllers, schon viele Jahre lang ausschließlich der großen Initiative Herrn G. Waßmanns zu verdanken ist. Diese ermöglichte auch eine langjährige und treue Verbundenheit zu Brigadegeneral a. D. Fugger, der natürlich auch am 29.08.2015 seine Anwesenheit ermöglichte, genauso wie Frau Diersch, der Präsidentin der sächsisch-polnischen Gesellschaft.
Der Kunst- und Heimatverein dankt den Vertretern der verschiedenen Institutionen für die große Unterstützung und beste Zusammenarbeit.
Mit der Niederlegung eines Blumengebindes, umrahmt von wunderbaren, feierlich-kämpferischen Blechbläserklängen, endete die Würdigung am Apelstein.

Vorankündigung/Änderung!

Die Veranstaltung, „Wer ... nennt die Namen ...?“ über Friedrich Schiller und andere Jubilare des Jahres ,findet am 04.11.2015 um 19 Uhr nicht wie im Jahresprogramm angekündigt im Begegnungszentrum, sondern in der Oberschule Wiederitzsch, Zur Schule 11 (Eingang gegenüber der Kita mit Bibliothek und Neuem Saal) statt.
Dauer: Dem Veranstaltungsort entsprechend ca. eine Schulstunde.

A. Braun, Pressewart
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Achtung: Gartenabfallentsorgung

Auch in diesem Herbst stellt der Bürgerverein „Riedelsiedlung e. V.“ wieder Container für Gartenabfälle bereit. Die Container werden
am Sonnabend, dem 24. Oktober 2015, von 9.30 bis 11.00 Uhr am Ende der Buchenwaldstraße und an der Dachauer Straße 14 (Ecke Marmontstraße)
zur Verfügung gestellt.
Alle Bewohner der Riedelsiedlung können hier ihren Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen entsorgen. Für Vereinsmitglieder ist die Abgabe kostenlos, Nichtmitglieder müssen einen Obolus von 1 € pro Sack entrichten. Spenden sind jederzeit willkommen.

Erinnerung an das diesjährige VHW-Treffen

Alle interessierten ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des früheren VHW seien hiermit daran erinnert, dass unser alljähriges Treffen dieses Jahr am Freitag, dem 13. November 2015, um 17 Uhr, im Restaurant des Hotels „Zum Abschlepphof“ stattfindet.
Wir hoffen wieder auf ein volles Haus und verbleiben bis dahin
mit freundlichen Grüßen

i. A. Rudi Ogrissek 0341 5210552 und Richard Scholz 034205 88330

Wertstoffe

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
09.11.2015	10.11.2015
23.11.2015	
07.12.2015	08.12.2015
21.12.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

18.10., 20. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt (Gottesdienst mit Abendmahl)
25.10., 21. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Sup.i.R. Voigt (Predigtgottesdienst)
01.11., 22. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr „Ich bin heilig – und du?“ (Familiensonntag für alle Schwesterkirchgemeinden in WIEDERITZSCH)

Abendmusik in der Kirche Wiederitzsch

Am Freitag, 30. Oktober 2015 findet um 18:00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch eine Abendmusik unter der musikalischen Leitung von Annette König statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.10., 19:30 Uhr Pfarrhaus	„mittendrin“
29.10., 15:45 Uhr Pfarrhaus	Kinderkreis
04.11., 15:00 Uhr Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
05.11., 19:30 Uhr Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Abschied und Neuanfang

Nach eineinhalb Jahren in unserer Gemeinde haben wir am 23. August 2015 unsere Vikarin Simone Berger-Lober verabschiedet. Wir danken dir für deine Arbeit hier bei uns, die neben den erwarteten Ausbildungsinhalten auch geprägt war von der Hilfe für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Hier hast du dich mit deiner ganzen Familie stark gemacht. Für deine Arbeit als Pfarrerin in der Matthäusgemeinde Leipzig wünschen wir dir Freude und Gottes Segen.
Für die Kirchgemeinde gilt nun aber auch – jedem Abschied wohnt ein Anfang inne. So freuen wir uns, Vikar Markus Schmidt bei uns zu begrüßen. Am 6. September 2015 hat er sich in den Gottesdiensten in Wiederitzsch und Podelwitz vorgestellt und wird im ersten halben Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Religionsunterricht tätig sein. Ab nächsten Frühjahr werden wir ihm in den Gottesdiensten und den Gemeindekreisen begegnen.

Michael Junold

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie

der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Oktober/November

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 25.10.2015 – Weltmissionssonntag
10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 01.11.2015 – Allerheiligen
10:00 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)
Montag, 02.11.2015 – Allerseelen
18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 04.11.2015
14:00 Uhr Hl. Messe
Gräbersegnung:

31.10.2015	14:00 Uhr	Friedhof Seehausen
	14:15 Uhr	Friedhof Göbschelwitz
15:00 Uhr		Friedhof Wiederitzsch

Veranstaltungen:

20.10.2015	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
22.10.2015	19:30 Uhr	Familienkreis II: Abend mit Pfr. Kosmala
26.10.2015	19:30 Uhr	Erkundungsprozeß: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)

28.10. oder 04.11.2015		Dekanatsratssitzung (Markkleeberg)
04.11.2015	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
07.11.2015	20:00 Uhr	Konzert: Mozart-Requiem (Propstei) Solisten, Propsteichor und -orchester, Leitung: St. Rommelspacher
09.11.2015	19:00 Uhr	Meditativer Tanz
11.11.2015	17:00 Uhr	Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche

Erntedank mit Winnetou

Am letzten Septembersonntag feierte die Pfarrgemeinde St. Gabriel Erntedank. An Erntedank wollen die Christen Gott für die Schöpfung und die erbrachte Ernte danken. Der Gottesdienst ist entsprechend gestaltet und der Altarraum wird dekorativ mit diversen Erntegaben geschmückt. Auch andere sollen an dieser Fülle teilhaben und so wurden die von den Gemeindemitgliedern mitgebrachten Erntegaben in diesem Jahr wiederum an die Leipziger Oase, der ökumenischen Kontaktstube für wohnungslose Menschen, gespendet.

Beim anschließenden Gemeindefest konnte man sich zunächst mit Köstlichkeiten vom Grill und anderen mitgebrachten Speisen stärken bevor man sich z. B. beim Schwedenschach sportlich betätigen konnte. Auch die Begegnung untereinander und der Austausch in Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sollten nicht zu kurz kommen. Der Höhepunkt des Tages war der Besuch von Winnetou, einem amerikanischen Wüstenbussard, und seines Besitzers. Herr Kindermann erklärte informativ und kurzweilig sein Hobby die Falknerei. Während Winnetou die eine oder andere Runde über die interessierten Zuhörer drehte – wohlgemerkt direkt über die Köpfe, denn er ist ein echter Tiefflieger – erfuhr man einiges über Greifvögel, die Beizjagd bis hin zum Ursprung der Redewendung „einen Vogel haben“. Dies durften große und kleine Mutige zum Abschluss wortwörtlich und Winnetou einmal selbst auf der Hand halten. Auch für dieses Erlebnis konnte man an diesem Tag dankbar sein.



Cornelia Heider

Ortsteil Lindenthal

Nachruf

Unsere liebe Kirchnerin, Frau Ingrid Rostin, ist am 02.08.2015 nach plötzlicher schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren von uns gegangen.
Frau Rostin hat das schwere Amt der Kirchnerin weit über 30 Jahre mit Liebe getragen. Sie war Gesicht und Name der Kirchgemeinde Lindenthal.

Wir alle werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.
In stillem Gedenken

der Ortschaftsrat Lindenthal
sowie der Frauenkreis der Kirchgemeinde.

Geburtstage vom 17.10. bis 06.11.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



Zum 93. Geburtstag am			
23.10.1922	Frau	Pötzsch	Gertrud
25.10.1922	Frau	Schirmer	Ingrid
26.10.1922	Herr	Barth	Wolfgang
Zum 92. Geburtstag am			
04.11.1923	Herr	Gehrke	Werner
Zum 89. Geburtstag am			
26.10.1926	Frau	Jungnickel	Ruth
Zum 87. Geburtstag am			
19.10.1928	Frau	Exner	Annemarie
21.10.1928	Herr	Pfeiffer	Wernerheinz
25.10.1928	Frau	Nitzschmann	Sonja
Zum 86. Geburtstag am			
03.11.1929	Frau	Stengel	Jutta
Zum 85. Geburtstag am			
26.10.1930	Herr	Wolf	Kurt
Zum 84. Geburtstag am			
18.10.1931	Frau	Heßler	Renate
21.10.1931	Frau	Häusler	Ruth
Zum 83. Geburtstag am			
24.10.1932	Herr	Müller	Harry
01.11.1932	Herr	Kobjolke	Heinz
02.11.1932	Herr	Grahl	Detlef
03.11.1932	Frau	Neudahm	Lisa
Zum 82. Geburtstag am			
17.10.1933	Herr	Leithold	Horst
25.10.1933	Frau	Fritzsche	Renate
Zum 81. Geburtstag am			
29.10.1934	Frau	Alex	Liesa
05.11.1934	Herr	Müller	Lothar
Zum 80. Geburtstag am			
27.10.1935	Herr	Müller	Winfried
Zum 75. Geburtstag am			
19.10.1940	Frau	Schlegel	Helga
27.10.1940	Frau	Biberstein	Elfriede
31.10.1940	Herr	Büßer	Hans-Jörg
Zum 70. Geburtstag am			
23.10.1945	Herr	Stutz	Wolfram
31.10.1945	Herr	Engelhardt	Frank

Senioren-Nachmittag in Lindenthal im November 2015



Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem **12. November 2015** wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz



Anzeigen

Zuckertütenalarm in Lindenthal

Auch dieses Jahr war es wieder so weit. Schulanfang an der Alfred-Kästner-Grundschule und der Paul-Robeson-Schule.
Während die ABC-Schützen in der Schule mit ihren Eltern ihre Feierstunde abhielten, bereiteten die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal alles vor. Mit dem Gedanken noch bei der vorangegangenen offiziellen Begrüßungsfeier kamen die Kinder auf den Hof und dachten nur noch an ihre Zuckertüten. Nur, wo sind sie? Keine Zuckertüten zu sehen.
Doch dann fährt die Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn vor. Sie hält direkt vor ihnen. Die aussteigenden Kameraden/innen schauen in große und verwunderte Augen. Als gefragt wird, auf was denn hier gewartet wird, wurde einstimmig mit „Auf unsere Zuckertüten“ geantwortet.





Gemeinsam wurden alle Fächer inspiziert und festgestellt, dass da keine Zuckertüten sind!

Doch dann plötzlich - glückliche Gesichter. In der Fahrerkabine sind welche! Nach und nach wurden von den Kameraden die Namen der ABC-Schützen aufgerufen und die Zuckertüten verteilt.

Freudig gingen sie mit ihren Zuckertüten zu ihren Eltern und konnten in die familiären Feierstunden nach Hause ziehen.
Eine große Freude für die Kameraden war es auch dieses Jahr wieder, an den beiden Schulen die strahlenden Gesichter sehen zu dürfen.

Umso mehr freuen wir uns, wenn wir nächstes Jahr erneut die Zuckertüten an die neuen ABC-Schützen übergeben dürfen.

Das Lindenthaler Heimatfest 2015

Es war endlich wieder so weit. Die Sonne schien wie bestellt, der Lindenthaler Festplatz war vorbereitet, es duftete nach Leckereien, die Schausteller waren vor Ort, und der Thüringer Hof zu Leipzig stand für das leibliche Wohl bereit. Traditionelle Heimatfestzeit! Den Auftakt machten „Die Schwarzen Löcher“ - drei Pfarrer in Sonnenbrillen - die mit ihrer Musik die Gustav-Adolf-Kirche in Blues- und Soulklänge hüllten.

Pünktlich 19 Uhr am Freitag erfolgte der Bierfassanstich durch unserem Ortsvorsteher Herrn Hoffmann. Er zapfte die ersten Gläser des leckeren Gerstensaftes und eröffnete das Fest.
Währenddessen sicherte die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal den Fackelumzug für die kleinen Besucher ab.



Im Festzelt sorgte schon die Leipziger Live-Party-Coverband „Mario mit seinen Stützstrümpfen“ für gute Laune und die nötige Partystimmung.



Gegen 22 Uhr war es nun so weit unser Gaststar Melanie Müller betrat das Zelt. Nach vielen „Melli! Melli!“-Rufen betrat sie die Bühne und brachte das Zelt mit ihrer natürlichen und stimmungsmitreißenden Art zum kochen.
Zur anschließenden Autogrammstunde bekam jeder der mochte ein handsigniertes Foto und auch ein Selfie.
Wir danken nochmals Melanie Müller und ihrem Management, dass sie es trotz ihrer vielen Termine möglich gemacht haben.
Am Samstagmorgen war der Besuch etwas verhalten als sich unsere Vereine vom Ort präsentierten.
Am Nachmittag standen unsere kleinen Gäste im Mittelpunkt. Mit Kinderschminken, Hüpfburg, Gläser gravieren und noch vieles mehr bereitete der Jugendclub Lindenthal in Zusammenarbeit mit dem PR-Club wieder einmal den Kindern viel Freude. Auch die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal war mit dem Feuerwehr Info- und Spielmobil vor Ort.
Der Kinderliedermacher MüMü nahm die Kinder mit auf eine kleine Weltreise.
Mit Marschmusik sowie bekannten Klängen spielten die Schalmeienkapelle aus Wernsdorf auf und rissen die Besucher mit.
Nun war Tanzen angesagt, die Mädels von „Dance-a-Mania“ traten im Festzelt auf und zeigten sich schwungvoll.





Die „Corona-Houseband“ aus Machern trat in Vertretung für „TagEins“ auf. Der Gitarrist hatte sich verletzt. Sie machten eine **klasse** Musik, und das Publikum tanzte und sang begeistert mit.
Gegen 22 Uhr leerte sich das Festzelt für kurze Zeit. Die Besucher gingen in den Schulhof der angrenzenden Grundschule, um das Lichtspektakel zu erleben. Eine Kombination aus Lasershow und Feuerwerk begeisterte Groß und Klein.
Zu vorgerückter Stunde heizten zwei heiße Damen in ihrer Show zwei ausgewählten Herren mächtig ein. Auch das restliche Zelt beobachtete und hatte seine Freude daran.
Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst oder wahlweise mit dem Frühschoppen.
Leider setzte am Sonntag auch der Regen ein, der es allerdings nicht schaffte, die Stimmung zu trüben.
Die leckeren Schmankerl des Thüringer Hofes zu Leipzig wurden zur Blasmusik der Feuerwehrkapelle Seehausen genossen.
Am Nachmittag machte Harry Wuchtig seine Späße und Witze. Manch Besucher wurde gleich mit in seine Sketche eingebunden.
Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren die uns allen diese tollen Tage ermöglicht haben.
Wir freuen uns, Sie in 2016 zum Heimatfest am 02.09. - 04.09.2016 im Ort zu begrüßen. Der genaue Festplatz wird noch bekannt gegeben.

Der Förderverein der Feuerwehr-Lindenthal e. V.

Fußball in Lindenthal erlebt derzeit einen Boom, den vor ein paar Jahren noch keiner erwartet hätte. Der TSV Einheit Lindenthal stellt in dieser Saison 11 Mannschaften davon 8 Jugendteams. Das sind aktuell 111 Kinder und Jugendliche, die mit viel Freude und sehr erfolgreich Fußball spielen. Über die jüngsten von ihnen wollen wir an dieser Stelle berichten.
Die G-Junioren, d.h. die „Bambini“ des Vereins sind mit ihren Trainern Safak Altinok und Sven Oehmigen direkt in die Turniersaison eingestiegen und schlagen sich dort wacker. Die neu zusammengesetzte Mannschaft hat bisher 4 Turniere bestritten und es bisher schon auf zwei hervorragende 2. Plätze geschafft. Da wird in Zukunft noch einiges zu sehen sein!
Im F-Jugend-Bereich (also dem Jahrgang 2007/08) gibt es in dieser Saison so viele Spieler, dass drei Mannschaften gemeldet wurden.
Die Kinder der F II unter Frank Hintringer, Ronny Peters und Tobias Leopold waren im letzten Jahr noch die Bambini des Vereins. Nun ist die Mannschaft in den regulären Spielbetrieb eingetreten. Sie spielt in der FairPlay-Liga und belegt dort aktuell einen hervorragenden 4. Platz. Allerdings haben sie auch ein Spiel weniger als ihre „Vorgänger“, sodass wir von den Jungs und Mädchen noch einiges zu erwarten haben.
Die F III hat aktuell noch keinen festen Trainer, ist aber schon aktiv dabei. Unter der vorrübergehenden Führung von Steffen Baier treten auch sie in der FairPlay-Liga an und belegen derzeit ebenfalls den 4. Platz. Das ist eine überaus beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft komplett neu zusammengestellt wurde und einige der Kinder erst in dieser Saison mit dem Fußball begonnen haben.
Dagegen sind die Jungs und Mädchen der F I schon alte Hasen. Einige von ihnen spielen mittlerweile seit 2011 im Verein und haben so quasi die „Anfänge“ des aktuellen Fußball-Booms in Lindenthal mitbegründet. Sie dürfen durch eine Ausnahmeregelung für bestehende F-Junioren noch im regulären Liga-Betrieb antreten. Durch ihre hervorragende Leistung in der letzten Saison haben sie den Aufstieg in die Stadtklasse geschafft und sind dort bereits sensationell eingeschlagen. Sie belegen in der Tabelle derzeit ungeschlagen den ersten Platz mit drei Punkten Vorsprung und einer phantastischen Tordifferenz, die den Verfolgern den Anschluss richtig schwer macht. An dieser Mannschaft ist deutlich zu sehen, wie sich das jahrelange Engagement des Trainer-Trios Christian Blech, Thomas Winkler und Christian Winkler bezahlt gemacht hat. Es ist über die Jahre eine tolle Entwicklung sichtbar, die die Mannschaft überaus erfolgreich macht.
Dass aber auch neu „zusammengewürfelte“ Mannschaften erfolgreich Fußball spielen können, zeigt die E-Jugend des Vereins. Die 9- und 10jährigen Spieler kommen nur zum Teil aus dem alten Kader der F-Jugend des TSV bzw. der Spielvereinigung Lindenthal/ Wahren. Hier sind viele Spieler von anderen Vereinen oder auch komplett „neu“ zur Mannschaft gekommen. Trainiert werden sie von Mario Richter, Ronny Bergmann und Max Petersen. Und das mit herausragenden Ergebnissen. Die Jungs haben bisher noch kein Spiel verloren und haben sich mit ihrem letzten Sieg an die Spitze der Tabelle gesetzt und damit die Favoriten RB und Schleußig hinter sich gelassen. Hier ist in kurzer Zeit ein starkes Team zusammengewachsen. Dank intensivem Techniktraining spielen die Jungs auf einem sehr hohen Niveau. Inzwischen gibt es sogar ein spezielles Torwarttraining, das Erik Wällnitz übernommen hat.
Auch für Fußball - Nachwuchs wird gesorgt. Unter der Anleitung von Rene Lemke werden schon die 4jährigen „Mini-Bambini“ spielerisch und mit großem Spaß an den Fußball hergeführt. Dem Trainer gelingt es mit viel Geduld und Hingabe, die Minikicker zu begeistern und sie zu kleinen Fußballern zu formen.
Und nicht zu vergessen: die Fans. Sie sind an dieser Stelle mal wieder besonders hervorzuheben. Ohne ihre Hingabe und Unterstützung wäre vieles einfach gar nicht möglich. So setzen sich jedes Wochenende teilweise noch „vor dem Aufstehen“ Eltern, Großeltern und Freunde in Bewegung, um ihre jungen Spieler zu den Spielen zu bringen und ihnen dort zuzujubeln. Die Stimmung ist immer großartig und hebt sich vielfach deutlich von anderen Vereinen ab. Dafür ein herzliches Dankeschön!
Der größte Dank gilt aber wie immer den Trainern! Sie alle arbeiten ehrenamtlich mit den Kindern und bringen ihnen mit viel Engagement und Freude den Fußball näher.



Foto: Sven Rose und Jan Schmidt



Foto: Sven Rose und Jan Schmidt

Besuchen Sie einfach mal an einem Freitag Nachmittag das Vereinsgelände des TSV Einheit Lindenthal. Dort können Sie sehen, welche Entwicklung im Verein stattgefunden hat. Dann ist nämlich der Platz voll Kinder, die ihrem Hobby Fußball nachgehen und mit Eltern, die sich dort mehr und mehr als große TSV-Familie zusammengefunden haben. Dies ist insbesondere auch der Arbeit des Vorstandes zu danken, der dem Fußball in Lindenthal offensichtlich gut tut.
Wer mehr wissen will, dem sei an dieser Stelle die Facebook-Seite des Vereins empfohlen. Dort finden sich Spielankündigungen und Berichte – und die Kontaktdaten, falls jemand jetzt Lust auf Fußball bekommen haben sollte ...

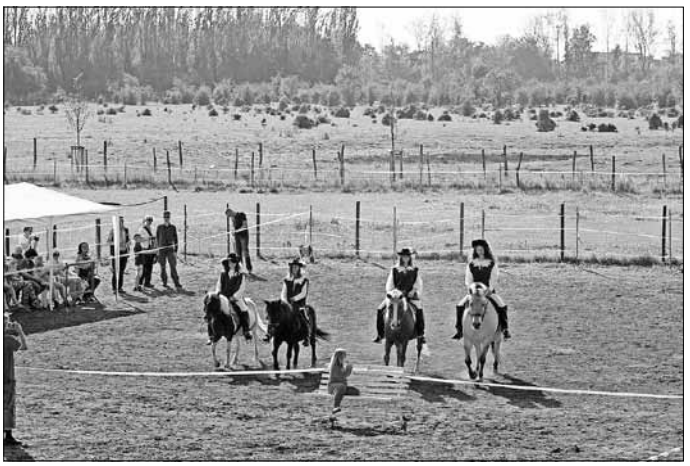
Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. feiert mit einem großen Reiterfest das 20-jährige Bestehen

Seit 1995 besteht der Reitverein Araberhof, und am Samstag, den 12. September 2015 lud er zu seinem 20-jährigen Bestehen ein.
Die Vereinsjugend trainierte im Vorfeld, um ihr Können auf den Ponys und Pferden den Eltern, Angehörigen, Freunden und Gästen zu präsentieren. In liebevoll selbst genähten Kostümen konnte die Vorführung beginnen, und alle konnten zeigen, was sie innerhalb des letzten Jahres gelernt hatten.
Die „neuen“ Reiter, die erst seit kurzem im Reitverein trainieren, eröffneten mit schönen orientalischen Kostümen das Reiterfest. Daran anschließend wurden alle „Reiter/-innen“ und Pferde vorgestellt.



Annalena und Livia zeigten mit den Pferden das Pas de deux und die lange Leine. Darüber hinaus präsentierten die Kinder auch Kunststücke auf „Goldi“, der geduldig alle Drehungen auf dem Rücken, stehende Haltungen und Abrutschen aushielt. Ein Pferd, das geduldig mit allen Kindern arbeitet. Und wieder zeigte sich, dass die Kinder weder Angst noch Scheu vor Pferden haben. Weitere Darbietungen, u. a. die Musketiere wurden von Vanessa, Katharina, Janina und Leona gezeigt. Zum Abschluss präsentierten sich alle Pferde - Billy, Elki, Lauser, Rasputin, Zorro, Moritz, Goldi, Pitti, Petro und Esel Felix - noch einmal im Parcours.
Herr Clemens Peter Wachenschwanz führte wieder mit viel Humor, Witz und angenehmen Erklärungen durch das Programm. Ein gelungener Nachmittag, der mit Kaffee und Kuchen, Deftigem vom Grill und netten Gesprächen zu Ende ging und allen Anwesenden sicher gut in Erinnerung bleiben wird.





Die Leiterin des Reitvereins, Frau Hamann, bedankt sich bei allen Eltern und Helfern, die das Fest wieder mitgestaltet und unterstützt haben.

Wer Lust bekommen hat, sich die vielen Pferde und Ponys einmal anzusehen oder eine Schnupperreitstunde durchlaufen möchte, ist herzlich in die Straße der 53 eingeladen.

Simone Rang

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
18.10., 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren zum Kirchweihwochenende mit Kindergottesdienst und Abendmahl
25.10., 21. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
31.10., Reformationstag
14.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
08.11., drittletzter So. d. Kirchenjahres
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Regionalgottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober

Zum diesjährigen Reformationstag laden wir Sie ganz herzlich nach Lindenthal ein zu einem Regionalgottesdienst mit Pfarrer Morris Wee. Die Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer Kaffee und leckere Reformationsbrötchen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus
Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren



im Oktober/November 2015

am 29.10.	Frau Ursula Ulbrich	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Kirste	zum 80. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Karpp	zum 78. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Vorstellung der Jugendmannschaften des Plaußiger Sportvereins

Heute: G-Jugend („Bambinis“) und F-Jugend

Die derzeitige Bambini-Mannschaft des PSV existiert seit dem Jahr 2014. Damit die Mannschaft erst mal zueinander finden und die kleinen Fußballer Spielpraxis erwerben konnten, nahmen wir im ersten Jahr nur an Freundschaftsspielen und Hallenturnieren teil.

Aufgrund der Tatsache, dass die meisten Kinder ganz frisch in der Sportart Fußball und auch noch jünger wie die meisten Gegenspieler waren, errangen wir meist leider den letzten Platz bei Turnieren. Dennoch war die Freude bei den Kindern ungebrochen.

Dies hatte sicherlich auch damit zu tun, dass bei den Turnieren oft jeder Mitspieler eine Medaille erhielt. Eine tolle Erinnerung, die man zuhause vorzeigen und dann übers Bett hängen konnte.

Nun mittlerweile spielen wir im 2. Jahr und haben stetig Zuwachs bekommen, sodass wir von ursprünglich 6 Kindern auf 11 Kinder angewachsen sind.



Und auch unsere spielerischen Leistungen sind inzwischen viel besser geworden als im Anfangsjahr.
In dieser Saison nehmen wir am Meisterschaftsspielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes teil. Hier wird in Turnierform gespielt, d. h. die Gruppe besteht aus 4 Vereinen, die jeweils an einem Tag ein Turnier ausrichten, an dem Jeder gegen Jeden spielt.
Die Plaußiger Bambinis sind in die Gruppe 7 eingeordnet und spielen dort gegen die Mannschaften des SG Taucha, FC Eintracht Holzhausen und SG Rotation Leipzig 1950.
Im September/Oktober 2015 werden die Vorrunden gespielt, ab April 2016 eine Zwischenrunde und im Mai/Juni die Endrunde. Das 1. Turnier am 04.09.2015 haben wir als Zweiter abgeschnitten. Beim 2. und 3. wurden wir leider Letzter.
In der Bambini-Mannschaft spielen Kinder von 4 Jahren bis zum 6. Lebensjahr. Unsere Mannschaft wird jeden Montag von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr von Uwe Hankwitz trainiert. Mittwochs wird das Training von 16:00 Uhr bis 16.45 Uhr von Jörg Schultheiß betreut. Trainingsort ist jeweils der Sportplatz Plaußig. Interessierte Kinder sind zum Vorbeischauen und Mitmachen herzlich willkommen.
Circa ab dem 7. Lebensjahr werden die Kinder in die F-Jugend eingeordnet. Laut der Altersklasseneinteilung des Deutschen Fußballbundes sind das in der Saison 2015/2016 alle Kinder, welche in den Jahren 2007 und 2008 geboren sind.

In Plaußig besteht die F-Jugend zurzeit aus 9 Kindern. Unser „Dienstältester“ trainiert bereits seit 2012 im Plaußiger Sportverein. Doch auch über Neuzugänge konnten wir uns über die Jahre hinweg immer wieder freuen. So ist zuletzt im Juni 2015 ein neuer Spieler zur Verstärkung unserer Mannschaft hinzugekommen.
Wir nehmen mit dieser Mannschaft ebenfalls am Meisterschaftsspielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes teil. Dort spielen wir in der sogenannten Fair-Play-Liga. Eingeteilt ist die Mannschaft in „Pool-B / Staffel I“. Dort treffen die Kinder u. a. auf die Mannschaften von Roter Stern Leipzig 99 II, SG Taucha 99, SG Seehausen, SC Eintracht Schkeuditz und auch RB Leipzig U8 II.
Fair-Play-Liga heißt, es wird ohne Schiedsrichter und auf verkleinertem Spielfeld gespielt. Die Kinder sollen die Entscheidungen selber treffen: ob der Ball im Aus war, ein Foulspiel vorlag oder auch ein Eckstoß auszuführen ist.
Die anwesenden Trainer/Betreuer entscheiden nur in „Härtefällen“. Weiterhin sollten die anwesenden Zuschauern (meist ja die Eltern) mindestens 15 m vom Spielfeldrand Abstand halten. Dadurch soll die direkte Einwirkung seitens der Eltern auf das Spielgeschehen vermieden werden. Und weil das Erlebnis des Spiels an sich und nicht das Ergebnis und das Torverhältnis im

Vordergrund stehen sollen, gibt es bei einem solchen Spiels lediglich eine Tendenzwertung: 1 : 0 (Heimsieg), 1 : 1 (unentschieden) und 0 : 1 (Auswärtssieg). Ziel dieser Spielform soll es sein, Erfolgsdruck und Spannungen aus dem Spiel rauszuhalten. Die Freude am Spiel soll somit bei den Kindern im Mittelpunkt stehen.
Unsere F-Jugend nimmt in dieser Saison zum 2. Mal an dieser Spielform teil. Und nach anfänglicher Skepsis bei Betreuern und Eltern ist doch festzustellen, es klappt im Großen und Ganzen sehr gut. Die Kinder sind durchaus in der Lage, ein gutes und auch faires Spiel ohne Einflussnahme durch Schiedsrichter, Betreuer und Eltern zu gestalten.



Die Mannschaft trainiert jeweils montags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Plaußig.
Betreut wird die Mannschaft von Uwe Hankwitz und Daniel Seiffert. Auch hier sind fußballbegeisterte neue Kinder stets willkommen.
Weitere Informationen und Kontaktdaten zu all unseren Mannschaften erhalten Sie auf unserer Website
www.plaussiger-sportverein.de.

Sylvia Hankwitz

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!



21. Oktober	Linus Ferchland
22. Oktober	Nicole Siegel
24. Oktober	Maximilian Reiner
25. Oktober	Tom Manuel Franke
27. Oktober	Ingrid Hesse
27. Oktober	Imre Wackwitz
28. Oktober	Oliver Friedrich
29. Oktober	Harpreet Singh Matharu
29. Oktober	Fred Levi Reich
1. November	Silvio Ebhardt
1. November	Daniel Mann
5. November	Torsten Nietzschmann

Der Vorstand

S.V. Plaußig 1899

Am 19.09.2015 konnten wir wieder viele Gäste zu unserem Kartoffelfeuer begrüßen. Es war für alle ein rundum gelungener Abend.











Doch auch dieses Fest war nicht möglich ohne die vielen fleißigen Helfer. Wir möchten uns deshalb für die vielfache Unterstützung inner- und außerhalb des Vereins herzlich bedanken.

Insbesondere danke an die Plaußiger Feuerwehr, die „Holz-Spender", die Verkäufer, die Grill-Meister und Pommes-/Kartoffelpuffer-Zubereiter, die Bereitsteller des Equipment und an alle hier nicht Genannten.

Frösche auf dem Dachsenberg

Ausflug der Naturschutzjugend in die Dresdner Heide

Die Naturschutzstation Dachsenberg in der Dresdner Heide ist ein Treffpunkt der Naturschutzjugend NAJU. Anfang September hat auch die Kindergruppe „Parthefrösche“ aus Plaußig-Portitz die Gelegenheit genutzt, hier eine lehrreiche und gemütliche Zeit zu verbringen. Gleich nach der Ankunft und einem gemeinsamen Mittagessen ging es schon auf Erkundungstour durch das riesige Waldgebiet, wo die Kinder junge Grasfrösche und auch eine Blindschleiche entdeckten. Den Namensgeber ihres Feriendomizils, den Dachs, konnten die „Parthefrösche“ leider nicht aufspüren, mit einer Landkarte konnten sie aber immerhin den Weg zu einem Dachsbau finden. Ein gemeinsames Grillen und Geschichten am Lagerfeuer rundeten den Tag ab.
Am Sonntag gab es eine weitere Waldwanderung, andere „Parthefrösche“ packten dagegen die eigens mitgebrachten Mikroskope aus, um einige Fundstücke genauer unter die Lupe zu nehmen. Als sich die „Parthefrösche“ wieder auf den Heimweg machen mussten, waren sich alle einig: Das war ein tolles Wochenende!



„Parthefrösche” am Dachsbau auf dem Dachsenberg beim Wochenendausflug in die Dresdner Heide. Foto: Anke Friedel



Nistkastenbau mit den „Strolchen“ beim Tag der offenen Tür der Kita in Plaußig. Foto: Wolfram Friedel

Am 12. September 2015 war bei den „Strolchen“, der Kindertagesstätte in Plaußig, Tag der offenen Tür. Der Naturschutzbund NABU war eingeladen, das bunte Nachmittagsprogramm mitzugestalten. Dabei wurde auch wieder ganz praktisch etwas für den Artenschutz getan:

Drei Stunden lang haben Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz gemeinsam mit Kindern und ihren Familien Vogelnistkästen zusammengeschraubt. Diese konnten mit nach Hause genommen und im heimischen Garten aufgehängt werden. Die Kinder versprachen, beim nächsten Sommerfest zu berichten, wer im kommenden Frühling zum Nisten in ihr Haus eingezogen ist.

Wer mehr über die Arbeit der NABU-Ortsgruppe und über die Kindergruppe „Parthefrösche“ erfahren möchte, kann am 27. Oktober zum Naturschutztreff für jedermann in die Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23) kommen. In lockerer Runde kann man sich ab 18 Uhr über den Naturschutz im Leipziger Nordosten unterhalten.
Am Donnerstag, 29. Oktober 2015, sind alle Naturfreunde ins Siedlerheim „Bummler“ (Melker Weg/Eferdinger Str.) in Portitz zu einem Vortrag über den Fledermausschutz und das Leben der fliegenden Säugetiere eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.
Wer ganz praktisch etwas für Biotop- und Artenschutz tun möchte, kann bei der Pflanzaktion des NABU am 7. November mitmachen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kita „Tierhäuschen“ (Hauptstr. 40A) in Hohenheida. An einem Feldweg werden heimische Gehölze gepflanzt - wertvolle Unterschlupfmöglichkeiten und Lebensraum in der Agrarlandschaft. Man kann die Pflanzaktion auch mit einer Spende auf das Konto des NABU bei der Sparkasse Leipzig unterstützen (IBAN): DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort „Mehr Grün am Wegesrand“.
Weitere Informationen zum Naturschutzbund gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz

Plaußiger Bürger wollen Heimatverein gründen

Am 24. August dieses Jahres trafen sich ca. 20 Plaußiger Bürger zur Vorbereitung der Gründung eines Heimatvereins.
Im Ergebnis von zwei nachfolgenden Treffen wurde beschlossen, den Heimatverein Plaußig zu gründen.
Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Heimatpflege, die Förderung und das Organisieren des kulturellen und gemeinschaftlichen Miteinanders unserer Bürger, die Erforschung, Aufarbeitung und Darstellung unserer eigenen Heimat und des Heimatarchives. Der Verein will das Interesse für Heimatgeschichte und Traditionen des Ortes fördern und die Chronik fortschreiben.
Am 26.10.2015 findet um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig das nächste Treffen zur Gründung des Heimatverein Plaußig statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Klaus Kniß

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat

Maßnahmen des Verkehrs- und Tiefbauamtes

In der letzten Ortschaftsratssitzung am 08.09.2015 im Gasthof Hohenheida hatten wir Herrn Barwik (Abteilungsleiter Straßenentwurf) zu Gast.
Dieser teilte uns mit, in welchem Zeitrahmen bestimmte Maßnahmen erfolgen sollen.

Die **Straßenbeleuchtung S9** an der Göbschelwitzer Str. (Nordraumkonzept) wird noch in 2015 fertiggestellt.

Zufahrt Kita Hohenheida (eigene Mittel)
Gehört zum Nordraumkonzept, wenn das finanzielle Anliegen geklärt ist, ist der Bau für 2016 geplant. Verantwortlichkeit gehört nun zum Amt Jugend, Soziales und Bildung.

Fahrradwege (Planungen) - Nordraumkonzept
Radweg nach Krostitz ist bis 2019/2020 nicht in der Planung
Radweg von Göbschelwitz – Hohenheida und Hohenheida – BMW sind bereits in Planung.
Die Realisierung Göbschelwitz - Hohenheida soll mit der Realisierung der Straßeninstandsetzung erfolgen, die ebenfalls mit der Realisierung der Maßnahmen am „Langen Teich“ zusammenhängen.

Straßeninstandsetzungen
Hohenheida nach Merkwitz – zz. in Realisierung (Fertigstellung 29.09.2015)
Hohenheida nach Göbschelwitz – siehe Fahrradweg (erst nach 2016)
Gottscheina nach Merkwitz – geplant für 2018

Kreisverkehr Seehausen
Der Bau des Kreisverkehrs ist finanziell gesichert.
Geplante Bauzeit 02.05. – 05.08.2016

Straßenentwässerung Kreuzung Göbschelwitz -ist bereits realisiert.

Beschilderung (Ortstafeln)
Übergabe offener Fragen des OR in Bezug auf Ortstafeln und Eingemeindungsvertrag zur Klärung an Herrn Barwik.

Fahrgastunterstände (z. B. Ausschreibung Stadtmöbilierer)
Gottscheina (Neubaugebiet) – hier ist ein Fahrgastunterstand dringend erforderlich. Dies wurde bereits in der OR Sitzung am 10.06.2014 (zu Gast Herr Rausch, VTA, Abt. Generelle Planung) behandelt. Eine Realisierung sollte spätestens mit der Instandsetzung der Straße 2017 erfolgen.

Am 22.09.2015 erhielt der OR folgende Mitteilung vom Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA):
Fahrgastunterstand Gottscheina:
Die Problematik ist beidseitig bekannt. Eine kurzfristige Lösung gibt es nicht!
Bushaltestelle Alte Mühle defekte Rinne:
Die Leistungen sind bereits im Instandhaltungsprogramm aufgenommen und werden realisiert.
Unkraut Schnittgerinne Göbschelwitzer Straße
Es gilt die Straßenreinigungsatzung §1(außerhalb geschlossener Ortslage). Es wird geprüft, die Verunkrautung im Rahmen der Straßenunterhaltung beseitigen zu lassen.
Grünpflege an den Straßenrändern
Bäume mit Markierungen werden von der Stadtreinigung gefällt. Ebenso sind weitere Schnittarbeiten und das Fräsen der Stubben im Auftrag enthalten.
Der Baumbestand ist stark dezimiert. Ein Konzept zum Straßenbegleitgrün/-Baumbestand ist nötig.
Schneefangzäune
Die Koordinierung erfolgt durch die Stadtreinigung.

Am 25.09.2015 wurde uns mitgeteilt, dass die fehlenden Ortstafeln nicht vom VTA, sondern von Unbekannt entfernt wurden. Diese werden im Oktober **leider** inhaltlich gemäß Stadtratsbeschluss erneuert!

Info des Liegenschaftsamtes

Der Ankauf der „Alten Schweinemast“ in Göbschelwitz liegt kurz vor dem Abschluss.
Vorhaben: Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen für Seehausen II, d.h. Aufbrechen der versiegelten Flächen und Rückbau der Aufbauten. Der OR weist daraufhin, dass in den Ortsteilen Waldflächen fehlen! Vielleicht lässt sich dort etwas in der Art entwickeln. Kritisiert wurde die späte Info an den dort tätigen Landwirt. Eine Beeinträchtigung ist aber diesbezüglich nicht gegeben!

Ortstermin Spielplatz Seehausen

Am 08.10. findet die erste Anlaufberatung zum neuen Spielplatz Seehausen statt.

Gemeinsam mit dem Sportverein soll bis Ende 2016 dieser realisiert werden. Ebenfalls an diesem Tag werden wir über eine eventuelle Erweiterung des Angebotes in Bezug auf das Nachfolgeprojekt (Skater Elemente) beraten.

Termin beim Amtsleiter für Stadtgrün und Gewässer

In Vorbereitung auf die nächste Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 06.10. 2015 hatte der Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau und sein Stellvertreter Herr Detlef Stannek am Donnerstag, dem 17.09.2015 einen Termin beim neuen Amtsleiter Herrn Dittmar. Dieser musste uns zuerst einmal mitteilen, dass Frau Schaaf für längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung steht, und dass dadurch die geplanten Maßnahmen durch andere Mitarbeiter nur teilweise abgefangen werden können. Wir schilderten Herrn Dittmar unsere Aktivitäten in Bezug auf sein Sachgebiet und gemeinsam legten wir die nächsten unseres Erachtens wichtigsten Maßnahmen fest. Dazu gehören neben einigen kleineren Maßnahmen im Rahmen der Gewässerstudie:
1. die Sicherung und Verbesserung der Durchlässe in Gottscheina und
2. die Sicherung der Versorgung der Teiche in Hohenheida mit Wasser

Der Ortschaftsrat wies darauf hin, dass normalerweise noch mehr Maßnahmen finanziell hinterlegt sind. Sollte die Realisierung aus personellen Gründen nicht 2015/2016 erfolgen, so sollten die Mittel aus dem Nordraumkonzept eventuell in andere Projekte bzw. bei anderen Sachgebieten mit der Maßgabe eingesetzt werden, dass ein späterer Abruf ermöglicht wird.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 10.11.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig, Göbschelwitzer Straße 73 statt.
Zu Gast: Frau Lewandowski (Projektkoordinatorin Kita-Neubau)
Stand der Vorbereitung Neubau einer Kita- und Hortkombination in Seehausen

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 03.11.	Herrn Walter Fiedler	zum 90. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Kurt Hentschel	zum 88. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Manfred Aurich	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Frau Elfriede Waltraud Richter	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ilse Bachmann	zum 78. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Siegfried Peukert	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Frau Gerda Kittler	zum 76. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Rudi Rickelt	zum 76. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Rolf Böhme	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Horst Sprodowski	zum 75. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Klaus Lenke	zum 74. Geburtstag
am 06.11.	Frau Annelies Vetter	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Frau Barbara Neumann	zum 72. Geburtstag
am 21.10.	Frau Marion Weise	zum 72. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Steffen Priebs	zum 72. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Ortwin Drescher	zum 71. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus Schneegaß	zum 70. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Heinz Ringel	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Schönreden oder Verteufeln löst keine Probleme

Die ständig wachsende Flüchtlingswelle macht auch vor Seehausen keinen Halt und führt zu Ängsten, Problemen und vielen Fragen.
Welche Alternative bleibt den Seehausener Bürgern?
Unterschriftssammlungen werden dies nicht verhindern. Auch Molotov-Cocktails, Pflastersteine und andere Gewalttaten helfen nicht, einen sozialen Frieden aufrecht zu erhalten.
Hurra- und Willkommensfeste sind ebenso nicht angebracht, da der Anlass (Flucht vor Krieg und Mord) dies nicht rechtfertigt. Dezentrale Unterbringung ist ein richtiger Ansatz (In Chinatown können nach 30 Jahren manche Chinesen immer noch kein Englisch), aber das Fremde und Unbekannte schreckt viele ab. Besonders Ostdeutschland muss, wie in vielen Bereichen, innerhalb kurzer Zeit das Aufarbeiten, wo die Bürger aus Westdeutschland Jahrzehnte Zeit hatten und damit sich bereits ansatzweise arrangieren.
Dazu kommen Medienberichte, die sich als unwahr (Globusschließung) herausstellen oder die auf Sensationshascherei und damit auf bessere Umsatzzahlen aus sind.
Aus diesem Grund wurden durch den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau Mails an das Sächsische Innenministerium, die DRK Landesdirektion, den Flüchtlingsrat Leipzig und den OBM mit Fragen des Ortschaftsrates und der Bürger gesandt.
Leider wurden diese nicht beantwortet oder sogar, wie zum Beispiel beim OBM **sinngemäß** mit den Worten: „Ich bin dafür nicht zuständig! Bitte wenden Sie sich mit ihren Fragen an den Freistaat!“ abgetan. Diese Haltung löst aber nicht das Problem für die Bürger von Seehausen! Sinnvoller wäre hier ein offener und ehrlicher Umgang mit den Vertretern der Seehausener Bürger, auf deren Territorium das Erstaufnahmelager nun einmal steht.
Wir, die Seehausener Bürger, werden wohl oder übel mit diesem Lager eine längere Weile leben müssen!
Dem Ortschaftsrat ist in erster Linie der direkte Kontakt mit den Bürgern, den Vereinen und Betrieben im Territorium sehr wichtig. Und dazu gehört nun auch einmal das Erstaufnahmelager Messehalle 4 dazu.
Aus diesem Grund bemüht sich der Ortsvorsteher seit Beginn um einen direkten Kontakt zum Lager. Dabei konnten zum Beispiel einfache Hinweise weiter gegeben werden, wie:
Wo befinden sich öffentliche Toiletten im Sachenpark? Verstärkter Hinweis auf bestimmte Gepflogenheiten in Deutschland (Abfall nicht einfach fallen lassen, kein Entnahme mit den Händen aus Frischetheken etc.) Der Kreisverkehr und die Straßen sind keine Fußwege. (Wenn diese vorhanden sind!)
Mancher Urlaubsreisender, der sich mal vom Hotel entfernt hat, kann bestätigen, dass nicht in jedem Land alles so streng reglementiert und geordnet ist, wie in Deutschland!
Nach dem Vorfall in der vergangenen Woche, wurde die Einsatzleitung ausgetauscht. Der Ortsvorsteher hat den Eindruck, dass dadurch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan wurde.
Der Pfarrer wie auch der Ortsvorsteher erhielten die Möglichkeit sich vor Ort zu informieren. Dem jetzigen Leiter des DRK, Herrn Mike Hacke, wurde bereits in Dresden (Erstaufnahmelager Nöthnitzer Straße) eine gute Arbeit bescheinigt.
Als nächstes werden wir versuchen, dass alle Mitglieder des Ortschaftsrates die Möglichkeit eines Besuches vor Ort erhalten. Ebenso ist uns wichtig, wie der Ablauf im Lager erfolgt, wie wir auf kurzem Weg Fragen los bekommen und mit welchen Problemen die Lagerleitung zu kämpfen hat.
Wir alle können nur hoffen, dass auf höherer Ebene weitere Länder (z. B. Marokko, Tunesien etc.) als sicher eingestuft, die Ländern vor Ort stärker unterstützt sowie die Erfassung, Untersuchung und Verteilung effektiver gestaltet werden und die Asylverfahren schneller von statten gehen, damit Erstaufnahmelager wie die Messehalle 4 wieder verschwinden können.
Sollten Sie ernst gemeinte Hinweise, Fragen und Anregungen haben, bitten wir Sie, diese uns zukommen zu lassen.

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:
Der Körnerteich wird von Schlamm befreit!
Der Körnerteich (jetzt „Langer Teich“) in Göbschelwitz musste mal wieder geschlämmt werden. Deshalb halfen alle mit. Die Feuerwehr pumpte das Wasser ab und die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) stellte Traktor und Hänger. Mit Schippen und Schaufeln bewaffnet, traten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an und füllten die Hänger. Ein nicht gerade sauberer Job. Als alles wieder sauber war, wurde wieder Wasser eingelassen. Dieses kam von einem Brunnen, der damals auf dem Feld zwischen Göbschelwitz und Hohenheida war. Und keiner musste dafür bezahlen. Man brauchte im Voraus keine jahrelange Planung und mit ein Paar Kästen Bier und Limo für die Helfer war der Einsatz bezahlt.



Der Teich war wieder sauber und lud sogar mehrere Jahre zum Baden ein. Wie man im Bild sieht, war sogar ein kleines Kinderbecken (was auch jetzt noch zu sehen ist!) vorhanden.
Viele Kinder aus Göbschelwitz lernten in diesem Teich das Schwimmen. So auch ich! Wir hatten ansonsten damals kaum eine andere Möglichkeit.



Auch im Winter war auf dem Teich immer etwas los. Wenn der Teich zugefroren war, wurde Schlittschuh gelaufen, mit der Rossgiebsche (kleiner Schlitten zum knieen, wurde mit zwei spitzen Stöcken angetrieben) darauf gefahren und Eishockey gespielt. Und immer waren wir Kinder aus Göbschelwitz (oftmals auch unsere Eltern) zusammen. Man hielt halt zusammen!

Jeder Teich hatte ein Zu- und Ablauf und war durch Gräben, die später verrohrt wurden, mit den Vorflutern verbunden. So diente der Teich auch als Hochwasserschutz, der das anfallende Regenwasser aufnahm und dann geordnet abgab. Nicht wie heute, wo fast nur noch Schilf und Schlamm zu sehen ist.
Diese Funktionsweise hatte jedes Kind schon bei Zeiten gelernt. Heute wissen das Einige vom Amt nicht mehr.
Zurzeit muss ich mit meinen schönen Erinnerungen an unsere Teiche aus Göbschelwitz leben und kann nur hoffen, dass sie einmal wieder so werden, wie sie waren.

Martina Voigt

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest 03.10.2015

Am vergangenen Wochenende lud der Bürgerverein Hohenheida e. V. bei schönem Wetter zum Herbstfest auf den Spielplatz ein. Wie immer gab es zu Beginn Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Hoffentlich gibt es hier nicht auch einmal Reglementierungen! Nochmals unseren Dank an die Spender!). Für die Kinder hatten wir uns auch wieder mal etwas Anderes ausgedacht. So konnte man Gipsfiguren bemalen oder Galgen kegeln. Natürlich waren unsere Spielgeräte auf dem Spielplatz wie immer ebenfalls gefragt. Ebenso wie unsere Hüpfburg.





14 Kinder beteiligten sich wieder an unserem Drachenbauwettbewerb. Wobei wir in diesem Jahr erstmals die Flugeigenschaften bewerten wollten. Leider waren nicht alle anwesend und dazu auch noch fast Windstille. Voller Neid wurde dann der Stoffdrachen bewundert, der selbst bei Windstille eine gute Figur machte. (Drachen links im Bild). Dadurch, und wegen seinem freundlichen Gesicht wurde er als Sieger gewählt. Angelehnt an den Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ entstanden die beiden folgenden Drachen. Sie mussten sich in den Platz 2 und 3 teilen. Leider hatten sich die Preisträger verspätet zur Preisverleihung eingefunden.

Ebenso hatten wir beim Galgen-Kegeln eine Überraschung. Die kleine Kiara Kabitzsch schaffte es bei drei Versuchen jeweils alle 9 Kegel abzuräumen. Da war natürlich einen Applaus wert.
Natürlich gab es auch wieder einmal etwas Wissenswertes für Neugierige zu erfahren. Der Bürgerverein informierte über „Optische Täuschungen“. An Hand von Bildern konnte man seine Sinne testen. Und nicht wenige Mal war man verblüfft, wie man durch diese getäuscht wurde.
Insgesamt kann man sagen, dass der Nachmittag gelungen war, man sich wieder mal gesehen und der eine oder andere sich kennen gelernt hat.





Musikanlage gespendet

Der Vorsitzende des Bürgervereines Hohenheida e. V. Herr Berndt Böhlau suchte im Rahmen seines Besuches in der Messehalle 4 auch das Camp von den Leipziger Initiativen Refugee Support LE und „Menschen.Würdig“ auf. Dort wurde ihm mitgeteilt, dass die Asylsuchenden auch das Camp besuchen, um sich, neben allgemeinen Fragen des Asylrechts, unter anderem auch ihre Lieder anzuhören und sich freizeitlich zu beschäftigen. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung der Messehalle 4, ob dies auch dort geplant ist, wurde mitgeteilt, dass man erst einmal dabei sei, für Kinder einen speziellen Raum herzurichten, in dem dann auch musikalische Aktivitäten erfolgen sollen. Da Musik bekanntlich Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen schlagen kann, entschied sich der Vorstand des Bürgervereines spontan, eine ältere Musikanlage dafür zu spenden.

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

Wie Sie sicher wissen, werden seit einigen Tagen nahezu 2000 Flüchtlinge auf dem Messegelände in Messehalle 4 als Notunterkunft untergebracht. Viele von ihnen kommen aus Bürgerkriegsgebieten und werden daher lange Zeit in Deutschland bleiben. Damit

sie sich bald in unsere Gesellschaft integrieren können, ist es nötig, dass sie so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen. Dabei können wir mithelfen!
Es werden Menschen gesucht, die bereit sind, Flüchtlingen *in kleinen Gruppen* die *Anfänge und Grundlagen* der deutschen Sprache zu vermitteln***. Dazu müssen Sie keine Fremdsprache beherrschen und Sie brauchen keinen pädagogischen Berufsabschluss!*** Sie brauchen lediglich viel Geduld und Einfühlungsvermögen.
Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch hat mit diesem ehrenamtlichen Engagement in Rackwitz bereits viele gute Erfahrungen gesammelt. Sie schafft es mit ihren personellen Möglichkeiten aber nicht, nun auch noch die Flüchtlinge in Messehalle 4 allein zu betreuen. Daher ist die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch gern bereit, Ehrenamtlichen aus unseren Ortschaften, die auf dem Messegelände mithelfen wollen, die zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien und eigene Erfahrungen weiterzuvermitteln.
Wenn Sie also die Möglichkeit haben, einen Teil Ihrer freien Zeit zu investieren, offen sind für neue Begegnungen, und wenn Sie gern mit Ihren Möglichkeiten Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland behilflich sein wollen, dann melden Sie sich bitte bald in unserem Pfarramt, damit wir alles weitere organisieren können:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Plaußig-Hohenheida
Grundstr. 18
04349 Leipzig
Tel.: 034298 68785
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de

Anzeigen

Samstag, den 7. November 2015 | Nummer 11 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch | **Lindenthal** | **Seehausen** | **Plaußig**

Einladung zum 8. Lindenthaler Weihnachtsmarkt



Liebe Lindenthaler und Gäste,
wir laden Sie recht herzlich dazu ein, mit uns am **05.12.2015, ab 15:00 Uhr** auf dem **Lindenthaler Rathausplatz** bei einem kleinen **Weihnachtsmarkt** die Vorweihnachtszeit zu genießen. Auch in diesem Jahr soll wieder der Weihnachtsbaum durch die Kinder mit selbst gebasteltem Christbaumschmuck verschönert werden. Alle Kinder, welche ihren Schmuck ganz hoch an den Baum anbringen möchten, werden dabei durch eine Feuerwehrleiter unterstützt.
An den aufgestellten Wärmespendern kann das angebotene **Deftige vom Grill** und auch **Leckereien aus der Gulaschkanone** sowie **süße Naschereien** zu sich genommen werden. **Weihnachtliche Getränke** für Groß und Klein und eine **musikalische Umrahmung** sollen das ganze Treiben abrunden. Wir hoffen auf große Teilnahme auch beim geplanten **Lampion-/Fackelumzug**, welcher mit **Knüppelteig** für die kleinsten Besucher am Lagerfeuer endet. Der **Besuch** des **Weihnachtsmannes** und seiner Gehilfinnen - mit kleinen **Überraschungen** im Gepäck - wurde ebenfalls angekündigt.
Weitere Informationen können Sie in Kürze an unseren öffentlichen Aushängen entnehmen.
Damit wir überhaupt an einem Weihnachtsbaum feiern können, sorgt unsere Freiwillige Feuerwehr Lindenthal am 21.11. mit dem Fällen und Stellen des Baumes dafür. Gespendet wird der diesjährige Weihnachtsbaum von der Familie Nathow – vielen Dank.
Damit der gebastelte Baumschmuck auch in den Abendstunden zu sehen ist, wird zeitnah nach dem Stellen von einer Fachfirma die weihnachtliche Beleuchtung installiert.
Wir hoffen auch dieses Jahr mit zahlreichen Gästen zusammen feiern zu können.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lindenthal e. V.





AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Verschiebung der Abfallentsorgung durch den Buß- und Bettag
- Termine Schadstoffmobil November

Wiederitzsch

- Altersjubiläen (Geburtstage) seit 1. November 2015 durch neues Bundesmeldegesetz neu definiert
- Grundschulförderverein hat neuen Vorstand gewählt
- Stimmungsvolle Wiederitzscher Sporttage in der Oberschule
- FFW besuchte Partnerfeuerwehr in Graßlfing
- Kirchen: Vorbereitung des Sankt-Martinsfestes am 11. November läuft auf Hochtouren

Lindenthal

- TSV lädt zum Skatturnier am 20.11. ein
- Kirche: Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst mit Gemeindeversammlung am 18. November
- Lebendiger Adventskalender 2015 - Bitte vormerken, denn der Frauenkreis möchte am 10. Dezember überraschen

Plaußig

- Einladung am 11. November zu einer Infoveranstaltung zur Erneuerung des Plaußiger Spielplatzes
- Carneval 2015/2016 - Der Portitzer Carneval Club 1985 e. V. informiert
- 8. Adventsausstellung am 22. November
- Mehr Grün am Wegesrand - NABU lädt zur Pflanzaktion am 07.11.

Seehausen

- Informationen von der Ortschaftsratssitzung am 06.10.2015
- Anmeldungen zur Seehausener Rentnerweihnachtsfeier bis 29.11. erbeten
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“ - Ein tierischer Hochzeitstag
- Kirche: Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr
in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung informiert

Verschiebung der Abfallentsorgung durch den Buß- und Bettag

Vom 18. November bis einschließlich 20. November 2015 verschieben sich alle Leerungen von Abfallbehältern auf den jeweils nächsten Werktag.

Mittwoch 18.11.2015 verlegt auf	Donnerstag 19.11.2015
Donnerstag 19.11.2015 verlegt auf	Freitag 20.11.2015
Freitag 20.11.2015 verlegt auf	Samstag 21.11.2015

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.
Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung steht das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Im Auftrag

Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR

Schadstoffmobil im November 2015

Datum Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
10.11.15		
09:45 - 10:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
11:30 - 12:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
12:30 - 13:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
11.11.15		
08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
11:30 - 12:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 28. November 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. November 2015

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

10. Ortschaftsratssitzung am 13. Oktober 2015

Beschluss:
OR 10 / 16 / 2015:
Beschluss, mit dem Erlös aus der Tombola anlässlich des Herbstfestes 2015 in Höhe von 650 EUR, die Wiederitzscher Bibliothek zur Erneuerung des Medienbestandes zu unterstützen. Der Ortsvorsteher wird beauftragt, in Abstimmung mit der Bibliothekarin die Umsetzung zu veranlassen.

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **17. November 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 7. bis zum 27. November 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 11.11.	Frau Renate Schaller	zum 80. Geburtstag
am 13.11.	Frau Anneliese Kinne	zum 85. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Reinhard Felgner	zum 75. Geburtstag
am 15.11.	Frau Barbara Oehler	zum 75. Geburtstag
am 17.11.	Frau Anna Glück	zum 80. Geburtstag
am 19.11.	Frau Renate Hoffmann	zum 85. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Harry Biehle	zum 75. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Gerd-Peter Ebert	zum 70. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Siegfried Mildner	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Frau Margot Föhring	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Frau Annelies Samland	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Günter Pudor	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Cäcilie Schulze	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Frau Christel Bogner	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ruth Greschuchna	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Jürgen Schadt	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Ehrhart Pöschmann	zum 90. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ab dem 01.11.2015 ersetzt das Bundesmeldegesetz (BMG) das bisherige Melderechtsrahmengesetz und das Sächsische Meldegesetz. Im § 50 Abs. 2 BMG werden die Alters- und Ehejubiläen neu definiert. Altersjubiläen sind nunmehr der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V.



Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule und Neuwahl des Vorstandes

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch fand am 08.10.2015 statt. Auf der Tagesordnung stand zunächst der Jahres- und Kassenbericht des vergangenen Schuljahres.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir viele neue Mitglieder gewinnen konnten, sodass unser Verein derzeit 144 Mitglieder zählt.
Im vergangenen Schuljahr finanzierte der Förderverein ganz oder anteilig verschiedene Projekte. So konnten z. B. die Sportumkleiden der Mädchen erneuert und 3 neue Medienecken angeschafft werden. Für jede Klassenstufe wurde ein Projekt der eigenen Wahl finanziell unterstützt, wie z. B. die Abschlussfahrt der 4. Klassen in den Dresdener Landtag.

Die Organisation des Ganztagsangebotes (GTA) für die Grundschüler war und bleibt ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Fördervereins. Dank des Engagement von Frau Silke Springsguth konnten viele verschiedene AG`n angeboten werden, die die unterschiedlichsten Talente der Kinder fördern und ihre Neugierde wecken sollen.

Die anschließende Neuwahl des Vorstandes brachte auch personelle Veränderungen.
Neuer Vereinsvorsitzender ist Herr Matthias Torney. Den Vorstandsbereich Öffentlichkeitsarbeit verantwortet zukünftig Frau Mandy Leubner. Frau Bianca Niedrich als stellvertretende Vorsitzende und Herr Torsten Lau als Kassenwart wurden wiedergewählt.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei Frau Kathleen Kutter und Herrn Robby Springsguth für ihre hervorragende Arbeit im Vereinsvorstand in den vergangenen Jahren bedanken. Beide werden sich in Zukunft im Förderverein der Oberschule engagieren.

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder ein Schulfest geben. Es ist an einem Samstag im März 2016 unter dem Motto “Sonne, Mond und Sterne“ geplant.

Alle Bürger von Wiederitzsch und der Stadt Leipzig sind herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand des Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Stimmungsvolle Wiederitzscher Sporttage 2015



Zum Abschluss des ersten Wettkampftages wurde die Wiederitzscher Sporthalle zur Musikarena, als über 60 Mädchen und Jungen der 5. Klassen die Titel „Atemlos“ und „Ein Hoch auf uns“ anstimmten.

Mit dieser spontanen Aktion zeigten alle Sportlerinnen und Sportler mit welcher Begeisterung und Einsatzbereitschaft sie ihren Wettkampf absolviert hatten und machten sich damit selbst das größte Kompliment.

Diese sensationelle Einstellung war bei allen Klassenstufen zu erkennen, wodurch es auch in diesem Jahr wieder viele sehr gute Ergebnisse gab.

Insgesamt haben diese zwei Tage zum wiederholten Mal bewiesen, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch zu außergewöhnlichen sportlichen Leistungen fähig sind, wenn der notwendige Wille vorhanden ist.







Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Kompliment für die gezeigten Leistungen!!!

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse, Mädchen	Leonie Thomas, 150 Punkte	Jasmin Zöllner, Nina Rennecke 135 Punkte	
5. Klasse, Jungen	Justin Hoffmann, 155 Punkte	Toni Wolf, 135 Punkte	Tim Kraus, Marlon Meuche, Luis Hoffmann, 120 Punkte
6. Klasse, Mädchen	Emma Graupner, Emely Kretzschmar, 150 Punkte		Laura Westphal Emma Bäßler, 135 Punkte
6. Klasse, Jungen	Felix Schnurrbusch, 140 Punkte	Finn Küster, Minh Belmici, 135 Punkte	
7. Klasse, Mädchen	Lea Schöber, 160 Punkte	Jenny Ebert, 135 Punkte	Lilly Dittert, Vanessa Glöß, 100 Punkte
7. Klasse, Jungen	Oliver Springsguth, 150 Punkte	Mario Lu, 135 Punkte	Tobias Uhlmann, 125 Punkte
8. Klasse, Mädchen	Melissa Wurzbach, 155 Punkte	Janina Ipacs, 140 Punkte	Janyne Bernhardt, 125 Punkte
8. Klasse, Jungen	Marvin Meyer, 130 Punkte	Pascal Kleeberg, 115 Punkte	Moritz Held, 110 Punkte
9. Klasse, Jungen	Manuel Reimer, 155 Punkte	Tom Deistler, 145 Punkte	Kevin Matthes, 140 Punkte
10. Klasse, Mädchen	Sarah Deistler, 140 Punkte	Emily Bunge, 125 Punkte	Antonia Wünsch, 105 Punkte
10. Klasse, Jungen	Jonathan Jeikowski, 150 Punkte	Lucas Balarin, 140 Punkte	Robin Scheibe, 130 Punkte

Roßberg
Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch



Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch Besuch bei unserer Partnerfeuerwehr FF Graßlfing

Vom 18.09. bis 20.09.2015 besuchten 16 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr die Partnerfeuerwehr in Graßlfing bei München. Freitagabend angekommen, nach ca. 450 Kilometern Fahrstrecke, hatten die Graßlfinger Kameraden bereits eine deftige Brotzeit für unsere hungrigen Mäuler vorbereitet.
Bei Speis und Trank wurden Neuigkeiten ausgewertet, so zum Beispiel, dass die Graßlfinger in der finalen Planung für ihr neues Löschfahrzeug stehen. „Tegernsee“ hieß das Thema am darauf folgenden Samstag.

Pünktlich um 8:00 Uhr startete der Bus gen Süden. Angekommen am Ziel stand als erstes eine Stärkung im „Braustüberl Tegernsee“ auf dem Plan. Anschließend gingen wir an Bord der MS Tegernsee, um bei einer großen Schiffrundfahrt die wunderschöne bayerische Idylle zu bestaunen. Am Abend ging es dann bei einer eigens für uns arrangierten bayerischen Olympiade heiß her. Diese bestand darin, dass jeweils Wiederitzscher und Graßlfinger Kameraden in verschiedenen Disziplinen wie z. B. bei einem Hindernisparcours mit einer Schubkarre, Wettnageln, Bierkrug stemmen und einem bayerisch–sächsischen Quiz gegeneinander antreten mussten.
Nach einem heißen Wettstreit konnten wir den Wanderpokal nach Wiederitzsch holen, wo er nun bis zum nächsten Duell unser Gerätehaus ziert. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen und der Sieg der Wiederitzscher ausgelassen gefeiert.



Bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühshoppen am Sonntagmorgen sollte das erlebnisreiche Wochenende langsam ausklingen, bis es plötzlich laut wurde.
Es rollten ein 51 Jahre alter Eicher-Traktor und ein neuer großer moderner Traktor um die Ecke. Nach kurzer Einweisung in die Bedienung durfte jeder von uns noch eine Runde auf dem Feld drehen. Dieses Erlebnis krönte unser Wochenende, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf diesem Weg möchten wir uns vor allem bei den Kameraden unserer Partnerfeuerwehr Graßlfing für die gute Planung und Versorgung des Wochenendes bedanken. Das nächste Treffen steht bereits 2016 in den Startlöchern.
Weitere Informationen über uns gibt es im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Mit dem Rucksack von Alaska bis Feuerland

Wer hätte erwartet, dass sich an einem kalten und regnerischen Oktoberabend so außergewöhnlich viele Vereinsmitglieder und Gäste in unser „Stammtisch-Hotel“ Papilio begeben, um einem „ganz anderen“ Reisebericht zu folgen, nämlich einem, der keine vorher geplante Route mit 5-Sterne-Hotels und all inclusive oder geführter Reiseleitung beschreibt.
Trieben Fernweh, Urlaubslust, Neugier auf noch nie Gesehenes oder die Freude auf den Bericht eines jungen Paares, das doch sehr weit vom Altersdurchschnitt der Vereinsmitglieder abweicht, zum Besuch der Veranstaltung?
Es war wohl ein Mix der Gründe, die dazu führten, Claudia Wagner und Chris Zöllner durch die Neue Welt zu begleiten, die sie acht Monate lang (August 2014 bis März 2015) auf dem Land, in der Luft und auch auf dem Wasser, oft im Kofferraum eines Kleinwagens oder in einfachen Unterkünften campierend, erkundeten. Sie brachten so vielseitige und wunderbare Eindrücke mit nachhause, die sie sicher nur ansatzweise in Worten und fantastischen Bildern den Daheimgebliebenen vermitteln können. Glücklich berichteten sie auch von Jobs, die sie unterwegs ausübten, zum Beispiel in Pferdeställen, als Lehrer oder „Schildkrötenbewacher“, um zwischendurch ihre Reisekasse wieder aufzufüllen. Alles, was in dieser Zeit unbedingt benötigt wurde, musste - gut gepackt - auf dem Rücken, auch während anstrengender mehrtägiger Wanderungen, tragbar sein. Doch an jeden Tag oder jede dieser 255 Nächte in der Ferne denken sie gern zurück, vor allem an die traumhafte Zeit in Ecuador, wo sie sich am längsten aufhielten. Claudia Wagner und Chris Zöllner finden, dass sie „schon wieder viel zu lange hier sind, denn LIVE IS A LONG WEEKEND und jeder muss sehen, was er daraus macht“ .... Vielen Dank den beiden Rucksacktouristen, viel Spaß bei weiteren Unternehmungen und Glück im persönlichen Leben!
Dieser frische und schwungvolle Bericht über viele Länder und alle Wetter beweist, dass der Kunst- und Heimatverein gern und noch lieber regelmäßig jungen Menschen mit vielseitigen Interessen „eine Bühne“ bietet.
In diesem Zusammenhang freuen wir uns schon auf den weihnachtlichen Auftritt u. a. des tschechischen Kinderchores „Granatek“ am 19.12. im Neuen Saal!

A. Braun, Pressewart
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Wertstoffe

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
09.11.2015	10.11.2015
23.11.2015	
07.12.2015	08.12.2015
21.12.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Telefon: 0800 3413411, Telefax: 3419039537

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

08.11., Drittletzter So. d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Predigtgottesdienst)
15.11., Vorletzter So. d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
18.11., Buß- und Bettag
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Pfarrer Kosmala
(Ökumenischer Gottesdienst in der Röm.-kath. Kirche St. Gabriel)
22.11., Letzter So. d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen)
22.11., Letzter So. d. Kirchenjahres
14:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Andacht auf dem Friedhof Wiederitzsch mit Gedenken der Verstorbenen)

Traditionelles Sankt-Martinsfest
Am Mittwoch, dem 11. November 2015 beginnt das Wiederitzscher Martinsfest 17.00 Uhr in der Römisch- Katholischen Kirche St. Gabriel in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel. Anschließend gibt es den Laternenumzug zur Evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße. Das Vorbereitungsteam, Pfarrer Benno Kosmala und Gemeindepädagogin Heike Thiel, suchen noch Helfer für diesen Tag.

Musikalische Lesung zum Buß- und Bettag
Am Mittwoch, 18. November 2015 findet um 17.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch eine musikalische Lesung mit Markus König unter dem Motto „Manchmal kommt der Wind einfach nur von vorn“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Umgestaltung der Gemeinderäume im Wiederitzscher Pfarrhaus erbeten.

Adventskranzbinden in Wiederitzsch
Am Donnerstag, 26. November, ab 19.00 Uhr, sind Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume eingeladen. Es sollen Adventskränze und Girlanden entstehen, mit denen die Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich geschmückt werden. Auch Adventsschmuck für zu Hause kann gestaltet werden. Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbindedraht mitbringen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

11.11.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
12.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
26.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
26.11.	19:00 Uhr	Pfarrhaus	Adventskranzbinden Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig
Telefon 0341 5217122

Monat November

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe (bis 15.11.2015)

Sonntag, 15.11.2015 – Diaspora-Sonntag
10:00 Uhr Hl. Messe (Verabschiedung Pfr. Kosmala)

Mittwoch, 18.11.2015 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2015 – Christkönig
18:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:
07.11.2015
20:00 Uhr Konzert: Mozart-Requiem (Propstei) Solisten, Propsteichor und -orchester, Leitung: St. Rommelspacher
09.11.2015
19:00 Uhr Meditativer Tanz
11.11.2015
17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche
14.11.2015
9 - 12 Uhr Basteltag für Schüler (St. Georg, Gohlis)
18:00 Uhr Familienkreis I: Martinsfeuer
26.11.2015
19:30 Uhr Familienkreis II: Thema „Lourdes“

Wir laden ein zum traditionellen St. Martins-Fest

Am Mittwoch, 11.11.2015 beginnen wir um 17 Uhr in der katholischen Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zur evangelischen Kirche und werden dort – ganz im Sinn des Heiligen Martin – die Martinshörnchen teilen.



Ihre katholische und evangelische Kirchgemeinde

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 07.11. bis 27.11.2015 in Lindenthal



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 95. Geburtstag am			
24.11.1920	Herr	Schröter	Harald
Zum 89. Geburtstag am			
26.11.1926	Frau	Schnabel	Anneliese
Zum 88. Geburtstag am			
23.11.1927	Frau	Frenzel	Lieselotte
Zum 85. Geburtstag am			
08.11.1930	Herr	Birkner	Fritz
Zum 83. Geburtstag am			
27.11.1932	Herr	Pöhlandt	Günther
Zum 82. Geburtstag am			
23.11.1933	Frau	Hassert	Eva
Zum 81. Geburtstag am			
15.11.1934	Herr	Knoth	Harri
16.11.1934	Frau	Rösch	Margot
17.11.1934	Frau	Löffler	Else
Zum 80. Geburtstag am			
09.11.1935	Herr	Kirmis	Werner
09.11.1935	Herr	Zeller	Manfred
15.11.1935	Herr	Schmidt	Klaus
18.11.1935	Frau	Schiller	Christa
18.11.1935	Frau	Stelzner	Christa
20.11.1935	Herr	Klee	Manfred
22.11.1935	Herr	Dr. Heiner	Hans
Zum 75. Geburtstag am			
17.11.1940	Frau	Wittig	Heidemarie
20.11.1940	Frau	Schwarze	Helga
24.11.1940	Frau	Scharrer	Ingeborg
27.11.1940	Herr	Gramsch	Manfred
Zum 70. Geburtstag am			
13.11.1945	Frau	Wiedemann	Barbara

TSV Einheit Skatturnier

TSV Einheit Lindenthal

lädt euch am Freitag, dem 20.11. im Sportlerheim Lindenthal dazu ein.
Treffen 17:30 Uhr
Auslosung und Plätze einnehmen
Beginn der ersten Runde gegen 18 Uhr
Zur Pause erhält jeder Spieler einen Pausensnack
Beginn der zweiten Runde
Info für alle Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen ist auf 60 Skater begrenzt.
Gespielt wird mit deutschem Blatt nach Altenburger Skatregeln.
Der Einsatz beträgt 10,00 € wobei der Imbiss vom Sportlerheim beibehalten ist.
Ihre Möglichkeit zur Anmeldung:
per E-Mail: www.TSV-Einheit-Lindenthal@t-online.de
oder
Sportlerheim Lindenthal 0341 4614750
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme am Skatturnier!
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

08.11., drittletzter So. d. Kirchenjahres
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
15.11., vorletzter So. d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
18.11., Buß- und Bettag
14:00 Uhr Regionalgottesdiens in der Auferstehungskirche Möckern mit Sophienkantorei, Konfirmanden, Gemeindeversammlung
22.11., Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedhofskapelle

Regionalgottesdienst mit Gemeindeversammlung am 18. November
Zum Buß- und Bettag laden wir Sie um 14:00 Uhr herzlich zu Gottesdienst und Kindergottesdienst sowie zur Gemeindeversammlung in die Möckernsche Auferstehungskirche ein, auch zum anschließenden Kirchenkaffee.

Michael Günz

Dank an Handwerker und Sponsoren
In diesem Jahr konnten wir folgende dringende Arbeiten an der Kirche und dem Pfarrhaus realisieren:
Erneuerung des maroden Fußbodens in der Sakristei
Einspachteln der erneuerten Kirchenfenster und Streichen der Fensterumrahmungen von außen
Renovierung des Heizungsraumes und Ausbau zu einer Kleinküche im Pfarrhaus
Herr Dr. Dieter Bothur erneuerte den Fußboden in der Sakristei und konnte für die anderen Arbeiten die Handwerksbetriebe **Frank Jesionka aus Breitenfeld**,
die **Elektrofirma Balszus aus Wiedritzsch**
die **Heizungsfirma Frank Bunzel aus Lindenthal** sowie den **Malerfachbetrieb Jens Bergman aus Stahmeln** gewinnen.
Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten einen **besonderen Dank** aussprechen. Sie haben die Leistungen **komplett bzw. zu einem überwiegenden Teil kostenlos für unsere Kirchgemeinde** ausgeführt.

Der Ortsausschuss der Gustav Adolf Kirche Lindenthal

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube
im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer
Helge Voigt und Michael Günz

Lebendiger Adventskalender 2015

Der Frauenkreis Lindenthal bringt sich gern in dieses Thema ein. Wir laden herzlich am 10.12.15, um 17.00 bis 18.00 Uhr vor der Kirche ein. Es erwarten euch viele kleine und große Überraschungen. Auch an die Erwachsenen ist gedacht! Möchtet ihr dabei sein? Bitte anrufen: Bendel 0341 4617047.

Der Frauenkreis Lindenthal

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.09.2015

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Vorbereitung Punschplausch
TOP 4 Mitarbeit Festkomitee
TOP 5 Bürgerfragestunde / sonstiges
Ort: Naturstation Plaußig
Beginn: 19 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz
Entschuldigt: Markus Ponitka
Fünf Bürger/-innen aus Plaußig interessierten sich für die Themen der Ortschaftsrats Sitzung am 22.09.2015. Nach der Protokollkontrolle und Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete Ortsvorsteherin Ines Richter über die Vorbereitung des Punschplausches am 1.Advent, welcher dieses Jahr das letzte Mal vom ehemaligen Ortsvorsteher Herr Claus durchgeführt wird. Gesucht wird noch ein Weihnachtsmann, Interessenten bitte melden! Die Planung des Dorffestes geht wieder los, Termin wird noch bekannt gegeben. Der Plaußiger Heimatverein befindet sich in der Gründungsphase. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 27.10.2015, 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

Susann Schwarz

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert

Informationsveranstaltung zur Erneuerung des Spielplatzes Plaußig

Die Entwürfe für die Aufwertung des Spielplatzes in der Alten Theklaer Straße in Plaußig werden vorgestellt am **Mittwoch, dem 11.11.2015, von 15:00 bis 17:00 Uhr, auf dem Spielplatz.** Alle kleinen und großen Interessenten sind vom Amt für Stadtgrün und Gewässer sehr herzlich eingeladen, sich mit der Planung vertraut zu machen. Der Termin bietet die Gelegenheit, Anregungen und Hinweise für die künftige Ausstattung des Spielplatzes zu äußern.
Hinweis: Bei Regen oder Schneefall findet die Veranstaltung im Beratungsraum der benachbarten Kindertagesstätte „Die Strolche“, in der Alten Theklaer Straße 13 statt.



Ansicht des vorhandenen Spielplatzes

Die Finanzierung der Maßnahme ist Bestandteil des Sofortprogramms des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+ für die Jahre 2015/2016.

Der Ortschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren

im November 2015

am 20.11	Frau Helene Böttcher	zum 84. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Klaus Hoppe	zum 75. Geburtstag
am 21.11.	Frau Andrea Jungmann	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.



Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

11.11.2015 **Martinstag**
17.00 Uhr Kindergarten Plaußig, Martinsandacht, Martinsumzug durch Plaußig, anschließend Bratwurst in der Feuerwehr

11.11.2015 **Infoveranstaltung zur Erneuerung des Spielplatzes in Plaußig**
15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Spieplatz Plaußig

22.11.2015 **Adventsausstellung**
13.00 – 17.00 Uhr
Paulas Blumenladen, Plaußig

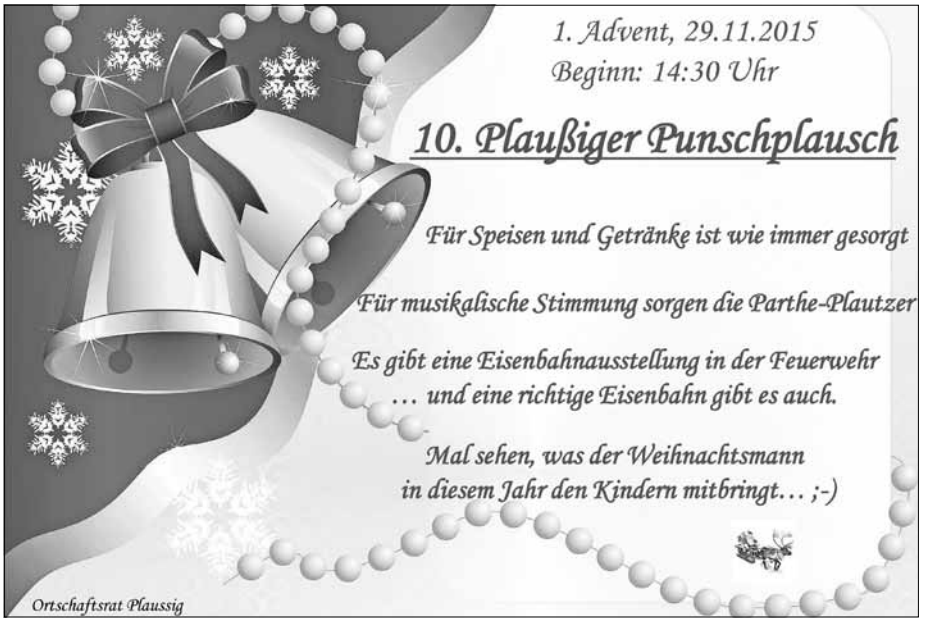
22.11.2015 **Gottesdienst zum Totensonntag**
10.30 Uhr Kirche Portitz

24.11.2015 **Seniorennachmittag**
14.30 Uhr Naturschutzstation Plaußig
Thema: Feuerwehr

24.11.2015 **Ortschaftsratssitzung**
19.00 Uhr Naturschutzstation Plaußig

28.11.2015 **Weihnachtseinläuten in der Sandgrube Portitz**
17.00 Uhr

29.11.2015 **Punschplausch**
Beginn: 14.30 Uhr
Schenkhof Plaußig



01.12.2015 **Lebendiger Adventskalender**
19.00 Uhr Gottscheina, Am Ring 1
Adventsgestecke basteln

03.12.2015 **Lebendiger Adventskalender**
9.30 Uhr Plaußig, Grundstraße 18
Adventsliedersingen, Schrottwichteln

06.12.2015 Adventsmusik
16.00 Uhr, Kirche Portitz



Fast jeden Sonntag Fußball auf dem Sportplatz Plaußig, wer spielt erfahren Sie unter:
http://www.plaussiger-sportverein.de/termine-veranstaltungen
Jeden Mittwoch 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr
Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €
Schloß Plaußig
Info unter 032498 13675

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
14.00 Uhr Tanz im Schloß
Jeden ersten und dritten Montag im Monat 14.00 – 15.30 Uhr
Tanz im Schloß

Andrea Heberlein



WITTICH Herbstaktion

50 Stück nur 659,- € inkl. MwSt.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

bedruckte Regenschirme:

- ✘ **mit gebogenem Holzgriff**
- ✘ **in 4 verschiedenen Farben verfügbar**
  Schwarz/Grün/Burgund/Blau
- ✘ **einfarbiger Eindruck**
- ✘ **individueller Wunsch auf Anfrage**
- ✘ **öffnet automatisch**

Der Portitzer Carneval Club 1985 e. V. informiert!

Neues Thema der Session 2015/2016

„Heut wird nicht an Jux gespart, der PCC spielt Spiele aller Art."

Vorgeplante Termine in der „Aula" Grundschule Portitz:

31.01.2016
10.00 Uhr Generalprobe
14.00 Uhr Kinderfasching
05.02.2016
19.11 Uhr 1. Veranstaltung „Ü40 Veranstaltung"
06.02.2016
19.11 Uhr 2. Veranstaltung
07.02.2016
14.00 Uhr 17. Großer Rosensonntagsumzug in der Stadt Leipzig
13.02.2016
19.11 Uhr 3. Veranstaltung
20.02.2016
19.11 Uhr 4. Veranstaltung

Einladung zur Adventsausstellung in Plaußig



Weihnachten wirft seine Schatten voraus, im Supermarkt schon seit September.
In „Paula´s Blumenladen" Plaußiger Dorfstraße 37 wird es am Sonntag, 22. November von 13 – 17 Uhr wieder so weit sein.
Es findet die 8. Adventsausstellung statt, holen Sie sich den Adventszauber nachhause.
Neben stimmungsvoller Adventsdekoration gibt es wieder Handgetöpferte Keramik, Holzspielzeug und Honig aus Leipziger Landen der Imkerei Beer zu kaufen.
Für unsere kleinen und großen Gäste ist die Feldbahn ebenfalls auf ihren Gleisen unterwegs.
Herzlich eingeladen sind auch Oldtimerfreunde und Besitzer mit ihren Fahrzeugen. Der Verein der Freiwillige Feuerwehr Plaußig wird für deftig kulinarisches sorgen.
Also auf nach Plaußig zum Schauen, Staunen und Kaufen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ines Köhler

Gehölze für Arten- und Klimaschutz

NABU lädt zur Pflanzaktion „Mehr Grün am Wegesrand!"

Gehölzstreifen am Rand von Wegen und Feldrändern sind eine wichtige Bereicherung der Landschaft, bieten vielen Tieren Lebensraum und Unterschlupfmöglichkeiten. Sie dienen auch dem Schutz vor Winderosion und dem Klimaschutz. Aus diesen Gründen hat sich der Naturschutzbund NABU vorgenommen, mit Pflanzaktionen die Situation in der Agrarlandschaft vor den Toren Leipzigs zu verbessern. Schon in den vergangenen beiden Jahren hat die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz zu solchen Arbeitseinsätzen eingeladen und konnte sich über fleißige Helfer freuen. Am 7. November 2015 sollen unter dem Motto „Mehr Grün am Wegesrand!" erneut heimische Gehölze in die Erde gebracht werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kita „Tierhäuschen" (Hauptstr. 40A) in Hohenheida. Man kann die Pflanzaktion auch mit einer Spende auf das Konto des NABU bei der Sparkasse Leipzig unterstützen (IBAN): DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort „Mehr Grün am Wegesrand".
Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche" plant ebenfalls einen Einsatz für den Artenschutz: Am 14. November 2015 werden Nistkästen gebaut.
Sie werden in den Wintermonaten aufgehängt, so dass sie den Vögeln dann rechtzeitig zur Brutsaison zur Verfügung stehen. Treffpunkt für den Bastelnachmittag ist 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Kinder im Grundschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU- Leipzig.de erforderlich.
Zum Abschluss des Jahres laden die „Parthefrösche" dann noch in die Vogelfutterküche ein (12. Dezember 2015, 14.30 Uhr, in der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstraße 23). Mit artgerechtem Futter und selbstgebauten Futterglocken wollen sie den Tieren durch die kalte Jahreszeit helfen. Es wird aber nicht nur Futter für Vögel, sondern auch leckeres Weihnachtsgebäck für die jungen Naturschützer geben. Zur Vogelfutterküche und zur Jahresabschlussfeier sind Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen. Anmeldung telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de. Weitere Informationen zum Naturschutzbund gibt es im Internet: www.NABU- Leipzig.de/Plaussig-Portitz.
Gehölzstreifen bereichern die Landschaft, deshalb lädt der NABU wieder zur Pflanzaktion „Mehr Grün am Wegesrand!"



Foto: Karsten Peterlein

Ortsteil Seehausen

Infos von der Ortschaftsratssitzung 06.10.2015

Maßnahmen Stadtgrün und Gewässer 2015/2016

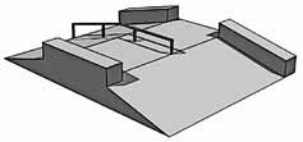
Laut Info von Herrn Klinnert, Sachgebietsleiter Wasserwirtschaft Leipzig, ist die Gewässerstudie die Grundlage für die jetzt anlaufenden Maßnahmen. Geplant ist 2015/16 die Realisierung von 13 Maßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes (35 000 €). Schwerpunkt sind dabei Maßnahmen im Ortsteil Gottscheina.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Absicherung der Versorgung der Teiche in Hohenheida (120 000 €) mit Wasser. Dabei wird aber auch die Beräumung und Sanierung der Teiche ebenso Beachtung finden. Schwierig gestaltet sich dagegen die Realisierung des Projektes „Sanierung Langer Teich Göbschelwitz". Aufgrund personeller Probleme ist ein Vorantreiben zzt. nicht machbar. Der OR erinnerte daran, dass diese Maßnahme mittlerweile schon zweimal in einer OR-Sitzung vorgestellt wurde und es an der Zeit ist, dass Ergebnisse sichtbar werden.

Spielplatz Seehausen

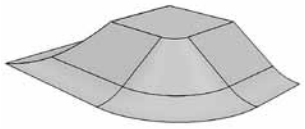
Noch in diesem Jahr soll mit der Maßnahme begonnen werden. In wie weit die geplante Fertigstellung noch in diesem Jahr machbar ist, hängt vom Wetter ab.
Für die Erweiterung Skater Park wurden mit den Ortschaftsräten und Jugendlichen folgende Elemente bis dato vorgeschlagen: Anlauframpe, Curb Cut mit 2 Ledges, Curb und Rail, Miniramp und Bikerfunbox.
Sollten weitere Vorschläge bestehen, dann bitte dem Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau diese mitteilen.



Anlauframpe zweiseitig



Curb Cut mit 2 Ledges, Curb und Rail



Bikerfunbox



Miniramp

Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2016

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Brauchtumsmittel 2016 die Vergabe im Januar erfolgt. Die Anträge sind bis zum 15.12.2015 an den Ortschaftsrat zu übergeben (schriftlich, Fax 034298 63275 oder E-Mail: bboehlau@web.de).
Zu der Sitzung am 12. Januar 2016 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2016 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über www.hohenheida.com möglich. Unter dem Reiter „Kulturkalender" befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen" vorab schon diese eingetragen werden können (Parallel bitten wir dies nochmal uns per E-Mail mitzuteilen.). Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

Rentnerweihnachtsfeier 2015

Am Mittwoch, dem 09.12.2015 findet die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier für die Ortsteile von Seehausen im Gasthof Hohenheida statt.
Beginn: 15.00 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)
Ende gegen 19.30 Uhr
Anmeldungen bitte bis zum **29.11.2015** bei:
Frau Böhlau: Tel. 034298 63275/E-Mail: birgitboehlau@web.de

Anmeldung für den Weihnachtsmann

Alle Jahre wieder ...
... so auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Ihnen.
Ab sofort sind wieder Anmeldungen möglich.
Sichern Sie sich schnell einen Termin.
Fam. Pelz erwartet Ihren Anruf ab 18.00 Uhr unter 0341 5212691.

Termine für die Ortschaftsratssitzung 2016

12.01.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
09.02.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
08.03.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
05.04.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
10.05.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
07.06.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
05.07.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
06.09.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.10.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
08.11.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
06.12.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
(Änderungen sind möglich)

Vorschläge für Inhalte der Ortschaftsratssitzung 2016

Der Ortschaftsrat Seehausen beschäftigt sich in seinen Sitzungen neben Vorlagen der Stadt Leipzig vorrangig mit den Problemen der Einwohner der Ortsteile von Seehausen.
Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach vom Ortschaftsrat behandelt werden bzw. welche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollten dazu Bericht erstatten.
Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Vorschläge.
Ortschaftsrat Seehausen z. H. Berndt Böhlau, 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034298 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Statistik von Seehausen 2013/2014 etwas beleuchtet!

Auch für den Ortschaftrat Seehausen hat es Sinn sich ab und zu mal mit Statistiken zu befassen. Besonders im Vergleich mit anderen Ortsteilen. Dabei besinnt man sich auf seine Stärken und Schwächen und kann weitere Maßnahmen zur territorialen Entwicklung vorantreiben. Auch wenn man diesen nicht immer alles glauben kann, helfen Statistiken bestimmte Trends zu erfassen und bei Fehlentwicklungen gegen zu steuern.
Wo sind unsere Stärken?

1. Seehausen ist in Leipzig von 95 Ortsteilen mit 1885 ha der größte Ortsteil. Das weckt Begehrlichkeiten in Bezug auf die Nutzung von Flächen. Derzeit ist es hauptsächlich die für Gewerbe. Hier muss sich der Ortschaftsrat stark machen, um eine harmonische Entwicklung von Leben, Wohnen und Arbeiten voran zu treiben. Da mittlerweile Lücken, wie in der Seehausener Siedlung, an der Mühle oder in Göbschelwitz, mit Wohnhäusern geschlossen sind, bedeutet dies für uns, dass wir wieder Flächen für die Wohnbebauung finden müssen. Ca. 75% davon wird landwirtschaftlich genutzt. Deshalb hält der Ortschaftsrat engen Kontakt zur Voges Plaußig KG. Die meisten Flächen sind im Eigentum von Einwohnern aus Seehausen.

2. Mit 24 % Jugendquote liegen wir an zweiter Stelle. Das bedeutet, dass wir mit unseren Forderungen nach mehr Plätzen in Kindergärten, Schulen und im Hort nicht falsch liegen.
3. Auch die Altersquote mit 25 % liegt zwar unter der von Leipzig mit 32,3% sagt uns aber, dass wir uns auch hier in der Zukunft mit der Pflege und der Bereitstellung von altersgerechtem Wohnraum beschäftigen müssen.
4. Mit 2,1 Personen pro Haushalt liegen wir mit mehreren Ortsteilen an 4. Stelle.
5. Auch können wir in den letzten Jahren erkennen, dass die Nachfrage nach Wohnung und damit die Gesamteinwohnerzahl ständig wuchsen.
6. Der Anteil ALG I und ALG II Anteil liegt mit 4,9 % (Erwerbstätige von 15 bis 65) weit unter der von Leipzig mit 15,6 %.
7. Bei den sozialversicherten Beschäftigten mit 69,6 % liegen wir an erster Stelle von allen Ortsteilen (Leipzig 54,9 %) und mit 50 (3,3 % Anteil an den Erwerbsfähigen) Arbeitslosen an zweiter Stelle (Leipzig 7,9 %)
8. Mit 542 Pkw je 1000 Einwohner stehen wir an 5. Stelle. Leider ist dies z. B. an der Mühle oder in den Siedlungsstraßen nicht zu übersehen und einem regen Pendlerverkehr und dem geringem Angebot der LVB geschuldet.
9. Von 632 Gebäuden mit Wohnungen wurden 351 erst nach 1991 errichtet.
10. Die Verkaufsfläche in Seehausen beträgt 47714 qm. Damit stehen wir an 4. Stelle in Leipzig.

Wo liegen wir im Schnitt von Leipzig
1. Das Verhältnis von Männern und Frauen ist in Seehausen, wie in Leipzig ausgewogen.
2. Das Durchschnittsalter beträgt 42,1 (Leipzig 43,4)
3. Von 2238 Einwohnern sind 1189 im Alter von 25 bis 60 Jahre.

Wo sind die Schwächen!
1. Mit 119 Einwohnern auf 1 km^2 sind wir am schwächsten besiedelt. Deshalb wird Seehausen auch von der Stadt oftmals nicht ernst genommen. Nach dem Motto: „Bei einer Wahl haben die die wenigsten Stimmen und damit nicht viel Einfluss."
2. Auch der Anteil Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund war bis dato mit 4 % sehr gering. (Zentrum Südost: ca. 50 %). Das sieht man zum Beispiel an der kulturellen Vielfalt in der Karl-Liebknecht-Straße)
3. Der Personenanteil bei Bedarfsgemeinschaften liegt mit 1,9 aber über der von Leipzig 1,7.
4. Mit 296 Straftaten je 1000 Einwohner stehen wir hinter dem Zentrum mit 2578 Straftaten an zweiter Stelle. Wobei hier zu beachten ist, dass ähnlich wie im Zentrum so auch in Seehausen der Großteil dieser Straftaten auf Diebstähle zurückzuführen ist. Dies bei uns auf der Messe oder im Sachsenpark.
5. Auch sind 39 Handwerksbetriebe mehr als traurig. Nur 11 Ortsteile haben noch weniger.
6. Mit 1174 Wohnungen sind wir nur auf Platz 91.

Wie Sie sehen, braucht sich Seehausen nicht zu verstecken. Die Stärken überwiegen und bei den Schwächen können wir leider nicht viel aus eigener Kraft ändern.
Es gilt, wie bereits in vorherigen Berichten erwähnt, die Infrastruktur zu festigen. Dazu gehören die Straßeninstandsetzung und der Bau von noch fehlenden Fuß- und Radwege zwischen unseren Ortsteilen. Ebenso muss die Anbindung an ein besseres Datennetz für Hohenheida und Gottscheina vorangetrieben werden. Des Weiteren ist die Planung für den Wohnungsbau wieder notwendig.
Das Umfeld (Versorgung, Gastronomie, Freizeit, Erholung) ist weiter auszubauen.
Auch sollten wir der Aufnahme weitere Gewerbebetriebe, besonders in den Gehöften, offen gegenüber stehen.
Der Versorgung unserer Kinder und Senioren ist ebenso mehr Augenmerk zu widmen.

Kreisverkehr Seehausen

Nachdem der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 05.08.2008 sein Votum zur Drucksache DS IV/3458 vom 17.06.2008 (Bau und Finanzierungsbeschluss Kreisverkehr Seehausen bereits abgegeben hatte, ist es nun so weit. Voller Stolz berichtete das Tiefbauamt in seiner Pressemitteilung in der LVZ sowie im Sachsensonntag davon das 2016 die Realisierung erfolgen soll. Geplante Bauzeit 02.05. – 05.08.2016

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 10.11.2015, um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig, Göbschelwitzer Straße 73 statt.
Zu Gast: Frau Lewandowski (Projektkoordinatorin Kita-Neubau)
Stand der Vorbereitung Neubau einer Kita- und Hortkombination in Seehausen

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 07.11.	Frau Leonore Henze	zum 88. Geburtstag
am 22.11.	Frau Annelies Vendt	zum 87. Geburtstag
am 15.11.	Frau Frieda Milda Röttig	zum 85. Geburtstag
am 20.11.	Frau Thea Aurich	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Frau Elsbeth Axthelm	zum 80. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Karl-Heinz Jendrzi	zum 80. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Peter Kittler	zum 77. Geburtstag
am 12.11.	Herrn Günter Heidenreich	zum 73. Geburtstag
am 10.11.	Frau Siegtraud Heidenreich	zum 73. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Rudolf Maibaum	zum 73. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Klaus Haase	zum 73. Geburtstag
am 14.11.	Frau Rosemarie Huth	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.
Heute im Rahmen dieser Reihe:

Ein tierischer Hochzeitstag!

Ein Hochzeitstag, der 17. Dezember – Ende der 60er-Jahre, verlief bei uns so:
„Wie zu DDR-Zeiten auf dem Dorf üblich, hielten viele Einwohner Schweine, Hühner, Kaninchen und andere Haustiere, um den Speisezettel zu bereichern und die Haushaltkasse aufzufüllen. So grunzte auch bei uns eine Jungsau im Stall, die ausgerechnet an diesem Tag Hochzeit machen wollte und sollte. Der Wunschbräutigam, ein stattlicher Zuchteber, wohnte etwa vier Kilometer entfernt im Nachbardorf. Mit viel Mühe verfrachteten wir also die Sau auf einem so genannten Disko-Hänger, einem kleinen Autoanhänger, der mit Pressplatten aus Pappe rundum verkleidet war. Der Hänger sollte von unserem braven Trabi gezogen werden. Los ging es also über die Verbindungsstraße von Seehausen nach Podelwitz. Ein Schlagloch immer breiter und tiefer als das vorherige, Schneeregen und Dunkelheit. Links am Weg eine lange Hecke und rechts freies Feld. Der Hänger hüpfte brav hinter dem Trabi her. Plötzlich ein Knirschen und Krachen!
Nach dem Aussteigen blickten wir in ein ebenso verdutzt dreinschauendes Schweinegesicht. Die Pappe hatte nicht standgehalten und das Schwein steckte seinen Kopf laut grunzend aus dem klaffenden Loch. Mir wurde übel vor Angst bei der Vorstel-

lung, das Tier könnte sich vollends aus dem Hänger befreien, und wir müssten es auf dem matschigen Feld verfolgen. Eine Horrorvorstellung!
Mein Mann sicherte die Öffnung notdürftig, und nach kurzer Zeit erreichten wir ohne weitere Zwischenfälle den Hof, wo sich der Eber befand. Die Hochzeit fand statt, und unsere Sau wurde in einem geliehenen richtigen Schweinetransportkasten wieder zurück kutschiert.
Das Ergebnis waren zehn quicklebendige, rosige Ferkelchen. Aber das Drama ging weiter: Unsere Sau war eine miserable Mutter. Sie schleuderte ihre Kinder mit der Schnauze durch den Stall und griff jeden, der sich näherte, mit lautem Grunzen an. So wurden die Ferkel in einem großen Korb in den Nachbarstall bugsiert und ihr nur zum Säugen angelegt. Sobald ihrer Meinung nach die Zeremonie beendet war, war artistisches Können gefragt. Mein Mann musste sich und die Ferkel mit einem Sprung über die Mauer schnell in Sicherheit bringen.
Es waren turbulente Wochen, bis die Ferkel selber schnell genug durch ein in die Trennwand gestemmtes Loch vor ihrer Mutter flüchten konnten.„

Danke an Frau Böhme für diesen Artikel aus „Zeitgut“ Band 2

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2015/2016

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.
Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.
Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

29.11.2015	Gasthof Hohenheida
	Einstimmung in die Adventzeit mit FFw Kapelle Seehausen
05.12.2015	
14:00 - 20:00 Uhr	„Am Park“ IG Merkwitz
	Weihnachtsmarkt
09.12.2015	Gasthof Hohenheida
	Ortschaftsrat Seehausen
	Rentnerweihnachtsfeier
11.06. - 12.06.2016	IG Merkwitz
	750 Jahre Merkwitz
17.06. - 19.06.2016	Bürgerverein Hohenheida
	16. Dorffest

Stand 25.10.2015

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

Wie Sie sicher wissen, werden seit einigen Tagen nahezu 2000 Flüchtlinge auf dem Messegelände in Messehalle 4 als Notunterkunft untergebracht.
Viele von ihnen kommen aus Bürgerkriegsgebieten und werden daher lange Zeit in Deutschland bleiben. Damit sie sich bald in unsere Gesellschaft integrieren können, ist es nötig, dass sie so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen. Dabei können wir mithelfen!
Es werden Menschen gesucht, die bereit sind, Flüchtlingen *in kleinen Gruppen* die *Anfänge und Grundlagen* der deutschen Sprache zu vermitteln***. Dazu müssen Sie keine Fremdsprache beherrschen und Sie brauchen keinen pädagogischen Berufsabschluss!*** Sie brauchen lediglich viel Geduld und Einfühlungsvermögen.
Die Kirchgemeinde Wiederitzsch-Podelwitz hat mit diesem ehrenamtlichen Engagement in Rackwitz bereits viele gute Erfahrungen gesammelt. Sie schafft es mit ihren personellen Möglichkeiten aber nicht, nun auch noch die Flüchtlinge in Messehalle 4 allein zu betreuen. Daher ist die Kirchgemeinde Wiederitzsch-Podelwitz gern bereit, Ehrenamtlichen aus unseren Ortschaften, die auf dem Messegelände mithelfen wollen, die zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien und eigene Erfahrungen weiterzuvermitteln.
Wenn Sie also die Möglichkeit haben, einen Teil Ihrer freien Zeit zu investieren, offen sind für neue Begegnungen und wenn Sie gern mit Ihren Möglichkeiten Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland behilflich sein wollen, dann melden Sie sich bitte bald in unserem Pfarramt, damit wir alles weitere organisieren können:
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Plaußig-Hohenheida
Grundstr. 18
04349 Leipzig, Tel.: 034298 68785
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de

Einen Baum pflanzen

„Mehr Grün am Wegesrand“ - Gemeinsam anpacken wollen wir mit Jung und Alt am Sonnabend, 7. November 2015, in Leipzig-Hohenheida. Wie im Vorjahr wollen wir wieder im Rahmen einer öffentlichen Aktion heimische Sträucher und Bäume am so genannten Gülleweg (nach)pflanzen. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr vor der Kita „Tierhäuschen“ in der Hauptstraße 40a in Hohenheida. Bitte Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit auch einen Spaten mitbringen. Für die Teilnehmer wird es zum Ausklang einen kleinen Imbiss vor Ort im Freien geben. Wir bitten auch um Spenden für die Anschaffung des Pflanzmaterials auf das NABU-Spendenkonto DE88 8605 5592 1100 9119 59; Absender- und Zweckangabe „Mehr Grün am Wegesrand“ nicht vergessen, da wir auf Wunsch auch Spendenbescheinigungen ausstellen können. Wir suchen zu diesem Projekt auch noch weitere freiwillige Helfer, die im Verlauf des nächsten Jahres und vor Ort mit Wasser oder kleinen Pflegemaßnahmen den Jungpflanzen beim Anwachsen helfen können. Mit Ihrem Zutun können wir wertvolle Trittsteinbiotope schaffen und zu deren Vernetzung in weithin ausgeräumter Kulturlandschaft beitragen. Diese Veranstaltung wird unser Vorstandsmitglied Dr. med. Michael Richter leiten.

Anzeigen

Samstag, den 28. November 2015 | Nummer 12 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

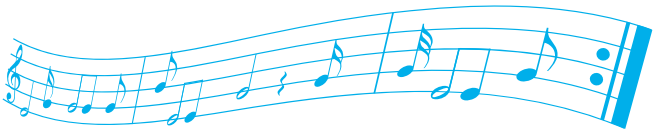
Wiederitzsch | **Lindenthal** | **Seehausen** | **Plaußig**

Einladung

des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. zum 90. Wiederitzscher Rathauskonzert

Ein Konzert mit Liedern zum Advent und zu Weihnachten gestalten der Gemischte Chor und der Kinderchor „Granatek“ aus dem tschechischen Třebivlice
am **Sonnabend, dem 19. Dezember 2015, 15.00 Uhr**
im Neuen Saal, Wiederitzsch, Zur Schule 10a

Der Vorstand



Angebot zur Abgabe von Sachspenden für alle Bedürftigen dieser Stadt

Ab dem 02.11.2015 besteht für alle, die helfen möchten, aber vielleicht noch nicht wissen was, wie, wann und wo, das Angebot, in der Zeit von **17.00 Uhr immer dienstags und donnerstags**
am Container des Bürgervereins Hohenheida auf dem Spielplatz in Hohenheida Sachspenden für alle Bedürftigen dieser Stadt abzugeben. Diese werden dann in das Zentrallager der Stadt, Straßenbahnhof Leutzsch, transportiert, sortiert und nach den Bedürfnissen der Einzelnen verteilt.

Derzeit werden dringend Schuhe und Socken für Kinder, Frauen und Männer benötigt, aber auch u. a. Winterjacken, Unterwäsche, Kuscheldecken, Schlafsäcke, Kosmetikartikel, Windeln, Malhefte und vieles andere mehr.

Bei Bedarf können Sie uns auch anrufen, wir geben für alle Fragen gern unter 0163 3411765 Auskunft!

Danke an alle schon hier und heute!!

Ihr Bürgerverein Hohenheida e. V.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Häufige Fragen zum Winterdienst

Wiederitzsch

- Einladung - Seniorenweihnachtsfeier am 9. Dezember
- Von der 15. Lesenacht in der Bibliothek berichtet
- Buchlesung mit Susanne Klehn war Publikumsmagnet
- ABC-Kinder der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ entdecken den Ortsteil Wiederitzsch

Lindenthal

- Bürgerladen im Rathaus Lindenthal - ab sofort neue Öffnungszeiten
- Ortschaftsrat sucht Schriftführer
- Adventsfeuer am 5. Dezember im Gartenverein „Lindenthal-West e. V.“
- Anmeldung zum 12. Lindenthaler Silvesterlauf beginnt
- Lebendiger Weihnachtskalender - alle Gastgeber auf einen Blick

Plaußig

- Neue Nachrichten vom NABU: Pflanzaktion
  Kleine Fledermäuse ganz groß
  Jahresabschlussfeier mit Vogelfutter

Seehausen

- Informationen von der Ortschaftsratssitzung am 10.11.
- Einstimmung in den Advent im Gasthof am 28. November

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Häufige Fragen zum Winterdienst

» Wer ist Räum- und Streupflichtiger?

Der Anlieger. Das sind die Eigentümer eines Grundstücks, das durch eine öffentliche Straße erschlossen wird. Als angrenzend gilt ein Grundstück auch dann, wenn es nur durch Zwischenflächen im Eigentum der Stadt, insbesondere durch Flächen für Stützmauern, Böschungen, Straßen- und Baumgräben, straßenbegleitende Grünstreifen oder sonstige nicht bebaubare Restflächen von der öffentlichen Straße getrennt ist.
Dem Eigentümer gleichgestellt sind Erbbauberechtigte und Nießbraucher - also die Personen, die laut Grundbuch ein dingliches Benutzungsrecht am Grundstück haben.
Daneben ist der öffentliche Winterdienst für das Räumen und Streuen der Fahrbahnen von verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Straßen zuständig.

» Wofür gilt die Räum- und Streupflicht?

Auf den Gehwegen, an denen das Grundstück anliegt, in der Breite von mindestens 1,20 Meter. Ist der Gehweg schmaler, dann in seiner gesamten Breite. Ist gar kein Gehweg vorhanden, befreien Sie entlang der Grundstücksgrenze einen so breiten Bereich von Schnee und Glätte, dass zwei Personen ungehindert aneinander vorbeigehen können (ca. 1,20 Meter Breite).
Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr vorgesehenen und von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, unabhängig von deren Ausbauzustand.

» Wann muss ich den Winterdienst durchführen?

Zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr (sonn- und feiertags zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr) ist Schnee unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls zu räumen. Glätte ist in diesem Zeitraum unverzüglich nach ihrem Entstehen zu bekämpfen.

» Darf ich Auftausalz verwenden?

Nein! Streusalz darf nur unter besonderen Ausnahmebedingungen - dazu gehören Blitzeis oder Rampen für Rollstuhlfahrer - im öffentlichen Verkehrsraum zum Einsatz kommen. Eine weitere Ausnahme ist der Salzeinsatz des kommunalen Winterdienstes auf verkehrswichtigen und gefährlichen Fahrbahnen.

» Muss ich auch an Haltestellen Winterdienst durchführen?

Ja. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und für Schulbusse müssen Sie Gehwege so räumen und abstumpfen, dass ein gefahrloser Zugang zu den Fahrgastunterständen sowie zur Gehwegkante gewährleistet ist und ein ungehindertes Ein- und Aussteigen möglich ist.

» Wohin mit dem Schnee?

In den Vorgarten oder auf den Gehweg am Fahrbahnrand - nicht in den Rinnstein, auf Abläufe oder vor Ein- und Ausfahrten sowie nicht in Flächen mit Gehölzen (Schneelast führt hier zu Bruchgefahr).
Die Ablagerung am Fahrbahnrand ist nur gestattet, wenn der Gehweg weniger als 1,50 Meter breit ist und der Straßenverkehr durch die Ablagerung nicht mehr als unvermeidbar behindert und nicht gefährdet wird. Die Schneewälle sollten Sie im Abstand von mindestens 5 Metern in einer Schaufelbreite zum besseren Ablaufen des Tauwassers unterbrechen. An Fußgängerüberwegen und zur Sicherung von Dienstleistungen und der Versorgung sind in den Schneewällen ebenfalls Zwischenräume zu schaffen. Neben Fußgängerüberwegen, Straßenkreuzungen und -einmündungen den Schnee bitte nur so hoch anhäufen, dass Sichtbehinderung ausgeschlossen ist.

» Kann ich mich vom Winterdienst befreien lassen?

Wer körperlich nicht in der Lage ist, den Winterdienst durchzuführen, muss einen Dritten mit der Erfüllung seiner Pflicht beauftragen.

» Wo finde ich Ansprechpartner?

Fragen zu Anliegerpflichten und zum kommunalen Winterdienst werden Ihnen am Bürgertelefon der Stadt Leipzig beantwortet.
Telefon: (0341) 123-0
E-Mail-Adresse: info@srleipzig.de
Werden Anliegerpflichten nicht erfüllt, wenden Sie sich an den Stadtordnungsdienst:
Telefon: (0341) 1238888
E-Mail-Adresse: stadtordnungsdienst@leipzig.de

» Was ist die gesetzliche Grundlage für die Winterdienstpflicht?

Das ist die Winterdienstsatzung der Stadt Leipzig, die die Festlegungen des Sächsischen Straßengesetzes berücksichtigt.

Termine Schadstoffmobil Dezember bis März

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 30.11.2015 bis zum 28.02.2016 keine mobile Schadstoffsammlung stattfindet. Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 ist wie gewohnt geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:45 Uhr und 13:15 - 18:00 Uhr Do. 10:00 - 12:45 Uhr und 13:15 - 19:00 Uhr Sa. 08:30 - 14:00 Uhr

Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR
EB Stadtreinigung Leipzig

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **15. Dezember 2015, um 19 Uhr,** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Ortsgeschehen

Einladung - Seniorenweihnachtsfeier

Alle Wiederitzscher Senioren sollten sich diesen Termin wieder vormerken:
Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2015,
um 14:30 Uhr, Neuer Saal, Zur Schule 10a,
wird die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier stattfinden.
In liebgewordener Tradition stimmt Werner Volkmar uns mit Weihnachtsliedern auf das Fest ein.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 28. November bis zum 18. Dezember 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 28.11.	Frau Hildegard Gottschall	zum 95. Geburtstag
am 29.11.	Frau Barbara Leschnik	zum 80. Geburtstag
am 01.12.	Frau Veronika Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 02.12.	Frau Roswitha Leesch	zum 75. Geburtstag
am 07.12.	Frau Annemarie Horn	zum 70. Geburtstag
am 08.12.	Frau Katharina Griep	zum 75. Geburtstag
am 10.12.	Frau Ingeborg Krebs	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Alfred Bunke	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Frau Ursula Krabbes	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Frau Ute Damrau	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Harry Schaffelke	zum 70. Geburtstag
am 13.12.	Frau Rita Damm	zum 70. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Klaus Scharf	zum 75. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Manfred Albrecht	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Ab dem 01.11.2015 ersetzt das Bundesmeldegesetz (BMG) das bisherige Melderechtsrahmengesetz und das Sächsische Meldegesetz.Im § 50 Abs. 2 BMG werden die Alters- und Ehejubiläen neu definiert. Altersjubiläen sind nunmehr der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

15. Lesenacht in der Bibliothek Wiederitzsch

Am 23. Oktober hatten 18 kleine Burgfräulein und Ritter die Möglichkeit, an der alljährlichen Lesenacht teilzunehmen.
Es wurde wieder eine sehr lange Nacht (3.30 Uhr) bis in der Kemenate nächtliche Stille einkehrte. Sicherlich träumten dann alle vom Rauschpfeife und Dudelsack spielen oder von den schönen mittelalterlichen Kleidungsstücken, die Frau Sandra Großmann, unser diesjähriger Gast, mitgebracht hatte.



Natürlich durfte man diese auch anprobieren. Die entsprechende Kopfbedeckung für die Burgfräulein sowie wunderschöne Pappschilder für die Ritter wurden im Anschluss gebastelt.





Ja, und Dudelsack spielen erfordert viel Kraft, das mussten unsere kleinen Ritter feststellen.
Trotz der kurzen Nacht schmeckte das angebotene Frühstück am nächsten Morgen. Es wurde auch dieses Jahr wieder vom Ortschaftsrat finanziert. Herzlichen Dank!

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 19. Dezember 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 3. Dezember 2015

Susanne Klehn beeindruckt mit ihrem Krebsbuch

Am 6. November, 19.30 Uhr hatten wir die bis dato jüngste Autorin zu einer abendlichen Lesung in unserem Neuen Saal zu Gast. Die etwa 60 anwesenden Zuhörer waren vom ersten Moment an begeistert, da Susanne Klehn trotz des ernsten und bedrückenden Themas , sie erkrankte 2009 mit 27 Jahren an Hautkrebs, sehr locker mit viel Witz und positivem Gemüt ihre Lesung gestaltet.



Foto: E. Hilbig

67 Prozent lautete die Prognose, ihre persönliche Chance. „67 Prozent vom Glück“ heißt demzufolge das Buch. Das sei ein guter Wert zum Weiterleben und gesund werden, meinte ihr Krebsarzt. Die Möglichkeit unter ein Auto zu geraten, sei größer.
Sie erzählt, wie sie diese 67 Prozent voll und ganz genutzt hat, um wieder gesund zu werden und die Freude am Leben zu behalten. Zwar Todesängste ausgestanden aber unmittelbar nach der Diagnose ihre bis heute schönste Geburtstagsparty gefeiert, verheiratet, neu in einen anderen Mann verliebt, geschieden, Freunde schätzen gelernt, aber sich auch von anderen getrennt, die Fahrschule nicht im ersten Anlauf absolviert.
Ein Buch frei von der Seele geschrieben – Ein Abend mit einer echt sächsischen Frohnatur.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin



Foto: E. Hilbig

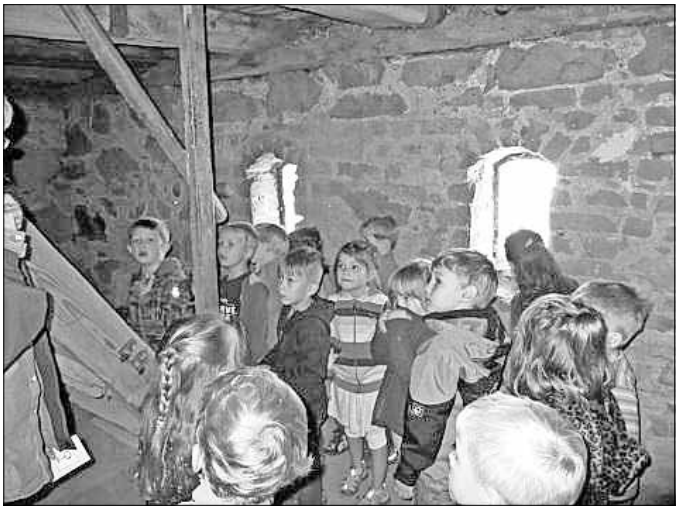
Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Hallo liebe Wiederitzscher!



Wir, die ABC-Kinder aus der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, wollen euch einmal von unserem Projekt „Unser kleines Wiederitzsch“ erzählen.
Meistens werden wir ja von den Eltern mit dem Auto gefahren. So wissen wir gar nicht, wie interessant unser Heimatort ist, wo es alles Wissenswertes zu entdecken und zu erleben gibt.
Nun haben wir uns auf den Weg gemacht …
Zuerst waren wir im Rathaus und haben uns einen Ortsplan von Wiederitzsch besorgt. Dabei haben wir festgestellt, dass wir als kleiner Stadtteil von Leipzig ein eigenes Stadtwappen haben. Welche Farben hat es und was ist darauf zu sehen? Wir wissen es jetzt und haben uns dafür entschieden, mit der Kirche, in welcher die älteste Glocke Sachsens (von Meister Heinrich gegossen) läutet, zu beginnen.
Wir haben auch das „älteste Haus“ von Wiederitzsch bestaunt sowie die Feuerwehr, den Jugendclub, eine Tierarztpraxis, eine Glaserei, ein Autohaus , den Friedhof, den Bahnhof, die Messe, die Schule, das Phyllodrom, ein Hotel, die Sparkasse und eine Apotheke besucht.
Wo kann man hier einkaufen, was fährt durch Wiederitzsch außer unseren Autos und wie heißen die Orte, die an Wiederitzsch angrenzen? Wo wohne ich und was ist meine Adresse? Was ist eigentlich eine Adresse? Wir sind unter dem Viaduckt „herumgekrochen“, weil wir wissen wollten was unter den Bögen ist, und wir haben die Rietzschke entdeckt.
Um hinter diese vielen Kulissen der Erwachsenen zu schauen, mussten wir natürlich viele Termine machen. Was ist eigentlich ein Termin? So viele Fragen galt es zu klären.
Natürlich haben wir auch gemalt, gebastelt, gefaltet, geschnitten, geklebt, gesungen, gelesen und Gedichte gelernt.
Leider haben wir keins über Wiederitzsch gefunden und darum hat unsere Erzieherin, Frau Böhlandt, kurzerhand eins für uns gedichtet:



Unser Wiederitzsch
Ich lebe in einer kleinen Stadt,
die viele Häuser und Straßen hat.
Es fahren Auto, Zug, Bahn und Bus.
Hindurch fließt die Rietzschke – ein kleiner Fluss.
Eine Eisenbahnbrücke mit großen Bogen
ist über die Delitzscher Landstraße gezogen.
Krankenhaus, Kita, Schule, Hort,
Bahnhof, Messe und Autohaus Ford,
Jugendclub, Phyllodrom und Kreisverkehr,
Tierarztpraxis, Feuerwehr,
Tischler, Glaser und Hotel,
auf der Autobahn 14 und B 2 ist man schnell.
Friedhof, Kirche, auch Spielplätze gibt's viele,
Eis gibt es immer in Sodann's Diele.
Wiederitzsch heißt die kleine Stadt,
in der mein Leben begonnen hat.

(Kerstin Böhlandt)

Wir möchten uns noch einmal bei allen Erwachsenen ganz herzlich bedanken, die sich für uns diese Zeit genommen haben und wir ganz viel lernen durften.



Frau Freistedt und Frau Böhland
aus den Vorschulgruppen

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	**Gelbe Tonne**
Montag gerade Kalenderwoche	**Dienstag aller 4 Wochen**
07.12.2015	08.12.2015
21.12.2015	05.01.2016

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411
Telefax: 0341 9039537



Ideen in Druck
Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

29.11. - 1. Advent
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Predigtgottesdienst mit Taufe)
06.12. - 2. Advent
14:00 Uhr Frau Thiel/Vikar Schmidt/Pfarrerin Arndt
(Adventsgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis sowie anschließendem Adventsnachmittag im Pfarrhaus)
13.12. - 3. Advent
09:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Hilfsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Die bedrückende Situation vieler Flüchtlinge lässt viele die Frage stellen, wie man sinnvoll und effektiv helfen kann. Hierfür gibt es im Umfeld unserer Gemeinden einige konkrete Möglichkeiten. So wird Unterstützung bei den **Deutschkursen** vor allem auf der Leipziger Messe gesucht, die den Menschen helfen soll, sich schneller orientieren zu können. Verständnis beginnt oft mit dem sprachlichen Verstehen. **Sport- und Spielangebote** besonders für **Kinder** helfen die schwierige Situation in den Massenunterkünften freundlicher zu machen.
Über den Link http://supporthalle4.wordpress.com finden Sie weitere Informationen. Die Sportvereine sind ein guter Anknüpfungspunkte für Flüchtlinge. Hierzu gibt es in Rackwitz eine Initiative **„Integration durch Sport"** zur Errichtung einer Anlage mit Geräte zur sportlichen Nutzung, für die gern unter dem Link „https://www.betterplace.org/de/projects/34009-integration-durch-sport-deine-spende-ermoglicht-fluchtlingen-aktiv-zu-sein" gespendet werden kann, unter dem auch weitere Informationen verfügbar sind.
Neben **Geldspenden**, die über die Gemeinden und andere Möglichkeiten verteilt werden können, sind auch bestimmte **Sachspenden** willkommen. Allerdings ist hier zu beachten, dass eine bedarfsgerechte Erfassung und Verteilung sehr wichtig ist. Der aktuelle Bedarf kann beispielsweise unter dem Link „https://sachspendenzentrale.wordpress.com" abgefragt werden.

Spenden können gern in unseren Pfarrämtern in Eutritzsch, Wiederitzsch und Podelwitz sowie auch an Stellen in Hohenheida und Portitz abgegeben werden. Von hier aus werden sie dann an die Spendenzentrale weitergeleitet.
Für nähere Informationen steht Ihnen Pfarrerin Dorothea Arndt (Tel. 0341 5217004) gern zur Verfügung.

Konzert mit dem Ensemble „Avelarte"

Am Sonnabend, **5. Dezember 2015**, um **16.00 Uhr** präsentieren die Sängerinnen und Sänger des Vokal- ensemble „Avelarte" unter Leitung von Guido Mattausch in der **Kirche Podelwitz** ein Konzert mit dem Programmtitel:
„what a mass!
avelarte goes gospel"

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Kammermusik im Advent mit Familie Linde

Das traditionelle vorweihnachtliche Kammerkonzert mit Familie Linde und Freunden in der Wiederitzscher Kirche lädt auch in diesem Jahr zu adventlicher Stimmung in der Vorbereitung auf das Christfest ein. Das Konzert findet am Sonnabend, **12. Dezember 2015,** um **15.00 Uhr**, in der **Kirche Wiederitzsch** statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche gebeten.
Die ganze Bibel an einem Tag – Eine Aktion zum Stadtjubiläum unter dem Motto „Aus Quellen schöpfen.
Kirchen feiern 1000 Jahre Leipzig“

Am 4. Advent, am 20. Dezember 2015, schreiben wir in unserer Gemeinde im Anschluss an die Gottesdienste in Podelwitz und Wiederitzsch mit an der Bibel, die an diesem Tag entstehen wird. Diese von Hand geschriebene Bibel wird gebunden und dem Stadtgeschichtlichen Museum übergeben. Papier und Stifte stehen zur Verfügung. Es ist schön, wenn sich viele beteiligen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Menschen aus anderen Ländern dürfen gern in ihrer Heimatsprache schreiben.Ganz nah an der Weihnachtsgeschichte schreibt unsere Gemeinde den Text des Evangeliums nach Lukas ab Kapitel 1.

Herzliche Einladung im Namen des Kirchenvorstandes
Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.12., 15:00 Uhr	Pfarrhaus, Senioren-/Frauenkreis
03.12., 16:00 Uhr	Podelwitz, Kinderzeitung
03.12., 19:30 Uhr	Pfarrhaus, Bibelgesprächskreis
09.12., 14:00 Uhr	Pfarrhaus, Aktive Senioren
10.12., 15:30 Uhr	Pfarrhaus, Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig
Telefon 0341 5217122

Monat November/Dezember

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Advent
10:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 05.12.2015
6:30 Uhr Hl. Messe (Roratemesse)

Sonntag, 06.12.2015 – 2. Advent
10:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 09.12.2015
14:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.12.2015 – 3. Advent (Gaudete)
10:00 Uhr Hl. Messe anschließend Gaudete-Ausschank

Beichtgelegenheit:
19.12.2015 15:00 Uhr P. Damian OP

Veranstaltungen:

28.11.2015	9:00 - 12:00 Uhr	Katholikentag 2016: 8. Vorbereitungstreffen (Propstei)
05.12.2015	20:00 Uhr	Familienkreis I
07.12.2015	19:00 Uhr	Meditativer Tanz
09.12.2015	ca. 15:00 Uhr	Seniorenadventsfeier
10.12.2015	19:30 Uhr	Familienkreis II: Adventsfeier (Pfarrsaal)

Ortsteil Lindenthal

Bürgerladen Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
der Ortschaftsrat möchte Sie darauf hinweisen, dass der **Bürgerladen im Lindenthaler Rathaus** in der Erich-Thiele-Straße 2 ab sofort

immer donnerstags
in der Zeit von
09.00 bis 12.30 Uhr
und
13.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet hat.

Der Bürgerladen umfasst jetzt das Leistungsspektrum eines Bürgeramtes, sodass u. a. auch die Beantragung von Ausweisdokumenten nunmehr möglich ist.
Wir bitten alle Bewohner dieses Angebot rege zu nutzen.
Bei zu geringer Auslastung müssen wir mit gekürzten Öffnungszeiten bzw. mit der Schließung rechnen, da wir dann keine weiteren Argumente für einen zukünftigen Betrieb des Bürgerladens gegenüber der Stadtverwaltung haben werden.

Suche nach Schriftführer

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld, der Ortschaftsrat Lindenthal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n neue/n Schriftführer/-in.
Dem Protokollanten obliegen u. a. das Anfertigen der Sitzungsprotokolle, das Schreiben der Einladungen und der Tagesordnung sowie der Schriftverkehr zwischen dem Ortschaftsrat und dem Büro für Ratsangelegenheiten.
Eine Einarbeitung wird gewährleistet. Sie sollten schriftgewandt, geübt im Umgang mit dem PC und verschwiegen sein. Die Aufwandsentschädigung des Schriftführers wird über einen Honorarvertrag gezahlt.
Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt und an einer Mitgestaltung in unserem Ort haben, dann melden Sie sich bitte bei Thomas Hoffmann (0163 4846751 oder hoffmann.lindenthal@web.de).

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Seniorennachmittag in Lindenthal im Dezember 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem **3. Dezember 2015** wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Geburtstage vom 28.11. bis 18.12.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 90. Geburtstag am			
30.11.1925	Frau	Krebs	Gerda
Zum 85. Geburtstag am			
30.11.1930	Frau	Grüneberger	Gisela
10.12.1930	Herr	Heßler	Werner
Zum 80. Geburtstag am			
30.11.1935	Herr	Weiß	Klaus
Zum 75. Geburtstag am			
06.12.1940	Herr	Bork	Günter
Zum 70. Geburtstag am			
29.11.1945	Frau	Nerlich	Renate
18.12.1945	Frau	Germann	Hannelore

Projekt „Freundschaft“ in der Alfred-Kästner-Grundschule Lindenthal

Am 03.11.2015 haben sich alle Jungen und Mädchen unserer Schule mit dem Thema „Freundschaft“ beschäftigt.
Was bedeutet es, einen Freund oder eine Freundin zu haben? Wie kann ich Verständnis und Akzeptanz für andere Menschen erlernen? Mit dem Theaterstück „Das Freundschaftsband“, aufgeführt vom Kinder- und Musiktheater Ellen Heimrath, starteten wir in diesen Vormittag.





Auf dem Planet der Außerirdischen gibt es Zank und Streit. Galaxia sucht nach einem Planeten, auf dem es das Band der Freundschaft gibt.
Ist es die Erde?
Eine sehr schöne Geschichte mit viel Musik und Möglichkeiten zum Mitsingen.
Es war eine richtig tolle Stimmung.
Alle hatten wir viel Freude beim Zuhören und Mitmachen.
Im Anschluss wollten sich die Kinder nun weiter mit dem Thema beschäftigen.
Da gab es die Erzählung über den Regenbogenfisch und es wurden Freundschaftsherzen und Scherenschnitte gebastelt.
Wie schreibe ich einen Brief an meine Freundin oder Freund?
Wie vertrage ich mich nach einem Streit?
Plaudere ich Geheimnisse aus oder ist das ein Vertrauensbruch?
In Partnerarbeit entstanden „Freunde-ABC“ und viele andere Dinge. Wir wünschen uns, dass dieser Vormittag bei allen lange in Erinnerung bleibt und unsere Kinder weiterhin freundschaftlich miteinander umgehen.

Das Team der
Alfred-Kästner-Grundschule



Adventsfeuer 2015



Der Gartenverein “Lindenthal-West e. V.“ Erich-Thiele-Straße 52, 04158 Leipzig lädt zum diesjährigen Adventsfeuer **am 05.12.2015** ein.

Für alle Großen und Kleinen
Stellen zum Fackelumzug am Rathausplatz um **18.45 Uhr**
Feueranzünden um **19.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Essen aus der Gulaschkanone/Feldküche:
Gulasch-Pilz-Topf und Haxen mit Kartoffeln und Sauerkraut
vom offenen Feuer: Flammlachs
Wiener Würstchen mit Brötchen
frische Hackepeterbrötchen
Fischbrötchen
sowie Getränke

Organisiert wird das Adventsfeuer von:
GV Lindenthal West e. V.,
dem Förderverein der FFW Lindenthal,
und der FFW Lindenthal
sowie der Pappelschänke.
Wir wünschen allen viel Spaß.



Der Vorstand



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
29.11., 1. Adventssonntag
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
06.12., 2. Adventssonntag
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
13.12., 3. Adventssonntag
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Kammermusik für die ganze Familie in Lindenthal am 5. Dezember

Ein Ensemble des Kammerorchesters „musica viva e. V." lädt am 05.12.2015, um 15:00 Uhr, in die Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche zu einem musikalischen Adventsnachmittag ein. Erklingen werden sowohl klassische Musik als auch bekannte Melodien. Die Mitglieder von „musica viva" sind keine professionellen Musiker, aber sie pflegen neben Beruf und Studium weiterhin ihre musikalischen Fähigkeiten und haben Freude am gemeinsamen Musizieren. Kinder sind zu unseren Konzerten immer herzlich willkommen! Vielleicht bekommt dieser oder jener dabei selbst Lust, ein Instrument zu spielen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen musikalischen Adventsnachmittag. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Friederike Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke", den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 015774451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 01752327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Lebendiger Adventskalender 2015 in Lindenthal - wir öffnen unsere Türen um 19 Uhr

Erstmalig im vergangenen Jahr initiierten wir unsere Aktion „Lebendiger Adventskalender". Mitglieder der Sophienkirchgemeinde (dazu gehören Lindenthal mit Breitenfeld, Möckern, Wahren und Lützschena) und Mitglieder des Hauskreises Lindenthal öffnen an den o. g. Tagen (s. Tabelle) Montag bis Freitag in der Zeit von 19:00 bis ca. 20:00 Uhr ihre Haus- oder Wohnungstüren oder bitten in ihren Garten oder Hof, stellen auf der Terrasse einen Feuerkorb auf, zünden die Adventskerze(n) an und laden ein zu einer Tasse Tee oder Glühwein, zum Gedankenaustausch über den Sinn und die Bedeutung der Adventszeit in der heutigen Zeit, zum Adventsliedersingen und natürlich zum Kennenlernen. Seien Sie herzlich eingeladen, wenn Sie mehr über die Sophienkirchgemeinde und ihre Mitglieder erfahren wollen!

Wochentag **Datum**	**Name, Vorname** **Adresse, Bemerkungen**
Montag, 30.11.	Ulbrich, Brunhild Sternenwinkel 1, Lindenthal
Dienstag, 01.12.	Familie Voigt Gemeinderaum im Schloßweg 4, Lützschena
Mittwoch, 02.12.	Andreas Kroll & Elke Mehnert Koeppestraße 24, Schkeuditz
Donnerstag, 03.12.	Würzig, Werner & Heidi Lindenthaler Hauptstr. 4, Lindenthal um 18 Uhr
Freitag, 04.12.	Keil, Manfred & Birgit Oswald-Kahnt-Ring 38, Lindenthal
Samstag, 05.12.	————
Sonntag, 06.12.	————
Montag, 07.12.	Sacks, Siegfried & Gabi Sophienstraße 3, Lindenthal
Dienstag, 08.12.	Schmidt, Alexandra Elstergarten 4, Lützschena
Mittwoch, 09.12.	Margirius, Friedrich & Christel Jungmannstr. 2, Lindenthal
Donnerstag, 10.12.	Brendel, Gertrud Gustav-Adolf-Kirche an der Lindenthaler Hauptstraße um 17 Uhr!
Freitag, 11.12.	Marlies Siebert & Dieter Köhler Müllerring 97, Lindenthal
Samstag, 12.12.	————
Sonntag, 13.12.	————
Montag, 14.12.	Familie Dr. Bothur Parkring 78, Breitenfeld um 18 Uhr
Dienstag, 15.12.	Beyer, Frank & Eva Triftsiedlung 21, Lindenthal
Mittwoch, 16.12.	Unbekannt, Lutz & Ilona Müllerring 5, Lindenthal
Donnerstag, 17.12.	Willauer, Markus & Anita Äußere Friedrich-Naumann-Str. 40a, Lindenthal
Fritag, 18.12.	Familie Arnold/Bache Hallesche Str. 81, Lützschena um 18 Uhr

Im Namen des Lindenthaler Hauskreises und als Mitglied des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Sophiengemeinde

Ilona Unbekannt

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Dezember 2015

am 15.12. Frau Siegrid Grimm zum 80. Geburtstag
und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

7. Dezember	Andreas Claus
9. Dezember	Aurel Laurin Handor
10. Dezember	Ronny Wölk
12. Dezember	Finnian Becker
12. Dezember	Silke Florschütz
18. Dezember	Philipp Neugebauer
18. Dezember	Jürgen Oberländer

Der Vorstand
des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V.

Pflanzaktion des NABU

Kulturlandschaft wird ökologisch bereichert

Am 7. November hatte der Naturschutzbund NABU unter dem Motto „Mehr Grün am Wegesrand!“ wieder zu einer Pflanzaktion eingeladen. Dieser Naturschutzeinsatz für die ganze Familie ist inzwischen schon zur Tradition geworden. In den letzten drei Jahren wurden hier von der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz insgesamt bereits 400 Büsche und 40 Bäume gepflanzt.

Diesmal waren zwanzig Helfer vom Kindes- bis zum Seniorenalter dabei. Am Spazierweg zwischen Kindergarten und Deponie Hohenheida haben sie ca. 160 heimische Sträucher in die Erde gebracht, außerdem wurden zehn Winterlinden gepflanzt. Felsenbirne, Apfelbeere, Holunder, Pfaffenhütchen, Schneeball und weitere Gehölzarten ergänzen nun die bereits in den Vorjahren hier gepflanzten Büsche und Bäume und stellen so eine ökologisch wertvolle Bereicherung der heimischen Kulturlandschaft dar. Neben den vielen freiwilligen Helfern aus der Umgebung ermöglichten dies großzügige Spenden u. a. von der DENDRON Akademie und der Saatgut Plaußig GmbH. Damit ist die Pflanzung an dieser Stelle nun abgeschlossen, soll aber auch im nächsten Jahr wieder in Hohenheida an anderer Stelle fortgeführt werden.

Kleine Fledermäuse ganz groß

Ende Oktober hatte der NABU Plaußig-Portitz zu einem Fledermausvortrag eingeladen. Dafür hatte Naturfreund Helmut Pätzold im ehemaligen Siedlerheim der Krätzbergsiedlung einen Raum zur Verfügung gestellt. Amanda Watkins vom NABU-Naturschutzinstitut Leipzig (NSI) hat im ersten Teil des Abends das Leistungsspektrum und die weitreichenden Arbeitsgebiete des NSI vorgestellt.

Im zweiten Teil des Abends hat dann Franciska Rudolf von der ökologischen Station Borna in sehr interessanter Darstellung viel Wissenswertes über Fledermäuse erzählt und in Bildern und Filmen gezeigt. Sie warb für den Schutz der niedlichen, nützlichen Insektenfresser und ihrer Lebensräume.

Jahresabschlussfeier mit Vogelfutter

Zum Abschluss des ereignisreichen Jahres lädt die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ Kinder im Grundschulalter zu einer gemütlichen Feier in die Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23) ein. Am 12. Dezember 2015, ab 14.30 Uhr ist bei Gebäck und heißem Kakao ein Rückblick auf die letzten Monate geplant, danach wird das Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr vorgestellt. Außerdem wollen die jungen Naturschützer auch bei der Feier den Artenschutz nicht vergessen: In der Vogelfutterküche sollen Futterglocken aus Tontöpfen und selbst gemischtem Vogelfutter hergestellt werden, die man mit nachhause nehmen kann — ein Weihnachtsgeschenk, von dem auch die heimische Vogelwelt profitiert. Als Belohnung winken dann während des Winters spannende Vogelbeobachtungen am Futterplatz. Um eine telefonische Voranmeldung unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de wird gebeten.



Mit Spaß an der nützlichen Arbeit haben 20 Naturfreunde bei Hohenheida gemeinsam mehr als 160 Gehölze gepflanzt.
Foto: Mario Vormbaum



Hier verlässt gerade eine Breitflügelfledermaus ihr Wohnquartier. Um den Tieren das Überleben zu sichern, müssen solche Unterschlupfmöglichkeiten erhalten werden.
Foto: NABU/Eberhard Menz

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Seehausen

Infos von der Ortschaftsratssitzung 10.11.2015

Kita – Hortkombination Seehausen
Durch Frau Lewandowski (Projektkoordinatorin Kita-Neubau) wurden wir über folgenden Sachstand informiert.

1. Der Ort Seehausen wird im kommenden Bedarfsplan mit einer Kita-Hortkombination berücksichtigt.
2. Für das, vom Ortschaftsrat vorgeschlagene, kommunale Grundstück „Hinter der Kirche 14/14a“ ist ein Lärm- und Bodengrundgutachten notwendig. Da dieses Grundstück ein öffentliches ist, sind die Kosten (ca. 5000 €) durch die Stadt zu übernehmen. Dafür sind aber derzeit keine Mittel vorhanden.
3. Möglichkeiten zur Finanzierung (Wenn beide Gutachten positiv ausfallen, kann eine Rückfinanzierung erfolgen!) sind machbar:
   a) Ein Sponsor findet sich!
   b) Durch die Stadt (z. B. im Rahmen des Nordraumkonzeptes – Eine Anfrage durch den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau wurde bereits veranlasst!) werden diese Kosten übernommen!
4. Parallel wurde im Amtsblatt (Ausgabe Nr. 21 vom 14.11.2015) der Aufruf zur Interessensbekundung zur Bereitstellung von Grundstücken für den Bau von Kindertagesstätten in der Stadt Leipzig (94 – Seehausen für eine Kita) veröffentlicht.

Alte Schule Göbschelwitz:
Herr Rinner vom Liegenschaftsamt informierte den Ortschaftsrat über den geplanten Verkauf des Grundstückes. (5 Jahre Mietgarantie für OR und BV / Miete wird von der Stadt übernommen!) Im Rahmen der Diskussion konnte die Frage nicht beantwortet werden, was nach den 5 Jahren passiert, wenn der Vermieter kündigt! Info von Herrn Rinner, dass FFW Gerätehaus für BV bereitgestellt wird. Hier wurde auf das Erbbaurecht verwiesen, welches aber die gesamten Kosten und die Organisation der notwendigen Baumaßnahmen auf den Bürgerverein verlagert. Eine Zustimmung zum Verkauf wurde vertagt, da hier noch Klärungsbedarf besteht.

Spielplatz Seehausen
Die Baumaßnahme wurde begonnen.

Inhalte für die Ortschaftsratssitzungen 2016

Der Ortschaftsrat möchte sich auch 2016 mit Themen, die die Einwohner interessieren, in seinen Sitzungen beschäftigen. Dazu besteht auch die Möglichkeit Mitarbeiter der Stadtverwaltung einzuladen. Sollte Sie dazu Vorschläge haben, bitte wir um Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns Ihre Themen mit. In der Sitzung im Dezember 2015 werden wir uns dazu abstimmen.

Weitere Infos vom Ortschaftsrat
Turnhalle Seehausen: Feststellung, dass im Fußbodenbereich starke Wasserschäden sind. Dadurch werden sich wahrscheinlich die Baumaßnahmen über die Winterferien erstrecken.

Sport- und Spielplatz Seehausen: Unterstützung durch Globus wurde aufgrund der der anstehenden Baumaßnahmen an OR zurückübertragen.

Seniorenweihnachtsfeier 2015: 09.12.2015, Beginn 15.00 Uhr, Ende gegen 19.30 Uhr im Gasthof Hohenheida
Meldung wie immer bei Familie Böhlau bis 29.11.2015

Abfallentsorgung zum Jahreswechsel: 53. und 1. Woche (zwei ungerade) Tausch der Entsorgungswochen, damit 14-tägiger Rhythmus erhalten bleibt.
Weihnachtswoche: 23.12.2015 vorgezogen auf den 22.12.2015

Fahrgastunterstände Gottscheina wurden nochmals angemahnt:

Beleuchtung S9: wurde an die Firma HWE Elektrobau GmbH übergeben. Baubeginn sollte die 45. KW sein. Wurde nochmals bei der Stadtverwaltung angemahnt.

Neubau FFW Gerätehaus Nordost: Planungsbeschluss zur abschließenden Bearbeitung bei der Branddirektion. Danach Einbringung in die Dienstberatung OBM sowie Ausschüsse und Ratsversammlung!

Antworten zu den Fragen an Herrn Barwick am 08.09.2015:
Defekte Rinne an Bushaltestelle An der Mühle: Leistungen wurden im Instandhaltungsprogramm aufgenommen.
Unkraut Göbschelwitzer Straße: (vor Kleingartenanlage) wurde beseitigt.

Schneefangzäune: werden um Gottscheina um 50 m verlängert

Spielplatz Hohenheida: Sandkasten und Bank sollen Ende 2015 oder Anfang 2016 aufgestellt werden.

Bank Hohenheida Am Anger: Info von Herrn Kretschmer, dass diese noch in diesem Jahr gesetzt wird.

Ausgleichsflächen: Straßenbaumbepflanzung Dorfanger Hohenheida soll überarbeitet werden

Nächste Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 08.12.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida 04356 Leipzig Am Anger 42.

Thema: Abstimmung zu den Themen für das 1. Halbjahr 2016

Einstimmung in den Advent im Gasthof:
nicht am Sonntag, dem 29. sondern am Samstag, dem 28.11.2015

Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2016
Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Brauchtumsmittel 2016 die Vergabe im Januar erfolgt. Die Anträge sind bis zum 15.12.2015 an den Ortschaftsrat zu übergeben (schriftlich, Fax 034298 63275 oder E-Mail: bboehlau@web.de).
Zu der Sitzung am 12. Januar 2016 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2016 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über www.hohenheida.com möglich.
Unter dem Reiter „Kulturkalender“ befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen“ vorab schon diese eingetragen werden können (Parallel bitten wir dies nochmal uns per E-Mail mitzuteilen.). Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

Anmeldung für den Weihnachtsmann
Alle Jahre wieder ...
So auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Ihnen.
Ab sofort sind wieder Anmeldungen möglich.
Sichern Sie sich schnell einen Termin.
Fam. Pelz erwartet Ihren Anruf ab 18.00 Uhr unter 0341 5212691.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 03.12.1935	Herrn Dieter Petzold	zum 80. Geburtstag
am 03.12.1940	Frau Brigitte Eckhardt	zum 75. Geburtstag
am 14.12.1940	Herrn Karl-Heinz Volke	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Zeitzeugen gesucht
Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

Aufsatz vom aus dem Schuljahr 1946

Schuppenbrand bei Voigts in Hohenheida

Tagebuchbericht vom 26.10.1946
In der Pause gingen wir heute früh hinunter auf den Platz. Auf einmal sahen wir eine große schwarze Rauchwolke. Wir Kinder rannten schnell um zu sehen was eigentlich los sei. Bei Voigts brannten ein Schuppen und das Gewächshaus. Ich frug Werner Schladitz wodurch das Feuer entstanden sei. Er antwortete mir, dass ein Mann im Schuppen Teer kochte, aber nicht aufpasste und der Teer sei übergelaufen. Daher sei das Feuer entstanden. Wir hätten uns gern das Feuer einmal angesehen, aber Voigts Dienstmädchen zankte uns aus und sagte uns wir sollten ja nicht an die Brandstätte gehen. Wir gingen nun durch Schumanns Hof in den Garten und kletterten auf einen Gummiwagen, der dicht am Zaune stand. Jetzt sahen wir den fast abgebrannten Schuppen.
Die Hohenheidaer Feuerwehr spritzte immer auf das Gewächshausdach, damit dieses nicht auch noch abbrennt. Es war nun bald Mittag und die meisten Leute gingen nach Hause. Wir gingen auch. Am Nachmittag musste mein Bruder Schläuche waschen gehen.

Dank an Frau Elsbeth Axthelm (geb. Lincke), Schülerin der 5. Klasse im Jahr 1946

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 5. Dezember – Lebendiger Adventskalender
Seehausen:
17.00 Uhr Adventliche Bläsermusik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen
Frank Werner, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent
Portitz:
16.00 Uhr Adventssingen im Kerzenschein
mit Kurrende und Chor,
Ehepaar Baumgärtel, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent
Hohenheida:
16.00 Uhr Bläserserenade mit dem Posaunenchor anschließend Kirchenkaffee
Pfr. Zieglschmid

Dienstag, 15. Dezember – Lebendiger Adventskalender
Portitz:
19.00 Uhr Kerzenwickeln aus Bienenwachs
Bachsaal
Fam. Friedel

Sonnabend, 19. Dezember – Lebendiger Adventskalender
Seegeritz:
16.00 Uhr Besinnliches zum Advent mit einem Instrumentalkreis - auch zum Mitsingen

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
Gottscheina:
17.00 Uhr Erstaufführung des Krippenspiels
Gebet und Segen
Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
Seehausen:
15.00 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Seegeritz:
15.00 Uhr Christvesper, Frau Rosenau
Hohenheida:
16.30 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Portitz:
16.30 Uhr Christvesper, Pfrn. Teubner
Plaußig:
18.00 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Gottscheina:
22.00 Uhr Spiel zur Christnacht, Frau Röhrborn

Freitag, 25. Dezember – 1. Christtag
Göbschelwitz:
10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Zieglschmid

Sonnabend, 26. Dezember – 2. Christtag
Plaußig:
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik
Ehepaar Baumgärtel, Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
Plaußig:
16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest
Seehausen:
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Plaußig-Hohenheida
Grundstr. 18, 04349 Leipzig Tel.: 034298 68785
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de

Anzeigen

Samstag, den 19. Dezember 2015 | Nummer 13 | 17. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Frohe Weihnachten

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünschen wir für die Festtage Freude,
innere Ruhe und Frieden sowie im Jahr 2016
Gesundheit, Erfolg und die Gabe, sich über alles,
was Sie erreichen, zu freuen..

Ihre Ortsvorsteher/-in

Andreas Diestel	Thomas Hoffmann	Berndt Böhlau	Ines Richter
Ortsteil Wiederitzsch	Ortsteil Lindenthal	Ortsteil Seehausen	Ortsteil Plaußig

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Verschiebung der Abfallentsorgung durch die Weihnachtsfeiertage

Die Festtage wirken sich bereits auf den Samstag **vor** der Weihnachtswoche aus, denn die Leerungen vom Montag, dem 21.12.2015, finden schon am 19.12.2015 statt. Vorgezogen werden ebenfalls die Leerungen vom 22.12.2015 auf den 21.12.2015, vom 23.12.2015 auf den 22.12.2015, vom 24.12.2015 auf den 23.12.2015 und die Leerungen des ersten Feiertags finden am 24.12.2015 statt.

Montag, 21.12.2015	vorgezogen auf Samstag, 19.12.2015
Dienstag, 22.12.2015	vorgezogen auf Montag, 21.12.2015
Mittwoch, 23.12.2015	vorgezogen auf Dienstag, 22.12.2015
Donnerstag, 24.12.2015	vorgezogen auf Mittwoch, 23.12.2015
Freitag, 25.12.2015	vorgezogen auf Donnerstag, 24.12.2015

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.
Die Wertstoffhöfe bleiben am 24.12.2015 und am 31.12.2015 geschlossen. Sperrmüll- und Schadstoffsammlungen finden an diesen Tagen ebenfalls nicht statt.

Verschiebung der Abfallentsorgung durch Neujahr.

Durch den Neujahrstag findet die Abfallsammlung in Leipzig einen Tag später als üblich statt.

Freitag, 01.01.2016 verlegt auf Samstag, 02.01.2016

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.

Wichtiger Hinweis für alle Verantwortlichen:
Zur Leerung am 02.01.2016 anstehende Behälter dürfen keinesfalls bereits am 31.12.2015 im öffentlichen Verkehrsraum bereitgestellt werden.
Weiterer Hinweis:
Die städtischen Wertstoffhöfe bleiben am 02.01.2016 geschlossen.
Für Rückfragen zur Abfallentsorgung steht das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR
Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
EB Stadtreinigung Leipzig
Hausanschrift: Geithainer Straße 60, 04328 Leipzig
Tel: 0341 6571-0, Fax: 0341 6571272
E-Mail: info@srleipzig.de
Internet: www.stadtreinigung-leipzig.de

Übersicht Termine Gemeindebote 2016

Ausgabe	Redaktionsschluss (donnerstags)	Erscheinungstag (freitags)
Jan. 16	07.01.2016	22.01.2016
Feb. 16	11.02.2016	26.02.2016
März 16	09.03.2016 (Mittwoch!)	24.03.2016 (Donnerstag!)
Apr. 16	07.04.2016	22.04.2016
Mai 16	03.05.2016 (Dienstag!)	20.05.2016
Juni 16	26.05.2016	10.06.2016
Juli 16	30.06.2016	15.07.2016
Aug. 16	04.08.2016	19.08.2016
Sep. 16	01.09.2016	16.09.2016
Okt. 16	06.10.2016	21.10.2016
Nov. 16	26.10.2016 (Mittwoch)	11.11.2016
Dez. 16 (1)	17.11.2016	02.12.2015
Dez. 16 (2)	07.12.2016 (Mittwoch!)	23.12.2016

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

11. Ortschaftsratssitzung am 17. November 2015

Beschluss:
OR 11 / 17 / 2015:
Anhörung des Ortschaftsrates zur 1. Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016
- Zustimmung

OR 11 / 18 / 2015:
Anhörung des Ortschaftsrates zur Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab 01.01.2016
- Zustimmung

OR 11 / 19 / 2015:
Anhörung des Ortschaftsrates zur 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016
- Zustimmung

OR 11 / 20 / 2015:
Anhörung des Ortschaftsrates zur 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016
- Zustimmung

Termine der Ortschaftsratssitzungen 2016:
19.01.2016, 19 Uhr, Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
16.02.2016, 19 Uhr -"-
15.03.2016, 19 Uhr -"-
12.04.2016, 19 Uhr -"-
17.05.2016, 19 Uhr -"-
07.06.2016, 19 Uhr -"-
05.07.2016, 19 Uhr -"-
13.09.2016, 19 Uhr -"-
18.10.2016, 19 Uhr -"-
08.11.2016, 19 Uhr -"-
13.12.2016, 19 Uhr -"-

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **19. Januar 2016, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Nachruf

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass

Gottfried Stier

- Gemeinderat der ersten Stunde -
verstorben ist.
Unsere Anteilnahme gilt der Familie.
Wir werden sein Andenken stets in Erinnerung behalten.

Im Namen des Ortschaftsrates Wiederitzsch
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das Verkehrs- und Tiefbauamt informiert

Neugestaltung der Ortsmitte Wiederitzsch

Im Rahmen des Programmes - Sofortmaßnahmen für den Nordraum - wurde vom Ortschaftsrat Wiederitzsch als eine Maßnahme zur Verbesserung der Lebensqualität, die Neugestaltung der Ortsmitte Wiederitzsch genannt. In diesem Zusammenhang ist von Seiten des Verkehrs- und Tiefbauamtes im Jahr 2016 vorgesehen, mögliche Varianten zur Umgestaltung der Delitzscher Landstraße im Rahmen einer Vorplanung untersuchen zu lassen. In Vorbereitung dieser Planung werden Vertreter des Verkehrs- und Tiefbauamtes sowie des beauftragten Ingenieurbüros an der Ortschaftsratssitzung am 19.01.2016 teil nehmen und den geplanten Planungsumfang vorstellen. Gleichzeitig haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Hinweise und Ideen, die in die Planung einfließen sollen, vorzustellen.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Januar 2016

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 7. Januar 2016

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19. Dezember 2015 bis zum 21. Januar 2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 19.12.	Herrn Harald Drescher	zum 85. Geburtstag
am 20.12.	Frau Käthchen Günther	zum 100. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Jürgen Preusch	zum 80. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Horst Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Heinz Brückner	zum 80. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Dieter Kristokat	zum 80. Geburtstag
am 07.01.	Frau Renate Günther	zum 80. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Erwin Krüger	zum 85. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Wolfgang Nörthemann	zum 80. Geburtstag
am 13.01.	Frau Rosemarie Rietzschel	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Edeltraud Schiller	zum 85. Geburtstag
am 15.01.	Frau Ingeborg Kirschke	zum 80. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Horst Ferch	zum 80. Geburtstag
am 17.01.	Frau Jutta Kerl	zum 85. Geburtstag
am 20.01.	Frau Ingeborg Vetter	zum 90. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek Wiederitzsch

Die schlaue Maus

Kaum, dass der Dezember startet, sitzt die Maus im Loch und wartet ungeduldig auf das Fest.
Und man fragt sich, was der Grund ist, der die Maus so warten lässt?
Weihnachtsbaum und Lichterglanz sind der Maus egal.
Glockenklang und Chorgesang sind es allemal.
An Christbaumkugeln und Lametta hat sie kein Interesse,
so wenig wie am Nikolaus und an der Weihnachtsmesse.
Warum wartet dann die Maus auf das nächste Weihnachtsfest?
Weil man von den Weihnachtsplätzchen immer Krümel fallen lässt.
Diese Krümel schleppt die Maus in der Nacht noch in ihr Haus.
Am Morgen ist das Staunen groß:
Der Teppich ist ja krümellos!

Paul Maar



In Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in dieser heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke.
Frohe Weihnacht und für das Jahr 2016 Gesundheit und Glück wünscht Ihnen,

Ihre Bibliothekarin
Gerlinde Naumann

Über den Jahreswechsel ist die Bibliothek vom 21.12.15 bis 03.01.16 geschlossen.

Aus unseren Kitas und Schulen

Hofweihnachtsmarkt in der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“

Auch in diesem Jahr organisierte unser liebes Team der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ am 27.11.2015 einen Hofweihnachtsmarkt.
Schon im Vorhinein war die Aufregung groß, was wird da alles aufgebaut und geschmückt und wer kommt mit wem und was gibt es überhaupt alles. Unsere Kinder konnten die Zeit kaum erwarten bis es am Nachmittag um 16 Uhr endlich losging.
Es war schon ein bisschen wie Weihnachten. Der Weihnachtsmann verteilte kleine Geschenke, es duftete nach Punsch, Zuckerwatte und Bratwürstchen. Viele Eltern und Großeltern kamen mit den Kindern aus unseren Kindergarten- und Hortgruppen. Die Begeisterung über die weihnachtlich geschmückte Kulisse, die tollen Bastelstationen und die Tombola nahmen kein Ende. Unsere Kinder waren mit vollem Eifer dabei, und mit den selbstgebastelten Geschenken wurde der eine oder andere gleich Vorort überrascht. Wer sich nicht auf dem Hof tummelte, kam in den gemütlichen Speiseraum und konnte bei Kaffee, Plätzchen und schönen Weihnachtsliedern besinnlich beisammen sitzen. Auch die Idee mit der Hot-Dog-Station war ein voller Erfolg.
Im Namen des Elternrates möchten wir uns bei den fleißigen Organisatoren/innen und den helfenden Händen der Mamas und Papas recht herzlich bedanken.
Danke, dass wir die schöne Zeit und das tolle Fest gemeinsam erleben konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.





Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Neuer Vorstand des Fördervereins der OS Wiederitzsch gewählt

Am Dienstag, dem 17.11.2015 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zur Rechenschaftslegung und Wahl des Vorstands.
Außerdem zog die neue Bezeichnung (Ober- statt Mittelschule) einige Satzungsänderungen nach sich, die es zu beschließen galt.
Der Jahresbericht verdeutlichte noch einmal, wie wichtig so ein Förderverein ist, denn vieles hätte ohne ihn nicht angeschafft werden können: Bänke, interaktive Tafeln, eine Musikanlage, Schauvitrinen für Sportpokale u. v. m.
Aber auch ganz wichtige soziale Projekte benötigen im Laufe eines Schuljahres finanzielle Unterstützung.
Doch nicht nur als Geldgeber fungiert so ein Verein, er ist Helfer bei zahlreichen schulischen und außerunterrichtlichen Aktionen, Ansprechpartner, „Verpflegungstrupp“, Spielleiter oder Organisator. Er bringt hilfreiche Ideen zur Traditionspflege, Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie für die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ein.
Viele tolle Ergebnisse konnten durch die außerordentlich engagierte Arbeit von Herrn Thomas Helms als Vorsitzender und Herrn Carsten Apitzsch als Schatzmeister erreicht werden. Vor allem zur 100-Jahr-Feier des Schulgebäudes leisteten sie Großartiges!
Inzwischen besuchen ihre Töchter und Söhne die Schule in Wiederitzsch nicht mehr, trotzdem wollen beide dem Verein als Mitglieder treu bleiben.
Herr Helms und Herr Apitzsch verdienen höchsten Dank für ihre besonders schülernahe, freundlich-fröhliche und verständnisvolle Arbeit. Beide waren stets zur Stelle, schon bevor sie gerufen wurden ...
Frau Julia Thomasius (Vorsitzende) und Frau Kathrin Zeipert (stellv. Vorsitzende) wurden einstimmig gewählt und werden in die Satzung als neuer Vorstand eingetragen.
Unterstützt werden sie u. a. von Herrn Springsguth (neuer Kassenwart) und Frau Drescher (weiterhin als Schriftführerin eingesetzt), die sich schon seit der Vereinsgründung 2008 im Vorstand bzw. als aktives Mitglied verdient machten.
Demnächst wird ein aktualisierter Flyer in den Umlauf gebracht, der über die Arbeit des Vereins informiert und den Beitritt durch ein angefügtes Formular unkompliziert ermöglicht.
Der neue Vorstand freut sich auf seine Arbeit mit möglichst vielen Personen, denen die Oberschule Wiederitzsch am Herzen liegt.

A. Braun, Pressewart

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Termine 2016 für Modenschau im Begegnungszentrum

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2016 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt. Michael Kefalas zeigt übers Jahr verteilt an vier Terminen seine Kollektionen. Der Anfang wird bereits am 15. Januar mit dem Ausklang der Wintermode gemacht. Die Frühlingskollektion wird dann am 8. April vorgeführt. Am 8. Juli gibt es Sommermode zu sehen und am 14. Oktober die Herbst-Winterkollektion.

In geselliger Runde werden die Kleidungsstücke präsentiert und im Anschluss kann bei Gefallen gekauft werden.
Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

„Fröhliches Singen“ mit Werner Volkmar feiert 20-jähriges Jubiläum im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 27. Januar 2016 haben die fröhlichen Sängerinnen und Sänger des Begegnungszentrums Wiederitzsch allen Grund zum Feiern, denn die monatlichen Treffen jähren sich zum 20. Mal. Seit Januar 1996 lädt der Liedermacher Werner Volkmar zum „Fröhlichen Singen“ und begleitet seine sangesfreudigen Gäste an der Gitarre. Jeder, der Spaß am Singen hat, kann immer am letzten Mittwoch im Monat zwischen 14:30 Uhr und 16 Uhr am Singkreis teilnehmen. Thematisch an der jeweiligen Jahreszeit orientiert, werden gemeinsam u.a. traditionelle Volkslieder und Kanons angestimmt. Für viele Seniorinnen und Senioren ist dieses monatliche Treffen in geselliger Runde seit Jahren ein Höhepunkt in ihrem Terminkalender.

Was: **Fröhliches Singen**
Wann: jeden letzten Mittwoch im Monat (Ausnahmen 2016: 22.06./21.12.), 14:30 – 16 Uhr
Kosten: 2 Euro pro Teilnahme
Adresse: Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel. BZW: 0341 5213297

Hier die genauen Termine 2016:
27.01., 24.02., 30.03., 27.04., 25.05.
22.06., 27.07., 31.08., 28.09., 26.10.
30.11., 21.12.

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Bereits 200 x in diesem Jahr ausgerückt!

Am 1. Dezember wurden wir in diesem Jahr zum 200. Mal alarmiert - das gab es in unserer über 120-jährigen Feuerwehrgeschichte noch nie! Was so sensationell klingt, ist aber auch gleichzeitig ein Aspekt, der zum Nachdenken anregt. Lässt man die wenigen Fehlalarme außer Acht, bedeutet es doch auch 200-mal Personen aus Notlagen gerettet zu haben, 200-mal wurden Menschen verletzt, 200-mal haben Mitmenschen Sachwerte oder gar Angehörige verloren. Insofern sind 200 Alarmierungen für uns kein Grund zum Feiern, aber allemal Grund genug, auf das Geleistete stolz zu sein und uns bei unseren Familien für das aufgebrachte Verständnis für die vielen Stunden der Abwesenheit zu bedanken.
Und an dieser Stelle möchte die Wehrleitung der Mannschaft ein ganz großes Dankeschön für die gezeigte Einsatzbereitschaft, für 200-mal zuverlässig geleistete Hilfe aussprechen.

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

Nun wird es wieder Zeit für unsere alljährlichen Hinweise zur Weihnachtszeit. Sie sind nicht erschöpfend, vielmehr sollen sie das Bewusstsein für die Gefahren schärfen.
Und los geht´s auch schon mit dem Weihnachtsbaum. Auch wenn sich dieser in einem unschuldig kräftigem Grün in der Stube präsentiert, besitzt er eine gewaltige Brandlast. Die Nadeln sind meist sehr trocken und verbrennen ähnlich einer Stichflamme. Im Nu stehen weitere Einrichtungsgegenstände in Flammen. Meiden Sie deshalb offenes Feuer in unmittelbarer Nähe des Baumes. Auf unserer Homepage können Sie sich ein Video anschauen, in dem das Brandverhalten eines Weihnachtsbaumes sehr beeindruckend gezeigt wird.
Allgemein bekannt ist, dass Kerzen und Weihnachtsgestecke nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollen. Dennoch führt diese Fahrlässigkeit jedes Jahr aufs Neue zu Bränden. Daher lieber einmal mehr geschaut, ob wirklich nichts vergessen wurde, als hinterher die „Bescherung“ zu haben. Und bitte die Kerzen erneuern bevor sie den Adventskranz entzünden.
Beim Kerzenkauf sollte man nicht zu den billigsten Angeboten greifen. Es besteht ein höheres Risiko, dass es bei deren Herstellung zu Lufteinschlüssen kam, was beim Abbrand zu einer Paraffinexplosion führen kann. Teilt man den Haushalt mit freilaufenden Tieren, sollte dies beim Aufstellen von Kerzen berücksichtigt werden. Manch Stubentiger oder schwanzwedelnder Hund war schon Ursache einer unglücklichen Kettenreaktion.
Vorsicht bei der Verwendung von Kerzen und Räuchermännchen in den Büros. Dort sind meist Brandmelder installiert, die sowohl durch Temperatur als auch durch Rauch ausgelöst werden. Manchmal reicht da schon der Qualm einer ausgeblasenen Kerze. Deshalb vorher den Standort dieser Accessoires mit Bedacht gewählt!
Weihnachtsbeleuchtung ist immer wieder schön anzusehen. Doch wer hat schon die Steckdose dort, wo sie gebraucht wird? Gerne greift man daher zur Verlängerungsschnur und Verteilerleiste. Prüfen Sie diese gelegentlich durch Handauflegen auf ihre Temperatur. Eine Wärmeentwicklung ist ein Anzeichen für eine Überlastung der Stromzuführung. Auch daraus kann ein Brand entstehen. Achten Sie auch darauf, dass Ihr elektrisches Gerät über ein Sicherheitsprüfzeichen verfügt (z. B. VDE, GS).
Ein geeignetes Löschmittel sollte für den Fall der Fälle griffbereit sein. Wir empfehlen für den Wohnbereich einen Schaumlöscher. Rauchmelder sollten noch einmal auf ihre Funktion überprüft werden - wer noch keinen besitzt, sollte das jetzt nachholen. Diese Geräte können frühzeitig einen Brand melden und damit rechtzeitig eine Flucht ermöglichen.
Sollte es zu einem Brand kommen, dann zögern Sie nicht die Feuerwehr zu alarmieren - 112! Schließen Sie falls möglich Fenster und Türen des Brandraumes, um eine Sauerstoffzufuhr zu unterbinden und eine Ausbreitung in andere Räume zu verhindern. Lassen Sie den Wohnungsschlüssel bitte an der Wohnungstür von außen stecken, dann brauchen wir die Tür nicht gewaltsam öffnen. Warnen Sie auch Ihre Nachbarn!
Noch eine Bitte unsererseits: Halten Sie im Winter die Hydranten vor Ihrem Grundstück frei von Eis und Schnee! Nur so kann uns in kurzer Zeit ausreichend Löschwasser zur Verfügung stehen.
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Weitere Informationen über uns gibt es im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vorankündigung

Am 09.01.2016 um 15 Uhr stellen Frau Linde und Frau Prof. Franke im Neuen Saal Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit ihren anspruchsvollen Programmbeiträgen vor und laden Sie herzlich dazu ein.
Allen Mitgliedern und Freunden des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel!

Der Vorstand

Entsorgung

Die Entsorgungstermine für die Hausmüll-, blauen und gelben Tonnen bleiben im gewohnten Rhythmus bestehen, werden jedoch im Gemeindeboten ab 2016 nicht mehr veröffentlicht. Bitte entnehmen Sie die Termine künftig für Ihre persönliche Adresse dem Abfallkalender der Stadtreinigung Leipzig im Internet unter folgendem Link: http://www.stadtreinigung-leipzig.de/leistungen/abfallentsorgung/abfallkalender-entsorgungstermine.
Dort werden die Termine stets aktualisiert.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

20.12. - 4. Advent
10:00 Uhr Frau Thiel/Vikar Schmidt
(Gottesdienst mit öffentlicher Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre)
24.12. - Heiliger Abend
15:00 Uhr Vikar Schmidt/Pfarrerin Arndt
(Krippenspiel der Christenlehre)
17:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Krippenspiel der Konfirmanden)
22:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Christnachtfeier)
25.12. - 1. Christfesttag
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Festgottesdienst mit Abendmahl in ***Podelwitz)***
26.12. - 2. Christfesttag
10:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Festgottesdienst mit Abendmahl)
31.12. - Altjahresabend
18:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
01.01. - Neujahr
15:00 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mtt Abendmahl in ***Podelwitz)***
03.01. - 2. Sonntag nach dem Christfest
10:30 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
06.01. - Epiphanias
18:00 Uhr Studierende der Theologischen Fakultät (Gottesdienst mit Abendmahl)
10.01. - 1. Sonntag nach Epiphanias
10:30 Uhr Pfarrerin Arndt
(Predigtgottesdienst)
17.01. - Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:30 Uhr Frau Thiel/Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst)
24.01. - Septuagesimae
10:30 Uhr Pfarrerin Arndt
(Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche)

Die ganze Bibel an einem Tag - Eine Aktion zum Stadtjubiläum unter dem Motto „Aus Quellen schöpfen. Kirchen feiern 1000 Jahre Leipzig“

Am 4. Advent, am 20. Dezember 2015, schreiben wir in unserer Gemeinde im Anschluss an die Gottesdienste in Podelwitz und Wiederitzsch mit an der Bibel, die an diesem Tag entstehen wird. Diese von Hand geschriebene Bibel wird gebunden und dem Stadtgeschichtlichen Museum übergeben. Papier und Stifte stehen zur Verfügung. Es ist schön, wenn sich viele beteiligen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Menschen aus anderen Ländern dürfen gern in ihrer Heimatsprache schreiben. Ganz nah an der Weihnachtsgeschichte schreibt unsere Gemeinde den Text des Evangeliums nach Lukas ab Kapitel 1.

Herzliche Einladung im Namen des Kirchenvorstandes Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Weihnachtliche Posaunenandacht in Podelwitz

Am Sonntag, dem 27. Dezember 2015 findet um 15:00 Uhr in der Kirche Podelwitz eine weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Posaunenchor Lindenthal statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt der Kirche gebeten. Im Anschluss wird noch herzlich zum Beisammensein bei Kaffee und Stollen in den gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz eingeladen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

07.01.	16:00 Uhr	Podelwitz	Kinderzeitung
07.01.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.01.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“
20.01.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren/ Senioren-/Frauenkreis
21.01.	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Dezember/Januar

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
Bitte im Januar auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Sonntag, 20.12.2015 – 4. Advent
10:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 24.12.2015 – Heiligabend
15:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht
Freitag, 25.12.2015 – Weihnachten
10:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 26.12.2015 – Stephanus, 2. Weihnachtstag
10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 27.12.2015 – Hl. Familie
10:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 31.12.2015 – Silvester
15:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Freitag, 01.01.2016 – Neujahr
10:00 Uhr Hl. Messe
Beichtgelegenheit:
19.12.2015
15:00 Uhr P. Damian OP
Veranstaltungen:
09.01.2016
10 -
15:30 Uhr Sternsingerdanktag (Propstei, Markt)
11.01.2016
19:00 Uhr Meditativer Tanz
12.01.2016
19:30 Uhr Erkundungsprozess: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)
13.01.2016
19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)
20.01.2016
19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)
22. - 24.01.2016
Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Pfarrer B. Kosmala, Pfarrer M. Hoffmann und der Pfarrgemeinderat

Ortsteil Lindenthal

Zum Weihnachtsfest

Es ist die Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja, es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manch schöne Stunde,
in Eurer trauten Familienrunde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen einen schönen 4. Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen schönen besinnlichen Stunden im Kreis Ihrer Familien sowie Freunde, und vor allem Gesundheit.
Der Ortschaftsrat Lindenthal bedankt sich bei all jenen, die durch ehrenamtliche Arbeit sehr viel für unseren Ort leisten und geleistet haben. In unzähligen Arbeitsstunden haben diese guten Geister mit viel Leidenschaft und Engagement auch in diesem Jahr wiederum viel für uns alle erbracht. Nur Dank der vielen Helfer gelingt es immer wieder, solch schöne Veranstaltungen wie das Heimatfest oder den Adventsumzug zu organisieren.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage vom 19.12.2015 bis in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 95. Geburtstag am			
12.01.1921	Frau	Rentsch	Hildegard
Zum 90. Geburtstag am			
25.12.1925	Frau	Höhne	Christa
Zum 85. Geburtstag am			
19.12.1930	Herr	Landmesser	Paul
01.01.1931	Herr	Bilan	Heinz
26.01.1931	Frau	Brunsendorf	Edeltraut
27.01.1931	Frau	Berger	Käthe
29.01.1931	Frau	Zimmerhackel	Edith
Zum 80. Geburtstag am			
25.12.1935	Herr	Goth	Helmut
29.12.1935	Frau	Hecht	Gisela
29.12.1935	Herr	Irmscher	Gerhard
17.01.1936	Frau	Stöcker	Christa
20.01.1936	Herr	Riederich	Wolfgang
27.01.1936	Frau	Wiedner	Renate
Zum 75. Geburtstag am			
01.01.1941	Herr	Fischer	Wolfgang
01.01.1941	Frau	Thamm	Ute
04.01.1941	Frau	Heider	Edith
09.01.1941	Frau	Fuchs	Erika
27.01.1941	Herr	Drechsler	Peter
Zum 70. Geburtstag am			
22.12.1945	Frau	Sampaio Rebelo Da Silva	Ana Maria
01.01.1946	Herr	Leipnitz	Uwe
29.01.1946	Frau	Springer	Helena

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!
VERLAG WITTICH

Bürgerverein Breitenfeld e. V. - Jahresrückblick

Das Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Deshalb ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Unser Ziel ist es, durch die Einbeziehung der Einwohner bei der Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes, unserer Backveranstaltungen und bei Arbeitseinsätzen Interesse am Bürgerverein zu wecken, mit dem Hintergrund der Mitglieder- und Sponsorengewinnung. So konnten wir in diesem Jahr 4 neue Mitglieder im Bürgerverein begrüßen.
Bereits im Januar begannen wir mit einem Lagerfeuer, welches große Resonanz fand. Im Februar beantragten wir über den Ortschaftsrat eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Björneborgstraße bis Bushaltestelle bzw. bis zur Kreuzung am Tierheim. Durch das aufgelegte „Nordraumprojekt“ wurde der Antrag aufgenommen und im November die Beleuchtung bis zur Haltestelle fertiggestellt.
Am 11. April beteiligte sich der Verein am „Leipziger Frühjahrsputz“ mit den Schwerpunkten Festplatz, Sportplatz, Glascontainerplatz, Rodelberg u. v. m., dies diente auch gleichzeitig zur Vorbereitung unseres Dorffestes. Unser jährlicher Höhepunkt, das Dorf- und Kinderfest mit Maibaum aufstellen, fand am 2. Mai statt. Wie immer war die Veranstaltung sehr gut besucht, was uns als Organisatoren immer wieder neu motiviert. Noch im April hat der Verein eine Unterschriftensammlung zum Widerspruch zu den geplanten Änderungen der Triebwerksprobeläufe am Flughafen Leipzig/Halle in Breitenfeld durchgeführt und beim Sächsischen Staatsministerium eingereicht.
Am 13. September fand bei diesmal schönem Wetter das Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal statt. Eingeladen war die Chorgemeinschaft Engelsdorf e. V., welche durch die hervorragende Interpretation alter Volkslieder als auch Popmusik, unter anhaltenden Beifall mehrere Zugaben geben „mußte“. Zur Freude der Besucher und des Chores luden wir dann vor Ort zu Kaffee und Kuchen ein. Am 17.10. wurde noch einmal kräftig bei einem Arbeitseinsatz zugepackt. Mitglieder und Einwohner haben unter anderem die Sträucher und Bäume entlang des Weges zum Denkmal und am Rodelberg geschnitten, Wildwuchs beseitigt und die Schnittgerinne um den Fest- und Sportplatz gereinigt. Einen Container stellte uns kostenfrei die Fa. Tinat, und die Fa. Schmidtbau half ebenfalls kostenlos mit dem Einsatz eines Radladers. Am gleichen Tag wurde der Maibaum in sein Winterquartier gebracht und anschließend gab es wieder Leckeres aus dem Steinbackofen. Am 19.11 fand die Mitglieder- bzw. Wahlversammlung im Hotel Schloss Breitenfeld statt. Der Vorstand und die Revisionskommission wurden für die nächsten 2 Jahre gewählt. Zuvor wurde unser Gründungsmitglied,Herr Dr. Dieter Bothur aus dem Vorstand verabschiedet, er hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Die Mitglieder bedankten sich für seine 21-jährige Arbeit im Vorstand, davon 15 Jahre als Vorsitzender des Vereins.
Die gewählten Mitglieder des Vorstandes sind:

Vorsitzender	Claus-Peter Standar
Stellv. Vorsitzender	Michael Grzybek
Schatzmeister	Ronny Peters
Schriftführer	Gabriele Peters
besondere Maßnahmen	Lutz Stengel
Die gewählte Revisionskommission:	Rolf und Jörg Fiedler

Vor dem 1. Advent haben wir erstmalig einen Weihnachtsbaum am Festplatz aufgestellt. Pünktlich zum Adventsbacken am 28.11. gingen die Lichter am Baum an, was wiederum nur durch zwei Arbeitseinsätze einiger Mitglieder möglich war. Wie jedes Jahr wurde das Angebot angenommen, Plätzchen oder Stollen (diesmal 18 Stück) im Steinbackofen zu backen. Die meisten ließen sich aber die frischen Brote und eine deftige Gulaschsuppe schmecken.
Übers Jahr hat der Verein 5 Backveranstaltungen und außerdem noch 3 Preisskatabende durchgeführt. Der 4. Preisskat findet noch Ende des Jahres statt.
An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren des Bürgervereins Breitenfeld e. V. für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung!
Wir wünschen allen Einwohnern von Breitenfeld, Lindenthal und Wiederitzsch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2016!

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
20.12., 4. Adventssonntag
15.00 Uhr Posaunenfeierstunde
24.12., Heiliger Abend
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
23.00 Uhr Christnacht
25.12., Christfest
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl u Kindergottesdienst
in der Auferstehungskirche in Möckern
26.12., 2. Christtag
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
27.12., 1. So. n. d. Christfest
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Weihnachtsliedersingen
in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal
31.12., Altjahrsabend
15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
01.01., Neujahr
15.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl
in der Schlosskirche in Lützschena
03.01., 2. So. n. d. Christfest
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
06.01., Epiphanias
18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung d. Sternsinger
im Gemeindesaal in Möckern
10.01., 1. So. n. Epiphanias
09.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
17.01., letzter So. n. Epiph.
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Herzliche Einladung zur Posaunenfeierstunde in Lindenthal am 20.12.2015 in Lindenthal
Der Posaunenchor Lindenthal lädt ganz herzlich zur traditionellen Posaunenfeierstunde am **4. Advent, dem 20.12.2015, um 15.00 Uhr, in die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal** ein. Es werden wieder Melodien erklingen, die uns auf das bevorstehende Christfest einstimmen sollen. Nachdenkliche Geschichten runden dieses Vorweihnachtskonzert ab. Gemeinsam die alten (und neuen) Advents- und Weihnachtslieder zu singen, Musik und Geschichten zur Adventszeit zu hören, das macht diese Stunde zu einer besonderen Station auf dem Weg zum Fest. Parallel dazu läuft die Bibelabschreibaktion. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Brunhild Ulbrich

Die Bibel abschreiben an einem Tag - Helfer gesucht! - 20. Dezember
Vielleicht haben Sie es schon in der Leipziger Volkszeitung gelesen: Zum Abschluss des Stadtjubiläums „1000 Jahre Leipzig“ soll auf den Tag genau, am 20.12.2015 (4. Advent) - die ganze Bibel per Hand an einem Tag geschrieben werden. Auch wir als Sophienkirchgemeinde haben uns entschlossen, an dieser Aktion aktiv teilzunehmen. Es ist ein wichtiger Beitrag der christlichen Kirchen und der Israelitischen Religionsgemeinschaft zu diesem besonderen Jubiläum. Ins Leben gerufen hat die Idee u. a. Pfarrer i. R. Christian Wolff. Damit diese Aktion auch gelingt, bedarf es natürlich ganz vieler „Mitschreiber“. Daher ist geplant, am 20.12.2015 in den einzelnen Gemeinden
„Schreibstuben“ in den Kirchen einzurichten, in denen Schreibutensilien und das entsprechende Papier vorhanden sind. Jeder, der bereit ist, 20 - 30 Minuten zu investieren, um einen kleinen Teil der Bibel abzuschreiben, ist herzlich willkommen.

Natürlich freuen wir uns auch über schreibwütige Helfer, die mehr Zeit aufbringen können. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Hauptsache ist, dass am 20. Dezember viele „Schreiber“ dabei sind. Wann die „Schreibstuben“ der Sophienkirchgemeinde geöffnet haben, entnehmen Sie bitte den Schaukästen der einzelnen Kirchen. Seien Sie dabei bei diesem einmaligen Ereignis – denn wer kann sonst schon sagen „Ich habe die Bibel mit geschrieben“? Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Renate Ramin

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Der Dezember

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, daß man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
"Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht."

Erich Kästner



Der Ortschaftsrat Plaußig wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein Frohes Fest und besinnliche Feiertage

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren

im Dezember 2015/Januar 2016

am 23.12.	Frau Christel Hannemann	zum 80. Geburtstag
am 06.01.	Frau Ingeborg Holling	zum 80. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Tilo Brettschneider	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Klaus Kutscher	zum 75. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen

Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden.
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.

Andrea Heberlein

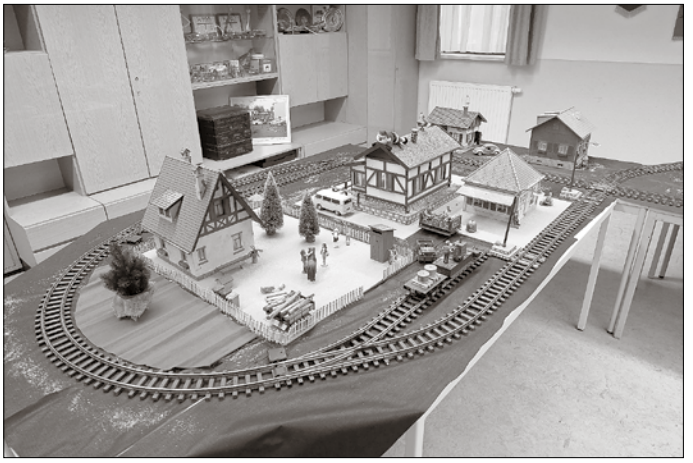
10. Plaußiger Punschplausch am 29.11.2015

Traditionsgemäß fand am 1. Advent der Plaußiger Punschplausch statt. Trotz des kühlen Wetters war er wie immer sehr gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen, Glühwein, Punsch und Waffeln, sowie der traditionellen Bratwurst und Steak, mit leckeren Brötchen sowie Erbsensuppe mit Bockwurst aus der Gulaschkanone war für das leibliche Wohl der Besucher wieder bestens gesorgt.
Für die musikalische Untermahlung sorgten die Partheplautzer mit weihnachtlichen Weisen. Höhepunkt für unsere kleinen Besucher war neben der dampfenden Minieisenbahn (ein Dank an den Organisator Torsten Köhler) der Besuch des Weihnachtsmannes, welcher mit dem Feuerwehrauto auf den Schenkhof vorgefahren kam. Er hatte jede Menge Geschenke für Jung und Alt dabei, Spender der Schokoladenweihnachtsmänner war der Ortschaftsrat, die Geschenke hat ein anderer Spender freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Einen recht herzlichen Dank dafür.
Erstmals fand in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr eine kleine, aber feine Eisenbahnausstellung statt, ein Dank an Herrn Horn, der kurzfristig eingesprungen ist.
Ein Dank geht an die Spenderin Frau Donnert, die uns dieses Jahr den Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt hat. Dank auch an Marco Raubold, der die Schweißarbeiten durchgeführt hat, damit der Baum ordentlich steht, ebenso Dank an die Firma Marcus Heyne für den Einbau der neuen Bodenhülse, damit der Baum sicher steht. Der Transport wurde übernommen von Baumdienst Heyne, Rose´s Baumdienst und Oliver Zeise. Frau Dr. Voges stellte freundlicher Weise die notwendigen Maschinen zur Verfügung. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.
Einen Teil der Kosten für die dampfende Mini-Eisenbahn übernahm die Firma Zetzsche, die in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Plaußig und Torsten Köhler den Aufbau unterstützte.
Ein Dank geht auch an den Sportverein, die Jugendfeuerwehr, der Feuerwehr, dem Feuerwehrverein sowie den vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund, ohne welche eine solche Veranstaltung nicht zu machen wäre. Danke auch an den Weihnachtsmann, dass er Plaußig wieder gefunden hat.

Text: Andrea Heberlein













Fotos: Gunter Losse

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

21. Dezember	René Kalitynski
21. Dezember	Anja Schwarz
24. Dezember	Frank Müller
28. Dezember	Mike Kolbig
30. Dezember	Mikael Grundschok
30. Dezember	Daniel Seiffert
30. Dezember	Annelore Wawrzek
31. Dezember	Sylvia Niemann
31. Dezember	Marlies Weiske
2. Januar	Andrea Taubert
3. Januar	Tom Weymann
4. Januar	Johann Ahnert

Der Vorstand
des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V.

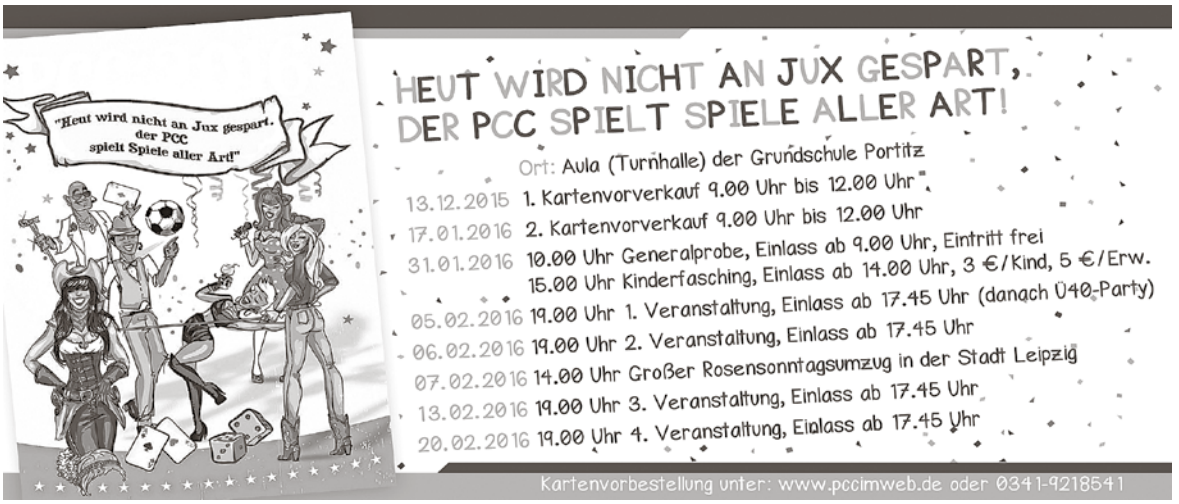


Geschichte und Traditionen bewahren und in die Zukunft tragen

Die Gründungsmitglieder des Heimatverein Plaußig haben die Vorbereitungen zur Gründung des Heimatvereins abgeschlossen. Am 18.01.2016 findet um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation die Gründungsversammlung des Heimatvereins Plaußig statt. Neumitglieder und alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Klaus Kniß





„Parthefrösche“ haben Vogelwohnungen gebaut

Die Brutsaison in der Vogelwelt ist bereits beendet, auch die zahlreichen Nisthilfen, die der Naturschutzbund NABU in Plaußig-Portitz aufgehängt hat, sind verlassen, bis sie im Frühling wieder als Vogelwohnung dienen werden. Und die Tiere sollen dann noch größere Auswahl haben, denn Herbst und Winter nutzen die Naturschützer, um neue Nisthilfen zu basteln. So traf sich am 14. November auch die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ zum Nistkastenbau in der Plaußiger Naturschutzstation. Demnächst werden die neuen Bruthilfen im Wald oder in Gärten aufgehängt.

Insgesamt neun Mädchen und Jungen schraubten, hämmerten und pinselten fleißig, und über zwei Stunden lang wurden die vorgesägten Meisen- und Starenkästen zusammengeschraubt, mit Leinöl eingestrichen und Dachpappe auf die Oberseite genagelt. Zwischendurch gab es Saft und Kekse zur Stärkung, und auch der Spaß kam bei aller Arbeit nicht zu kurz. Fachkundig angeleitet von Mitgliedern des NABU-Arbeitskreises Vogelschutz entstanden zahlreiche neue Nistkästen, und schließlich konnte bei Bedarf jedes Kind einen für den heimischen Garten mit nachhause nehmen. Die übrigen Nistkästen werden dann vor Beginn der nächsten Brutsaison für den Austausch beschädigter oder zerstörter Nistkästen verwendet oder an zusätzlichen Standorten aufgehängt. Das nächste Treffen der „Parthefrösche“ findet am Sonnabend, dem 23. Januar 2016, um 14.30 Uhr, in der Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstr. 23) statt. Neben der Herstellung weiterer Nistkästen gibt es aktuelle Informationen zum Jahresprogramm 2016 und über den neuen Vogel des Jahres, den Stieglitz. Um eine telefonische Voranmeldung unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de wird gebeten. Die „Parthefrösche“ haben zahlreiche Vogelwohnungen gebaut, die bis zum Beginn der neuen Brutsaison in Leipzigs Nordosten aufgehängt werden.



Foto: Karsten Peterlein

Advent in Plaußig

Trotz Aprilwetter im November

... der Tag brachte von Sonnenschein bis Schneefall alles mit, war die Adventsausstellung in „Paula´s Blumenladen“ wieder ein voller Erfolg.

Viele zufriedene Kunden und Gäste verbrachten einen schönen Nachmittag damit, um sich bei Stollen und Glühwein Adventsdekorationen auszusuchen.

Auch die Feldbahn drehte wie jedes Jahr ihre Runden und hatte viele große und kleine Fahrgäste.

Vielen Dank an den Verein FFW Plaußig, welcher wie im letzten Jahr auch mit leckeren Bratwürsten für herzhaften Genuss sorgte. Auf diesem Wege möchte ich allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016 wünschen.

Ines Köhler





Gärtnereifeldbahn Plaußig
„Nächster Fahrtag“
24.12 & 31.12.
von 9 bis 11 Uhr
kleiner Feldbahnbetrieb
In der
Plaußiger Dorfstraße 37

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

**Wenn an der Tanne Kerzen brennen
und Glühwein in der Tasse dampft,
dann ist es Zeit, nicht mehr zu rennen,
wie sonst im harten Alltagskampf.
Es ist nun Zeit, sich zu besinnen,
wenigstens einmal nur im Jahr,
um dann neu wieder zu beginnen,
so wie es halt schon immer war.**

Jetzt, da sich das Jahr dem Ende neigt, möchten wir auch die Zeit finden, Ihnen „Danke“ zu sagen.
Danke, für Ihr Verständnis und Danke für das in uns gesetzte Vertrauen!
Wir wünschen allen Lesern des Gemeindeboten eine unvergessliche und insbesondere friedliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016.

Termine Ortschaftsrat Seehausen 2016

12.01.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
09.02.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
08.03.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
05.04.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
10.05.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
07.06.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
05.07.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
06.09.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.10.2016
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
08.11.2016
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
06.12.2016
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Alte Schule Göbschelwitz

Nachdem wir in der letzten Sitzung durch Herrn Rinner über die Modalitäten des Verkauf und der Vermietung informiert wurden, hat sich der OR und der BV Göbschelwitz noch einmal eingehend mit der Thematik beschäftigt und dabei feststellen müssen, dass sich die Stadtverwaltung mit dem Verkauf aus der Verantwortung des Eingemeindungsvertrages stehlen will. Damit nicht im ungünstigsten Fall nach sechs Jahren kein Raum mehr im Ortsteil zur Verfügung steht, stimmt der OR unter folgenden Voraussetzungen dem Verkauf zu:
Vorschlag 1
Das FFW-Gerätehaus Göbschelwitz wird durch die Stadt Leipzig, **vor Verkauf** der Alten Schule, so hergerichtet, dass es als neuer Gemeinderaum (Veranstaltungs- und Versammlungsraum) genutzt werden kann. Das heißt, Erschließung aller Medien (Strom, Wasser, Abwasser, Heizung) und ein Anbau von Sanitäranlagen (Toiletten und Küche).
Die Finanzierung dieser Maßnahmen kann aus dem Erlös des Verkaufes der Alten Schule und der Einsparung der Miete an den neuen Eigentümer erfolgen.
Das Grundstück und das Gebäude verbleiben im Eigentum der Stadt Leipzig.
Der Bürgerverein Göbschelwitz kann sich mit seinen Mitgliedern an der Renovierung beteiligen und schließt mit der Stadt einen Mietvertrag, der die erbrachten Leistungen gegen evtl. Mietaufwendungen rechnet.

Vorschlag 2
Mit dem Verkauf der Alten Schule wird der neue Eigentümer verpflichtet, den Bürgern den Gemeinderaum zu renovieren und ihn den Bürgern für 5 Jahre zur Verfügung zu stellen. Dafür zahlt die Stadt Leipzig ihm rd. 30 TEUR Miete und verpflichtet sich schriftlich gegenüber den Bürgern innerhalb dieser Zeit einen adäquaten Ersatz zu errichten (FFW- Gerätehaus oder Containerlösung).
Begründung:
In der Protokollnotiz vom 03.03.1997 zum Eingemeindungsvertrag vom 20.08.1996 (Unterschrieben und signiert vom OBM Herrn Dr. Hinrich Lehmann-Grube) wurde festgelegt, dass die Stadt Leipzig die Nutzung des Kulturraumes in Göbschelwitz so lange unterhält, wie die Nachfrage danach besteht. Leider kam die Stadtverwaltung dieser Verpflichtung mehr schlecht als recht nach. Das Grundstück wurde schrittweise dem Verfall Preis gegeben.

Weitere Infos

Abfallentsorgung zum Jahreswechsel: 53 und 1 Woche (zwei ungerade) Tausch der Entsorgungswochen, damit 14 tägiger Rhythmus erhalten bleibt.
Weihnachtswoche: 23.12.2015 vorgezogen auf den 22.12.2015
Nächste Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 12.01.2016, um 19.00 Uhr
Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
Thema:
- Jahreskulturplan 2016
- Verteilung der Brauchtumsmittel 2016

Der Ortschaftsrat gratuliert!

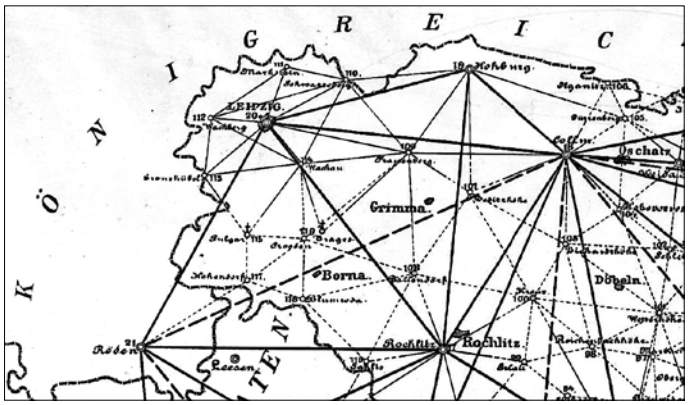
am 19.12.	Herrn Heinz Uhde	zum 90. Geburtstag
am 03.01.	Frau Waldtraud Lincke	zum 85. Geburtstag
am 24.01.	Frau Margitta Küster	zum 85. Geburtstag
am 25.12.	Frau Elke Uhlrich	zum 75. Geburtstag
am 02.01.	Frau Dr. Helga Suntheim	zum 75. Geburtstag
am 04.01.	Frau Bärbel Petrich	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Siegfried Scholz	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.
Heute im Rahmen dieser Reihe:
Station Markstein
Die **Königlich-Sächsische Triangulirung** (hier mit dem historischen Eigennamen) ist eine in den Jahren 1862 bis 1890 auf dem Staatsgebiet des Königreiches Sachsen durchgeführte Landesvermessung mit gleichzeitiger Erstellung eines trigonometrischen Netzes. Ziel war es, das Staatsgebiet wissenschaftlich-geodätisch exakt zu erfassen und mit der Festlegung dauerhaft vermarkter Festpunkte die Grundlage für die Herstellung genauer Kartenwerke zu schaffen.





Dafür war es notwendig, trigonometrische Festpunkte im Gelände zu errichten. Sie bildeten Eckpunkte von Dreiecken, die mit Hilfe von trigonometrischen Formeln Entfernungsmessungen zuließen, wenn wenigstens eine Seite und zwei Winkel bekannt waren. Die Winkel wurden mit Theodoliten gemessen, als definierte Basis diente die 8,9 km lange **Großenhainer Grundlinie**. Diese überstrich in gerader Linie das Gelände von Quersa über Großenhain nach Kleinraschütz und wurde manuell vermessen. Der Messfehler betrug nur 7,13 mm.
Das sächsische Triangulationsnetz umfasste 158 Messpunkte. Es wurde zwischen Messpunkten 1. (36 Stationen) und 2. Ordnung (122 Stationen) unterschieden. Säulen erster Ordnung sind in Abständen von 30 -50 km errichtet, die der zweiten Ordnung überbrücken Distanzen von 10 km. In den späteren Jahren wurde dieses Netz noch weiter untergliedert, die Abstände zwischen den trigonometrischen Punkten immer geringer.
Die Stationen 1. Ordnung waren in die Mitteleuropäische Gradmessung eingebunden.
Es sind noch 125 Triangulationssäulen erhalten, teilweise durch Vereine aufwendig restauriert und beschrieben. Einige aber sind vergessen und werden nicht gepflegt.
Damit die, in unserem Territorium stehende, Station Markstein (111. Stelle) nicht in Vergessenheit gerät, anbei die Info von Familie Neumann auszugsweise:
„Guten Tag Herr Böhlau,
als nunmehr schon seit 20 Jahren in Seehausen wohnende Neu-Seehausener sind wir, d. h. meine Frau und ich, des öfteren auf verschlungenen Wegen in der Umgebung von Seehausen unterwegs. Vor Jahren haben wir nördlich der Straße S9 einen Stein gesehen, der total verwittert, aber doch das Jahr 1865 lesbar, da stand. Wir haben den Stein des öfteren besucht.
Nunmehr vor ein paar Tagen standen wir wieder vor dem Stein und waren sehr verwundert und eben auch sehr erfreut, daß er in voller Schönheit, steinmetzmäßig wunderbar hergerichtet, die Schrift erneuert an der alten Stelle steht. Also erst einmal ein großes Lob an den oder die, welche die Instandsetzung initiiert und durchgeführt haben.
… Es sind ja immer Zeitzeugen gesucht, aber von dieser Aktion wird es wohl keine Zeugen mehr geben. Aber vielleicht gibt es andere Quellen. Und ein Grund zum Feiern —— „150 Jahre Triangulation“, wäre ja auch nicht schlecht.

Mit freundlichem Gruß
Dietrich und Barbara Neumann“

Recht vielen Dank an Familie Neumann für Ihre Info!

Weihnachtlicher Honigmarkt



in der Imkerei Beer in Leipzig/Hohenheida am 4. Advent (Sonntag, dem 20. Dezember 2015)
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
+ Kerzen ziehen für Groß & Klein
+ Honig selbst abfüllen
+ 9 regionale Honige verkosten
+ Der Verein LeseLust Leipzig liest weihnachtliche Kindergeschichten
Lesezeiten: 11, 14 & 16 Uhr
+ Crêpes mit Honig, Bratwurst, heißer Met und Apfelsaft
+ Knüppelbrot am Lagerfeuer
+ handgemachte Honigpralinen

Adresse: Leipzig/Hohenheida, An der Hauptstraße (Bitte der Ausschilderung folgen!)

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Ein Lächeln kostet nichts und bewirkt viel.
Es bereichert die, die es empfangen,
ohne die ärmer zu machen, die es geben.
Es dauert nur einen Augenblick.
Aber die Erinnerung währt manchmal ewig.
Niemand ist reich genug, um es entbehren zu können
und niemand ist zu arm, um es nicht geben zu können.



Der Bürgerverein Hohenheida wünscht allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in neue Jahr.

Globus unterstützt Bürgerverein Hohenheida

2015 trat der Geschäftsführer des Globus Warenhauses Herr Mätzig im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Unternehmens an den Ortsvorsteher Herrn Böhlau heran und sagte die Unterstützung für ein Projekt im Territorium zu. Es sollte etwas sein, das gleichermaßen von den Bürgern vor Ort und auch für die Mitarbeiter des Betriebes oder betriebliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Daraufhin organisiere Herr Böhlau einen Termin mit der SG Seehausen. Es wurde in einem gemeinsamen Gespräch die Erstellung einer Grillstation festgelegt. Leider war aufgrund interner Probleme ein kontinuierliches Dranbleiben am Projekt nicht gegeben, so dass der Vorsitzende der SG die Verantwortung wieder dem Ortsvorsteher übergab. So wurde das zweite geeignete Terrain, der Spielplatz Hohenheida, am 02.12.2015 besichtigt. Im gemeinsamen Gespräch einigten sich der Vorsitzende des Bürgervereins und Herrn Mätzig darüber, dass sie die bis dato wenig einladende Grillfläche attraktiver gestalten wollen. Durch den Bürgerverein wurde daraufhin eine Firma beauftragt, einen Kostenvoranschlag zu erstellen. Des Weiteren wurde das Vorhaben an das Amt für Stadtgrün und Gewässer Sachgebiet Projektkoordinierung zur Prüfung übergeben. Eine Realisierung ist, sofern bei der Stadtverwaltung grünes Licht gegeben wird, Anfang 2016 vorgesehen.

Abgabe von Sachspenden für alle Bedürftigen dieser Stadt

Ab dem 02.11.2015 besteht für alle, die helfen möchten, aber vielleicht noch nicht wissen was, wie, wann und wo, das Angebot, in der Zeit von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr immer dienstags und donnerstags** am Container des Bürgervereins Hohenheida auf dem Spielplatz in Hohenheida Sachspenden für alle Bedürftigen dieser Stadt abzugeben.
Bei Bedarf können Sie uns auch anrufen, wir geben für alle Fragen gern unter 0163 3411765 Auskunft!
Ende November konnten wir den ersten Lkw bereits an Mitarbeiter der Bundeswehr, die diese in Zentrallager bringen, übergeben.
Recht vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgerverein Hohenheida e. V.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 19. Dezember – Lebendiger Adventskalender
Seegeritz: 16.00 Uhr Besinnliches zum Advent mit einem Instrumentalkreis - auch zum Mitsingen

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
Gottscheina: 17.00 Uhr Erstaufführung des Krippenspiels Gebet und Segen Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
Seehausen: 15.00 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Seegeritz: 15.00 Uhr Christvesper, Frau Rosenau
Hohenheida: 16.30 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Portitz: 16.30 Uhr Christvesper, Pfrn. Teubner
Plaußig: 18.00 Uhr Christvesper, Pfr. Zieglschmid
Gottscheina 22.00 Uhr Spiel zur Christnacht, Frau Röhrborn

Freitag, 25. Dezember – 1. Christtag
Göbschelwitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Zieglschmid

Sonnabend, 26. Dezember – 2. Christtag
Plaußig: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik Ehepaar Baumgärtel, Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
Plaußig: 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest
Seehausen: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zieglschmid

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Plaußig-Hohenheida
Grundstr. 18
04349 Leipzig, Tel.: 034298-68785
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet